TVIP62000

(D) **Bedienungsanleitung**

(UK) **User manual**

(FR) **Manuel utilisateur**

(NL) **Gebruikershandleiding**

(DK) **Brugerhåndbog**

Version 09/2011

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.
Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 7.

English

These user manual contains important information for installation and operation.
This should be noted also when this product is passed on to a third party.
Therefore look after these operating instructions for future reference!

A list of contents with the corresponding page numbers can be found in the index on page 36.

Français

Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers.
Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu á la table des matières avec mention de la page correspondante á la page 64.

Nederlands

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belagrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden.
Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 92.

Dansk

Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part.
Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.

Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 120.

IR HD 2.0 MPx
Netzwerk Außenkamera

Bedienungsanleitung

Version 09/2011

Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus-sc.com) hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!

Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte auf der Rückseite des Handbuchs angegebener Adresse mit.
Die ABUS Security-Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.
ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.

Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Dieses Gerät ist für den Betrieb im Außenbereich vorgesehen (Schutzgrad IP66).
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Netzteil 100-240 VAC, 50/60 Hz **/** 12VDC, 1 A (im Lieferumfang)
   Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.

2. Überlastung
   Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.

3. Reinigung
   Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
   Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweisung zu beachten!

1. Beachten Sie die folgende Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
   - Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
   - Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
   - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
   - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.

2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:

   - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
   - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.

3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.

Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.
Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 9
2. Lieferumfang 9
3. Installation 10
3.1 Stromversorgung 10
3.2 Montieren der Kamera 10
3.3 Einstellung des Kamerablickwinkels 10
3.4 Aussenansicht 11
3.5 Beschreibung der Status LEDs 12
3.6 Beschreibung der Funktion der Reset Taste 12
3.7 Erstinbetriebnahme 13
3.8 Erster Zugang zur Netzwerkkamera 14
3.9 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser 15
3.10 ActiveX-Plugin installieren 15
3.11 Sicherheitseinstellungen anpassen 16
3.12 Passwortabfrage 16
3.13 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels VLC Player 17
3.14 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS VMS 18
3.15 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS NVR 18
3.16 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS NAS 18
4. Benutzerfunktionen 19
4.4 Live-Bildanzeige 19
4.5 Steuer-Panel 19
5. Konfiguration 21
5.1 Netzwerk 22
IP-Einstellungen 22
DDNS 22
UPnP 25
Bonjour 25
Verbindungs-Ports 25
IP-Filter 26
Multicast RTP 26
5.2 Video 27
5.3 Bildeinstellungen 28
5.4 Textüberlagerung 29
5.5 Anwendung 29
Ereignis Server 29
FTP 29
E-Mail 29
HTTP 30
TCP 30

Bewegungserkennung („Bewegung“) 31
Ereignis Definition 32
Zeitplan Definition 34
5.6 System 35
E-Mail Server 35
Benutzer & Gruppen 35
Datum & Uhrzeit 36
Hostname 36
LED 36
Verwaltung 37
Wiederherstellen 37
Neustart 37
Firmware aktualisieren („Firmware Version“) 37
Log-Datei 37
6. Wartung und Reinigung 38
6.1 Funktionstest 38
6.2 Reinigung 38
7. Entsorgung 38
8. Technische Daten 39

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

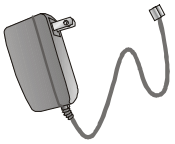
Die Netzwerkkamera ist mit einem hochwertigen Bildaufnehmer ausgestattet. Sie dient zur Videoüberwachung im Innenbereich.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Die Videoüberwachungskamera ist nur für den Einsatz in trockenen Räumen vorgesehen.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden.

Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Lieferumfang

ABUS Netzwerkkamera TVIP62000	
Netzteil	
Kurzanleitung	
Netzwerkkabel 1 Meter	
Software CD inklusive Bedienungsanleitung (auf CD)	
Installationsmaterial	

3. Installation

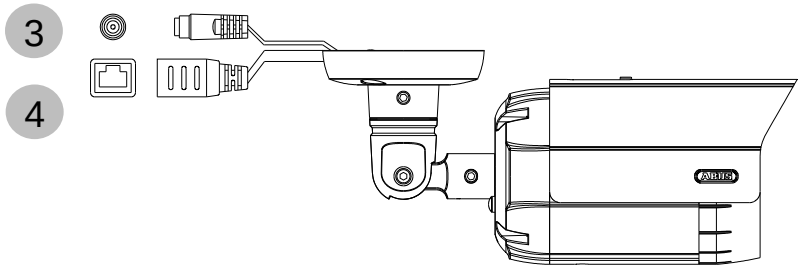
Stellen Sie sicher, dass im Lieferumfang alle Zubehörteile und Artikel, die auf der vorherigen Liste aufgeführt sind, vorhanden sind. Für den Betrieb der Kamera ist ein Ethernet-Kabel erforderlich. Dieses Ethernet-Kabel muss den Spezifikationen der UTP-Kategorie 5 (CAT 5) entsprechen und darf eine Länge von 100 Metern nicht überschreiten.

3.1 Stromversorgung

Bevor Sie mit der Installation beginnen, stellen Sie sicher, dass die Netzspannung und die Nennspannung des mitgelieferten Netzteils übereinstimmen.

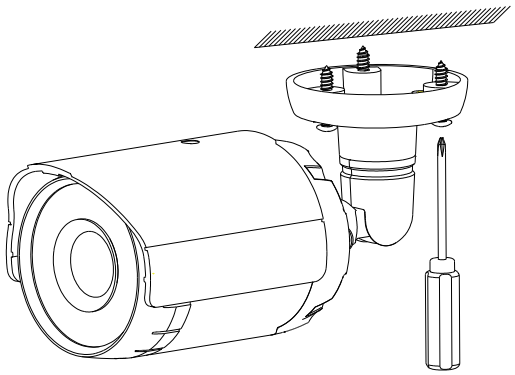
3 - Spannungsversorgung, 12VDC, 5.5x2.1mm Rundstecker

4 - Netzwerkanschluss,. RJ45



3.2 Montieren der Kamera

Platzieren Sie die Kamera an einer geeigneten Stelle, und verwenden Sie die mitgelieferten Dübel und Schrauben für die Befestigung der Kamera.

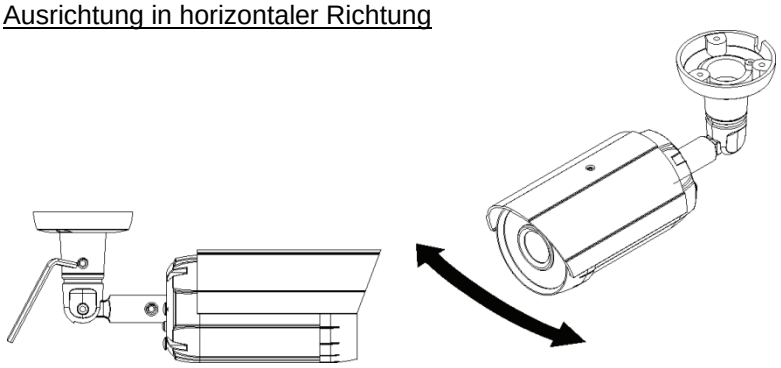


ACHTUNG!
Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.

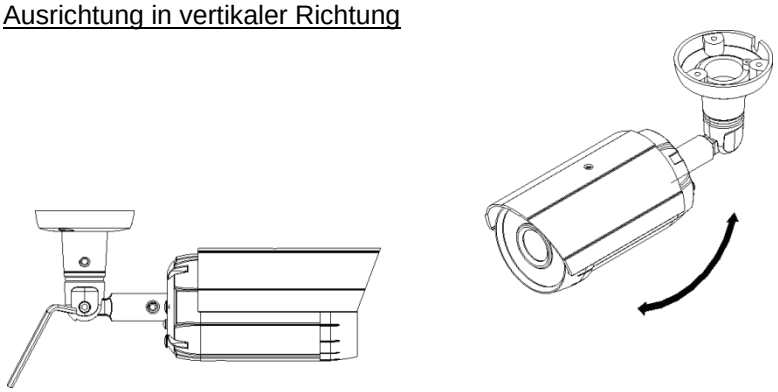
3.3 Einstellung des Kamerablickwinkels

Zur Ausrichtung der Kamera lösen Sie bitte die entsprechende Fixierschraube mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel. Achten Sie nach Einstellung der gewünschten Position der Kamera auf die erneute Fixierung der Schrauben.

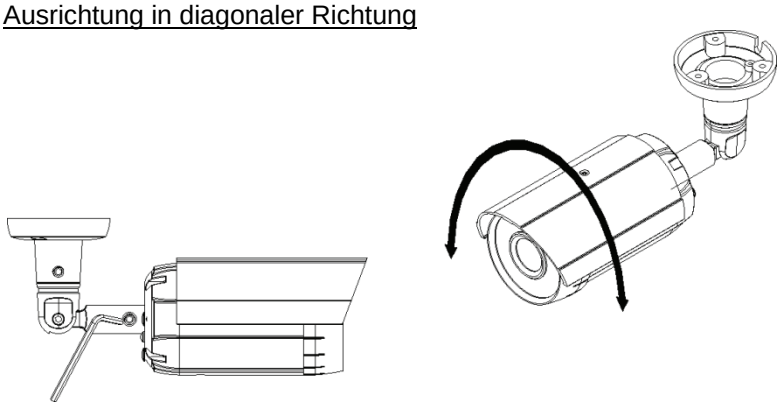
Ausrichtung in horizontaler Richtung



Ausrichtung in vertikaler Richtung



Ausrichtung in diagonaler Richtung

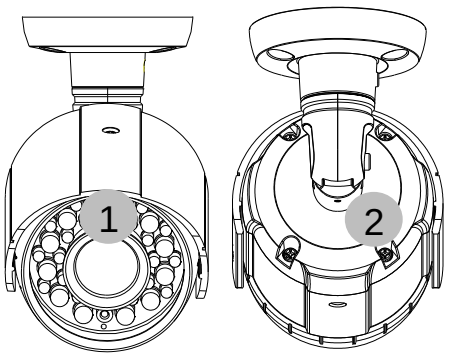


Drehen Sie die Kamera in diagonaler Richtung um max. 180°.

3.4 Aussenansicht

1 – Status LED

2 – Reset Taste



3.5 Beschreibung der Status LEDs

Zustand	Beschreibung
Aus	IP Adresszuweisung
An	IP Adresszuweisung erfolgreich
Max. 3x Blinken	Kommunikation zur IR-LED-Platine/Lichtsensor hergestellt

3.6 Beschreibung der Funktion der Reset Taste

Zurücksetzen der Werkseinstellungen

a) Netzteil von der Kamera entfernen
b) Reset Taste drücken
c) Mit gedrückter Reset Taste das Netzteil wieder anstecken, und 10 Sekunden gedrückt halten

Neustart

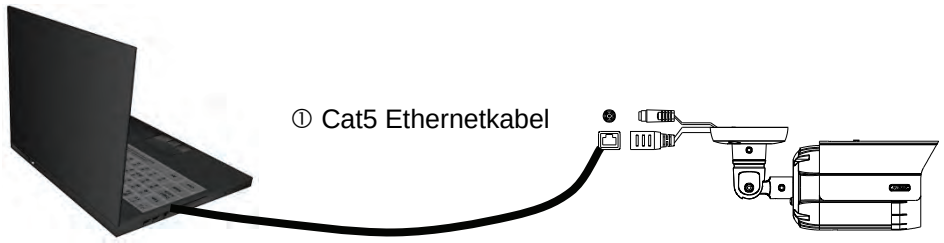
a) Wenn die Reset-Taste 1 Mal kurz gedrückt wird, dann startet die Kamera neu.

3.7 Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Erstinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

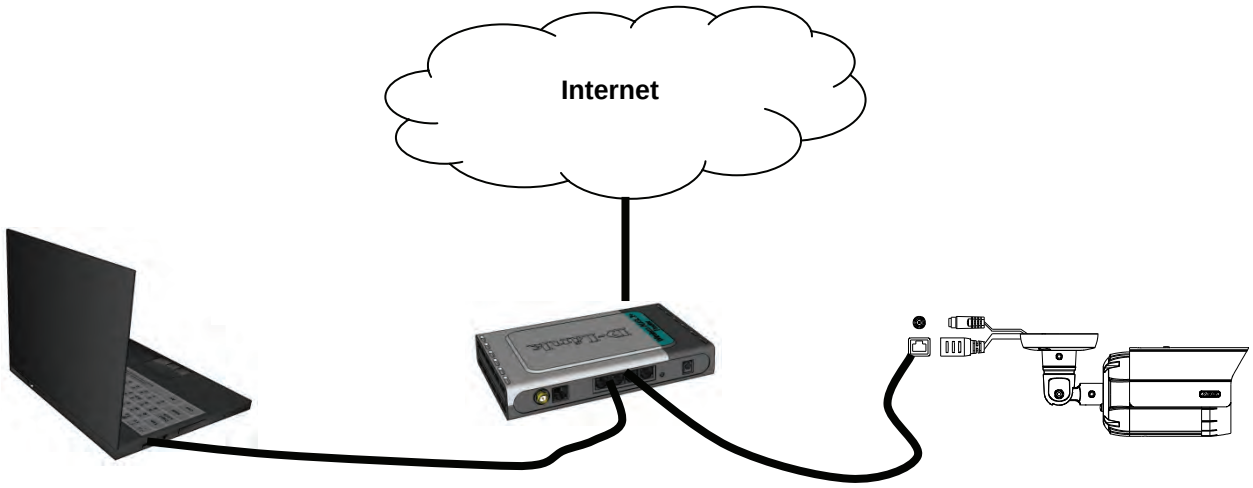
Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
5. Gehen Sie weiter zu Punkt 4.7, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
7. Gehen Sie weiter zu Punkt 4.7, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



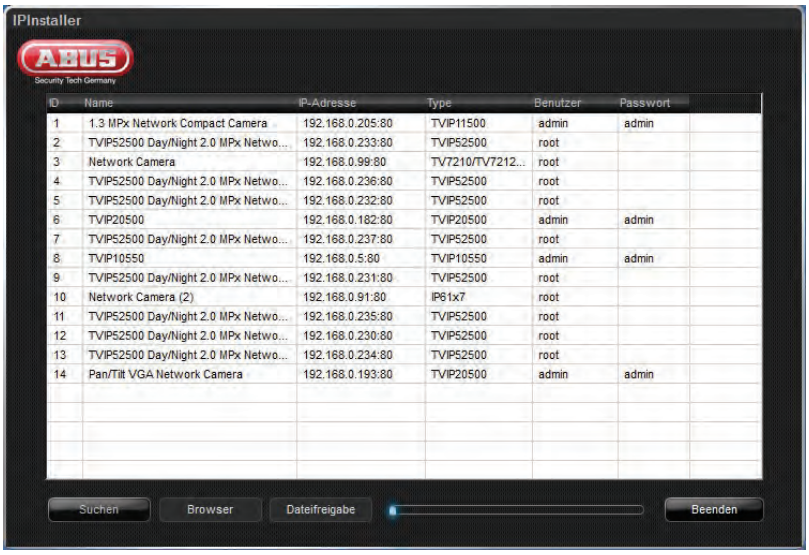
3.8 Erster Zugang zur Netzwerkkamera

Der erste Zugang zur Netzwerkkamera erfolgt unter Verwendung des ABUS IP Installers.
Nach dem Start des Assistenten sucht dieser nach allen angeschlossenen EyseoIP Netzwerkkameras und Videoservern in Ihrem Netzwerk.

Sie finden das Programm auf der beiliegenden CD-ROM. Installieren Sie das Programm auf Ihr PC-System und führen Sie es aus.

Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erfolgt die Vergabe der IP-Adresse sowohl für Ihren PC / Laptop, als auch der Netzwerkkamera automatisch.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, so stellt die Netzwerkkamera automatisch folgende IP Adresse ein: 192.168.0.200.
Ihr PC-System muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Kommunikation zur Netzwerkkamera herstellen zu können (PC IP Adresse: z.B. 192.168.0.2).


IPInstaller
ABUS
Security Tech Germany
ID Name IP-Adresse Type Benutzer Passwort
1 1.3 MPx Network Compact Camera 192.168.0.205:80 TVIP11500 admin admin
2 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.233:80 TVIPS2500 root
3 Network Camera 192.168.0.99:80 TV7210/TV7212... root
4 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.236:80 TVIPS2500 root
5 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.232:80 TVIPS2500 root
6 TVIP20500 192.168.0.182:80 TVIP20500 admin admin
7 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.237:80 TVIPS2500 root
8 TVIP10550 192.168.0.5:80 TVIP10550 admin admin
9 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.231:80 TVIPS2500 root
10 Network Camera (2) 192.168.0.91:80 IP61x7 root
11 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.235:80 TVIPS2500 root
12 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.230:80 TVIPS2500 root
13 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.234:80 TVIPS2500 root
14 Pan/Tilt VGA Network Camera 192.168.0.193:80 TVIP20500 admin admin
Suchen
Browser
Dateifreigabe
Beenden

Die Standarteinstellung der Netzwerkkamera steht auf „DHCP“. Sollten Sie keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, empfehlen wir Ihnen nach dem Ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera die IP-Adresse manuell auf einen festen Wert einzustellen.

3.9 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Die Netzwerkkamera TVIP62000 verwendet für die Darstellung von Steuerelementen und Web-Seiteninhalten den Adobe Flash Player. Für die Bedienung der Netzwerkkamera ist der Adobe Flash Player unbedingt notwendig (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Der aktuelle Flash Player kann hier herunter geladen werden http://get.adobe.com/de/flashplayer/ .

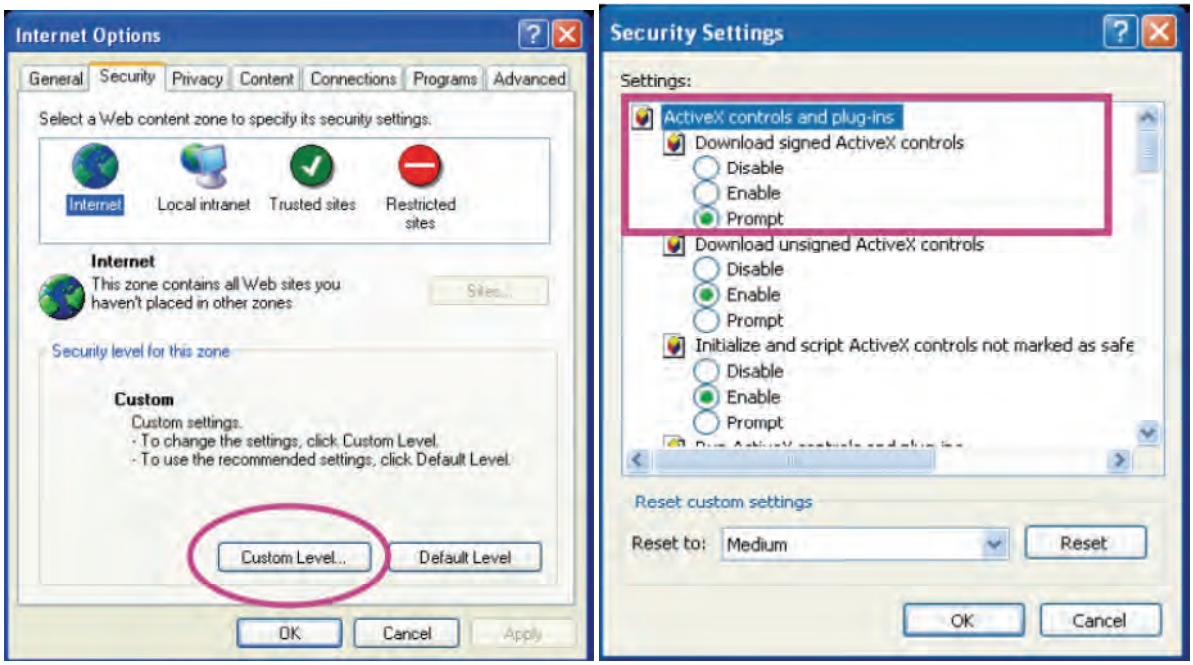
Beim ersten Zugang zur Netzwerkkamera unter Windows fragt der Web-Browser nach der Installation eines ActiveX-Plug-Ins für die Netzwerkkamera. Diese Abfrage hängt von den Internet-Sicherheitseinstellungen des PC's des Benutzers ab. Falls die höchste Sicherheitsstufe eingestellt ist, kann der Computer jede Installation und jeden Versuch einer Ausführung verweigern. Dieser Plug-In dient zur Videoanzeige im Browser. Zum Fortsetzen kann der Benutzer auf „Installieren" klicken. Lässt der Web-Browser keine Fortsetzung der Installation zu, öffnen Sie die Internet-Sicherheits-Einstellungen des MS Internet Explorers und reduzieren Sie die Sicherheitsstufe oder wenden Sie sich an den IT- oder Netzwerk-Administrator.

3.10 ActiveX-Plugin installieren

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: IPCameraActiveX.cab
Publisher: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

Die Netzwerkkamera unterstützt ausschließlich den Microsoft Internet Explorer als Browser. Das ActiveX Plugin kann nur im Internet Explorer installiert werden.

3.11 Sicherheitseinstellungen anpassen



Anmerkung: Es kann dazu kommen, dass die Sicherheitseinstellungen Ihres PC's einen Videostream verhindern. Ändern Sie diese unter dem Punkt „Extras/Internetoptionen/Sicherheit" auf ein niedrigeres Level ab. Achten Sie vor allem darauf, ActiveX Steuerelemente und Downloads zu aktivieren.

3.12 Passwortabfrage

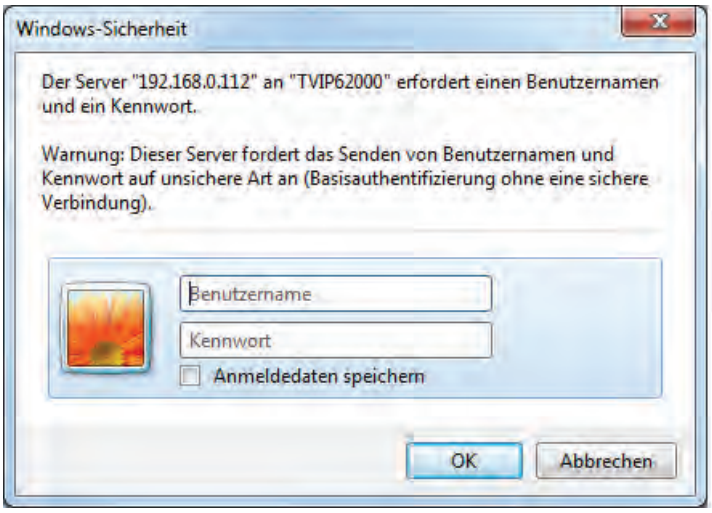
Ab Werk ist in der Netzwerkkamera ein Administratorkennwort vergeben. Aus Sicherheitsgründen sollte der Administrator jedoch umgehend ein neues Passwort bestimmen. Nach dem Speichern eines solchen Administrator-Passworts fragt die Netzwerkkamera vor jedem Zugang nach dem Benutzernamen und dem Passwort.

Das Administratorkonto ist werksseitig wie folgt voreingestellt: Benutzername „**admin**" und Passwort „**12345**". Bei jedem Zugriff auf die Netzwerkkamera zeigt der Browser ein Authentifizierungsfenster an und fragt nach dem Benutzernamen und Passwort. Sollten Ihnen Ihre individuellen Einstellungen für das Administratorkonto nicht mehr zugänglich sein, können Sie durch Zurücksetzen der Netzwerkkamera auf Werkseinstellungen sich mit „**admin**" / „**12345**" wieder bei der Kamera anmelden.

Für die Eingabe des Benutzernamens und Passwortes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (z.B. „http://192.168.0.200").

Sie werden ausfgefordert sich zu authentifizieren:


Windows-Sicherheit
Der Server "192.168.0.112" an "TVIP62000" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

-> Sie sind nun mit der Netzwerkkamera verbunden und sehen bereits einen Videostream.

3.13 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels VLC Player

Sie haben die Möglichkeit auf die H.264/MPEG-4/MJPEG Datenströme der Netzwerkkamera mit einem RTSP-fähigem Mediaplayer zuzugreifen. Folgende kostenlose Mediaplayer unterstützen RTSP:

- VLC Media Player

Das Adressformat für die Eingabe der Verbindungsdaten ist wie folgt aufgebaut:

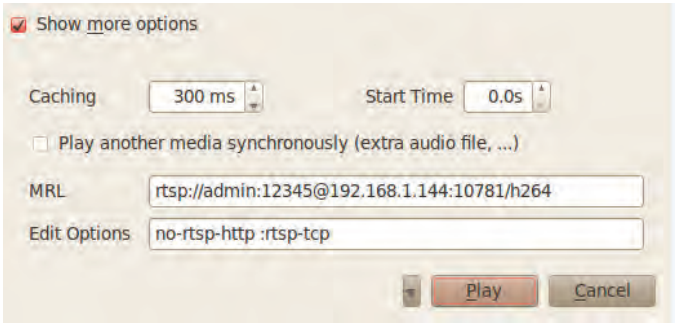
rtsp://Username:Password@IP-address:RTSP-Port/Videotype

Username: Benutzername
Password: Passwort
IP-address: IP-Adresse oder Domänenname
Videotype: h264, mpeg4, mjpeg

Beispiel
rtsp://admin:12345@192.168.0.200:554/h264

Hinweis: Unter Umständen werden für den Stream über den VLC Player erweiterte Optionen benötigt.

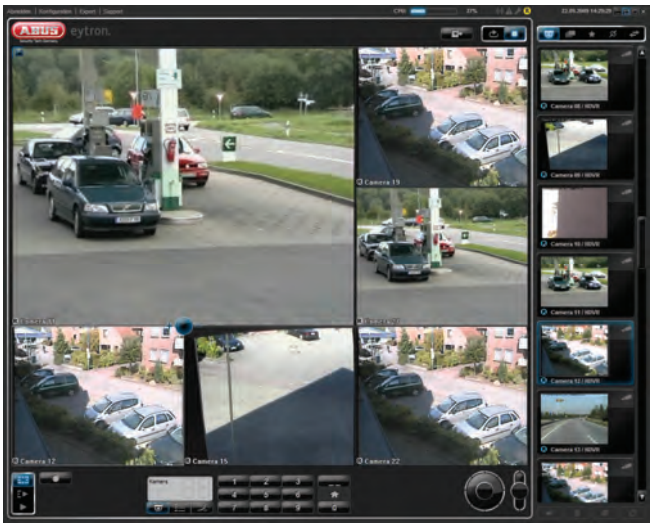
Erweiterte Streaming Optionen: no-rtsp-http :rtsp-tcp



3.14 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS VMS

Auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM finden Sie die kostenlose Aufzeichnungssoftware eytron VMS Express. Hiermit erhalten Sie die Möglichkeit mehrere ABUS Security Center Netzwerkkameras über eine Oberfläche einzubinden und aufzuzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Software auf der beigelegten CD-ROM.

Für die Einbindung der Kamera TVIP62000 in ABUS VMS bzw. HDVR sollte diese in den Videoeinstellungen auf den Kompressionstyp „H.264“ konfiguriert werden (Achtung: werkseitiger Standard bei TVIP62000 ist MPEG-4).



3.15 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS NVR

Hinweise:
1) Für die generelle Einbindung von Netzwerkkameras in ABUS Netzwerk-Videorekorder (NVR) lesen Sie bitte die Anleitung des entsprechenden NVR Gerätes.
2) Für die Einbindung der Kamera TVIP62000 in NVR Geräte muss diese in den Videoeinstellungen auf den Kompressionstyp „MPEG-4“ konfiguriert werden (werkseitiger Standard bei TVIP62000)

Der für die geteilte Bildschirmansicht verwendete zweite RTSP Stream (schmalbandig) kann in seiner Auflösung und Qualität nicht verändert werden (Standard: 320x240 Pixel, Variable Biterate 64~450kBit/s).

3.16 Zugriff auf die Netzwerkkamera mittels ABUS NAS

Hinweise:
1) Für die generelle Einbindung von Netzwerkkameras in ABUS Network Attached Storage Syteme (NAS) lesen Sie bitte die Anleitung des entsprechenden NAS Gerätes.
2) Für die Einbindung der Kamera TVIP62000 in NAS Geräte sollte diese in den Videoeinstellungen auf den Kompressionstyp „H.264“ konfiguriert werden (Achtung: werkseitiger Standard bei TVIP62000 ist MPEG-4).

Bei bestimmten Einstellungen der Browseransicht wird der zweite RTSP Stream (schmalbandig) verwendet. Dieser Stream kann in seiner Auflösung und Qualiät nicht verändert werden (Standard: 320x240 Pixel, Variable Biterate 64~450kBit/s).

4. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:

4.4 Live-Bildanzeige

In diesem Bereich wird das aktuelle Live-Bild angezeigt. Über das Mausrad kann der digitale Zoom in seinem Faktor verändert werden.

4.5 Steuer-Panel

Home	Über diese Auswahl kann die Konfiguration der Netzwerkkamera aufgerufen werden.

Sprache	Auswahl der Sprache für die Web-Oberfläche der Netzwerkkamera (derzeit: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch)

ActiveX / Javascript	Auswahl des Anzeigeverfahrens im Browser MS Internet Explorer: ActiveX (Streaming) oder Javascript (MJPEG) Andere Browser kompatible Browser: Javascrip (MJPEG)

H.264 / MPEG-4, MJPEG	Auswahl des Dekomprimierungsverfahrens für die Anzeige im Browser (CODEC)

	Umschalten in die Vollbildansicht Verlassen der Vollbildansicht mit der Taste ESC

	Diese Funktion ist nur in folgendem Browser verfügbar: MS Internet Explorer

	Momentaufnahme Speichern eines Einzelbildes im Bitmap Format (BMP) auf einem Speichermedium des Client-PCs / Clients (z.B. lokale Festplatte, USB-Stick Beim erstmaligen Betätigen der Schaltfläche nach Beginn der Browser-Session erscheint ein Dialogfenster zur Festlegung des Speicherorts. Anschließend wird dieser Speicherort für die gesamte Browser-Session verwendet. Diese Funktion ist nur in folgendem Browser verfügbar: MS Internet Explorer

5. Konfiguration

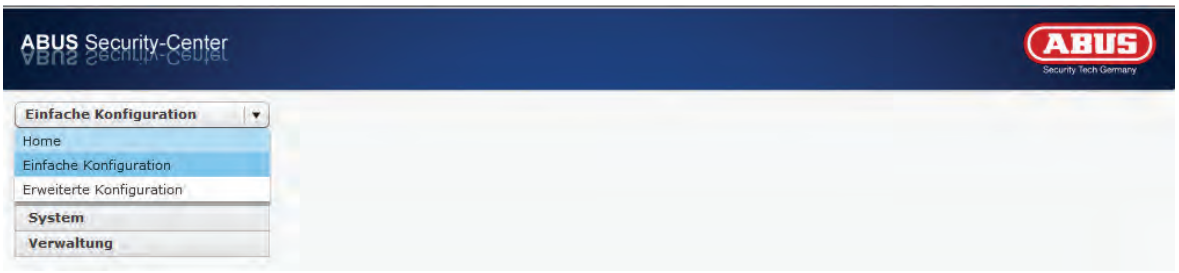
Allein der Administrator hat Zugang zur Systemkonfiguration. Jede Kategorie auf der linken Spalte wird auf den folgenden Seiten erläutert. Wenn Sie links auf den gewünschten Menüpunkt klicken, so kann sich dieser Menüpunkt unter Umständen zu einem Menübaum erweitern, je nach dem, wie viele Untermenüpunkte der Menüpunkt enthält. Klicken Sie dann weiter auf den gewünschten Untermenüpunkt.

Die Netzwerkkamera TVIP62000 verwendet für die Darstellung von Steuerelementen und Web-Seiteninhalten den Adobe Flash Player. Für die Bedienung der Netzwerkkamera ist der Adobe Flash Player unbedingt notwendig (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Der aktuelle Flash Player kann hier herunter geladen werden http://get.adobe.com/de/flashplayer/ .

Über die Schaltfläche „Home“ gelangen Sie wieder zur Kamerahauptseite zurück.

Die Kamerakonfiguration ist in zwei Bereiche unterteilt:

- Einfache Einstellungen
- Erweiterte Einstellungen



Einen Überblick über den Funktionsumfang der beiden Bereiche gibt folgende Tabelle:

Einfache Einstellungen		Erweiterte Einstellungen	
Menüpunkt	**Untermenüpunkt**	**Menüpunkt**	**Untermenüpunkt**
Netzwerk	IP-Einstellungen	Netzwerk	IP-Einstellungen
	Verbindungs-Ports		DDNS
Video	Video		Bonjour
System	Datum & Uhrzeit		Verbindungs-Ports
	Benutzer & Gruppen		IP Filter
System	Wiederherstellen		Multicast RTP
	Neustart	Bildeinstellungen	Bildeinstellungen
	Firmware Update		Textüberlagerung
		Video	Video
		Anwendung	Ereignisserver
			Bewegungserkennung
			Event Trigger
			Zeitplan Definition
		System	E-Mail Server
			Datum & Uhrzeit
			Benutzer & Gruppen
			Hostname
			LED
			Verwaltung
			Log-Datei

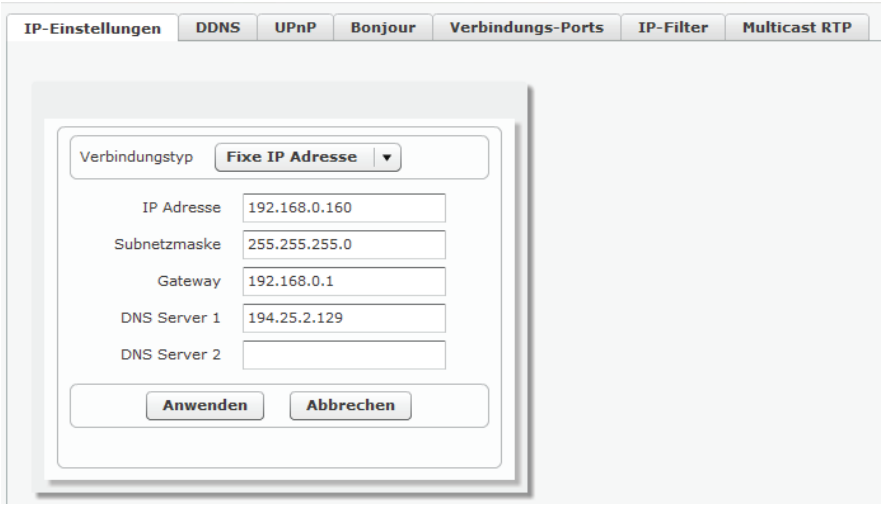
5.1 Netzwerk

IP-Einstellungen

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske und die Adresse für den Standard-Router (Gateway) werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktiver DHCP-Server im Netzwerk befinden (z.B. AVM FritzBox)

Fixe IP: Manuelle Einstellung von IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Router (Gateway) und DNS-Server

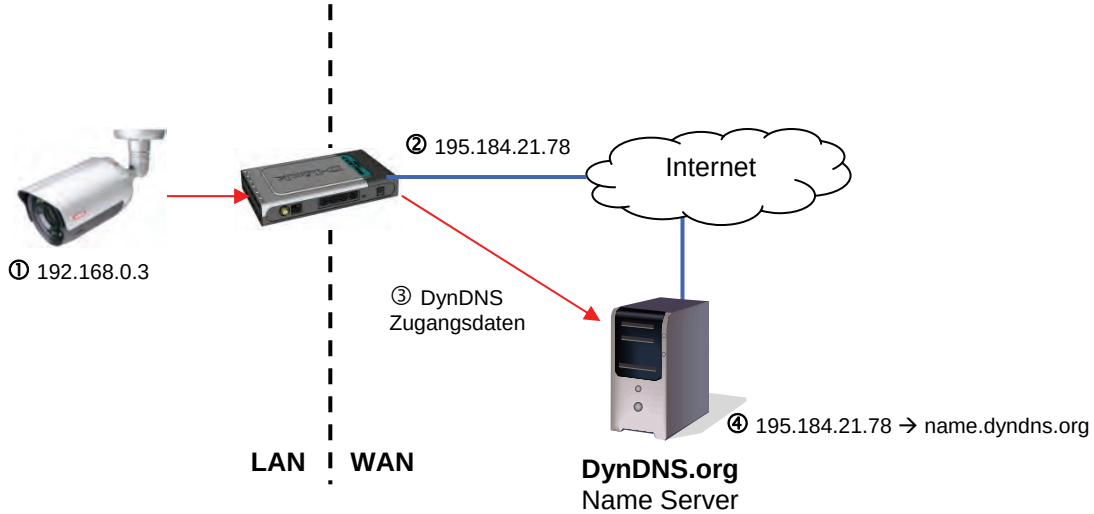
PPPoE: Hier können die Daten Ihres Internetzugangs, die Ihnen von Ihrem ISP (Internet Service Provider) zur Verfügung gestellt wurden, manuell eingegeben werden. Dies ist erforderlich, falls die IP-Kamera direkt mit dem Internet-Anschlusspunkt (ohne Router) verbunden ist.



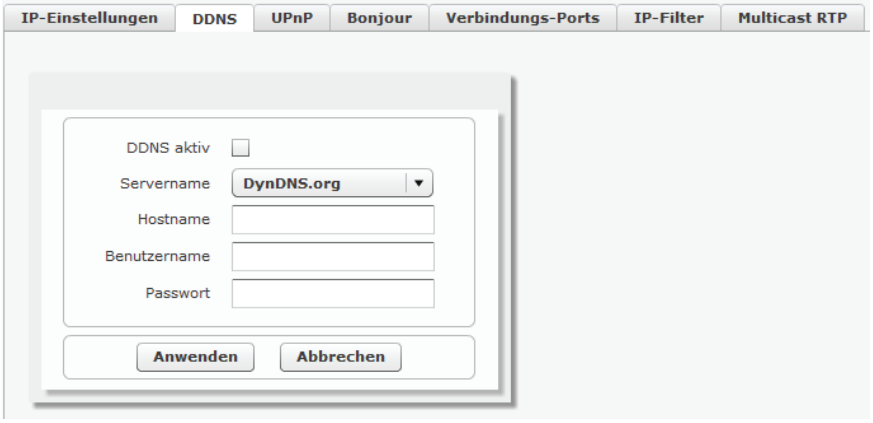
DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse beim einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

Die Abbildung veranschaulicht den Zugriff / Aktualisierung der IP-Adresse beim DynDNS-Dienst.



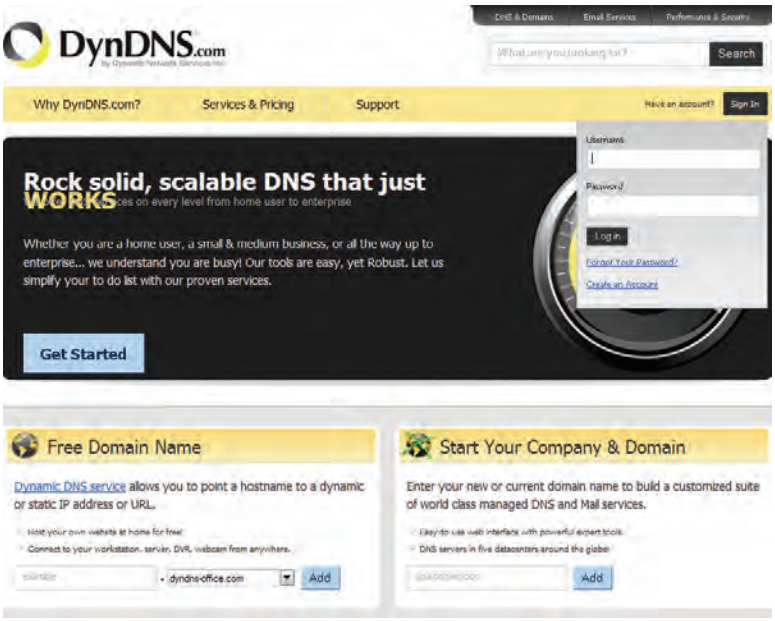
DDNS aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS Funktion
Servername: Wählen Sie einen DDNS Serviceanbieter aus. Sie müssen über einen registrierten Zugang bei diesem DDNS Serviceanbieters verfügen (z.B. www.dyndns.org).
Hier kann alternativ die ABUS Server Funkiton ausgewählt werden (weitere Infos unter www.abus-server.com).
Hostname: Geben Sie hier den registrierten Domänennamen (Domain name, host service) ein (z.B. meineIPKamera.dyndns.org).
Benutzername: Benutzerkennung Ihres DDNS-Kontos
Passwort: Passwort Ihres DDNS-Kontos



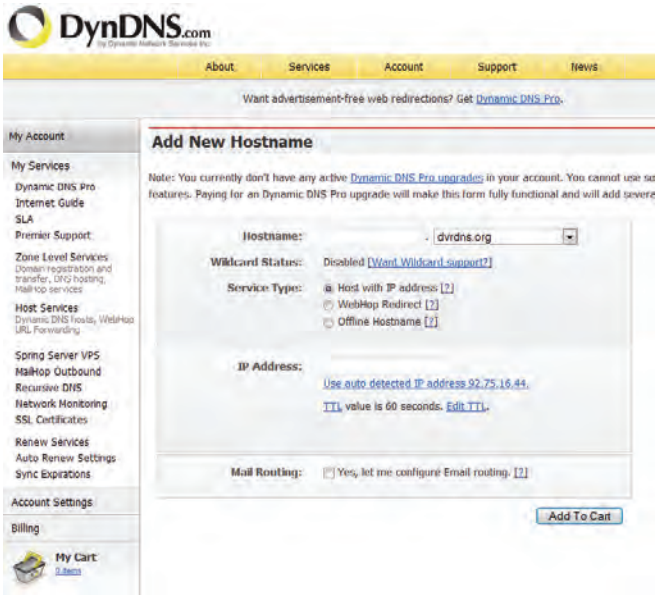
DDNS Konto einrichten

Eine aktuelle Anleitung für die Einrichtung und Verwendung der DynDNS Funktion finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage.

Neues Konto bei DynDNS.org einrichten:


DynDNS.com
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Sign In
Rock solid, scalable DNS that just WORKS
Whether you are a home user, a small & medium business, or all the way up to enterprise... we understand you are busy! Our tools are easy, yet Robust. Let us simplify your to do list with our proven services.
Get Started
Free Domain Name
Dynamic DNS service allows you to point a hostname to a dynamic or static IP address or URL.
Add
Start Your Company & Domain
Enter your new or current domain name to build a customized suite of world class managed DNS and Mail services.
Add

Konto-Informationen hinterlegen:

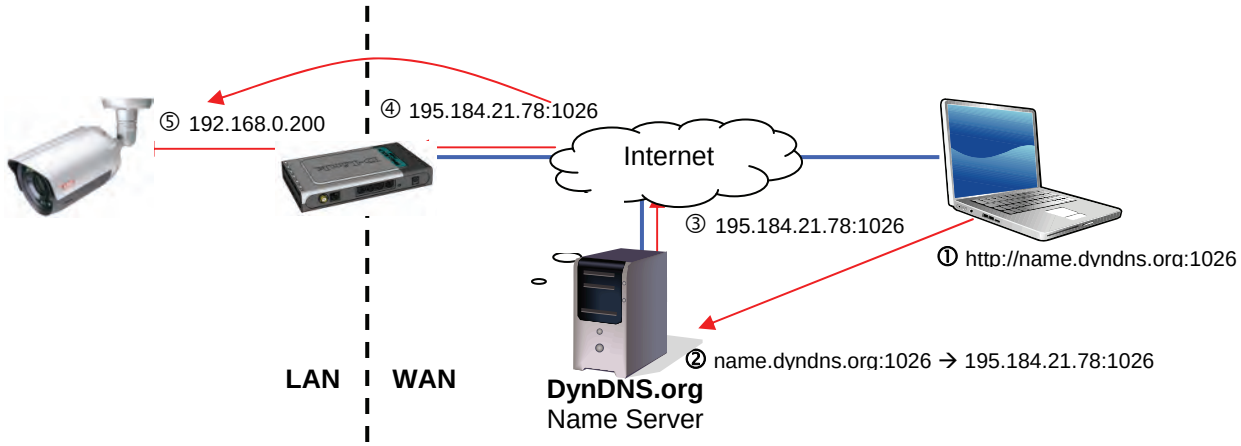


Notieren Sie Ihre Benutzerdaten und übertragen Sie diese in die Konfiguration der Netzwerkkamera.

Zugriff auf die Netzwerkkamera über DDNS

Sollte sich Ihre Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, ist der Zugriff über DynDNS im Router zu konfigurieren. Hierzu finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com eine Beschreibung zur DynDNS-Router-Konfiguration für gängige Router-Modelle.

Folgende Abbildung veranschaulicht den Zugriff auf eine Netzwerkkamera hinter einem Router über DynDNS.org.



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens *HTTP und RTSP Port !*) im Router eingerichtet werden.

Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Anwenden“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Initialisieren \ Neustart)

UPnP

Die UPnP Funktion (Universal Plug and Play) ermöglicht eine komfortable Ansteuerung von Netzwerkgeräten in einem IP-Netzwerk. Dadurch ist die Netzwerkkamera z.B. als Netzwerkgerät in der Windows Netzwerkumgebung sichtbar.

UPnP aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktviert die UPnP Funktion.
Gerätename: Mit diesem Namen erscheint die Netzwerkkamera in der Windows Netzwerkumgebung.

Bonjour

Die Funktion Bonjour ist eine durch die Firma Apple entwickelte Funktion zum einfachen Auffinden von Netzwerkgeräten in einem Netzwerk. Nährere Informationen zur Verwendung von Bonjour unter Windows finden Sie hier:

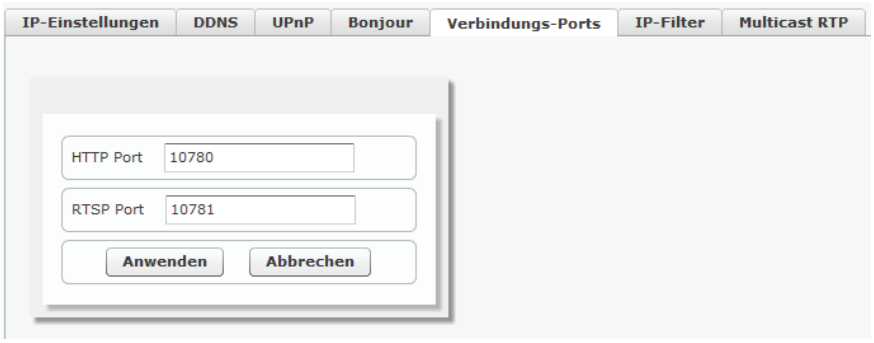
http://www.apple.com/de/support/bonjour/

Bonjour aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktviert die Bonjour Funktion.
Gerätename: Mit diesem Namen erscheint die Netzwerkkamera in der Windows Netzwerkumgebung.

Verbindungs-Ports

HTTP Port: Der Standard-Port für das HTTP Protokoll lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Netzwerkkameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

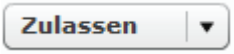
RTSP Port Der Standard-Port für das RTSP Protokoll lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Netzwerkkameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.



IP-Filter

Die IP-Filterfunktion dient zum Blockieren oder Zulassen von IP Adressen bzw. IP Adressbereichen, welche auf die Netzwerkkamera zugreifen möchten.

Aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die IP-Filterfunktion.

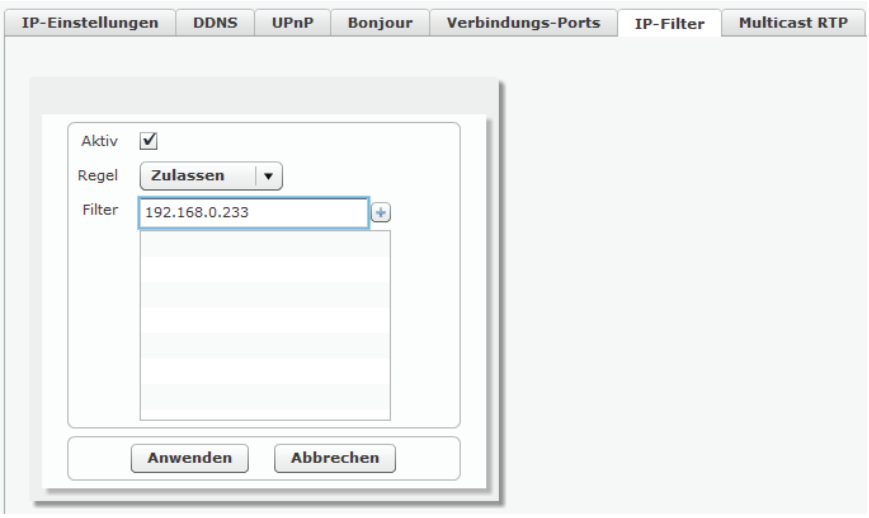
Regel: 

Die über den Filter gesetzen IP-Adressen werden für den Zugriff auf die Netzwerkkamera akzeptiert.

Die über den Filter gesetzen IP-Adressen werden für den Zugriff auf die Netzwerkkamera blockiert.

Filter: Eingabe der IP-Adressen oder der Adressbereiche. Start- und End-IP-Adresse von Adressbereichen werden durch das Zeichen „-„ getrennt. Die Schaltfläche fügt die gewünschten IP Adressen zur Liste hinzu. Über die Schaltfläche können Einträge wieder gelöscht werden.

Beispiel Einzelne IP: 192.168.0.77
Beispiel IP Bereich: 192.168.0.2-192.168.0.220



Multicast RTP

Bei Verwendung der Funktion Multicast können Daten von der Netzwerkkamera an mehrere Empfänger übertragen werden, ohne das die Bandbreite bzw. Netzwerkkameraauslastung pro Empfänger steigt. Die Vervielfältigung der Daten findet z.B. an einem Mulicast-fähigem Router statt.

Adresse: Eingabe der Multicast-Serveradresse (z.B. Router-Adresse)
TTL: Dauer der Paketerhaltung, bevor es verworfen wird.

Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Anwenden“.

5.2 Video

Für den 1. Videostream kann zwischen dem Kompressionsverfahren H.264 oder MPEG-4 gewählt werden (Standard: MPEG-4).

H.264: Verwendung des Kompressionsverfahrens H.264 für den 1. Videostream
MPEG-4: Verwendung des Kompressionsverfahrens MPEG-4 für den 1. Videostream

Fixe Bitrate: Die Bitrate des Videostreams kann auf einen bestimmten Wert durchschnittlich limitiert werden. Bei großen Veränderungen des Bildinhaltes kann dieses Limit kurzfristig überschritten werden. Wertebereich: 28 kBit/s ~ 6 MBit/s

Fixe Qualität: Die Videoqualität kann in 4 Stufen festgelegt werden. Je höher die Qualität desto mehr Bandbreite benötigt die Netzwerkkamera. Die Kamera versucht, die eingestellte Bildqualität sicherzustellen, ohne dabei die Bandbreite zu beachten.

Auflösung: UXGA -> 1600 x 1200 Bildpunkte
VGA -> 640x480 Bildpunkte
QVGA -> 320x240 Bildpunkte

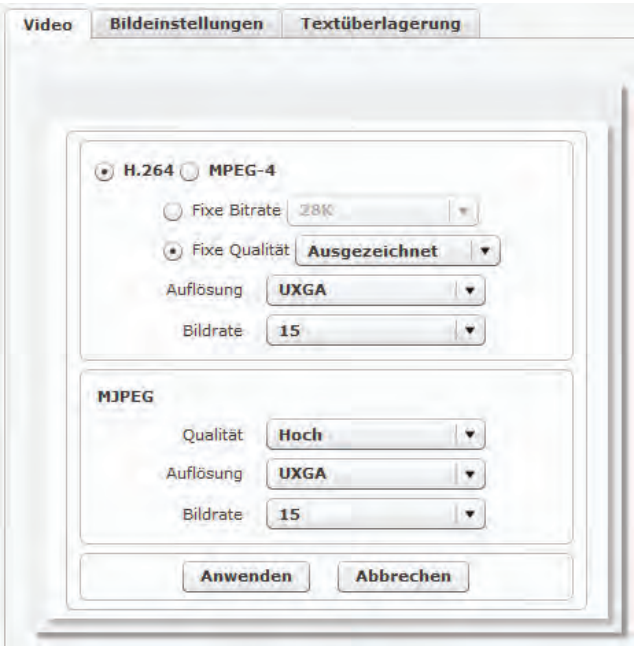
Bildrate: Wählen Sie hier die Bildrate, die die Kamera maximal für den Videostream bereitstellen kann. Die max. Bildrate unterscheidet sich bei H.264 und MPEG-4. Die Bildrate wird ebenfalls durch die Aktivierung der kamerainternen Bewegungserkennungsfunktion reduziert.

Max. 15 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, H.264),
Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, MPEG-4),
Max. 15 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, MJPEG),
Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, H.264),
Max. 6 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, MPEG-4)
Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, MJPEG)

Für den 2. Videostream steht ausschließlich das Kompressionsverfahren MJPEG zur Verfügung. Die Auflösung des 2. Videostreams ist dabei immer identisch zum 1. Videostream (außer bei QVGA).

MJPEG: Verwendung des Kompressionsverfahrens H.264 für den 2. Videostream
Qualität: Die Videoqualität kann in 4 Stufen festgelegt werden. Je höher die Qualität desto mehr Bandbreite benötigt die Netzwerkkamera.
Auflösung: Siehe H.264 / MPEG-4
Bildrate: Wählen Sie hier die Bildrate, die die Kamera maximal für den Videostream bereitstellen kann. Die Bildrate wird ebenfalls durch die Aktivierung der kamerainternen Bewegungserkennungsfunktion reduziert.

Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Anwenden“.



5.3 Bildeinstellungen

Helligkeit: Helligkeit des Videobildes
Sättigung: Sättigung des Videobildes
Kontrast: Kontrast des Videobildes
Schärfe: Schärfeeinstellung des Videobildes. Ein höherer Schärfewert erhöht den Rauschanteil im Videobild.

Belichtung: Auto: Die Belichtungszeit wird automatisch eingestellt, unabhängig von der Netzfrequenz.
Auto 50 Hz: Die Belichtungszeit wird automatisch eingestellt. Die Grundparameter sind auf 50 Hz Netzfrequenz optimiert.
Auto 60 Hz: Die Belichtungszeit wird automatisch eingestellt. Die Grundparameter sind auf 60 Hz Netzfrequenz optimiert.
Fix 50 Hz: Die Belichtungszeit kann manuell eingestellt werden. Die Grundparameter sind auf 50 Hz Netzfrequenz optimiert.
Fix 60 Hz: Die Belichtungszeit kann manuell eingestellt werden. Die Grundparameter sind auf 60 Hz Netzfrequenz optimiert.

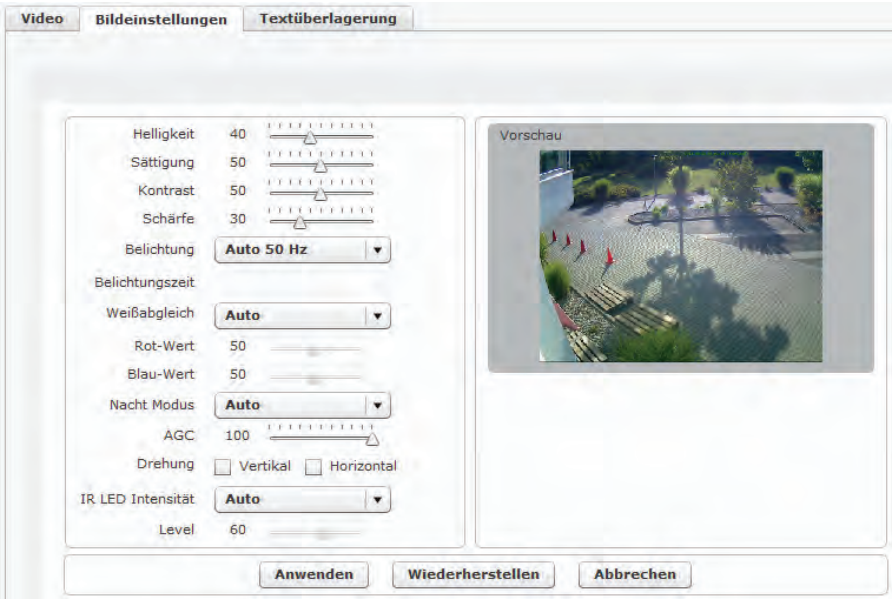
Weißabgleich: Auto: Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt (Bereich 2000~9500K)
Rot-Wert: Rot-Wert-Einstellung für den manuellen Weißabgleich.
Blau-Wert: Blau-Wert-Einstellung für den manuellen Weißabgleich.

Nacht Modus: Auto: Die Kamera schaltet automatisch in den Nachtmodus um (unterhalt ~3 Lux).
An: Die Kamera ist auf den Nachtmodus eingestellt. Der IR-Schwenkfilter ist vom Bildaufnehmer entfernt.
Aus: Die Kamera ist auf den Tagmodus eingestellt. Der IR-Schwenkfilter liegt vor dem Bildaufnehmer.

AGC: Manuelle Einstellung des maximalen Verstärkungswertes der Bildaufnehmerwerte.
Drehung: Vertikal: Spiegelung des Videobildes vertikal
Horizontal: Spiegelung des Videobildes horizontal

IR LED Intensität: Auto: Die IR-Intensität wird von der Kamera automatisch geregelt, je nach Umgebungsbeleuchtung.
Fix: Legt den Wert der IR-Intensität fest.

Level: Die IR-Intensität kann in 10 Stufen und eingestellt werden; zur Deaktivierung der IR LEDs Wert 0 einstellen, die Funktion des IR Schwenkfilters (ICR) bei Tag-/Nacht-Umschaltung bleibt dabei erhalten (z.B. Einsatz eines externen IR Scheinwerfers)



5.4 Textüberlagerung

Datum: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Datumseinblendung ins Videobild.
Uhrzeit: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Uhrzeiteinblendung ins Videobild.
Text: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Texteinblendung ins Videobild. Der Text kann im nächsten Texteingabefeld vergeben werden (max. 32 Zeichen)

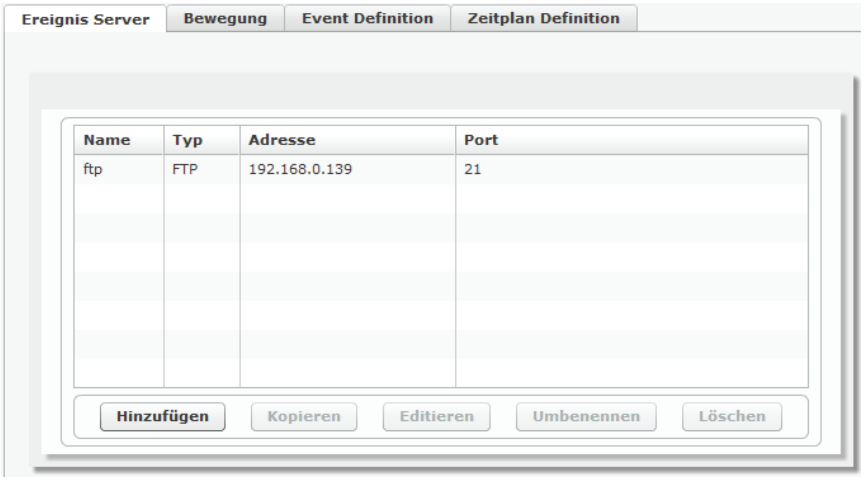
Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Anwenden“.

5.5 Anwendung

Ereignis Server

Name: Name des konfiguriertem Ereignis-Servers
Typ: Typ des Ereignis-Servers (FTP, E-Mail, HTTP oder TCP)
Adresse: IP-Adresse, Domänenname oder E-Mail-Adresse des Servers
Port: Verwendeter Port des Servers

Hinzufügen: Hinzufügen eines neuen Servers zur Ereignis-Server-Liste
Bearbeiten: Listeneintrag kopieren und auf einen neuen Server übertragen
Editieren: Bearbeiten der Eigenschaften eines angelegten Ereignis-Serveres
Umbenennen: Umbenennen eines Ereignis-Server-Namens
Löschen: Löschen eines Ereignis-Servers



FTP

Name: Vergabe des Namens für den FTP-Server
Adresse: IP-Adresse oder FTP-Domänen-Name des FTP-Servers.
Port: FTP-Server Port (Standard Port 21)
Passiv-Modus: Aktivieren Sie diese Funktion, falls der FTP-Server im Passiv-Modus konfiguriert wurde.
Benutzername: Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde
Passwort: Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde
Verzeichnis: Konfiguration eines Unterverzeichnisses für die Datenablage

E-Mail

Name: Name für den E-Mail Ereignis-Server
Empfänger: Geben Sie hier die E-Mail Adresse des Empfängers ein. Drücken Sie die Schaltfläche , um den Empfänger zur Empfängerliste hinzuzufügen.

Drücken Sie die Schaltfläche , um den Empfänger von der Liste zu löschen.

HTTP

Name: Name für den HTTP Ereignis-Server
URL: URLdes HTTP Ereignis-Servers
HTTP Benutzername: Benutzername für die Anmeldung am HTTP Server
HTTP Passwort: Passwort für die Anmeldung am HTTP Server
Proxy Server: Proxy Server-Adresse für die Verbindung zum HTTP Server
Proxy Server Port: Proxy Port-Adresse
Proxy Benutzername: Benutzername für die Anmeldung am Proxy-Server
Proxy Passwort: Passwort für die Anmeldung am Proxy-Server

TCP

Name: Name für den TCP Ereignis-Server
Adresse: URLdes TCP Ereignis-Servers
Port: Port des TCP Ereignis-Servers

Bewegungserkennung („Bewegung“)

Fenstername: Bezeichnung für den Bewegungsbereich. Unterschiedlichen Bewegungsbereichen können säter unterschiedliche Aktionen zugewiesen werden.

: Hinzufügen eines Bewegungsbereichs. Max. 3 Bereiche können definiert werden. Drücken Sie diese Schaltfläche, und zeichnen sie mit der linken Maustaste ein Rechteck im unteren Videobild.

: Entfernen eines Bewegungsbereiches. Drücken Sie die Schaltfläche, und klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Bewegungsbereich im unteren Videobild.

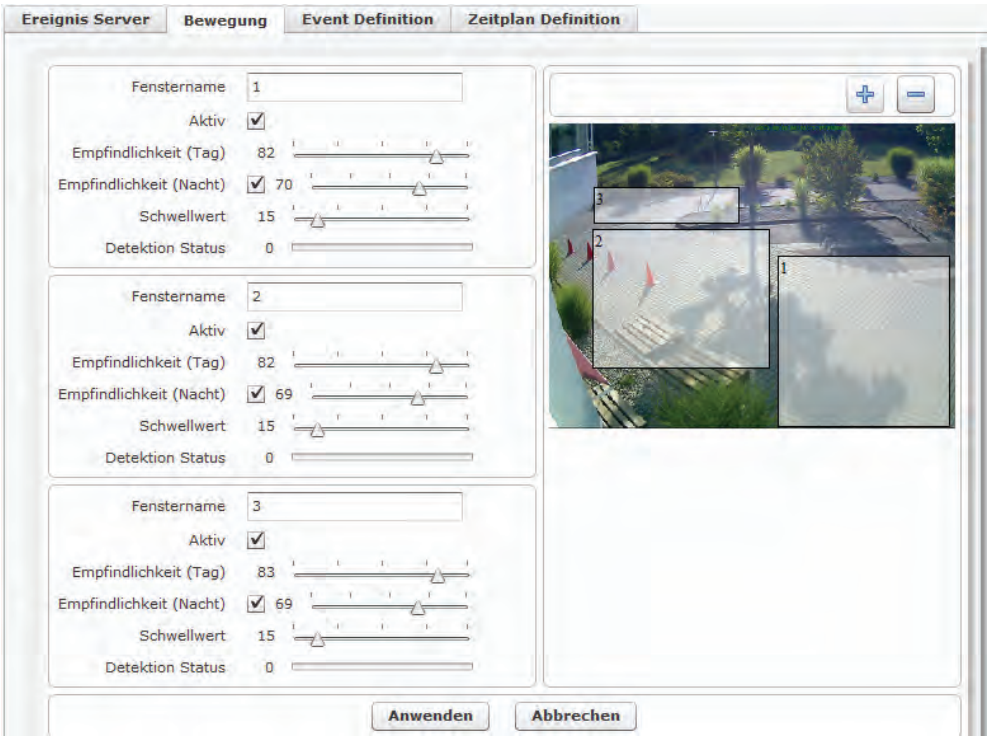
Aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert den entsprechenden Bewegungsbereich.

Empfindlichkeit (Tag): Empfindlichkeitswert für den Bewegungsbereich im Tagmodus

Empfindlichkeit (Nacht): Empfindlichkeitswert für den Bewegungsbereich im Nachtmodus. Auftretendes Bildrauschen im Nachtmodus erfordert andere Empfindlichkeitseinstellungen.

Schwellwert: Bildinhalt in Prozent, der sich ändern muss, bevor eine Bewegung erkannt wird

Detektion Status: Die Anzeige zeigt den Auslösestatus des Bewegungsbereiches an.
Grün – Es wurde kein Bewegungsalarm ausgelöst.
Rot – Ein Bewegungsalarm des jeweiligen Fensters wurde ausgelöst.



Ereignis Definition

Hinzufügen: Hinzufügen einer neuen Ereignis-Definition
Kopieren: Listeneintrag kopieren und auf einen neue Ereignis-Definition übertragen
Bearbeiten: Bearbeiten der Eigenschaften einer angelegten Ereignis-Definition
Umbenennen: Umbenennen einer Ereignis-Definition
Löschen: Löschen einer Ereignis-Definition

„Hinzufügen“

Name: Aktivieren eines Bewegungsfensters

Alarm

Auslöseinterval: Legt die Pausenzeit fest, bevor das nächste Ereignis erkannt werden kann (7 ~ 99999 Sekunden).

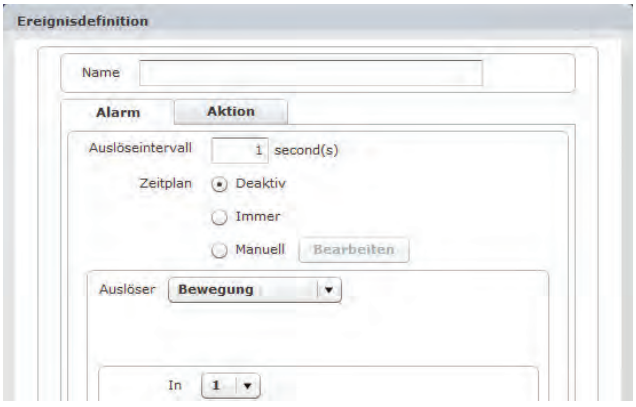
Der Auslöseintervall sollte nicht kleiner als 7 Sekunden betragen, da in dieser Zeit noch anstehende Ereignisaktionen abgearbeitet werden.

Zeitplan: Deaktiv: Deaktivieren der Ereignisdefinition
Immer: Die Ereignisdefinition ist mit ihren Parametern ständig aktiv.
Manuell: Ein Zeitplan für die Aktivität der Ereignisdefinition kann hier festgelegt werden.
Startzeit: Beginn der Aktivzeit der Ereignisdefinition
Endzeit: Ende der Aktivzeit der Ereignisdefinition
Aktiv: Aktivierung des Listeneintrags. Der Listeneintrag kann später bei Bedarf wieder deaktiviert werden.
Hinzufügen: Fügt den eingestellen Zeitbereich zur Liste hinzu.

Beispiel: Der Eintrag „0:0“ - „23:59“ bedeutet, dass die Aktion bis 23:59:59 aktiv ist. Die Minute „59“ wird vollständig zur Aktivzeit gewertet.

Auslöser: Bewegung: Das auslösende Ereignis die konfigurierte Bewegungserkennung.
System Neustart: Das auslösende Ereignis ist der System-Neustart.

In: Auswahl des Bewegungsbereiches. Die 3 Bereiche der Bewegungserkennung können separat von einander unterschiedliche Ereignisse auslösen (z.B. FTP Upload zu unterdchiedlichen Servern, E-Mail Versand zu unterschiedlichen E-Mail-Empfängern).



Aktion

Verfügbare Aktionen: Bilder versenden

Aktion aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
Versand-Methode: Versand per FTP Protokoll oder E-Mail
Sende Alarm Puffer: Eine Bildpaket von Vor-, Ereignis- und Nachalarmbild wird versendet.
Überschreibe Datei: Ein Einzelbild wird versendet. Bei FTP-Versand wird dieses Einzelbild im Ordner mit dem Namen der Ereignisdefinition abgelegt und überschrieben.

Sende E-Mail Benachrichtigung

Aktion aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
E-Mail Vorlage: Wahl des E-Mail Ereignisservers (Empfänger)
Betreff: Eingabe eines Betreffs
Inhalt: Eingabe eines Inhalts der Benachrichtigung

Sende HTTP Benachrichtigung

Aktion aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
HTTP Server: Wahl des HTTP Ereignisservers (HTTP Zielserver)
Parameter: Parameter, der vom HTTP Ereignisserver entgegengenommen wird.
Mitteilung: Inhalt des Parameters

Sende TCP Benachrichtigung

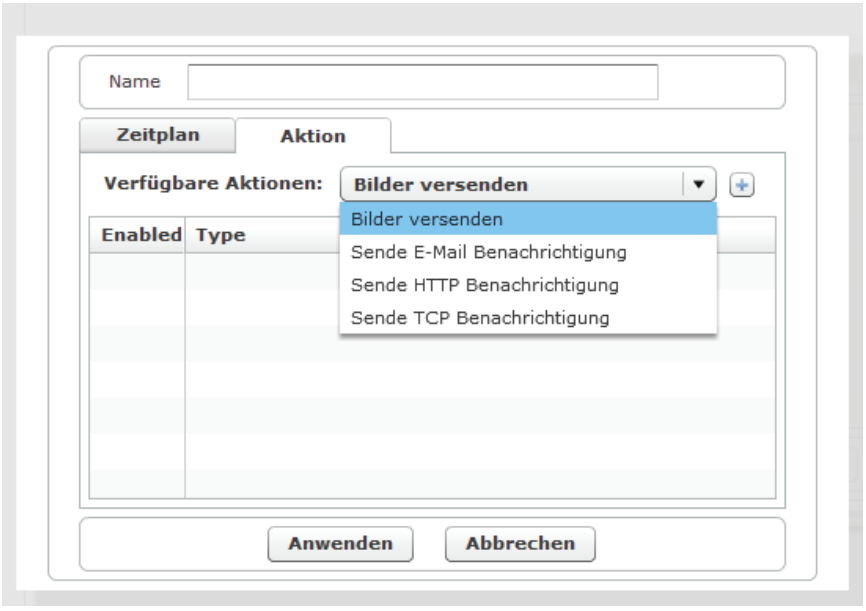
Aktion aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
TCP Server: Wahl des TCP Ereignisservers (TCP Zielserver)
Mitteilung: Wert, der an den TCP Ereignisserver übertragen wird.

Über die Schaltfläche kann die Aktion ausgewählt und weiter konfiguriert werden.

Aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
Typ: Beschreibung der Aktion

Über die Schaltfläche kann eine Aktion wieder entfernt werden.

Über die Schaltfläche kann die Aktion bearbeitet werden.



Zeitplan Definition

Eine Zeitplan Definition erstellt eine regelmäßig ausgeführte Aktion.

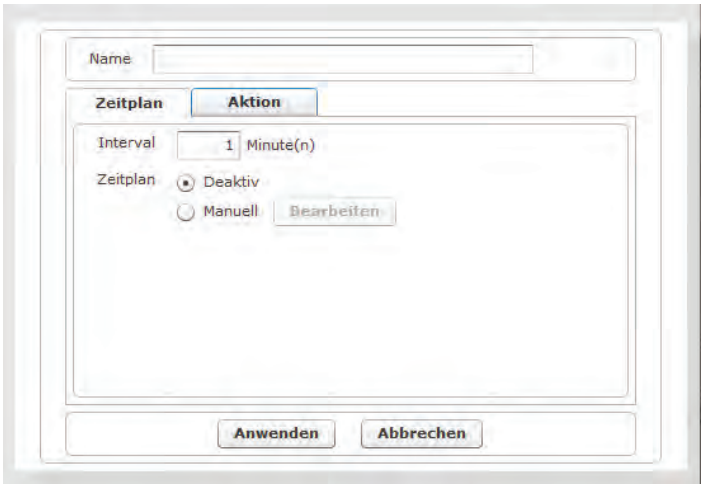
Hinzufügen: Hinzufügen einer neuen Zeitplan-Definition
Kopieren: Listeneintrag kopieren und auf eine neue Zeitplan-Definition übertragen
Bearbeiten: Bearbeiten der Eigenschaften einer angelegten Zeitplan-Definition
Umbenennen: Umbenennen einer Zeitplan-Definition
Löschen: Löschen einer Zeitplan-Definiton

„Hinzufügen“

Name: Bezeichnung für die Zeitplan-Definition

Zeitplan

Interval: Der Intervall der Ausführung einer Aktion (1-99999 Minuten).
Zeitplan: Deaktiv: Deaktivieren der Zeitplan-Definition
Manuell: Ein Zeitplan für die Aktivität der Zeitplandefinition kann hier festgelegt werden.
Startzeit: Beginn der Aktivzeit der Zeitplandefinition
Endzeit: Ende der Aktivzeit der Zeitplandefinition
Aktiv: Aktivierung des Listeneintrags. Der Listeneintrag kann später bei Bedarf wieder deaktiviert werden.
Hinzufügen: Fügt den eingestellen Zeitbereich zur Liste hinzu.



Aktion

Verfügbare Aktionen: Siehe *Anwendung / Ereignis-Definition / Aktion / Verfügbare Aktionen*

Aktiv: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Aktion.
Typ: Beschreibung der Aktion

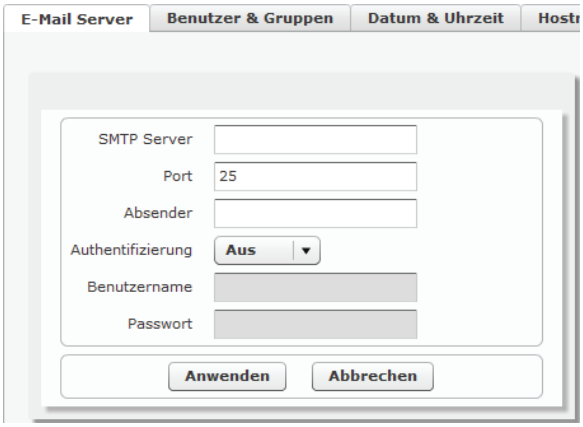
Über die Schaltfläche kann eine Aktion wieder entfernt werden.

Über die Schaltfläche kann die Aktion bearbeitet werden.

5.6 System

E-Mail Server

SMTP Server: Geben Sie hier den SMTP Servernamen des E-Mail Absenders ein (z.B. smtp.web.de).
Port: Der SMTP Server-Port lautet standardmäßig 25. Falls nötig kein eine alternative Portnummer vergeben werden.
Absender: Dies ist die E-Mail Adresse des E-Mail Kontos.
Authentifizierung: Legen Sie hier den Authentifizierungstyp für das E-Mail Konto fest.
Benutzername: Benutzername des E-Mail Kontos
Passwort: Passwort des E-Mail Kontos



Benutzer & Gruppen

Wählen Sie mit der linken Maustaste den Punkt Hinzufügen aus. Geben Sie nun einen Benutzernamen, Passwort und die Passwortbetätigung aus.

Um einen Benutzer zu löschen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen eingerichteten Benutzer, und wählen Sie die Schaltfläche „**Löschen**“ mit der linken Maustaste aus.

Folgende Berechtigungsstufen können für Benutzer konfiguriert werden.

Betrachter: Live Ansicht, Ändern der Anzeigesprache, Ändern des Anzeige CODECs, Vollbild/Momentaufnahme (Browser-abhängig)
Operator: Live Ansicht, Ändern der Anzeigesprache, Ändern des Anzeige CODECs, Vollbild/Momentaufnahme (Browser-abhängig), Konfiguration: Bildeinstellungen, Text-Überlagerung, Ereignisserver, Bewegungserkennung, Ereignisauslöser, Zeitplandefinition, E-Mail Server, Datum/Zeit; LED
Administrator: Vollzugriff, inkl. Live-Ansicht und Konfiguration

Benutzername: Benutzername für das Benutzerkonto
Passwort: Passwort für das Benutzerkonto

Über die Schaltfläche „Update“ kann das Passwort des Benutzers abgeändert werden.

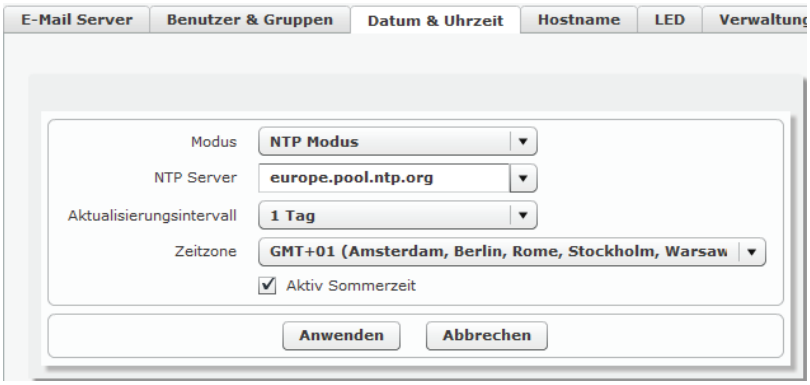
Datum & Uhrzeit

Modus: NTP Modus: Automatische Aktualisierung der Zeit von einem Zeitserver
Manuell: Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit
Mit PC Zeit synchronisieren: Abgleich der Uhrzeit mit dem verbundenem Client-PC

NTP Server: Wählen Sie hier die Adresse eines Zeitservers aus der Liste aus.
Aktualisierungsinterval: Aktualisierungsinterval für die Zeiteinstellung vom Zeitserver
Zeitzone: Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.

[Manuell]
Datum: Manuelle Vergabe des Datums
Zeit: Manuelle Vergabe der Uhrzeit
Zeitzone: Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.

[Mit PC Zeit synchronisieren]
Datum: Automatisch vom lokalen PC bereitgestellt
Zeit: Automatisch vom lokalen PC bereitgestellt
Zeitzone: Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.



Hostname

Hostname: Vergabe des Hostnamens für die Netzwerkkamera im Netzwerk
Domänenname: Vergabe des Domänennamens des Netzwerk

LED

Aktiviere Status LED: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Status-LED an der Vorderseite der Netzwerkkamera.

Verwaltung

Wiederherstellen

Über diesen Menüpunkt kann die Netzwerkkamera auf Werkseinstellungen zurückgesetzt warden.

Neustart

Durch Drücken der Schaltfläche „Neustart“ wird ein Neustart der Kamera veranlasst.

Firmware aktualisieren („Firmware Version“)

Firmware Version: Hier wird die aktuell installierte Firmware-Version angezeigt.

Die Firmware der Netzwerkkamera kann über diesen Menüpunkt aktualisiert werden.
Die akuellste Firmware ist auf der Internetseite von ABUS Security-Center verfügbar (http://www.abus-sc.de/DE/Service-Downloads/Software). Laden Sie diese Firmware zuerst auf Ihren Computer.

Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung und die Netzwerkverbindung zur Kamera während des gesamten Aktualisierungsvorgangs unter keinen Umständen getrennt werden.
Das System der Kamera kann dadurch beschädigt werden.

Log-Datei

Aktualisieren: Drücken Sie die Schaltfläche, um die Log-Datei-Anzeige zu aktualisieren.
Log-Datei sichern: Möglichkeit der Speicherung der Log-Datei in eine Textdatei.

6. Wartung und Reinigung

6.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

6.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

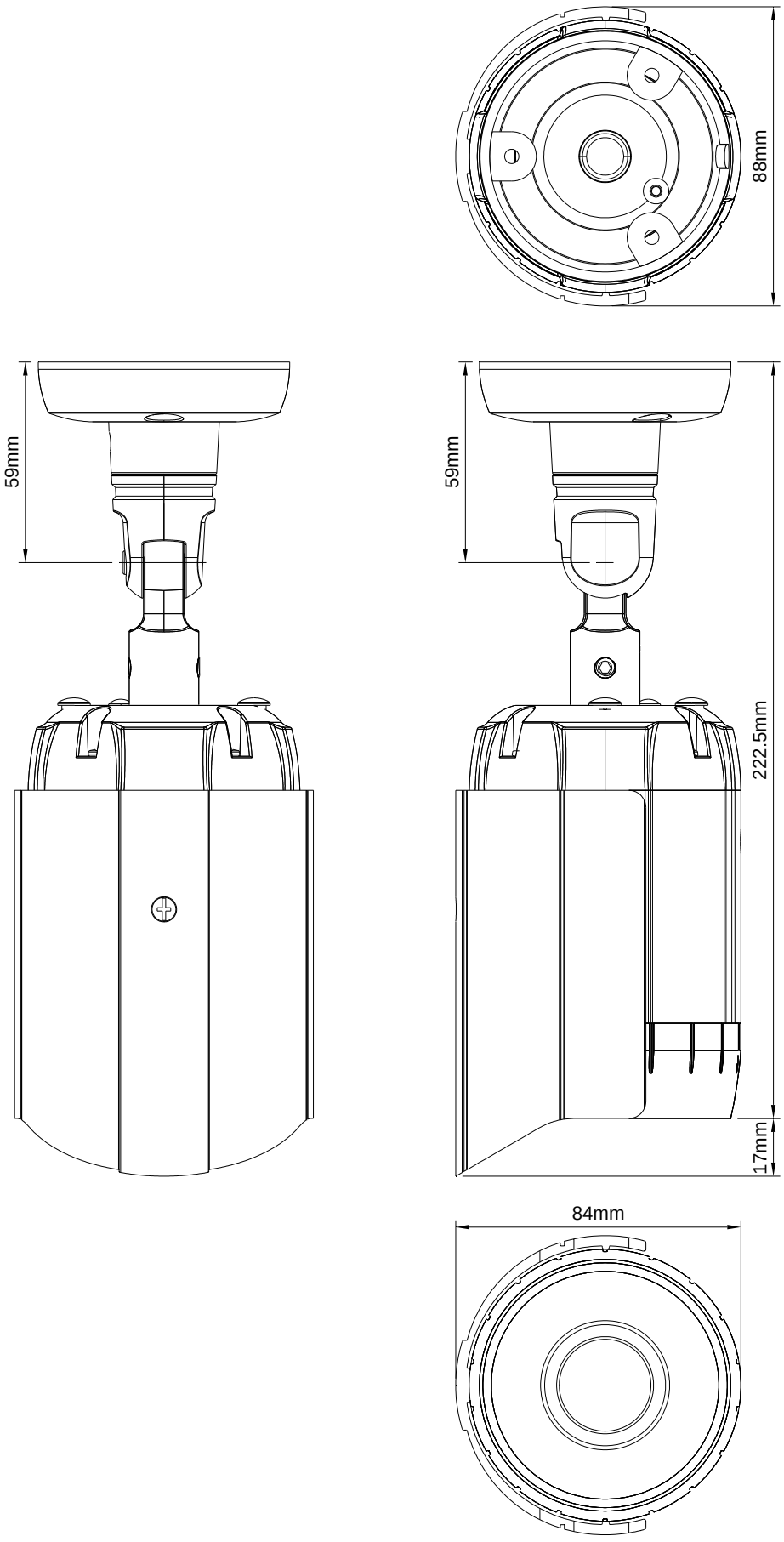
Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden

7. Entsorgung

Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

8. Technische Daten

Artikelnummer	**TVIP62000**
Bildaufnehmer	1/3" Progressive Scan CMOS
Kameratyp	Netzwerk Außenkamera
Auflösung	1600 x 1200 (UXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
Bildelemente (total)	1600 x 1200
Bildelemente (effektiv)	1600 x 1200
Objektiv	4.3 mm, F1.2
Horizontaler Blickwinke	78°
Digitaler Zoom	Ja
Tag-/Nachtumschaltung	Elektromechanischer IR-Schwenkfilter, Farbe / S/W
IR-LEDs	30 IR-LEDs, Einstellbar 0~100% (10 Stufen) / Auto-IR-Funktion
IR-Reichweite	Max. 15 Meter
Mindestbeleuchtung (Farbe)	2 Lux
Mindestbeleuchtung (S/W)	0.5 Lux
Mindestbeleuchtung (IR)	0 Lux
Bildkomprimierung	H.264 / MPEG-4, MJPEG
Bildrate	Max. 15 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, H.264), Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, MPEG-4), Max. 15 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Daueraufnahme, MJPEG), Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, H.264), Max. 6 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, MPEG-4) Max. 9 Bilder/s @ 1600 x 1200 (Bewegungsaufnahme, MJPEG)
Anzahl parallel Streams	2
Electronic-Shutter	Ja
Weißabgleich	Ja
Verstärkerregelung	Ja
Gegenlichtkompensation	BLC
Bewegungserkennung	Ja, 3 separate Zonen
Vor- / Nachalarmspeicher	1 Ereignisbild, 7 Voralarmbilder, 7 Nachalarmbilder
Bild-Overlay	Datum, Uhrzeit, Bezeichnung
Alarmierung	E-Mail, FTP, HTTP, TCP
Unterstützte Browser	Internet Explorer 6 oder höher, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
Unterstützte Software	ABUS VMS
Unterstütze Rekorder	ABUS HDVR, ABUS NVR, ABUS NAS
Netzwerkanschluss	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T, Power-over-Ethernet (PoE IEEE 802.3af)
Netzwerkprotokolle	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTCP, SMTP, NTP, UPnP, Bonjour
Zugriffsschutz	Benutzername, Passwort, 3 Benutzerstufen
Spannungsversorgung	12 VDC
Stromaufnahme	670 mA
Betriebstemperatur	-10°C bis 50°C
Luftfeuchtigkeit	0~85%, nicht kondensierend
Schutzart	IP66
Abmessungen (HxØ)	88 x 84 x 239.5 mm
Gewicht	1100 g
Zertifizierungen	CE, RoHS, Reach
Systemvoraussetzungen	Windows 7 32Bit/64Bit, XP, Vista; Adobe Flash Player


88mm
59mm
59mm
222.5mm
17mm
84mm

IR HD 2.0 MPx
Network Outdoor Camera

User Manual

Version 09/2011

Translation of the original German operating manual. Keep safe for future reference!

Introduction

Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

This product complies with current domestic and European regulations. Conformity has been proven, and all related certifications are available from the manufacturer on request (www.abus-sc.com).

To maintain this status and to guarantee safe operation, it is your obligation to observe these operating instructions!

Read the entire operating manual carefully before putting the product into operation and pay attention to all operating and safety information!

**All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner.
All rights reserved.**

In the event of questions, please contact your local maintenance specialist or dealer.

Disclaimer

These operating instructions have been produced with the greatest care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please contact us under the address shown on the back of the manual.
ABUS Security-Center GmbH does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time and without prior warning.
ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for direct or indirect damages resulting from the equipment, performance and use of this product. No forms of guarantee are accepted for the contents of this document.

Explanation of symbols

The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).

The triangular warning symbol indicates important notes in these operating instructions which must be observed.

This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.

Important safety information

All guarantee claims become invalid for damages caused by non-compliance with these operating instructions. We cannot be held liable for resulting damages.

We cannot be held liable in the event of material or personal damages caused by improper operation or non-compliance with the safety information.
All guarantee claims are invalid in such cases.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product also invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product can be damaged if it is dropped, even from a low height.
- This device is designed for outdoor use.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding chapter of these operating instructions.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging etc. can pose a danger to children if played with.
- The surveillance camera contains small parts which could be swallowed, and should be kept out of reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and operating instructions for the other connected devices.
- Check the device for damage before commissioning. Do not put the device into operation if damages are detected.
- Adhere to the operating voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: Power supply unit – 100–240 VAC, 50/60 Hz**/**12 VDC, 1 A (included in delivery)
   Only operate this device through a power source which supplies the mains power specified on the type plate. If you are unsure of the power supply at the installation location, contact your power supply company. Disconnect the device from the mains power supply before carrying out maintenance or installation work.

2. Overloading
   Avoid overloading of mains sockets, extension cables and adapters as this can result in fires or electric shocks.

3. Cleaning
   Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials.
   Disconnect the device from the mains power supply while doing this.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the mains cable and plug:
   - Do not modify or manipulate the mains cable or plug.
   - Do not bend or twist the mains cable.
   - Do not pull the cable when disconnecting the device from the mains power – always take hold of the plug.
   - Ensure that the mains cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.

2. Follow these instructions at all times. Non-compliance to the instructions could cause an electric shock:

   - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
   - Use overvoltage protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. electrical storms).

3. Disconnect defective devices from the mains power immediately and contact your specialist dealer.

When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices are disconnected from the mains power supply and low-voltage circuit.

If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the mains power supply or domestic installation puts both you and other persons at risk.
Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Unpacking the device

Handle the device with extreme care when unpacking it.

If the original packaging has been damaged, inspect the device. If the device shows signs of damage, then return it in the original packaging and contact the delivery service.

Contents

1. Intended use 47
2. Scope of delivery 47
3. Installation 48
3.1 Power supply 48
3.2 Installing the camera 48
3.3 Setting the angle of view on the camera 48
3.4 Exterior view 49
3.5 Description of the status LEDs 50
3.6 Description of the reset button function 50
3.7 Putting into operation 51
3.8 Accessing the network camera for the first time 52
3.9 Accessing the network camera over a web browser 53
3.10 Installing the ActiveX plug-in 53
3.11 Adjusting the security settings 54
3.12 Password prompt 54
3.13 Accessing the network camera over a VLC player 55
3.14 Accessing the network camera over ABUS VMS 56
3.15 Accessing the network camera over ABUS NVR 56
3.16 Accessing the network camera over ABUS NAS 56
4. User functions 57
4.4 Live image 57
4.5 Control panel 57
5. Configuration 59
5.1 Network 60
IP Settings 60
DDNS 60
UPnP 63
Bonjour 63
Connection Ports 63
IP Filter 64
Multicast RTP 64
5.2 Video 65
5.3 Image Settings 66
5.4 Text Overlay 67
5.5 Application 67
Event Servers 67
FTP 67
E-Mail 68
HTTP 68
TCP 68

Motion Detection 69
Event Definition 70
Schedule Definition 72
5.6 System 73
E-mail Server 73
Users & Groups 73
Date & Time 74
Host Name 74
LED 74
Maintenance 74
Restore 74
Restart 74
Update firmware 75
Logs 75
6. Maintenance and cleaning 76
6.1 Function test 76
6.2 Cleaning 76
7. Disposal 76
8. Technical data 77

1. Intended use

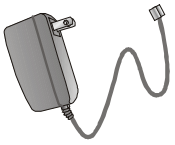
The network camera is equipped with a high-quality CCD element. It is used for indoor video surveillance.

The product must not be exposed to moisture. The video surveillance camera is only designed for use in dry rooms.

Use of this product for other than the described purpose may lead to damage to the product and other dangers. All other uses are not in accordance with regulations, and result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the entire operating manual carefully before putting the product into operation. The operating manual contains important information on installation and operation.

2. Scope of delivery

ABUS network camera TVIP62000	
Power supply unit	
Quick start guide	
1 metre network cable	
Software CD (including operating manual on CD)	
Installation material	

3. Installation

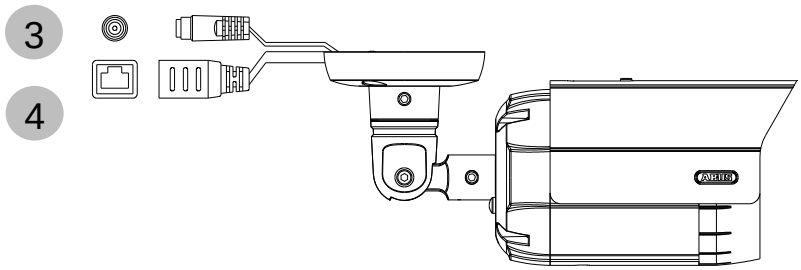
Make sure that all accessories and parts listed above are present in the scope of delivery. An Ethernet cable is required for camera operation. This Ethernet cable must meet UTP Category 5 (CAT 5) specifications and must not be longer than 100 metres.

3.1 Power supply

Before starting installation, ensure that the mains voltage and the rated voltage on the supplied power supply unit are identical.

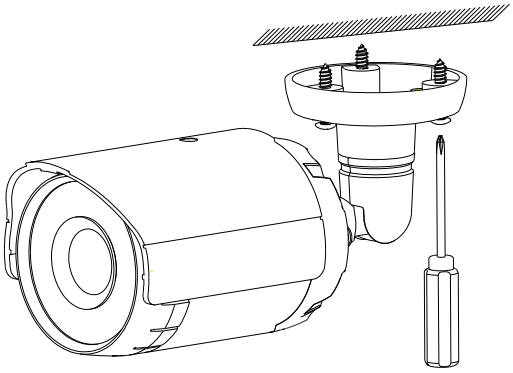
3 – Power supply, 12 VDC,
5.5 x 2.1 mm circular connector

4 – Network connection, RJ45



3.2 Installing the camera

Position the camera in a suitable location and use the screws and wall plugs provided to fasten it in place.

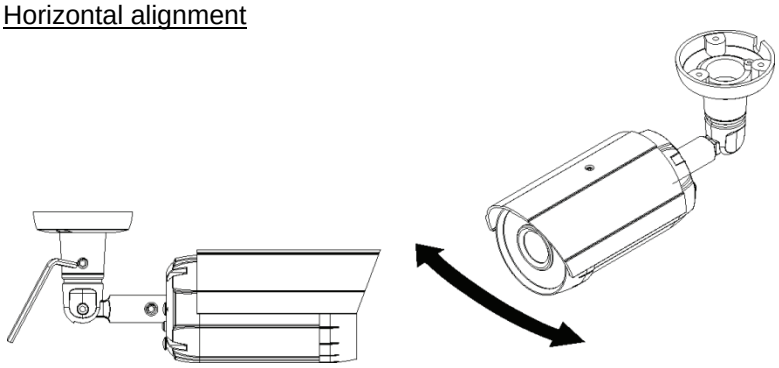


IMPORTANT!
The camera must be disconnected from the mains power during installation.

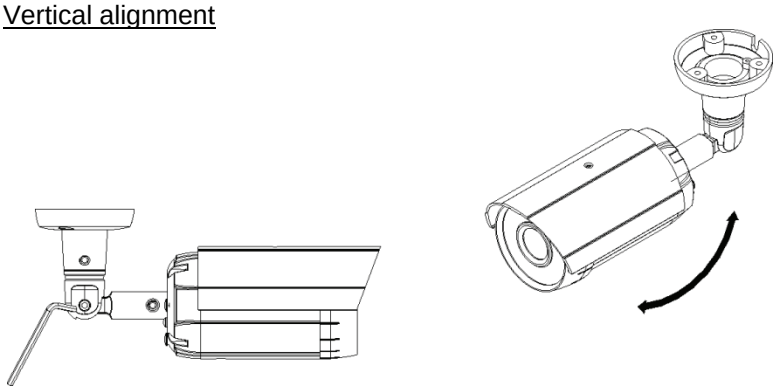
3.3 Setting the angle of view on the camera

To align the camera, loosen the corresponding fixing screw with the hexagon socket key provided. Ensure that the screws are tightened again after setting the desired camera position.

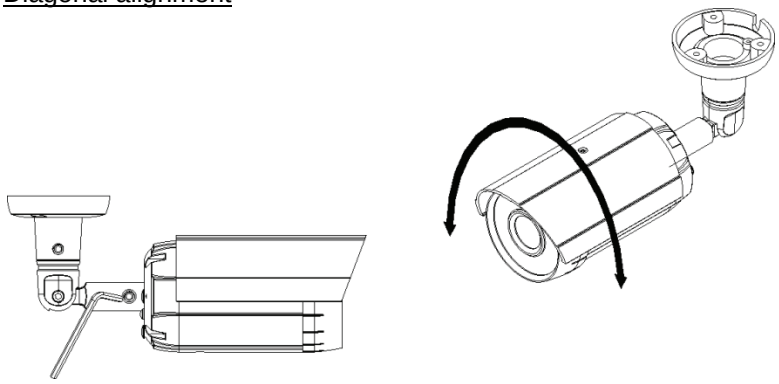
Horizontal alignment



Vertical alignment



Diagonal alignment

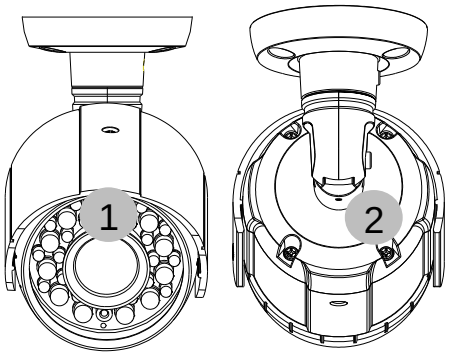


Rotate the camera diagonally by max. 180°.

3.4 Exterior view

1 – Status LEDs

2 – Reset button



3.5 Description of the status LEDs

State	Description
Off	IP address assignment
On	IP address assignment successful
Max. 3 x flash	Communication to IR LED PCB/ light sensor established

3.6 Description of the reset button function

Restoring the factory settings

a) Remove the power supply unit from the camera.
b) Press the reset button.
c) Reattach the power supply unit whilst holding down the reset button, then keep it held down for 10 seconds.

Restarting

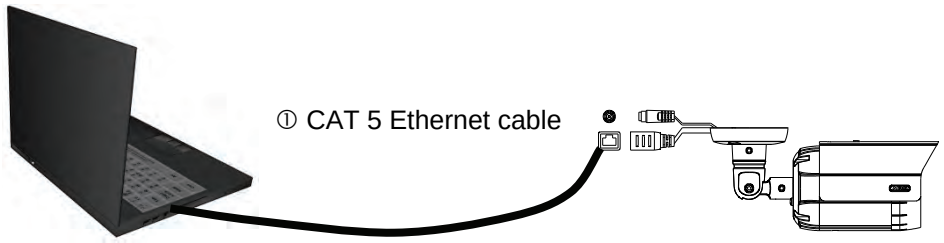
a) The camera is restarted if the reset button is pressed once briefly.

3.7 Putting into operation

The network camera automatically detects whether a direct connection between the PC and camera should be made. A cross-over network cable is not required for this. You can use the supplied patch cable for direct connection when putting into operation for the first time.

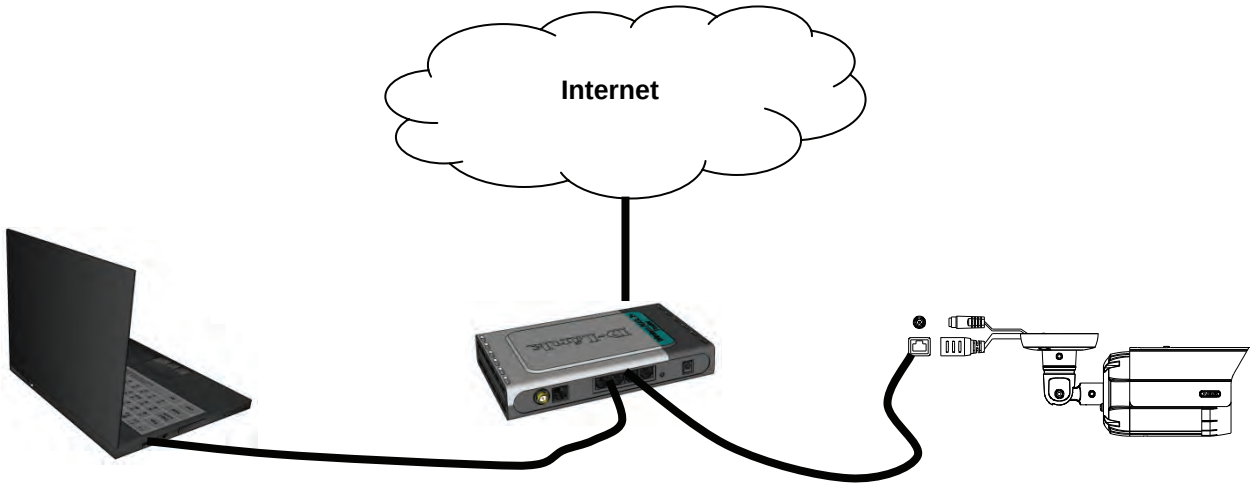
Direct connection of the network camera to a PC/laptop

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the cable to the Ethernet interface of the PC/laptop and the network camera.
3. Connect the power supply to the network camera.
4. Configure the network interface of your PC/laptop to the IP address 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
5. Go to point 4.7 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



Connecting the network camera to a router/switch

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the PC/laptop to the router/switch.
3. Connect the network camera to the router/switch.
4. Connect the power supply to the network camera.
5. If a DHCP server is available in your network, set the network interface of your PC/laptop to “Obtain an IP address automatically”.
6. If no DHCP server is available, configure the network interface of your PC/laptop to 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1.
7. Go to point 4.7 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



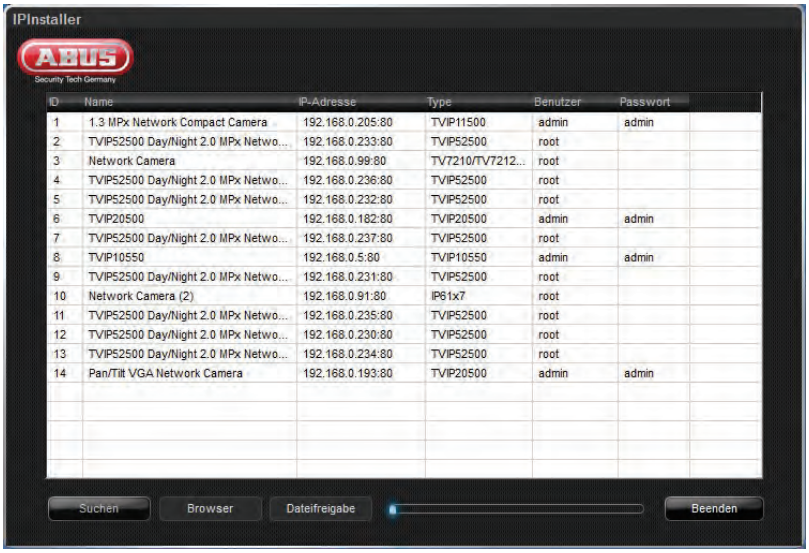
3.8 Accessing the network camera for the first time

The network camera is accessed for the first time using the ABUS IP Installer.
After the installation wizard is started, it searches for all connected EyseoIP network cameras and video servers in your network.

The program is found on the supplied CD-ROM. Install the program on your PC and then run it.

If a DHCP server is available in your network, the IP address is assigned automatically for both the PC/laptop and the network camera.

If no DHCP server is available, the network camera sets the following IP address automatically: 192.168.0.200.
Your PC system must be located in the same IP subnetwork in order to establish communications with the network camera (PC IP address: e.g. 192.168.0.2).


IPInstaller
ABUS
Security Tech Germany
ID Name IP-Adresse Type Benutzer Passwort
1 1.3 MPx Network Compact Camera 192.168.0.205:80 TVIP11500 admin admin
2 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.233:80 TVIPS2500 root
3 Network Camera 192.168.0.99:80 TV7210/TV7212... root
4 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.236:80 TVIPS2500 root
5 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.232:80 TVIPS2500 root
6 TVIP20500 192.168.0.182:80 TVIP20500 admin admin
7 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.237:80 TVIPS2500 root
8 TVIP10550 192.168.0.5:80 TVIP10550 admin admin
9 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.231:80 TVIPS2500 root
10 Network Camera (2) 192.168.0.91:80 IP61x7 root
11 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.235:80 TVIPS2500 root
12 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.230:80 TVIPS2500 root
13 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.234:80 TVIPS2500 root
14 Pan/Tilt VGA Network Camera 192.168.0.193:80 TVIP20500 admin admin
Suchen
Browser
Dateifreigabe
Beenden

The standard setting for the network camera is “DHCP”. If no DHCP server is in operation in your network, then we recommend setting the IP address manually to a fixed value following initial access to the network camera.

3.9 Accessing the network camera over a web browser

The TVIP62000 network camera uses Adobe Flash Player to display control elements and websites. The Adobe Flash Player is essential for operating the network camera (http://en.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
An up-to-date version of the Flash Player can be downloaded here http://www.adobe.com/products/flashplayer/.

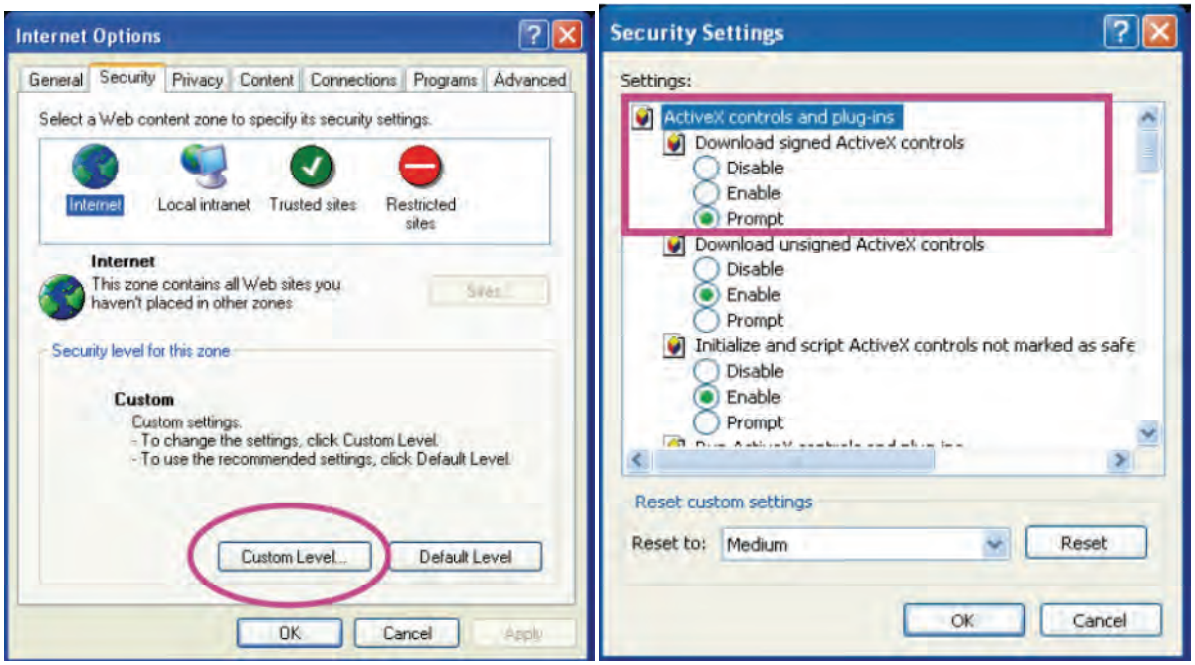
When you first access the network camera under Windows, the web browser queries the installation of an ActiveX plug-in for the network camera. This query depends on the Internet security settings of your PC.
If the highest security level is set, the PC will refuse any installation and any attempt at running it. This plug-in is used for displaying the video in the browser. To continue, click “Install”. If the web browser prevents the installation, open the Internet security settings in Internet Explorer and reduce the security level or consult your IT or network administrator.

3.10 Installing the ActiveX plug-in

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: IPCameraActiveX.cab
Publisher: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

The network camera only supports Microsoft Internet Explorer as a browser.
The ActiveX plug-in can only be installed in Internet Explorer.

3.11 Adjusting the security settings



Note: Your PC security settings may prevent a video stream. You can change the security settings to a lower level under “Tools/Internet Options/Security”. Make sure you enable ActiveX controls and downloads.

3.12 Password prompt

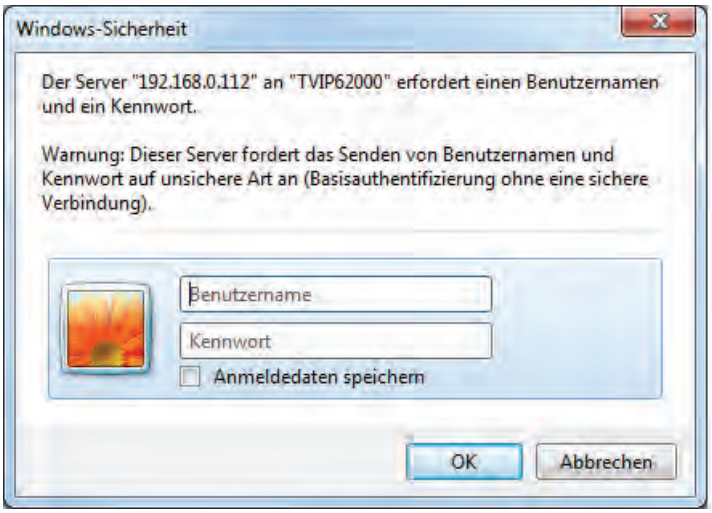
An administrator password is defined in the network camera as standard. However, the administrator should define a new password immediately for security reasons. After the new administrator password is stored, the network camera asks for the user name and password every time it is accessed.

The administrator account is set as follows (factory setting): User name = “**admin**”; password = “**12345**”. Each time the network camera is accessed, the browser displays an authentication window and asks for the user name and password. If you can no longer access your personal settings in the administrator account, you can log in again with “**admin**”/“**12345**” after resetting the network camera to the factory settings.

To enter a user name and password, proceed as follows:

Open Internet Explorer and enter the IP address of the camera (e.g. “http://192.168.0.200”).

You are then prompted for authentication:


Windows-Sicherheit
Der Server "192.168.0.112" an "TVIP62000" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

-> You are now connected with the network camera and can see a video stream.

3.13 Accessing the network camera over a VLC player

You have the possibility of accessing the H.264/MPEG-4/MJPEG data streams on the network camera with an RTSP-compatible media player. The following free media players support RTSP:

- VLC Media Player

The address format for entering the connection data is as follows:

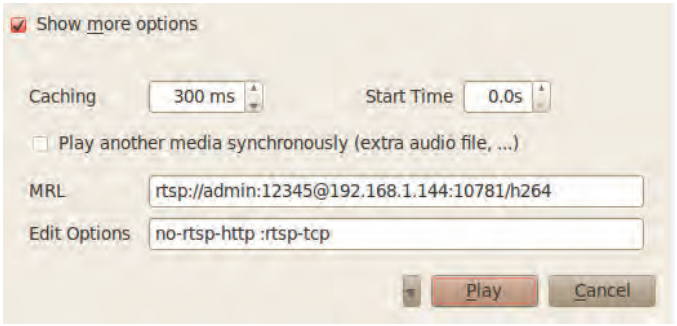
rtsp://Username:Password@IP-address:RTSP-Port/Videotype

Username: User name
Password: Password for the user name
IP-address: IP address or domain name
Videotype: h264, mpeg4, mjpeg

Example:
rtsp://admin:12345@192.168.0.200:554/h264

Note: In some circumstances, further options may be required for streaming using the VLC Player.

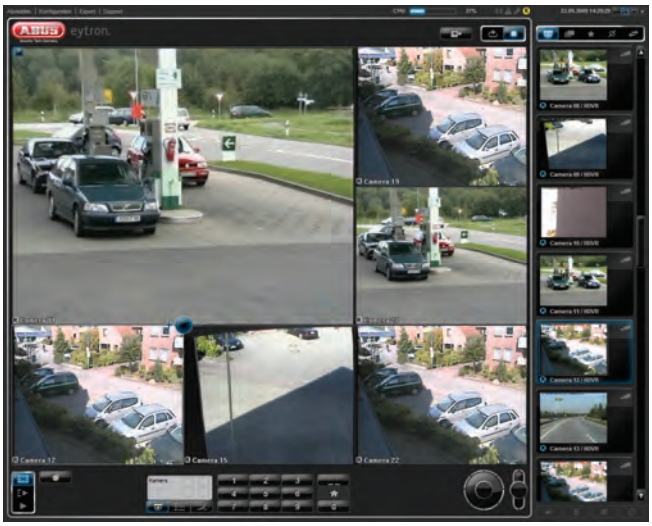
Additional streaming options: no-rtsp-http :rtsp-tcp



3.14 Accessing the network camera over ABUS VMS

The free Eytron VMS Express recording software can be found on the supplied CD-ROM. You then have the possibility of connecting and recording several ABUS Security-Center network cameras on one interface. Further information can be found in the software manual on the enclosed CD-ROM.

When integrating the TVIP62000 camera in ABUS VMS or HDVR, the video setting should be set to the H.264 configuration type (note: the factory-set standard on TVIP62000 is MPEG-4).



3.15 Accessing the network camera over ABUS NVR

Notes:
1) Please read the corresponding NVR device manual for information on the standard connection of network cameras in ABUS network video recorders (NVR).
2) To integrate the TVIP62000 camera in NVR devices, the video setting must be set to the MPEG-4 configuration type (factory-set standard on TVIP62000).

The resolution and quality of the second RTSP stream (low bandwidth) used for the split screen view cannot be changed (standard: 320 x 240 pixels, variable bit rate 64 to 450 kBit/s).

3.16 Accessing the network camera over ABUS NAS

Notes:
1) Please read the corresponding NAS device manual for information on the standard connection of network cameras in ABUS network attached storage systems (NAS).
When integrating the TVIP62000 camera in NAS devices, the video setting should be set to the H.264 configuration type (note: the factory-set standard on TVIP62000 is MPEG-4).

The second RTSP stream (low bandwidth) is used when certain settings are made in the browser view. The resolution and quality of this stream cannot be changed (standard: 320 x 240 pixels, variable bit rate 64 to 450 kBit/s).

4. User functions

Open the main menu on the network camera. The interface is divided into the following main areas:

4.4 Live image

The current live image is shown here. The digital zoom can be changed by scrolling with the mouse wheel.

4.5 Control panel

Home	The configuration of the network camera can be called up using this function

Language	Selection of the language for the web interface on the network camera (currently: German, English, French, Dutch and Danish)

ActiveX/Javascript	Selection of the display procedure in the browser MS Internet Explorer: ActiveX (streaming) or Javascript (MJPEG) Compatible procedures in other browsers: Javascript (MJPEG)

H.264/MPEG-4, MJPEG	Selection of the decompression method for the browser display (CODEC)

	Switches to full screen view Exit the full screen view by pressing ESC This function is only available in the following browser: MS Internet Explorer

	Snapshot Saves an individual image in bitmap format (BMP) on a storage medium on the client PC/client (e.g. local HDD, USB stick) When the button is pressed for the first time after starting a browser session, a dialog box opens for specifying the storage location. This location is then used for the entire browser session. This function is only available in the following browser: MS Internet Explorer

5. Configuration

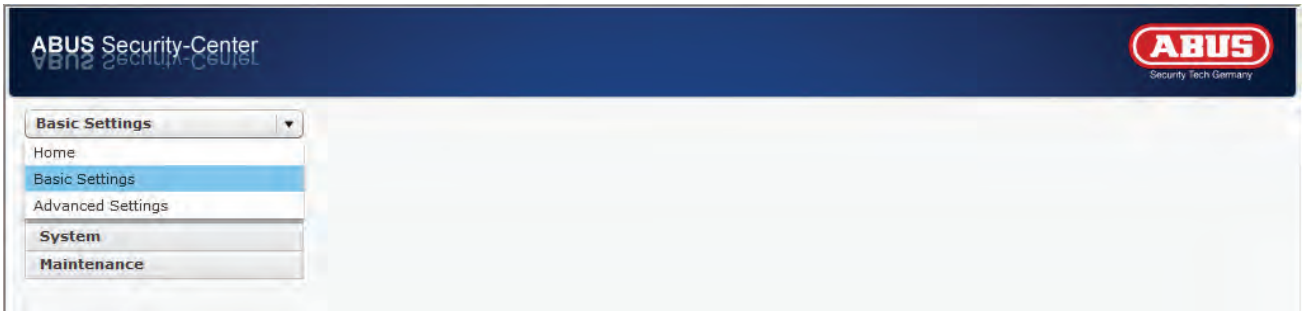
Only the administrator has access to the system configuration. The following sections explain each of the elements in the left-hand column. After clicking on a menu item on the left-hand side, a menu tree may be opened depending on the number of sub-items contained in the item. In this case, continue by clicking on the sub-item.

The TVIP62000 network camera uses Adobe Flash Player to display control elements and websites. The Adobe Flash Player is essential for operating the network camera (http://en.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
An up-to-date version of the Flash Player can be downloaded here http://www.adobe.com/products/flashplayer/.

Click on “Home” to return to the main camera page.

The camera configuration is divided into two areas:

- Basic Settings
- Advanced Settings



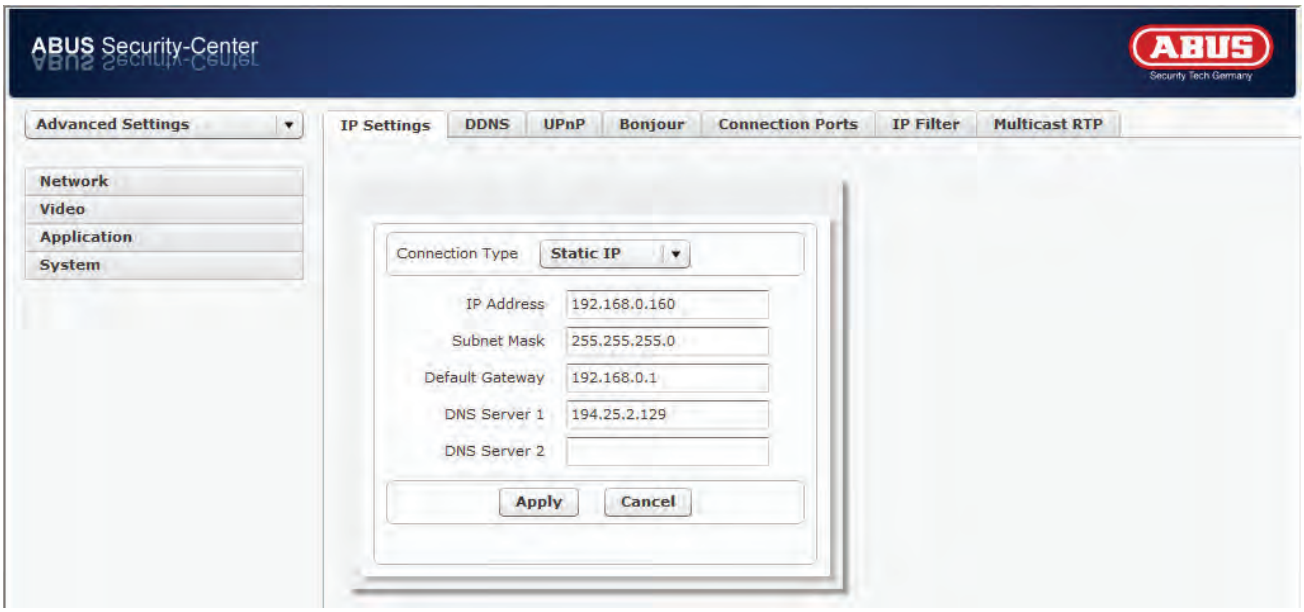
An overview of the range of functions available in both areas is found in the following table:

Basic Settings		Advanced Settings	
Menu item	**Sub-item**	**Menu item**	**Sub-item**
Network	IP Settings	Network	IP Settings
	Connection Ports		DDNS
Video	Video		Bonjour
System	Date & Time		Connection Ports
	Users & Groups		IP Filter
System	Restore		Multicast RTP
	Restart	Image Settings	Image Settings
	Firmware Update		Text Overlay
		Video	Video
		Application	Event Servers
			Motion Detection
			Event Definition
			Schedule Definition
		System	E-mail Server
			Date & Time
			Users & Groups
			Host Name
			LED
			Maintenance
			Logs

5.1 Network

IP Settings

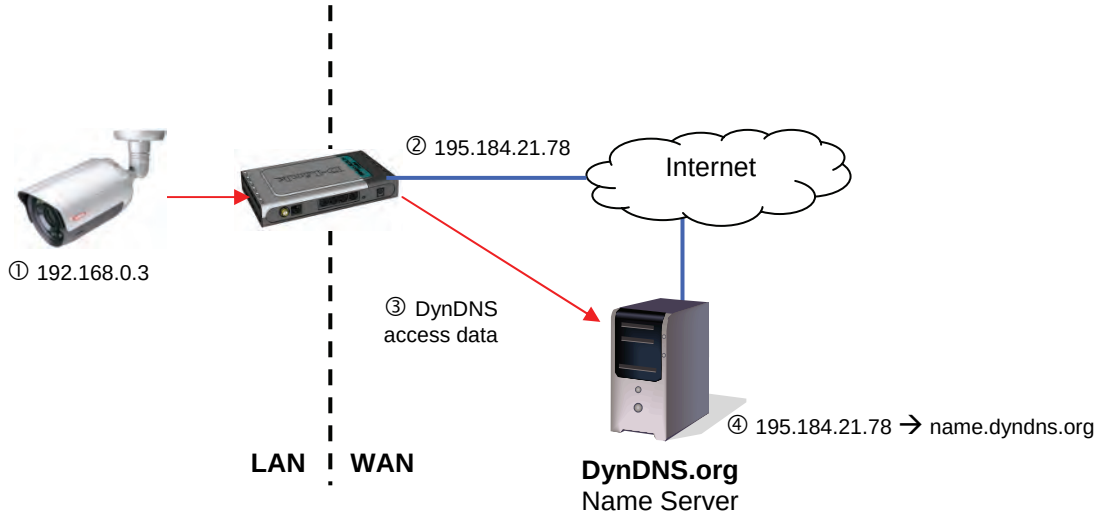
DHCP Server: The IP address, subnet mask and address for the default gateway are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case (e.g. AVM FritzBox).
Static IP: Manual setting of IP address, subnet mask, default gateway and DNS server.
PPPoE: You can enter the Internet access data provided by your ISP (Internet service provider) here manually. This is necessary if the IP camera is directly connected to the Internet (without a router).



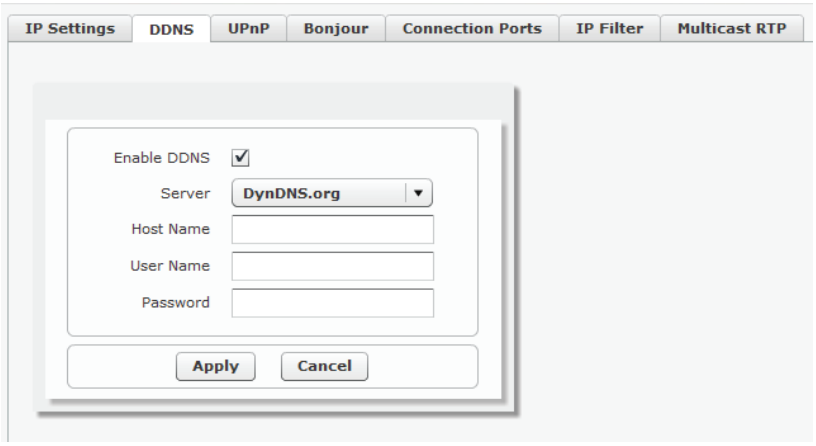
DDNS

DynDNS or DDNS (Dynamic Domain Name System) is a system used for updating domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client, which updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is positioned behind a router, we recommend using the DynDNS function on the router.

The following diagram offers an overview of accessing and updating the IP address using DynDNS.



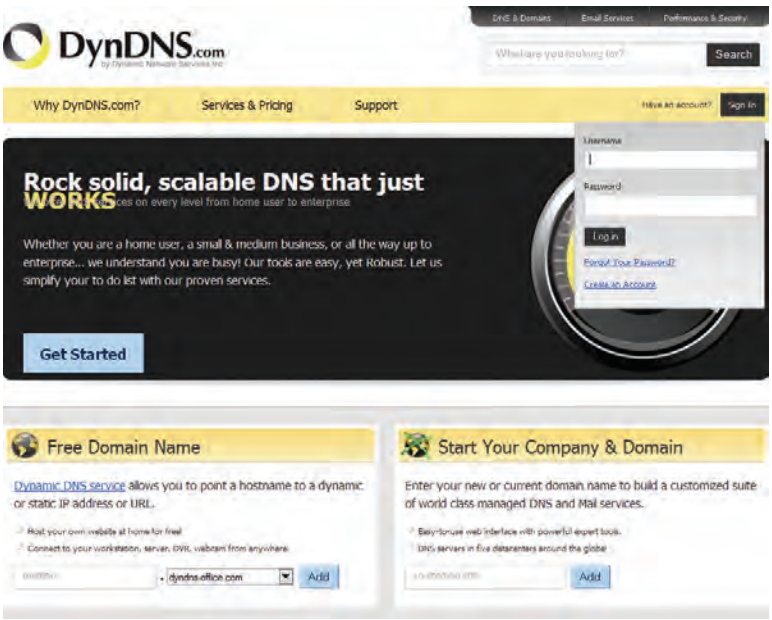
Enable DDNS: Checking this box activates the DDNS function.
Server: Select a DDNS service provider here. You must have registered access for this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).
Host Name: Enter the registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).
User Name: User ID for the DDNS account.
Password: Password for the DDNS account.



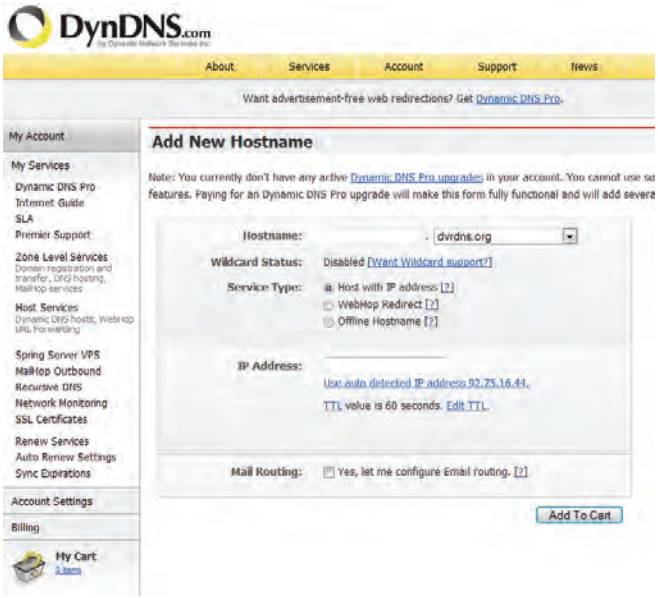
Setting up a DDNS account

An up-to-date manual for setting up and using the DynDNS function can be found on the ABUS Security-Center homepage.

Set up a new account as follows under DynDNS.org:


DynDNS.com
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Sign In
Rock solid, scalable DNS that just WORKS
Whether you are a home user, a small & medium business, or all the way up to enterprise... we understand you are busy! Our tools are easy, yet Robust. Let us simplify your to do list with our proven services.
Get Started
Free Domain Name
Dynamic DNS service allows you to point a hostname to a dynamic or static IP address or URL.
Add
Start Your Company & Domain
Enter your new or current domain name to build a customized suite of world class managed DNS and Mail services.
Add

Store your account information:

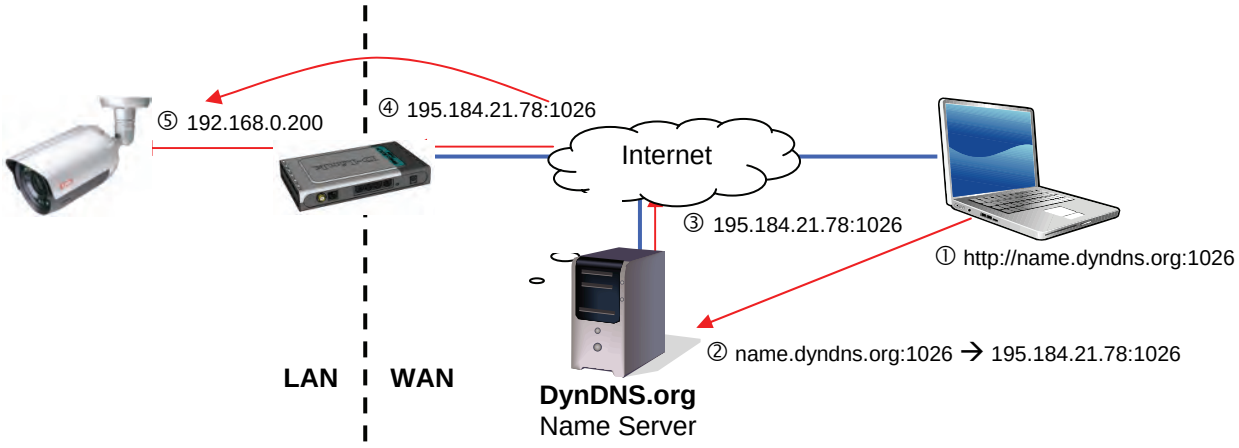


Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.

Accessing the network camera over DDNS

If the network camera is positioned behind a router, then access via DynDNS must be configured in the router. A description of the DynDNS router configuration for common router models can be found on the ABUS Security-Center website: www.abus-sc.com.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



Port forwarding of all relevant ports (at least *HTTP and RTSP port*) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.

Accept the settings by pressing "Apply". If the network configuration is changed, then the camera must be restarted (System\Maintenance\Restart).

UPnP

UPnP (Universal Plug and Play) allows the comfortable control of network devices in an IP network.
The network camera can then be seen in the Windows network environment (e.g. as a network device).

Enable UPnP: Checking this box activates the UPnP function.
Device Name: The network camera appears under this name in the Windows network environment.

Bonjour

Bonjour is a function developed by Apple for the simple detection of network devices within a network.
Further information on using Bonjour in Windows can be found under:

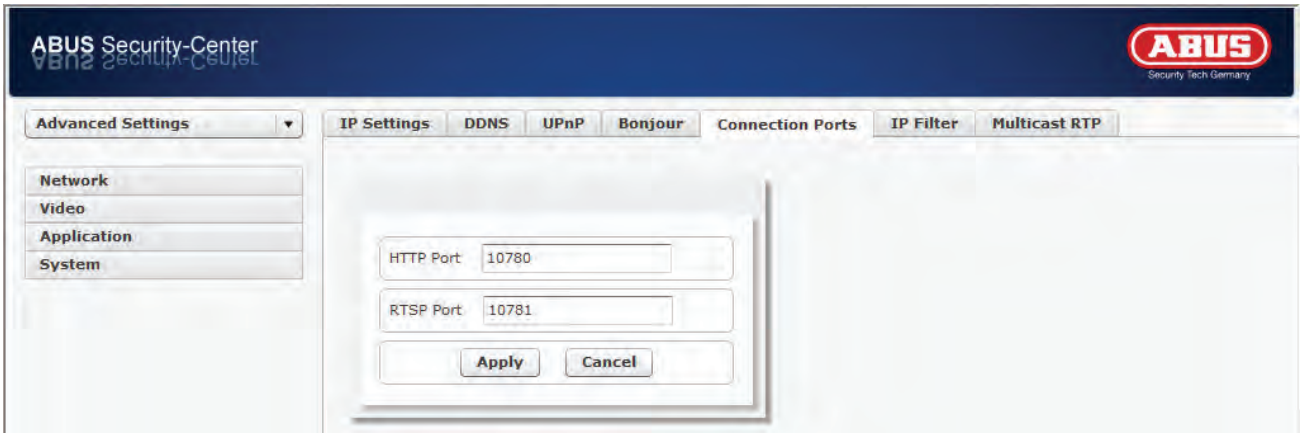
http://support.apple.com/downloads/Bonjour_for_Windows

Enable Bonjour: Checking this box activates the Bonjour function.
Device Name: The network camera appears under this name in the Windows network environment.

Connection Ports

HTTP Port — The standard port for HTTP transmission is 80. Alternatively, this port can have a value of 1025-65535. If several network cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have their own unique HTTP port.

RTSP Port — The standard port for RTSP transmission is 554. Alternatively, this port can have a value of 1025-65535. If several network cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have their own unique RTSP port.



IP Filter

The IP filter function is used to block or permit IP addresses or IP address areas that try to access the network camera.

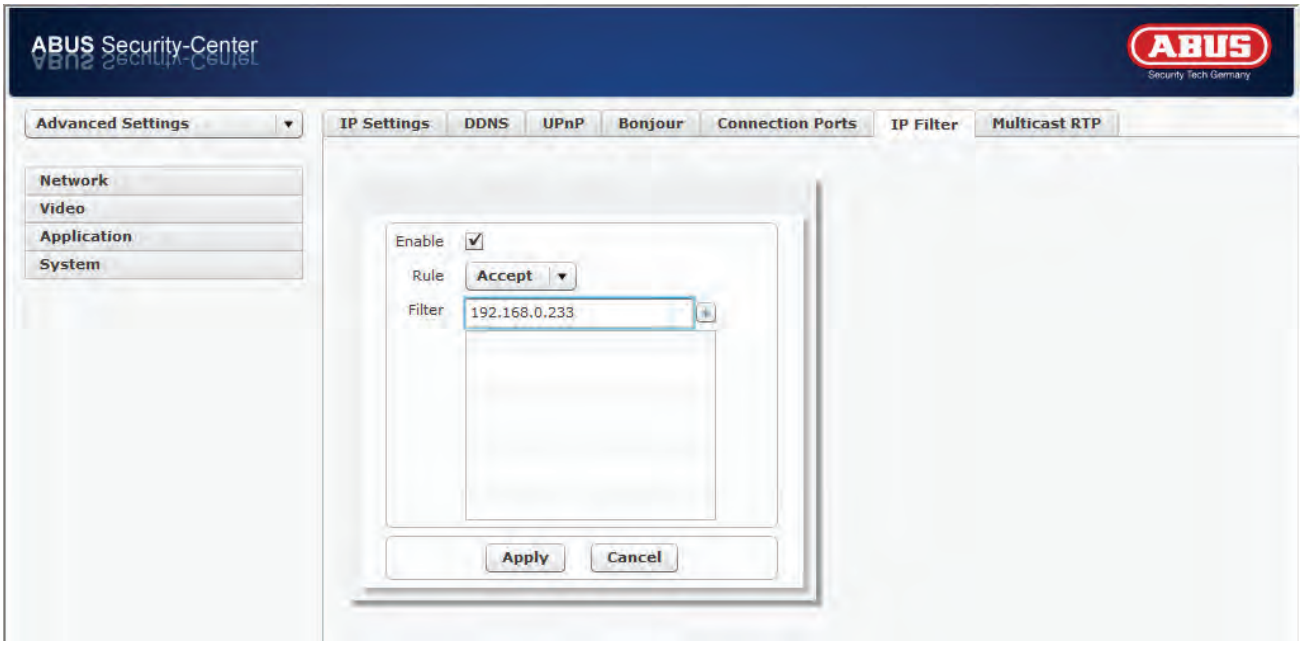
Enable: Checking this box activates the IP filter function.

Rule: Accept The IP addresses set using the filter are accepted for accessing the network camera.

Block The IP addresses set using the filter are blocked from accessing the network camera.

Filter: Entry of the IP addresses or address areas. The start and end IP addresses in the address areas are separated by the "-" character. The button adds the desired IP addresses to the list. Entries can be deleted by pressing the button.

Example of an individual IP address: 192.168.0.77
Example of an IP area: 192.168.0.2-192.168.0.220



Multicast RTP

By using the multicast function, data can be transmitted from the network camera to several recipients without increasing the bandwidth or network camera utilisation for each recipient. The data is multiplied on a multicast-compatible router, for example.

Address: Entry of the multicast server address (e.g. router address).
Time To Live: Length of time the packet is kept before being discarded.

Accept the settings by pressing "Apply".

5.2 Video

H.264 or MPEG-4 can be selected as the compression method for the first video stream (standard: MPEG-4).

H.264: H.264 is used for the first video stream.
MPEG-4: MPEG-4 is used for the first video stream.

Fixed Bit Rate: The bit rate of the video stream can be limited to a specific average value. When the image content changes significantly, this limit can be briefly exceeded. Value range: 28 kBit/s – 6 MBit/s

Fixed Quality: The video quality can be defined on four levels. The higher the quality, the more bandwidth is required by the network camera. The camera attempts to ensure the set image quality without paying attention to the bandwidth.

Resolution: UXGA = 1,600 x 1,200 pixels
VGA = 640 x 480 pixels
QVGA = 320 x 240 pixels

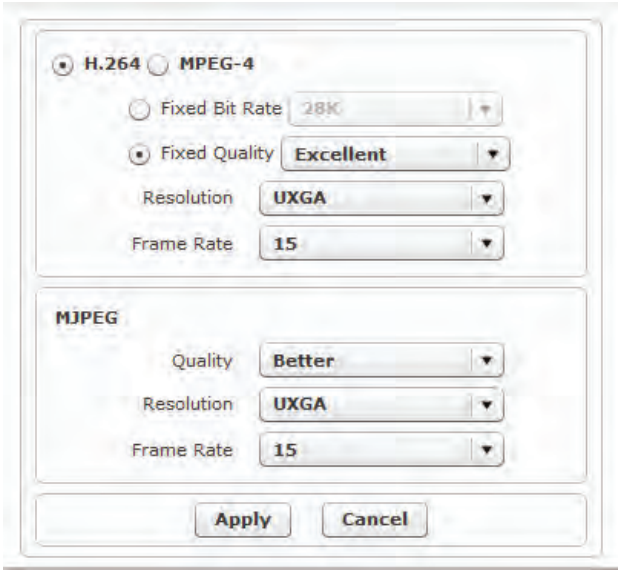
Frame Rate: Select the maximum frame rate that can be provided for the video stream by the camera. The maximum frame rate is different on H.264 and MPEG-4. The frame rate is also reduced by activating the internal motion detection function in the camera.

	H.264	MPEG-4
Continuous recording (motion detection not configured)	15 frames/s	9 frames/s
Motion-triggered recording	9 frames/s	6 frames/s

Only MJPEG can be selected as the compression method for the second video stream. The resolution of the second video stream is always identical to the first video stream (except on QVGA).

MJPEG: H.264 is used for the second video stream.
Quality: The video quality can be defined on four levels. The higher the quality, the more bandwidth is required by the network camera.
Resolution: See H.264/MPEG-4.
Frame Rate: Select the maximum frame rate that can be provided for the video stream by the camera. The frame rate is also reduced by activating the internal motion detection function in the camera.

Accept the settings by pressing “Apply”.



5.3 Image Settings

Brightness: Brightness of the video image.
Saturation: Saturation of the video image.
Contrast: Contrast of the video image.
Sharpness: Sets the sharpness of the video image. A higher sharpness value increases the noise in the video image.

Exposure: Auto: The exposure time is set automatically, regardless of the network frequency.
Auto 50 Hz: The exposure time is set automatically. The basic parameters are optimised for a 50 Hz network frequency.
Auto 60 Hz: The exposure time is set automatically. The basic parameters are optimised for a 60 Hz network frequency.
Manual 50 Hz: The exposure time can be set manually. The basic parameters are optimised for a 50 Hz network frequency.
Manual 60 Hz: The exposure time can be set manually. The basic parameters are optimised for a 60 Hz network frequency.

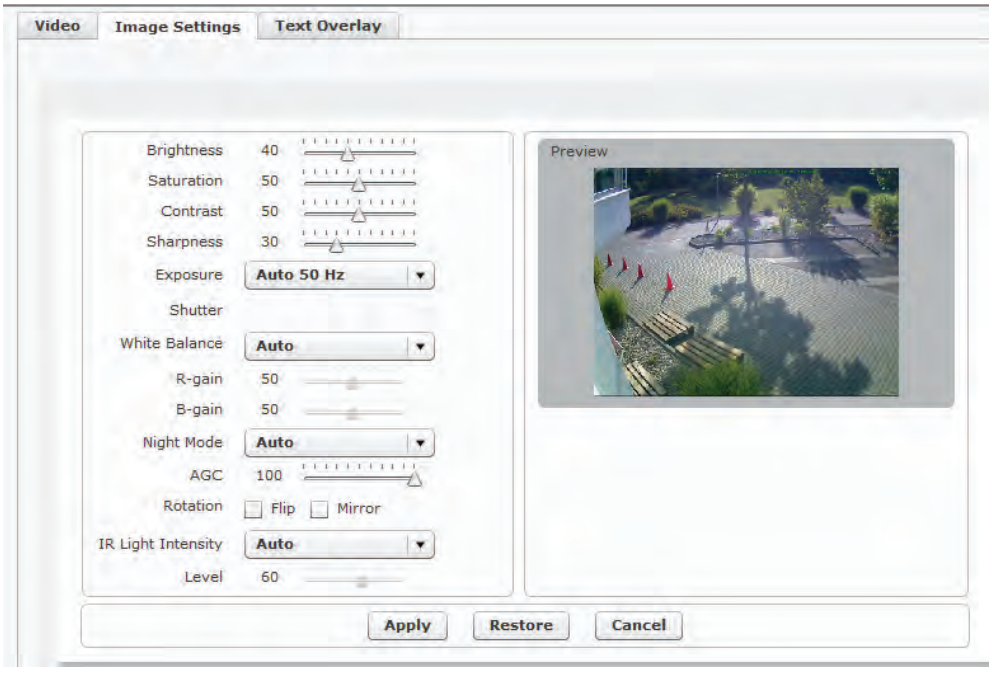
White Balance: Auto: The white balance is set automatically (range: 2,000– 9,500 K).
R-gain: Red value setting for manual white balance.
B-gain: Blue value setting for manual white balance.

Night Mode: Auto: The camera switches automatically into night mode (below ~3 lux).
On: The camera is set to night mode. The IR swivel filter is separated from the image sensor.
Off: The camera is set to day mode. The IR swivel filter is positioned in front of the image sensor.

AGC: Manual setting of the maximum gain value on the image sensor.
Rotation: Flip: Vertical mirroring of video image.
Mirror: Horizontal mirroring of video image.

IR Light Intensity: Auto: The IR intensity is regulated automatically by the camera depending on the ambient lighting conditions.
Fixed: Defines the IR intensity value.

Level: The IR intensity can be set on 10 levels. To deactivate the IR LEDs, set this value to 0 – the function of the IR swivel filter (ICR) for day/night switching remains in place (e.g. use of an external IR illuminator).



5.4 Text Overlay

Date: Checking this box activates the date display in the video image.
Time: Checking this box activates the time display in the video image.
Text: Checking this box activates the text display in the video image. The text can be assigned in the next text entry field (max. 32 characters).

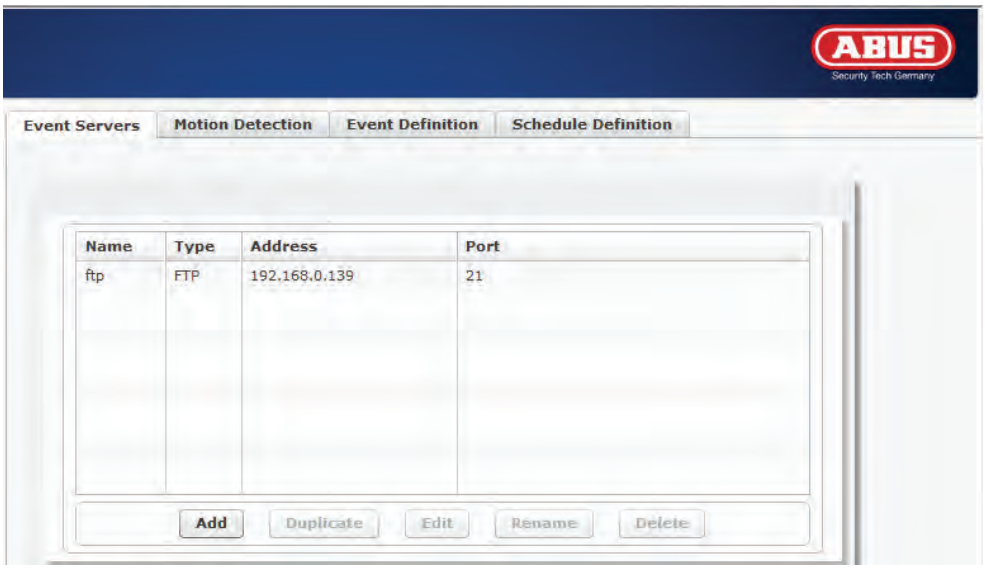
Accept the settings by pressing "Apply".

5.5 Application

Event Servers

Name: Name of the configured event server.
Type: Type of the event server (FTP, E-Mail, HTTP or TCP).
Address: IP address, domain name or e-mail address of the server.
Port: Port used on the server.

Add: Adds a new server to the event server list.
Duplicate: Copies the list entry and transfers it to a new server.
Edit: Edits the properties of a created event server.
Rename: Renames an event server.
Delete: Deletes an event server.



FTP

Name: Assigns the name for the FTP server.
Address: IP address or FTP domain name of the FTP server.
Port: FTP server port (standard port = 21).
Passive Mode: Activate this function if the FTP server was configured in passive mode.
User: User name of the account configured in the FTP server.
Password: Password of the account configured in the FTP server.

Remote Folder: Configuration of a sub-directory for data storage.

E-Mail

Name: Name for the e-mail event server.

Recipient: Enter the e-mail address of the recipient here. Press the button to add the recipient to the list.

Press the button to delete the recipient from the list.

HTTP

Name: Name for the HTTP event server.
URL: URL of the HTTP event server.
HTTP User Name: User name for logging on to the HTTP server.
HTTP Password: Password for logging on to the HTTP server.
Proxy Server: Proxy server address for connecting to the HTTP server.
Proxy Server Port: Proxy port address.
Proxy User: User name for logging on to the proxy server.
Proxy Password: Password for logging on to the proxy server.

TCP

Name: Name for the TCP event server.
Address: URL of the TCP event server.
Port: Port of the TCP event server.

Motion Detection

Window Name: Name of the motion area. Different actions can be assigned later to different motion areas.

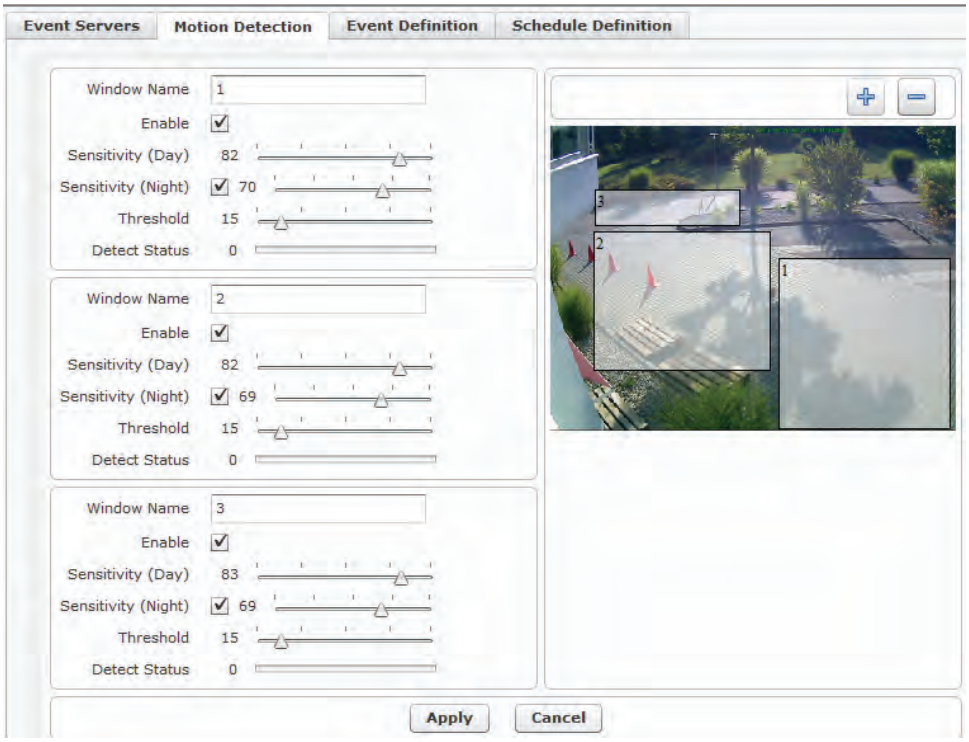
: Adds a motion area. Max. 3 areas can be defined. Press this button and draw a rectangle in the lower video image using the left mouse key.

: Removes a motion area. Press this button and click on a motion area in the lower video image using the left mouse key.

Enable: Checking this box activates the corresponding motion area.
Sensitivity (Day): Sensitivity value for the motion area in day mode.
Sensitivity (Night): Sensitivity value for the motion area in night mode. Image noise in night mode requires different sensitivity settings.

Threshold: Percentage of the image that must change before motion is detected.

Detect Status: The display shows the trigger status of the motion area.
Green – No motion alarm has been triggered.
Red – A motion alarm has been triggered in the corresponding window.



Event Definition

Add: Adds a new event definition.
Duplicate: Copies the list entry and transfers it to a new event definition.
Edit: Edits the properties of a created event definition.
Rename: Renames an event definition.
Delete: Deletes an event definition.

Add

Name: Activates a motion window.

Alarm

Trigger Interval: Specifies the delay time before the next event can be detected (7–99,999 seconds).

The trigger interval should not be less than 7 seconds as remaining event actions are still being processed in this time.

Schedule: Disable: Deactivates the event definition.
Always: The event definition is constantly activated with its parameters.
Manual: A schedule for the event definition activities can be defined here.
Start time: Start of the active time for the event definition.
End time: End of the active time for the event definition.
Enable: Activates the list entry. The list entry can be deactivated again later, when necessary.
Add: Adds the set period to the list.

Example: “0:0” – “23:59” means that the action is activated until 23:59:59. Minute “59” is fully counted in the activated time.

Trigger: Motion Detection: The configured motion detection is the trigger.
System Startup: The system startup is the trigger.

In: Selection of the motion area. The three areas of motion detection can trigger different events independently of each other (e.g. FTP upload to different servers, e-mail sent to different recipients).

Action

Available Actions: Upload Images

Enable This Action: Checking this box activates the action.
Upload Method: Delivery via FTP protocol or e-mail.
Send Alarm Buffer: An image package with pre-alarm, event and post-alarm images is sent.
Overwrite Image: A single image is sent. In FTP delivery, this single image is saved under the name of the event definition and overwritten.

Send E-Mail Notification

Enable This Action: Checking this box activates the action.
E-mail Template: Selects the e-mail event server (recipient).
Subject: Entry of a subject.
Content: Entry of the message contents.

Send HTTP Notification

Enable This Action: Checking this box activates the action.
HTTP Server: Selection of the HTTP event server (HTTP destination server).
Parameter: Parameter answered by the HTTP event server.
Message: Parameter contents.

Send TCP Notification

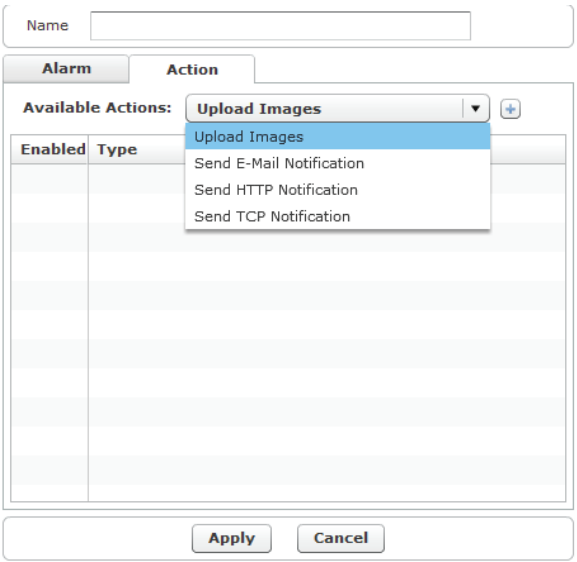
Enable This Action: Checking this box activates the action.
TCP Server: Selection of the TCP event server (TCP destination server).
Message: Value transferred to the TCP event server.

The action can be selected and configured further using the button.

Enabled: Checking this box activates the action.
Type: Description of the action.

An action can be removed using the button.

The action can be edited using the button.



Schedule Definition

A schedule definition creates an action that is carried out regularly.

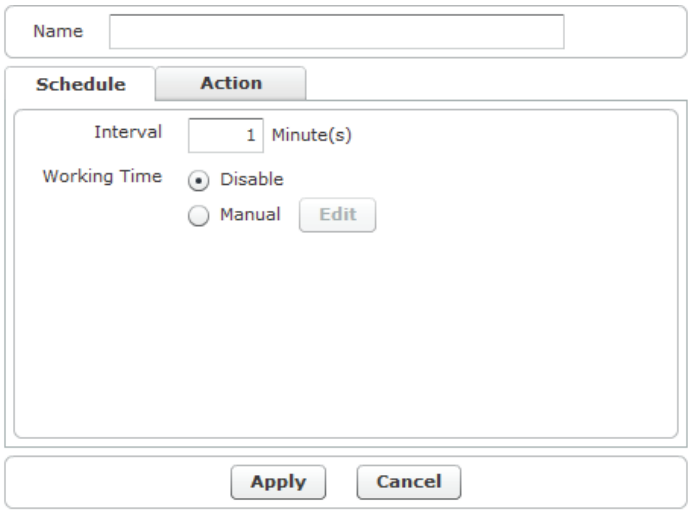
Add: Adds a new schedule definition.
Duplicate: Copies the list entry and transfers it to a new schedule definition.
Edit: Edits the properties of a created schedule definition.
Rename: Renames a schedule definition.
Delete: Deletes a schedule definition.

Add

Name: Name for the schedule definition.

Schedule

Interval: The time interval for carrying out an action (1–99,999 minutes).
Working Time: Disable: Deactivates the schedule definition.
Manual: A schedule for the schedule definition activities can be defined here.
Start time: Start of the active time for the schedule definition.
End time: End of the active time for the schedule definition.
Enable: Activates the list entry. The list entry can be deactivated again later, when necessary.
Add: Adds the set period to the list.



Action

Available Actions: See *Application/Event Definition/Action/Available Actions*

Enabled: Checking this box activates the action.
Type: Description of the action.

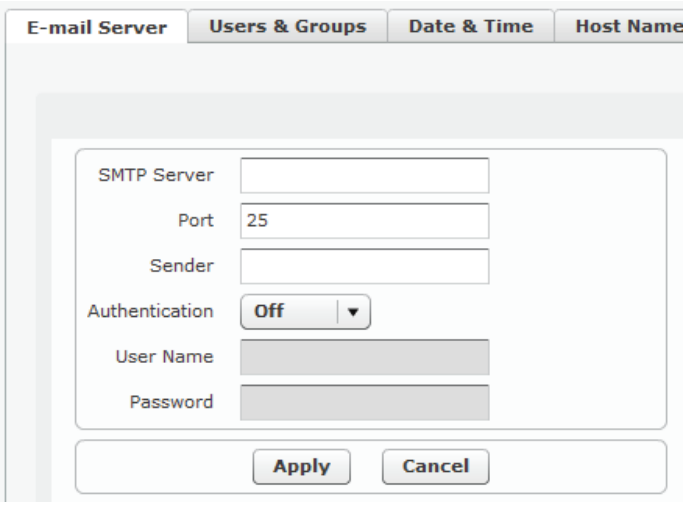
An action can be removed using the button.

The action can be edited using the button.

5.6 System

E-mail Server

SMTP Server: Enter the SMTP server name of the e-mail sender here (e.g. smtp.web.de).
Port: The default SMTP server port is 25. An alternative port number can be assigned, when necessary.
Sender: The address of the e-mail account.
Authentication: Specify the authentication type for the e-mail account here.
User Name: User name of the e-mail account.
Password: Password of the e-mail account.



Users & Groups

Left-click on Add User to select it. Enter a user name, a password and the password confirmation.

To delete a user, left-click on the set user and then left-click the **Delete** button.
The following permissions can be configured for the user.

Viewer: Live view, change of the display language, change of the display CODECs, full screen/snapshot (depending on the browser).
Operator: Live view, change of the display language, change of the display CODECs, full screen/snapshot (depending on the browser). Configuration of image settings, text overlay, event server, motion detection, event trigger, schedule definition, e-mail server, date/time, LEDs.
Administrator: Full access, including live view and configuration.

User Name: User name for the account.
Password: Password for the account.

Using the Update button you can change the password of a user accout.

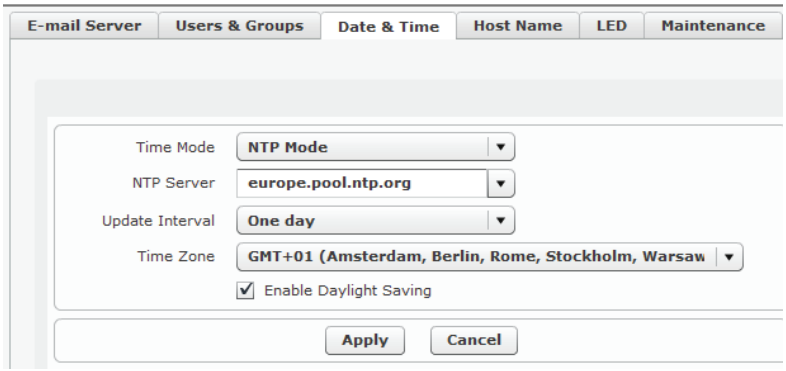
Date & Time

Time Mode: NTP Mode: Automatic update of the time from a time server.
Manual: Manual setting of the date and time.
Sync. with PC: Synchronisation of the time with the connected client PC.

NTP Server: Select the time server address from a list.
Update Interval: Update interval for setting the time with the time server.
Time Zone: Select the time zone where the camera is located here.

[Manual]
Date: Manual assignment of the date.
Time: Manual assignment of the time.
Time Zone: Select the time zone where the camera is located here.

[Sync. with PC]
Date: Automatically provided by the local PC.
Time: Automatically provided by the local PC.
Time Zone: Select the time zone where the camera is located here.



Host Name

Host Name: Assignment of the host name for the network camera in the network.
Domain Name: Assignment of the domain name in the network.

LED

Enable Status LED: Checking this box activates the status LED on the front of the network camera.

Maintenance

Restore

The network camera can be reset to the factory settings using this menu item.

Restart

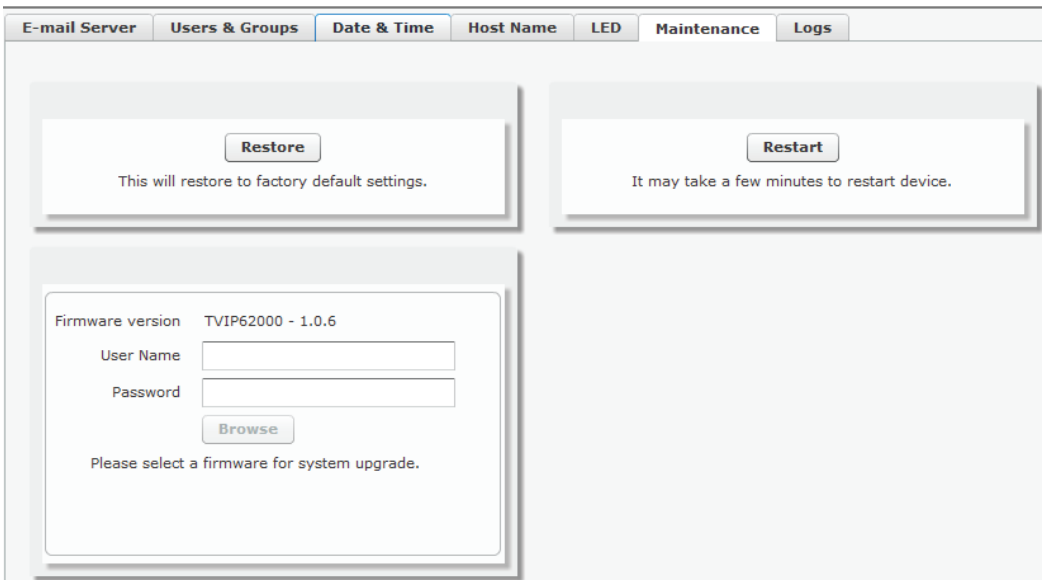
The camera is restarted by pressing this button.

Update firmware

Firmware version: The current firmware version is displayed here.

The firmware on the network camera can be updated using this menu item.
The current firmware can be found on the ABUS Security-Center website (http://www.abus-sc.co.uk/International/Service-Downloads/Software).
Download this firmware to your computer first.

Ensure that the power supply and network connection to the camera are not disconnected under any circumstances during the entire update process. The camera system can be damaged in this way.



Logs

Refresh: Press this button to update the log file display.
Save Log Message: Option of saving the log file into a text file.

6. Maintenance and cleaning

6.1 Function test

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If safe operation is no longer possible, cease operating the product and safeguard it against accidental operation.

Safe operation is no longer possible in the following circumstances:

- The device shows visible damage.
- The device no longer works correctly.
- The device has been stored in adverse conditions for a long period of time.
- The device has been subjected to stress during transportation.

This product is maintenance-free for you. There are no components to service or anything inside the product to check. Never open it.

6.2 Cleaning

Clean the device with a clean, dry cloth. In the event of heavy contamination, the cloth can be dampened with lukewarm water.

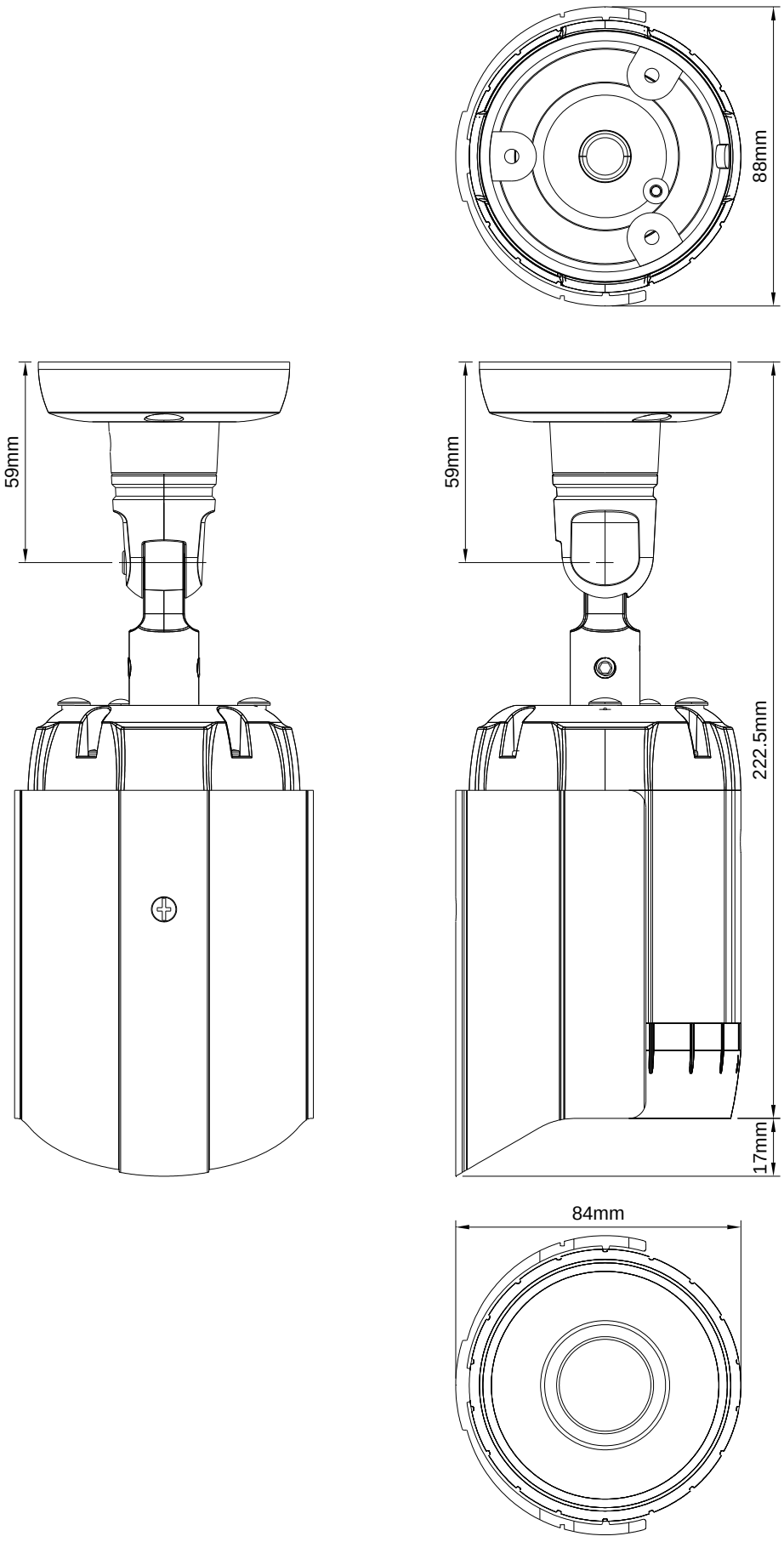
Make sure that liquid does not get into the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning products, as this could damage the surface of the housing.

7. Disposal

Devices that have been marked accordingly may not be disposed of as domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.
Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.

8. Technical data

Item number	**TVIP62000**
Image sensor	1/3" progressive scan CMOS sensor
Camera type	Network outdoor camera
Resolution	1,600 x 1,200 (UXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
Pixels (total)	1,600 x 1,200
Pixels (effective)	1,600 x 1,200
Lens	4.3 mm, F1.2
Horizontal angle of view	78°
Digital zoom	Yes
Day/night switching	Electromechanical IR swivel filter, colour/B/W
IR LEDs	30 IR LEDs, adjustable from 0 to 100% (10 levels)/Auto-IR function
IR range	Max. 15 metres
Minimum illumination (colour)	2 lux
Minimum illumination (B/W)	0.5 lux
Minimum illumination (IR)	0 lux
Image compression	H.264/MPEG-4, MJPEG
Frame rate	Max. 15 frames/s @ 1,600 x 1,200 (continuous recording, H.264), Max. 9 frames/s @ 1,600 x 1,200 (continuous recording, MPEG-4), Max. 9 frames/s @ 1,600 x 1,200 (motion recording, H.264), Max. 6 frames/s @ 1,600 x 1,200 (motion recording, MPEG-4)
Number of parallel streams	2
Electronic shutter	Yes
White balance	Yes
Gain control	Yes
Backlight compensation	BLC
Motion detection	Yes, 3 separate zones
Pre-alarm/post-alarm memory	1 event image, 7 pre-alarm images, 7 post-alarm images
Image overlay	Date, time, name
Alarms	E-mail, FTP, HTTP, TCP
Supported browsers	Internet Explorer 6 or higher, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
Supported software	ABUS VMS
Supported recorders	ABUS HDVR, ABUS NVR, ABUS NAS
Network connection	RJ45 Ethernet 10/100 Base-T, PoE IEEE 802.3af
Network protocols	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTCP, SMTP, NTP, UPnP, Bonjour
Access protection	User name, password, 3 user levels
Power supply	12 VDC
Power consumption	670 mA
Operating temperature	-10 °C to 50 °C
Humidity	0–85% (non-condensing)
Protection class	IP66
Dimensions (H x Ø)	88 x 84 x 239.5 mm
Weight	1,100 g
Certification	CE, RoHS, REACH
System requirements	Windows 7 32 bit/64 bit, XP, Vista; Adobe Flash Player


88mm
59mm
59mm
222.5mm
17mm
84mm

Caméra réseau d’extérieur
IR HD 2.0 MPx

Manuel utilisateur

Version 09/2011

Mode d’emploi original en langue allemande. A conserver pour une utilisation ultérieure !

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir porté votre choix sur ce produit.

Ce produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité de ce produit a été prouvée. Les déclarations et documents correspondants sont consultables auprès du fabricant (www.abus-sc.com).

Pour que cette conformité persiste et qu'un fonctionnement en toute sécurité puisse être assuré, lisez attentivement le présent mode d'emploi !

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le mode d'emploi dans son intégralité. Prière de respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour plus de renseignements, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.

Clause de non-responsabilité

Le présent mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. Si vous veniez cependant à remarquer des omissions ou autres imprécisions, nous vous prions de bien vouloir nous les signaler en les faisant parvenir à l'adresse indiquée au dos de ce manuel.
La société ABUS Security-Center GmbH décline toute responsabilité en cas d'erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les modes d'emploi sans préavis.
ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages directs et indirects consécutifs qui seraient liés à l'équipement, à la puissance et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Signification des symboles

Le symbole montrant un éclair entouré d'un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, en raison par exemple d'un risque d'électrocution.

Un point d'exclamation placé dans un triangle signale, dans ce manuel, les informations importantes dont il faut absolument tenir compte.

Ce symbole indique la présence de conseils et astuces d'utilisation.

Consignes de sécurité importantes

En cas de dommages résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages consécutifs !

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une manipulation impropre ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans ce type de cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire les indications suivantes avec attention :

- Aucune pièce interne du produit ne nécessite un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement une annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- En cas de chute, même de faible hauteur, le produit risque d'être endommagé.
- Ce dispositif est prévu pour une exploitation à l'extérieur, mais également à l'intérieur.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'images de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les consignes de montage indiquées au chapitre correspondant du présent mode d'emploi.

Evitez d'utiliser le produit dans les conditions ambiantes suivantes :

- Emplacement humide ou humidité élevée de l'air
- Froid ou chaleur extrême
- Poussière ou gaz, vapeurs ou solutions inflammables
- Fortes vibrations
- Champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- Toute installation de la caméra sur des surfaces instables est interdite.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- Prière de ne jamais introduire d'objets à l'intérieur de l'appareil à travers ses orifices.
- Utilisez uniquement les auxiliaires et accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez aucun produit non compatible.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les modes d'emploi des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, veuillez vérifier s'il est endommagé. Si c'est le cas, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de tension de fonctionnement indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible de détruire l'appareil et de compromettre votre sécurité (danger d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : bloc d'alimentation 100–240 V CA, 50/60 Hz/12 V CC, 1 A (compris dans la livraison)
   Utilisez cet appareil uniquement sur une source de courant livrant la tension secteur qui est indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre compagnie d'électricité. Veuillez couper l'alimentation en courant de l'appareil avant de procéder à toute opération d'installation ou de maintenance.

2. Surcharge
   Evitez toute surcharge de prises secteur, de câbles de rallonge et d'adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.

3. Nettoyage
   Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et sans nettoyant caustique.
   L'alimentation secteur de l'appareil doit être coupée.

Avertissements

Avant la première mise en service, toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être lues et respectées !

1. Veuillez respecter les consignes suivantes afin d'éviter que le câble et la prise secteur ne soient endommagés :
   - Ne modifiez pas et ne manipulez pas le câble ni la prise secteur.
   - Ne pliez pas et ne tordez pas le câble secteur.
   - Pour débrancher l'appareil, saisissez la prise secteur et ne tirez pas sur le câble secteur.
   - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine plastique du câble ne puisse pas fondre.

2. Suivez les instructions indiquées. Le non-respect de ces instructions entraîne un risque d'électrocution :

   - N'introduisez aucun objet métallique ni inflammable à l'intérieur de l'appareil.
   - Afin d'éviter tout risque de dommages dus à des surtensions (ex. : orages), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.

3. Tout appareil défectueux doit être aussitôt débranché. Avertissez dans ce cas votre revendeur.

Si vous souhaitez installer l'appareil au sein d'un système de vidéosurveillance déjà présent, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.

En cas de doute, confiez le montage, l'installation et le câblage à un électricien qualifié au lieu d'y procéder par vous-même. Tout travail mal exécuté et effectué par des amateurs sur le réseau électrique ou sur les installations intérieures représente un grand danger pour autrui ainsi que pour vous-même.
Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient constamment séparés et que rien ne puisse les relier, même pas en cas de défaut.

Déballage

Veuillez manipuler l'appareil avec la plus grande précaution lorsque vous le retirez de l'emballage.

Si l'emballage d'origine est endommagé, examinez tout d'abord l'appareil. Si ce dernier présente des dommages, veuillez le renvoyer avec son emballage et informer le service de livraison.

Table des matières

1. Utilisation conforme 85
2. Contenu de la livraison 85
3. Installation 86
3.1 Alimentation électrique 86
3.2 Montage de la caméra 86
3.3 Réglage de l'angle de vue de la caméra 86
3.4 Vue extérieure 87
3.5 Description des DEL d'état 88
3.6 Description de la fonction de la touche Reset 88
3.7 Première mise en service 89
3.8 Premier accès à la caméra réseau 90
3.9 Accès à la caméra réseau via navigateur Internet 91
3.10 Installation du plug-in ActiveX 91
3.11 Modification des paramètres de sécurité 92
3.12 Saisie du mot de passe 92
3.13 Accès à la caméra réseau avec VLC Player 93
3.14 Accès à la caméra réseau avec ABUS VMS 94
3.15 Accès à la caméra réseau avec ABUS NVR 94
3.16 Accès à la caméra réseau avec ABUS NAS 94
4. Fonctions utilisateur 95
4.4 Affichage en direct de l'image 95
4.5 Panneau de commande 95
5. Configuration 97
5.1 Réseau 98
Réglages IP 98
DDNS 98
UPnP 101
Bonjour 101
Ports de connexion 101
Filtre IP 102
Multicast RTP 102
5.2 Vidéo 103
5.3 Réglages image 104
5.4 Réglages OSD 105
5.5 Application 105
Event Servers 105
FTP 105
E-mail 106
HTTP 106
TCP 106

Motion Detection (« mouvement ») 107
Annexe définition 108
Annexe définition 110
5.6 Système 112
Serveur e-mail 112
Utilisateurs & groupes 112
Date & heure 113
Nom d'hôte 113
LED 113
Gestion 114
Restaurer 114
Redémarrage 114
Actualisation du firmware (« version firmware ») 114
Données log 114
6. Maintenance et nettoyage 115
6.1 Test de fonctionnement 115
6.2 Nettoyage 115
7. Elimination 115
8. Caractéristiques techniques 116

1. Utilisation conforme

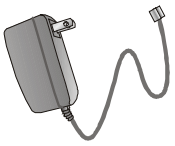
La caméra réseau est équipée d'un capteur d'images de grande qualité. Elle permet d'assurer la vidéosurveillance en zones intérieures.

Le produit ne doit être ni mouillé ni humide. La caméra de vidéosurveillance est conçue uniquement pour être utilisée dans des locaux secs.

Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non-conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a été l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le mode d'emploi attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Il contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Contenu de la livraison

Caméra réseau ABUS TVIP62000	
Bloc d'alimentation	
Notice abrégée	
Câble réseau de 1 mètre	
Logiciel sur CD mode d'emploi compris (sur CD)	
Matériel d'installation	

3. Installation

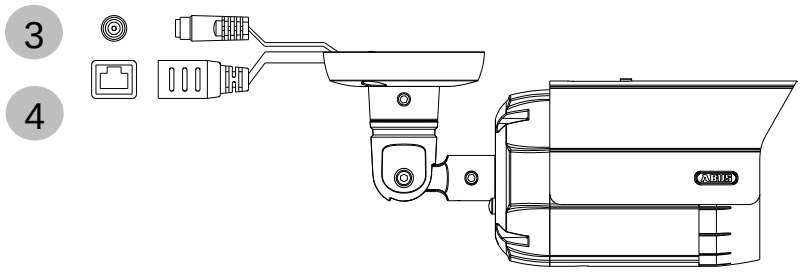
S’assurer que tous les accessoires et les articles listés ci-dessus fassent partie de la livraison. Un câble Ethernet est nécessaire au fonctionnement de la caméra. Ce dernier doit être conforme aux spécifications de la catégorie UTP 5 (CAT 5) et ne doit pas faire plus de 100 mètres de long.

3.1 Alimentation électrique

Avant de commencer l’installation, assurez-vous que la tension secteur correspond bien à la tension nominale du bloc d’alimentation fourni.

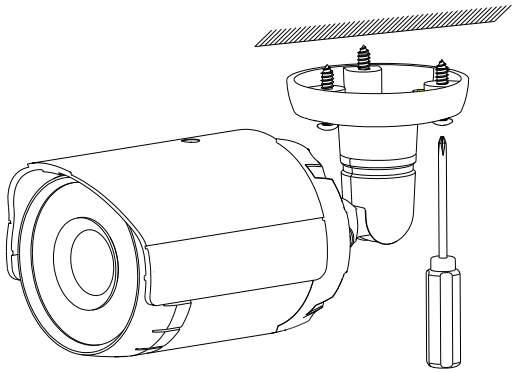
3 – Alimentation électrique, 12 V CC, fiche ronde 5,5 x 2,1 mm

4 – Connexion réseau, RJ45



3.2 Montage de la caméra

Placez la caméra à un endroit adapté et utilisez les chevilles et vis fournies pour fixer la caméra.

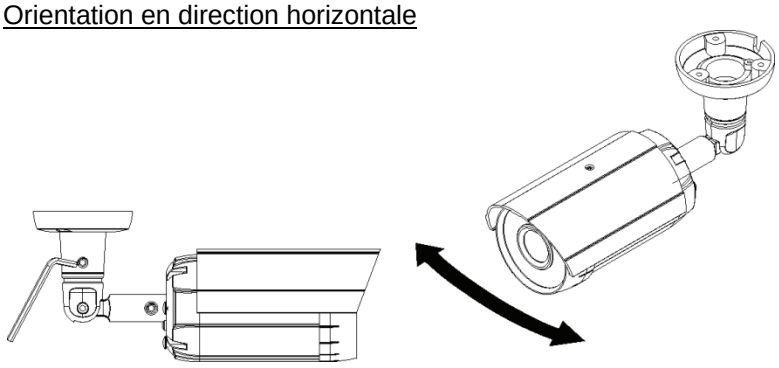


ATTENTION !
Pendant le montage, l’alimentation électrique de la caméra doit être coupée.

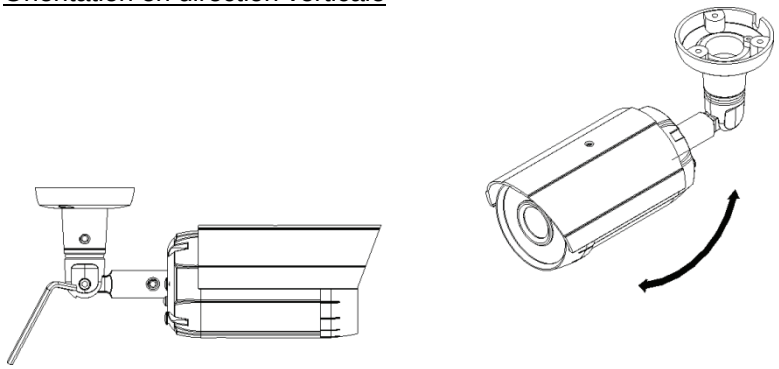
3.3 Réglage de l’angle de vue de la caméra

Pour orienter la caméra, veuillez dévisser la vis de fixation correspondante avec la clé six pans fournie. Après le réglage de la position souhaitée de la caméra, veillez à refixer les vis.

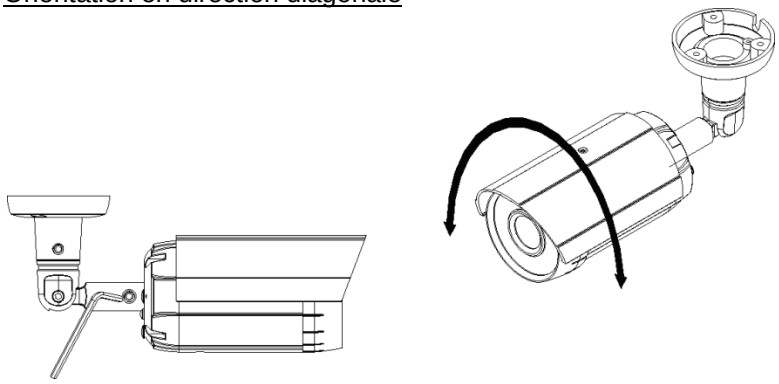
Orientation en direction horizontale



Orientation en direction verticale



Orientation en direction diagonale

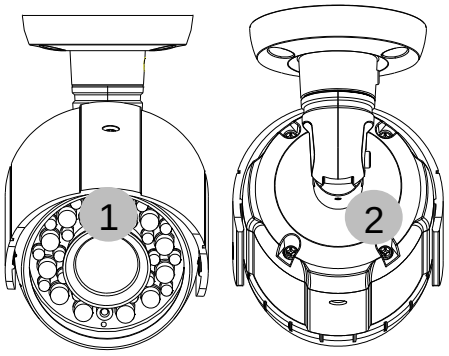


En diagonale, tournez la caméra de 180° max.

3.4 Vue extérieure

1 – DEL d'état

2 – Touche Reset



3.5 Description des DEL d'état

Etat	Description
Off	Affectation adresse IP
On	Affectation adresse IP réussie
Clignote 3 fois max.	Communication établie avec la carte DEL IR/le capteur de lumière

3.6 Description de la fonction de la touche Reset

Réinitialisation des réglages en usine

a) Retirer le bloc d'alimentation de la caméra
b) Appuyer sur la touche Reset
c) En maintenant la touche Reset enfoncée, rebrancher le bloc d'alimentation et maintenir la touche enfoncée 10 secondes

Redémarrage

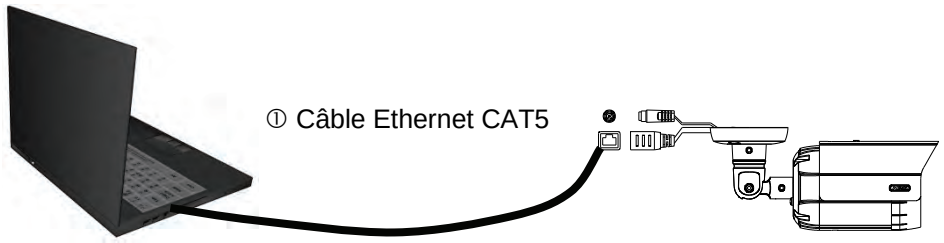
a) Une brève pression sur la touche Reset permet de redémarrer la caméra.

3.7 Première mise en service

La caméra réseau reconnaît automatiquement si une liaison directe doit être établie entre PC et caméra. L'utilisation d'un câble réseau croisé n'est pas nécessaire. Pour la connexion directe de première mise en service, vous pouvez utiliser le câble patch fourni.

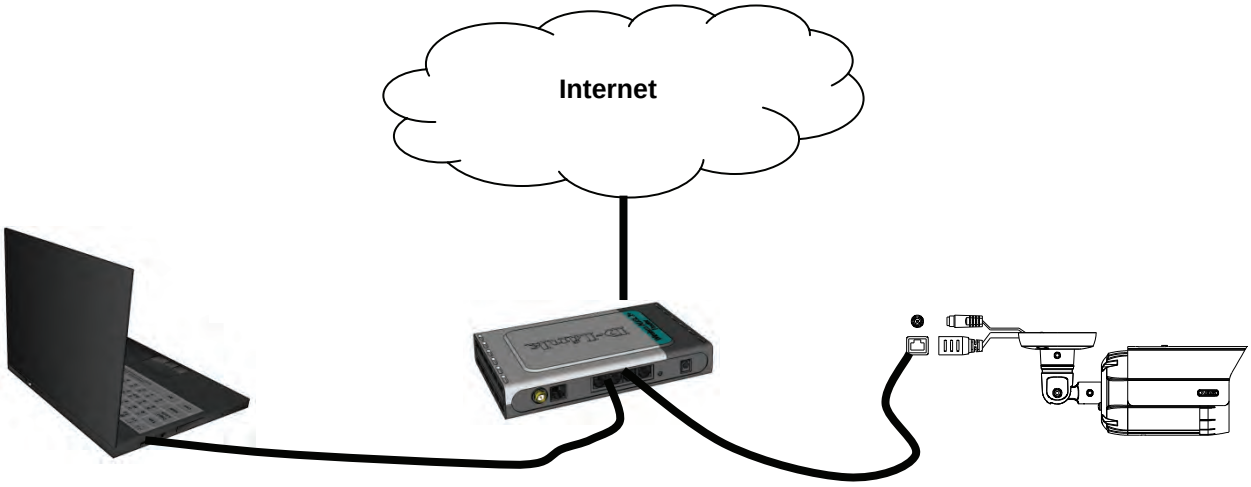
Connexion directe de la caméra réseau avec un PC/ordinateur portable

1. Veillez à utiliser un câble réseau de type CAT5
2. Reliez le câble à l'interface Ethernet du PC/de l'ordinateur portable et de la caméra réseau
3. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau
4. Configurez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur l'adresse IP 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (default gateway) sur 192.168.0.1
5. Poursuivez au point 4.7 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



Raccordement de la caméra réseau à un routeur/commutateur

1. Veillez à utiliser pour la mise en réseau un câble réseau de type CAT5.
2. Reliez le PC/l'ordinateur au routeur/commutateur.
3. Reliez la caméra réseau au routeur/commutateur.
4. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
5. Si votre réseau dispose d'un serveur de noms (DHCP), placez l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur « Affecter automatiquement l'adresse IP ».
6. Si vous ne disposez pas d'un serveur de noms (DHCP), veuillez configurer l'interface réseau de votre PC/ordinateur portable sur 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (default gateway) sur 192.168.0.1
7. Poursuivez au point 4.7 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



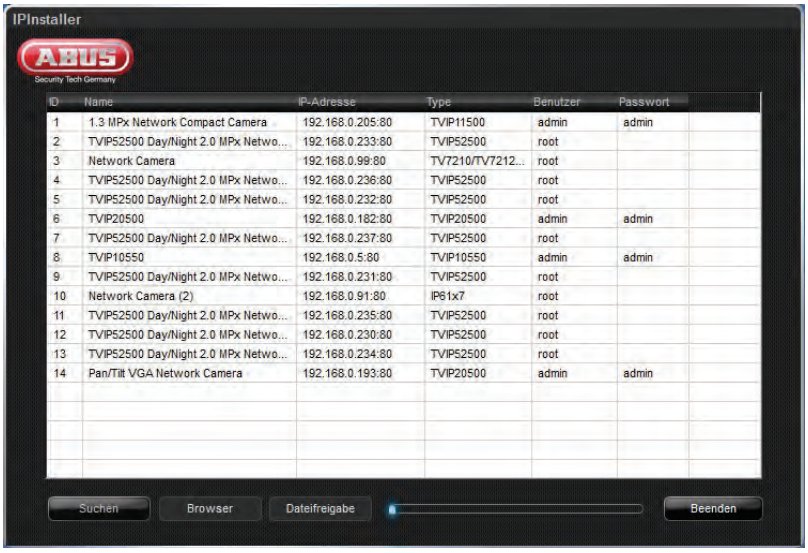
3.8 Premier accès à la caméra réseau

Le premier accès à la caméra réseau s'effectue avec l'IP Installer ABUS.
Une fois que l'assistant a démarré, celui-ci recherche toutes les caméras réseau Eyseo IP raccordées et tous les serveurs vidéo de votre réseau.

Le programme se trouve sur le CD-ROM fourni. Installez le programme sur votre système PC et exécutez-le.

Si votre réseau dispose d'un serveur DHCP, l'attribution de l'adresse IP s'effectue automatiquement pour le PC/l'ordinateur portable de même que pour la caméra réseau.

Si vous ne disposez pas d'un serveur DHCP, la caméra réseau choisit automatiquement l'adresse IP suivante : 192.168.0.200.
Votre système PC doit se trouver dans le même sous-réseau IP afin qu'une communication puisse être établie avec la caméra réseau (adresse IP du PC : 192.168.0.2, par exemple).


IPInstaller
ABUS
Security Tech Germany
ID Name IP-Adresse Type Benutzer Passwort
1 1.3 MPx Network Compact Camera 192.168.0.205:80 TVIP11500 admin admin
2 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.233:80 TVIPS2500 root
3 Network Camera 192.168.0.99:80 TV7210/TV7212... root
4 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.236:80 TVIPS2500 root
5 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.232:80 TVIPS2500 root
6 TVIP20500 192.168.0.182:80 TVIP20500 admin admin
7 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.237:80 TVIPS2500 root
8 TVIP10550 192.168.0.5:80 TVIP10550 admin admin
9 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.231:80 TVIPS2500 root
10 Network Camera (2) 192.168.0.91:80 IP61x7 root
11 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.235:80 TVIPS2500 root
12 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.230:80 TVIPS2500 root
13 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.234:80 TVIPS2500 root
14 Pan/Tilt VGA Network Camera 192.168.0.193:80 TVIP20500 admin admin
Suchen
Browser
Dateifreigabe
Beenden

Le réglage par défaut de la caméra réseau est sur « DHCP ». Si vous n'utilisez pas de serveur DHCP au sein de votre réseau, nous vous recommandons, après le premier accès à la caméra réseau, de placer l'adresse IP manuellement sur une valeur fixe.

3.9 Accès à la caméra réseau via navigateur Internet

La caméra réseau TVIP62000 utilise Adobe Flash Player pour la représentation d'éléments de commande et de contenus de sites Internet. Pour utiliser la caméra réseau, Adobe Flash Player est absolument nécessaire (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Il est possible de télécharger le Flash Player actuel sur le site http://get.adobe.com/de/flashplayer/.

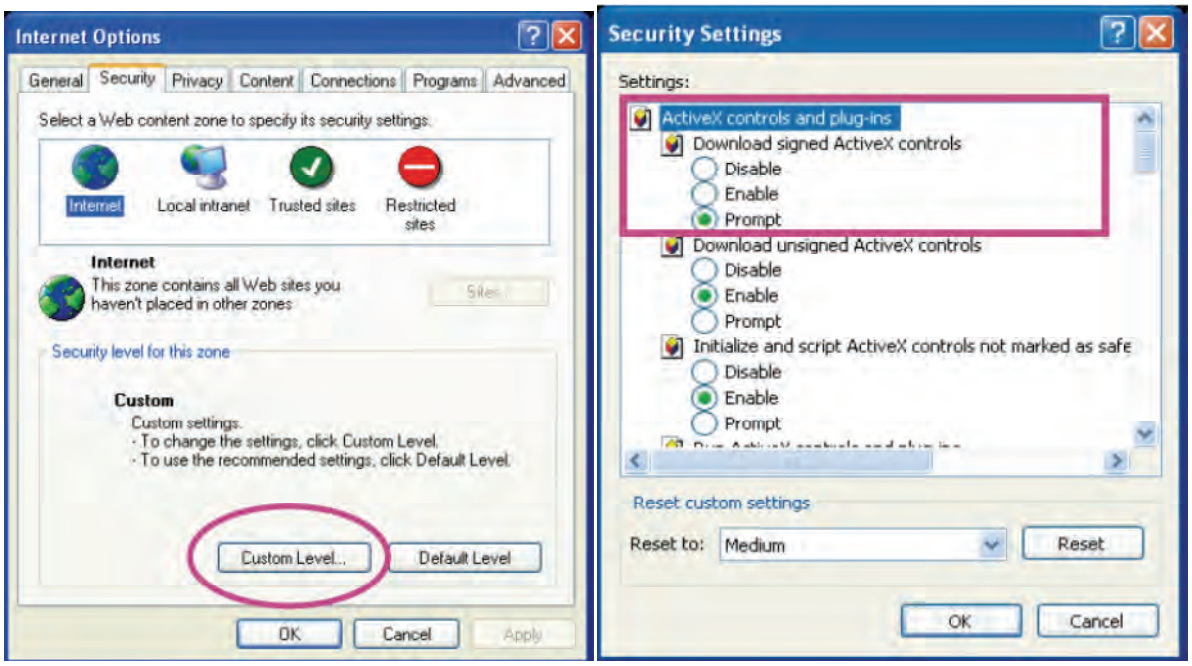
Lors du premier accès à la caméra réseau sous Windows, le navigateur Internet invite à installer un plug-in ActiveX pour la caméra. Cette invitation dépend des paramètres de sécurité Internet du PC de l'utilisateur. Si le niveau de sécurité le plus élevé a été défini, l'ordinateur risque de refuser toute installation ou toute tentative d'exécution. Ce plug-in permet un affichage vidéo dans le navigateur. Un clic sur « Install » permet de continuer. Si le navigateur Internet refuse de poursuivre l'installation, ouvrez les paramètres de sécurité Internet du navigateur Microsoft Internet Explorer et réduisez le niveau de sécurité ou adressez-vous à l'administrateur IT ou réseau.

3.10 Installation du plug-in ActiveX

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: IPCameraActiveX.cab
Publisher: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

La caméra réseau est compatible uniquement avec le navigateur Microsoft Internet Explorer. Le plug-in ActiveX ne peut être installé que dans l'Internet Explorer.

3.11 Modification des paramètres de sécurité



Remarque : il est possible que les paramètres de sécurité définis sur votre PC viennent à empêcher un flux vidéo. Modifiez ces paramètres en choisissant un niveau de sécurité moins élevé à la rubrique « Options/Options Internet/Sécurité ». Veillez notamment à activer les commandes Active X et les téléchargements.

3.12 Saisie du mot de passe

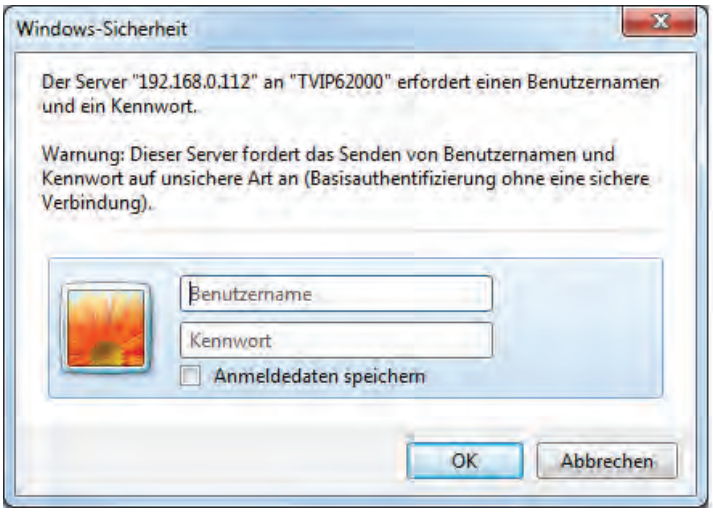
Par défaut, un mot de passe administrateur est attribué à la caméra réseau. Pour des raisons de sécurité, l'administrateur doit immédiatement définir un nouveau mot de passe. Après enregistrement d'un tel mot de passe administrateur, la caméra réseau invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe avant tout accès.

Le compte administrateur est défini par défaut de la façon suivante : nom d'utilisateur « **admin** » et mot de passe « **12345** ». Lors de chaque accès à la caméra réseau, le navigateur affiche une fenêtre d'authentification et invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe. Si vos réglages individuels du compte administrateur ne sont plus accessibles, vous pouvez vous connecter à nouveau à la caméra réseau avec « **admin** »/« **12345** » en restaurant ses paramètres par défaut.

Pour entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe, veuillez procéder de la façon suivante :

Ouvrez l'Internet Explorer et entrez l'adresse IP de la caméra (ex. : « http://192.168.0.200 »).

Une fenêtre d'authentification apparaît :


Windows-Sicherheit
Der Server "192.168.0.112" an "TVIP62000" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

-> La connexion à la caméra réseau est alors établie et le système visualise un flux vidéo.

3.13 Accès à la caméra réseau avec VLC Player

Vous avez la possibilité d'accéder aux flux de données H.264/MPEG-4/MJPEG de la caméra réseau à l'aide d'un media player compatible RTSP. Les media players gratuits suivants supportent RTSP :

- VLC Media Player

Le format d'adresse pour l'entrée des données de connexion est structuré comme suit :

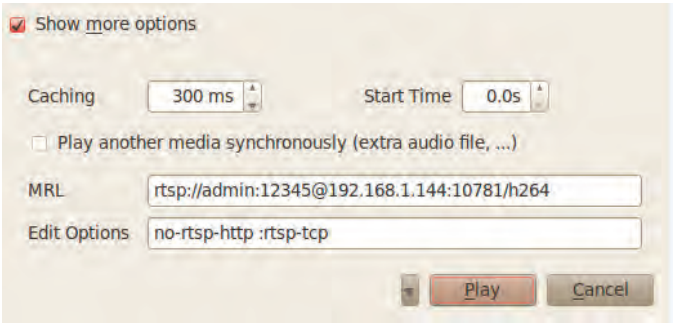
rtsp://Username:Password@IP-address:RTSP-Port/Videotype

Username : nom d'utilisateur
Password : mot de passe
IP-address : adresse IP ou nom de domaine
Type vidéo : h264, mpeg4, mjpeg

Exemple
rtsp://admin:12345@192.168.0.200:554/h264

Remarque : des options avancées sont éventuellement nécessaires pour le flux via le VLC Player.

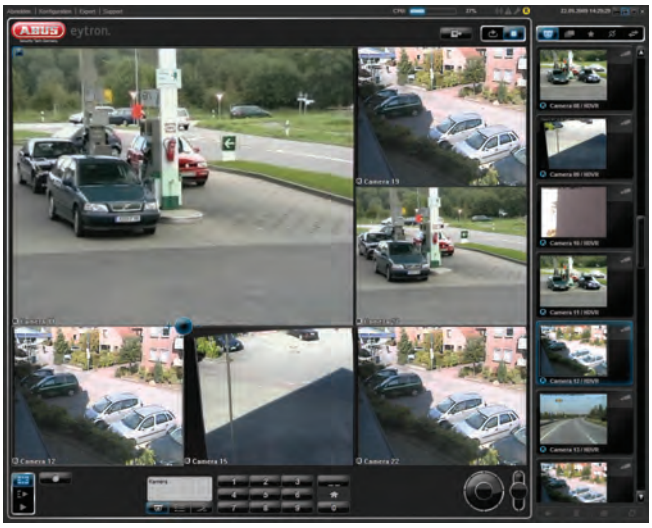
Options avancées de streaming : no-rtsp-http :rtsp-tcp



3.14 Accès à la caméra réseau avec ABUS VMS

Sur le CD-ROM compris dans la livraison se trouve le logiciel gratuit d'enregistrement eytron VMS Express. Celui-ci vous permet de gérer plusieurs caméras ABUS Security Center via une seule interface ainsi que d'enregistrer leurs images. Pour plus d'informations, veuillez consulter le manuel du logiciel disponible sur le CD-ROM fourni.

Pour intégrer la caméra TVIP62000 dans ABUS VMS ou HDVR, celle-ci doit être configurée dans les réglages vidéo sur le type de compression « H.264 » (attention : le standard par défaut pour TVIP62000 est MPEG-4).



3.15 Accès à la caméra réseau avec ABUS NVR

Remarques :
1) Pour l'intégration en général de caméras réseau dans des magnétoscopes réseau ABUS (NVR), veuillez lire le mode d'emploi de l'appareil NVR correspondant.
2) Pour intégrer la caméra TVIP62000 dans des appareils NVR, celle-ci doit être configurée dans les réglages vidéo sur le type de compression « MPEG-4 » (le standard par défaut pour TVIP62000).

La résolution et la qualité du deuxième flux RTSP (à faible débit) utilisé pour la vue de l'écran séparée ne peuvent être modifiées (standard : 320 x 240 pixels, débit variable 64 à 450 kbits/s).

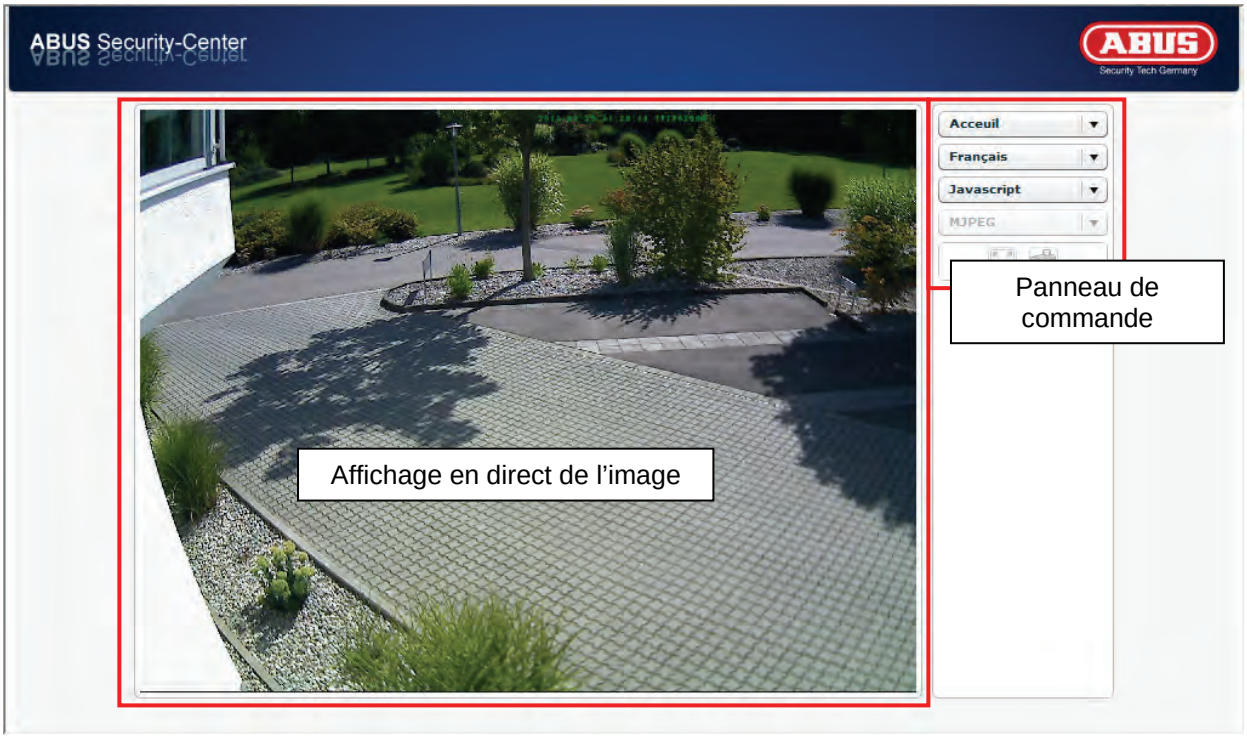
3.16 Accès à la caméra réseau avec ABUS NAS

Remarques :
1) Pour l'intégration en général de caméras réseau dans des systèmes ABUS Network Attached Storage (NAS), veuillez lire le mode d'emploi de l'appareil NAS correspondant.
2) Pour intégrer la caméra TVIP62000 dans des appareils NAS, celle-ci doit être configurée dans les réglages vidéo sur le type de compression « H.264 » (attention : le standard par défaut pour TVIP62000 est MPEG-4).

Le deuxième flux RTSP (à faible débit) est utilisé pour certains réglages de la vue du navigateur. La résolution et la qualité de ce flux ne peuvent être modifiées (standard : 320 x 240 pixels, débit variable 64 à 450 kbits/s).

4. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface est constituée des parties principales suivantes :



4.4 Affichage en direct de l'image

L'image en direct actuelle est affichée dans cette zone. La molette de la souris permet de modifier le facteur du zoom numérique.

4.5 Panneau de commande

Accueil	Cette sélection permet d'ouvrir la configuration de la caméra réseau.

Dänisch Langue	Sélection de la langue pour l'interface Internet de la caméra réseau (actuellement : allemand, anglais, français, hollandais et danois).

ActiveX/Javascript	Sélection du procédé d'affichage dans le navigateur MS Internet Explorer : ActiveX (Streaming) ou Javascript (MJPEG) Autres navigateurs compatibles : Javascript (MJPEG)

H.264/MPEG-4, MJPEG	Sélection du procédé de décompression pour l'affichage dans le navigateur (CODEC)

	Passage à l'affichage plein écran Quitter l'affichage plein écran avec la touche ESC Cette fonction est disponible uniquement dans le navigateur suivant : MS Internet Explorer

	Instantané Enregistrement d’une image unique au format bitmap (BMP) sur un support du PC Client/du Client (p. ex. disque dur local, clé USB) Lors du premier actionnement de la touche après le début de la session du navigateur, une fenêtre de dialogue apparaît afin de déterminer le lieu d’enregistrement. Ce lieu d’enregistrement est ensuite utilisé pour toute la session du navigateur. Cette fonction est disponible uniquement dans le navigateur suivant : MS Internet Explorer

5. Configuration

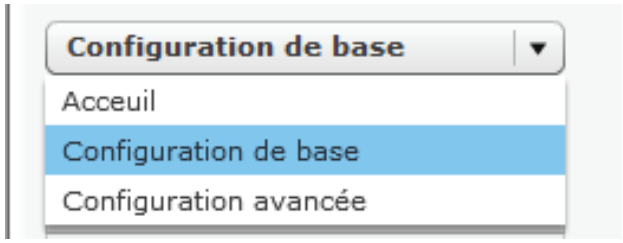
L'accès à la configuration système est réservé à l'administrateur. Les pages suivantes décrivent chacune des catégories de la barre gauche. Lorsque vous cliquez sur l'une des rubriques de la barre gauche, plusieurs sous-menus sont susceptibles d'apparaître suivant le nombre de sous-menus que chaque rubrique contient. Cliquez ensuite sur le sous-menu de votre choix.

La caméra réseau TVIP62000 utilise Adobe Flash Player pour la représentation d'éléments de commande et de contenus de sites Internet. Pour utiliser la caméra réseau, Adobe Flash Player est absolument nécessaire (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Il est possible de télécharger le Flash Player actuel sur le site http://get.adobe.com/de/flashplayer/.

Pour retourner à la page de démarrage de la caméra, veuillez cliquer sur le bouton « Accueil ».

La configuration de la caméra est constituée de deux parties :

- Configuration de base
- Configuration avancée



Le tableau suivant vous donne une vue d'ensemble de l'étendue des fonctions des deux zones :

Configuration de base		**Configuration avancée**	
Option de menu	**Point de sous-menu**	**Option de menu**	**Point de sous-menu**
Réseau	Réglages IP	Réseau	Réglages IP
	Ports de connexion		DDNS
Vidéo	Vidéo		Bonjour
Système	Date & heure		Ports de connexion
	Utilisateurs & groupes		Filtre IP
Système	Restaurer		Multicast RTP
	Redémarrage	Réglages image	Réglages image
	Actualisation logiciel		Réglages OSD
		Vidéo	Vidéo
		Application	Event servers
			Motion detection
			Evénement déclencheur
			Annexe définition
		Système	Serveur e-mail
			Date & heure
			Utilisateurs & groupes
			Nom d'hôte
			LED
			Gestion
			Données log

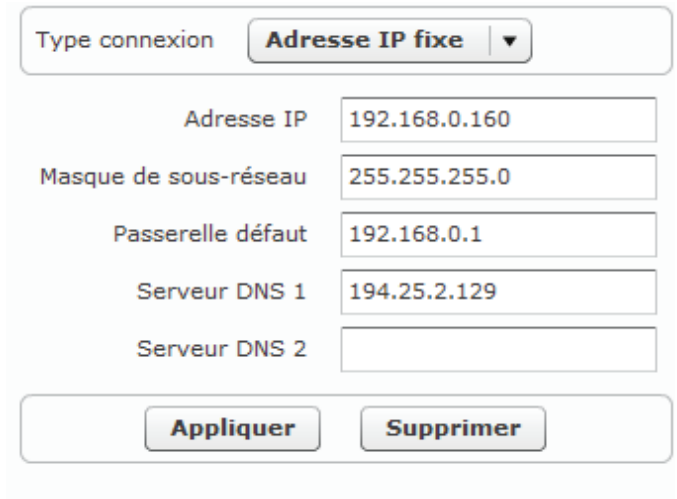
5.1 Réseau

Réglages IP

Client DHCP : L'adresse IP, le masque de sous-réseau et l'adresse du routeur standard (passerelle) sont repris automatiquement par un serveur DHCP. Pour ce faire, un serveur DHCP actif doit se trouver dans le réseau (p. ex. AVM FritzBox)

Adresse IP fixe : Réglage manuel de l'adresse IP, du masque de sous-réseau, de l'adresse du routeur standard (passerelle) et du serveur DNS

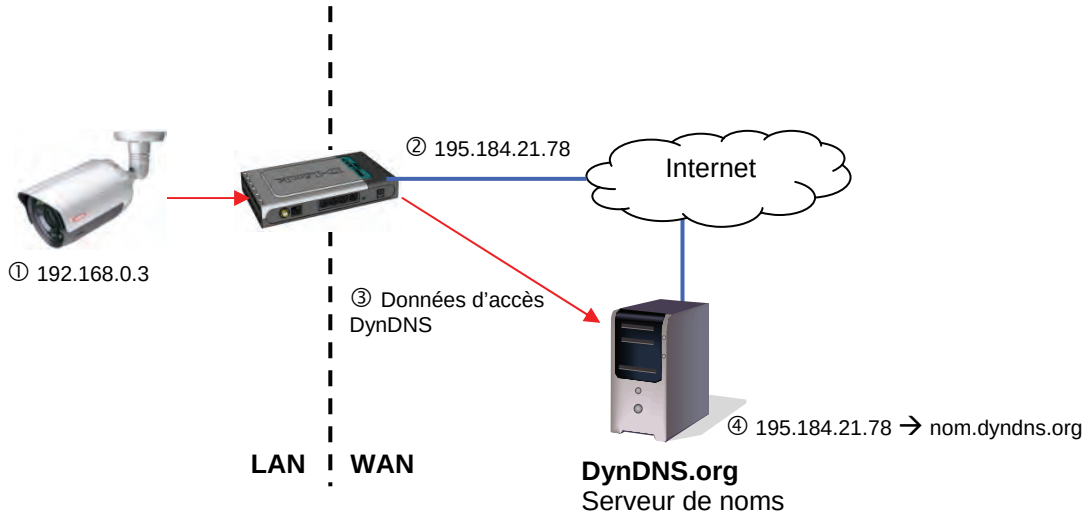
PPPoE : Vous pouvez ici saisir manuellement les données de votre accès Internet, qui vous sont communiquées par votre fournisseur d'accès Internet. Cela est nécessaire si la caméra IP est directement reliée au point de connexion Internet (sans routeur).



DDNS

Le DynDNS ou DDNS (système de noms de domaine dynamique) est un système qui permet d'actualiser en temps réel les noms de domaines. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS

Nom de serveur : Sélectionnez un prestataire de service DDNS. Vous devez disposer d'un accès enregistré auprès de ce prestataire de service DDNS (p. ex. www.dyndns.org).

Nom d'hôte : Indiquez ici le nom de domaine (Domain name, host service) (p. ex. macaméraIP.dyndns.org).

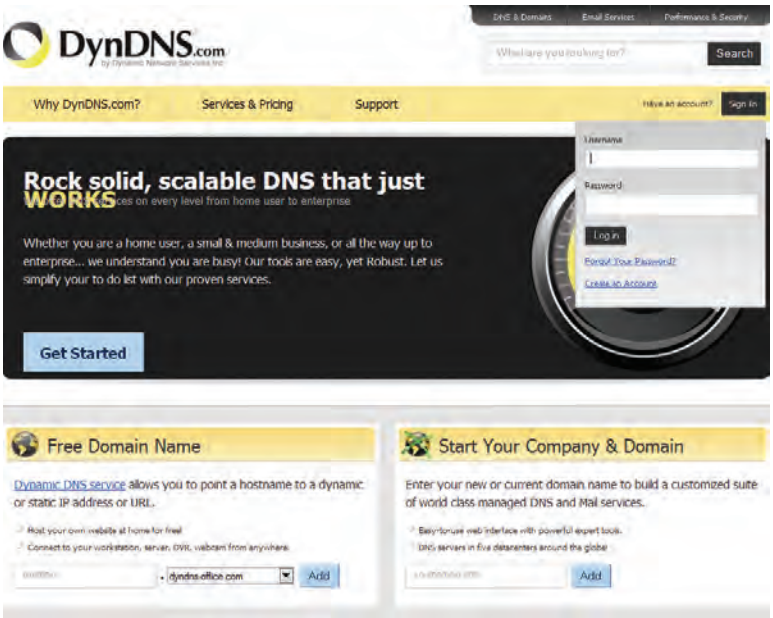
Nom d'utilisateur : Code utilisateur de votre compte DDNS

Mot de passe : Mot de passe de votre compte DDNS

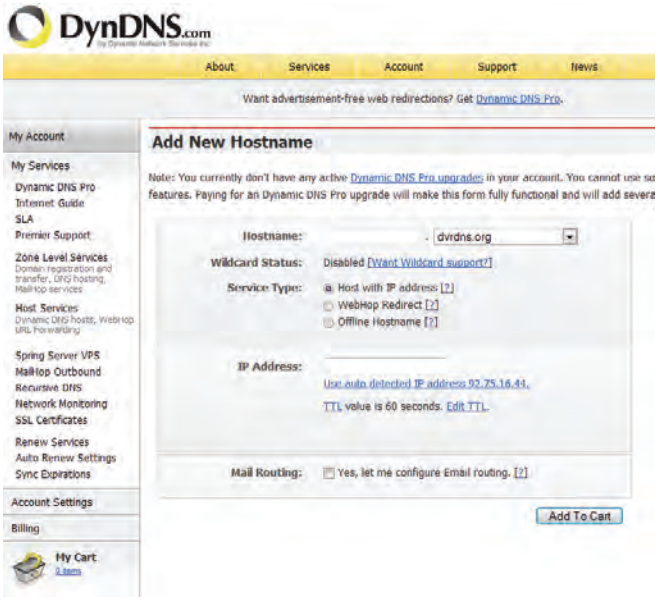
Création d'un compte DDNS

Vous trouverez des instructions actuelles de configuration et d'utilisation de la fonction DynDNS sur la page d'accueil ABUS Security-Center.

Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :


DynDNS.com
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Rock solid, scalable DNS that just WORKS
Whether you are a home user, a small & medium business, or all the way up to enterprise... we understand you are busy! Our tools are easy, yet Robust. Let us simplify your to do list with our proven services.
Get Started
Free Domain Name
Start Your Company & Domain
Add
Add

Saisie des informations du compte :

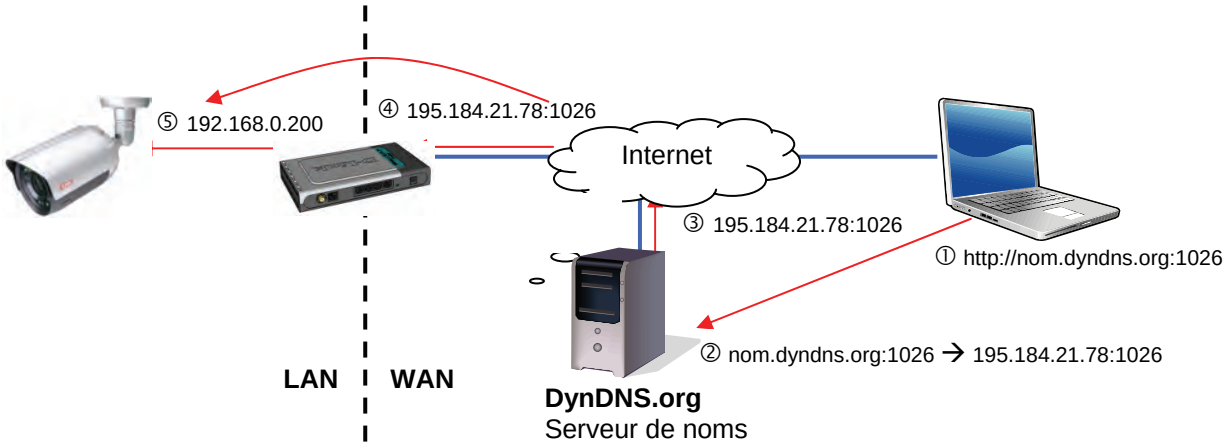


Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez une description de la configuration DynDNS dans les routeurs pour les modèles courants de routeurs sur la page d'accueil d'ABUS Security-Center www.abus-sc.com.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



Pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne, un transfert de ports de tous les ports concernés (au moins *port HTTP et RTSP !*) doit être configuré dans le routeur.

Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Appliquer ». En cas de modifications de la configuration du réseau, il faut redémarrer la caméra (System\Initialisieren\Neustart)

UPnP

La fonction UPnP (Universal Plug and Play) permet une commande confortable des appareils dans un réseau IP. La caméra réseau apparaît ainsi p. ex. comme périphérique réseau dans l'environnement réseau Windows.

Activer UPnP : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction UPnP.
Nom dispositif : La caméra réseau apparaît avec ce nom dans l'environnement réseau Windows.

Bonjour

La fonction Bonjour est une fonction développée par la société Apple et permettant de trouver simplement des périphériques dans un réseau. Vous trouverez ici de plus amples imformations concernant l'utilisation de Bonjour dans Windows :

http://www.apple.com/de/support/bonjour/

Activer Bonjour : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction Bonjour.
Nom dispositif : La caméra réseau apparaît avec ce nom dans l'environnement réseau Windows.

Ports de connexion

Port HTTP : Le port standard pour le protocole HTTP est 80. Ce port peut également recevoir une valeur comprise entre 1024 et 65535. Si plusieurs caméras réseau se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP Le port standard pour le protocole RTSP est 554. Ce port peut également recevoir une valeur comprise entre 1024 et 65535. Si plusieurs caméras réseau se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Filtre IP

La fonction de filtre IP sert à bloquer ou à autoriser des adresses IP ou des domaines d'adresses IP souhaitant accéder à la caméra réseau.

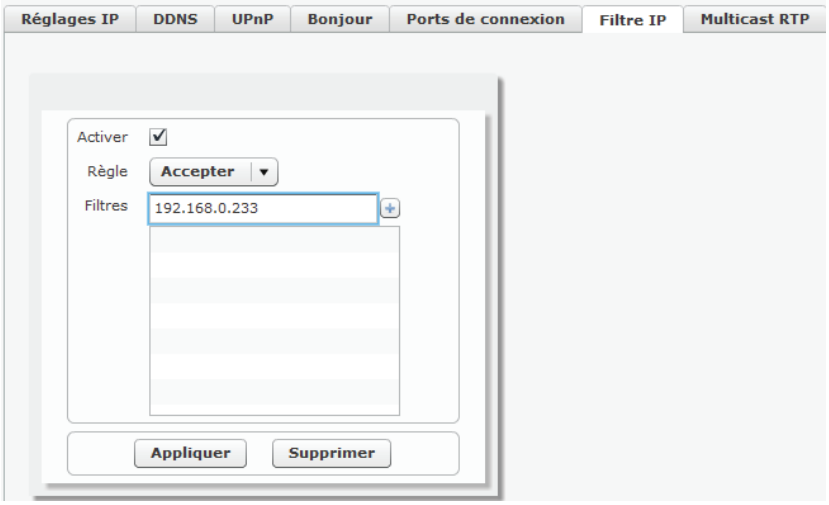
Activer : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction filtre IP.

Règle : Accepter les adresses IP fixées par le filtre sont acceptées pour l'accès à la caméra réseau.

Bloquer les adresses IP fixées par le filtre sont bloquées pour l'accès à la caméra réseau.

Filtres : Saisie des adresses IP ou des plages d'adresse. L'adresse IP du début et l'adresse IP de fin des plages d'adresses sont séparées par le signe « - ». Le bouton permet d'ajouter les adresses IP souhaitées à la liste. Le bouton permet de supprimer des entrées.

Exemple IP simples : 192.168.0.77
Exemple plage IP : 192.168.0.2-192.168.0.220



Multicast RTP

En cas d'utilisation de la fonction Multicast, il est possible de transférer des données de la caméra réseau à plusieurs destinataires, sans que la bande passante ou plutôt le taux d'utilisation de la caméra réseau par destinataire augmente. La reproduction des données a lieu p. ex. au niveau d'un routeur compatible Multicast.

Adresse : Saisie de l'adresse du serveur Multicast (p. ex. adresse du routeur)
TTL : Durée de la réception des paquets avant leur refus

Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Appliquer ».

5.2 Vidéo

Pour le 1er flux vidéo, il est possible de choisir entre le procédé de compression H.264 ou MPEG-4 (par défaut :MPEG-4).

H.264 : Utilisation du procédé de compression H.264 pour le 1er flux vidéo
MPEG-4 : Utilisation du procédé de compression MPEG-4 pour le 1er flux vidéo

Taux bit fixe : Le débit du flux vidéo peut être limité en moyenne à une valeur déterminée. En cas de modifications importantes du contenu de l'image, cette limite peut être dépassée pour une courte durée. Plage de valeurs : 28 kbits/s à 6 Mbits/s

Qualité fixe : La qualité vidéo peut être définie selon 4 niveaux. Plus la qualité est élevée, plus la bande passante dont la caméra réseau a besoin est élevée. La caméra tente de garantir la qualité d'image réglée, sans tenir compte de la bande passante.

Résolution : UXGA -> 1 600 x 1 200 pixels
VGA -> 640 x 480 pixels
QVGA -> 320 x 240 pixels

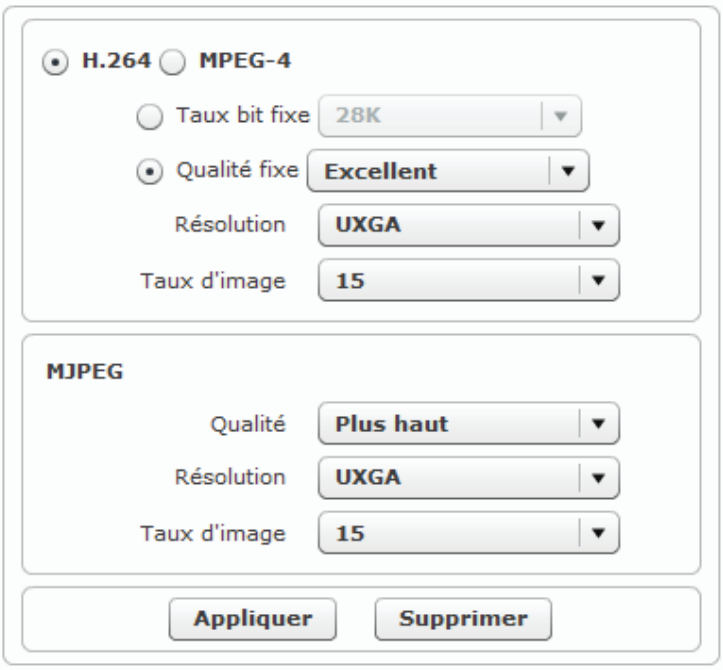
Taux d'image : Sélectionnez ici la fréquence d'images maximale que la caméra peut mettre à disposition pour le flux vidéo. La fréquence d'images maximale est différente pour H.264 et MPEG-4. La fréquence d'images est également réduite par l'activation de la fonction de reconnaissance de mouvements interne à la caméra.

Max. 15 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement continu, H.264),
Max. 9 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement continu, MPEG-4),
Max. 15 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement continu, MJPEG),
Max. 9 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement en mouvement, H.264),
Max. 6 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement en mouvement, MPEG-4)
Max. 9 images/s à 1600 x 1200 (enregistrement en mouvement, MJPEG)

Pour le 2e flux vidéo, seul le procédé de compression MJPEG est disponible. La résolution du 2e flux vidéo est toujours identique au 1er flux vidéo (sauf pour QVGA).

MJPEG : Utilisation du procédé de compression H.264 pour le 2e flux vidéo
Qualité : La qualité vidéo peut être définie selon 4 niveaux. Plus la qualité est élevée, plus la bande passante dont la caméra réseau a besoin est élevée.
Résolution : Voir H.264/MPEG-4
Taux d'image : Sélectionnez ici la fréquence d'images maximale que la caméra peut mettre à disposition pour le flux vidéo. La fréquence d'images est également réduite par l'activation de la fonction de reconnaissance de mouvements interne à la caméra.

Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Appliquer ».



5.3 Réglages image

Clarté : luminosité de l'image vidéo
Saturation : saturation de l'image vidéo
Contraste : contraste de l'image vidéo
Netteté : réglage de la netteté de l'image vidéo. Une valeur supérieure de netteté augmente le niveau de bruit de l'image vidéo.

Illumination : Auto : la durée d'exposition est automatiquement réglée, indépendamment de la fréquence du réseau.
Auto 50 Hz : la durée d'exposition est automatiquement réglée. Les paramètres de base sont optimisés pour la fréquence réseau de 50 Hz.
Auto 60 Hz : la durée d'exposition est automatiquement réglée. Les paramètres de base sont optimisés pour la fréquence réseau de 60 Hz.
50 Hz fixes : la durée d'exposition peut être réglée manuellement. Les paramètres de base sont optimisés pour la fréquence réseau de 50 Hz.
60 Hz fixes : la durée d'exposition peut être réglée manuellement. Les paramètres de base sont optimisés pour la fréquence réseau de 60 Hz.

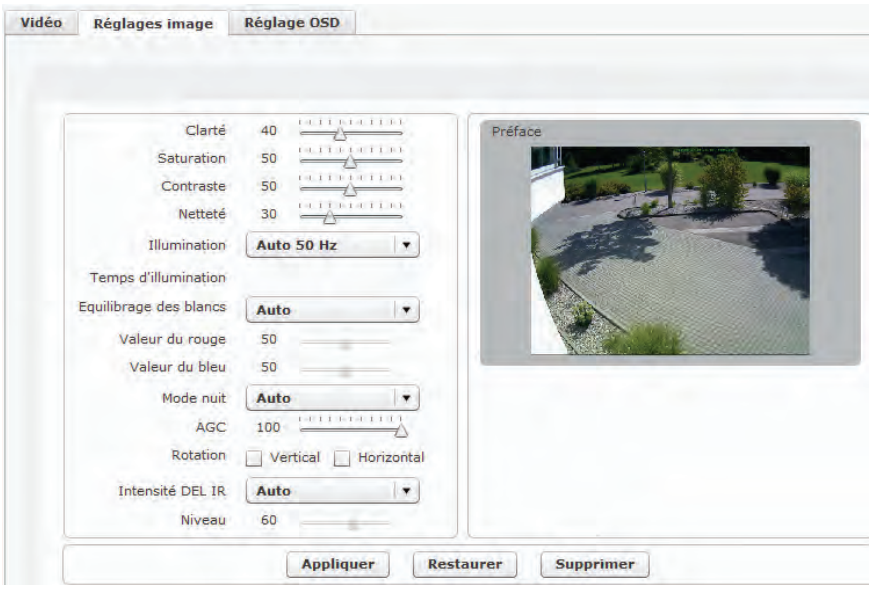
Equilibrage des blancs : Auto : l'équilibrage des blancs est réglé automatiquement (plage 2 000 à 9 500 K)
Valeur du rouge : Réglage de la valeur de rouge pour l'équilibrage manuel des blancs.
Valeur du bleu : Réglage de la valeur de bleu pour l'équilibrage manuel des blancs.

Mode nuit : Auto : la caméra passe automatiquement en mode nuit (env. 3 Lux).
On : La caméra est réglée sur le mode nuit. Le filtre orientable IR est retiré du capteur d'images.
Off : la caméra est réglée sur le mode jour. Le filtre orientable IR est devant le capteur d'images.

AGC : Réglage manuel du facteur de la valeur maximale de gain des valeurs du capteur d'images.
Rotation : Verticale : inversion de l'image vidéo à la verticale
Horizontale : inversion de l'image vidéo à l'horizontale

Intensité DEL IR : Auto : l'intensité IR est réglée automatiquement par la caméra, selon l'éclairage environnant.
Fixe : détermine la valeur de l'intensité IR.

Niveau : L'intensité IR peut être réglée selon 10 niveaux ; pour désactiver les DEL IR, régler la valeur 0, la fonction du filtre orientable IR (ICR) pour la commutation jour/nuit est conservée (p. ex. utilisation d'un projecteur IR externe).



5.4 Réglages OSD

Date : En cochant cette case, vous pouvez activer l'affichage de la date sur l'image vidéo.
Heure : En cochant cette case, vous pouvez activer l'affichage de l'heure sur l'image vidéo.
Texte : En cochant cette case, vous pouvez activer l'affichage du texte sur l'image vidéo. Le texte peut être indiqué dans le champ suivant de saisie (max. 32 caractères).

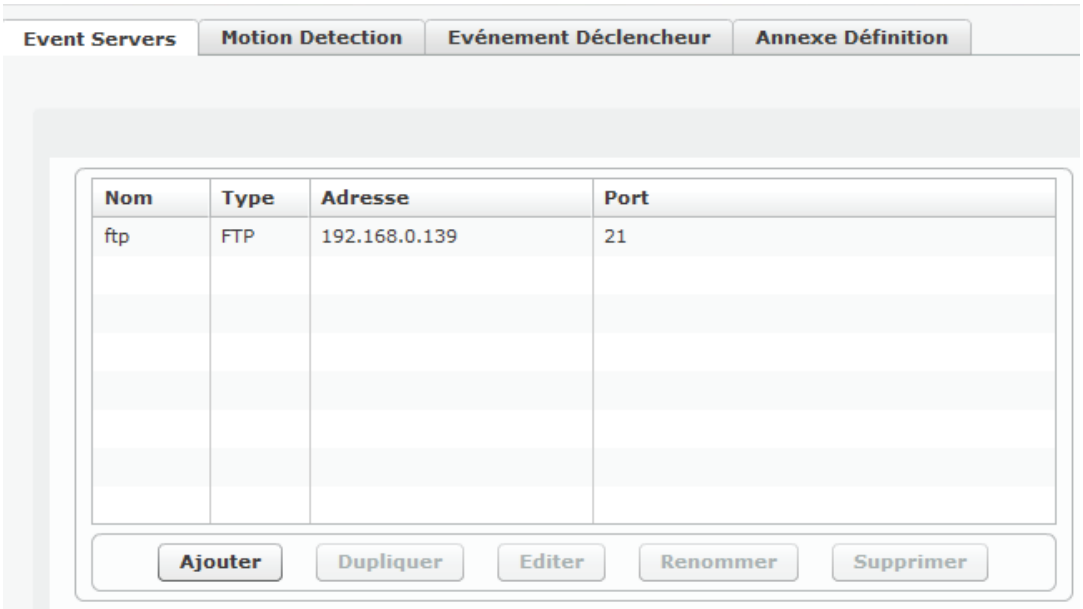
Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Appliquer ».

5.5 Application

Event Servers

Nom : Nom du serveur d'événements configuré
Type : Type de serveur d'événements (FTP, e-mail, HTTP ou TCP)
Adresse : Adresse IP, nom de domaine ou adresse e-mail du serveur
Port : Port utilisé du serveur

Ajouter : Ajouter un nouveau serveur à la liste des serveurs d'événements
Dupliquer : Copier une entrée de la liste et la reporter sur un nouveau serveur
Editer : Editer les propriétés d'un serveur d'événements créé
Renommer : Renommer un serveur d'événements
Supprimer : Supprimer un serveur d'événements



FTP

Nom : Attribution du nom du serveur FTP.
Adresse : Adresse IP ou nom de domaine FTP du serveur FTP.
Port : Port du serveur FTP (port standard 21)
Mode passif : Activez cette fonction si le serveur FTP a été configuré en mode passif.
Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP
Mot de passe : Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP
Répertoire : Configuration d'un sous-répertoire pour l'archivage des données

E-mail

Nom : Nom du serveur d'événements e-mail

Destinataire : Indiquez ici l'adresse e-mail du destinataire. Pressez la touche pour ajouter le destinataire à la liste des destinataires.

Pressez la touche pour supprimer le destinataire de la liste.

HTTP

Nom : Nom du serveur d'événements HTTP
URL : URL du serveur d'événements HTTP
Nom d'utilisateur HTTP : Nom d'utilisateur pour l'ouverture de session au niveau du serveur HTTP
Mot de passe HTTP : Mot de passe pour l'ouverture de session au niveau du serveur HTTP
Serveur proxy : Adresse du serveur proxy pour la connexion au serveur HTTP
Port serveur proxy : Adresse du port proxy
Nom d'utilisateur proxy : Nom d'utilisateur pour l'ouverture de session au niveau du serveur proxy
Mot de passe proxy : Mot de passe pour l'ouverture de session au niveau du serveur proxy

TCP

Nom : Nom du serveur d'événements TCP
Adresse : URL du serveur d'événements TCP
Port : Port du serveur d'événements TCP

Motion Detection (« mouvement »)

Nom fenêtre : Désignation de la zone de détection. Il est ensuite possible d'affecter différentes actions à différentes zones de détection.

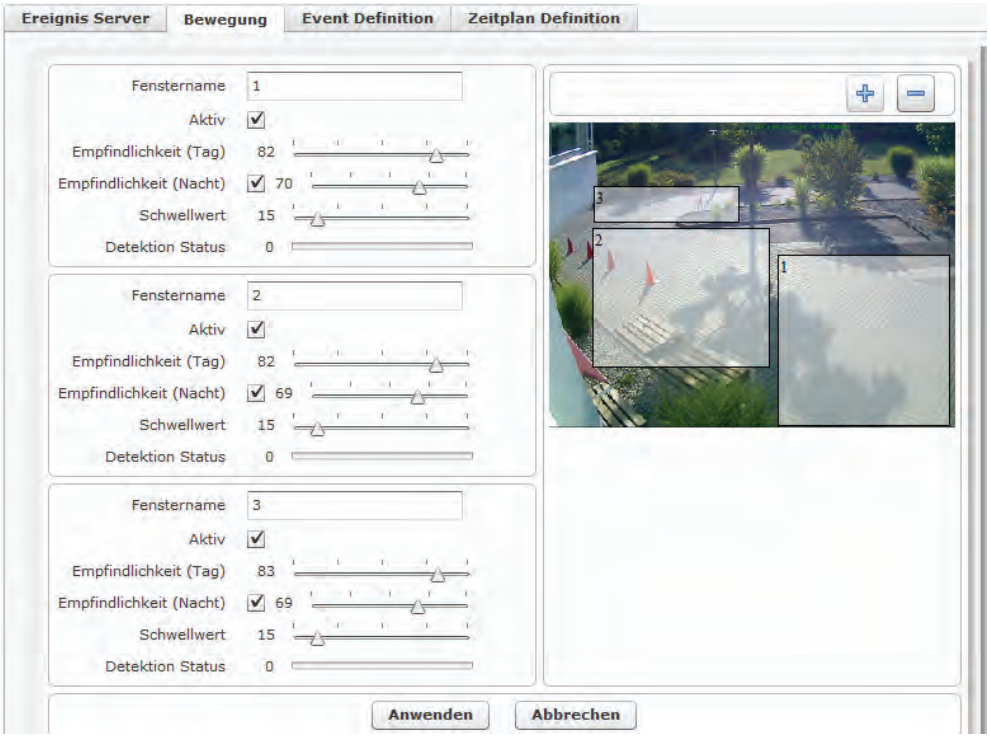
: Ajouter une zone de détection. Il est possible de définir au max. 3 zones. Appuyez sur ce bouton et dessinez un rectangle dans l'image vidéo du bas, à l'aide de la touche gauche de la souris.

: Supprimer une zone de détection. Appuyez sur ce bouton et cliquez avec la touche gauche de la souris sur une zone de détection dans l'image vidéo du bas.

Activer : En cochant cette case, vous pouvez activer la zone de détection correspondante.
Sensibilité (jour) : Valeur de sensibilité pour la zone de détection en mode de jour
Sensibilité (nuit) : Valeur de sensibilité pour la zone de détection en mode de nuit. En cas de bruit sur l'image en mode nuit, modifier les réglages de sensibilité.

Seuil : Pourcentage du contenu de l'image devant être modifié avant qu'un mouvement soit détecté

Etat de la détection : L'affichage indique le statut de déclenchement de la zone de détection.
Vert – Aucune alarme de mouvement n'a été déclenchée.
Rouge – Une alarme de mouvement a été déclenchée dans la fenêtre correspondante.



Annexe définition

Ajouter : Ajouter une nouvelle définition d'événement
Dupliquer : Copier une entrée de la liste et la reporter sur une nouvelle définition d'événement
Editer : Editer les propriétés d'une définition d'événement créée
Renommer : Renommer une définition d'événement
Supprimer : Supprimer une définition d'événement

« Ajouter »

Nom : Activation d'une fenêtre de mouvement

Alarme

Intervalle de déclenchement : Détermine le temps de pause avant que le prochain événement puisse être détecté (7 à 99 999 secondes).

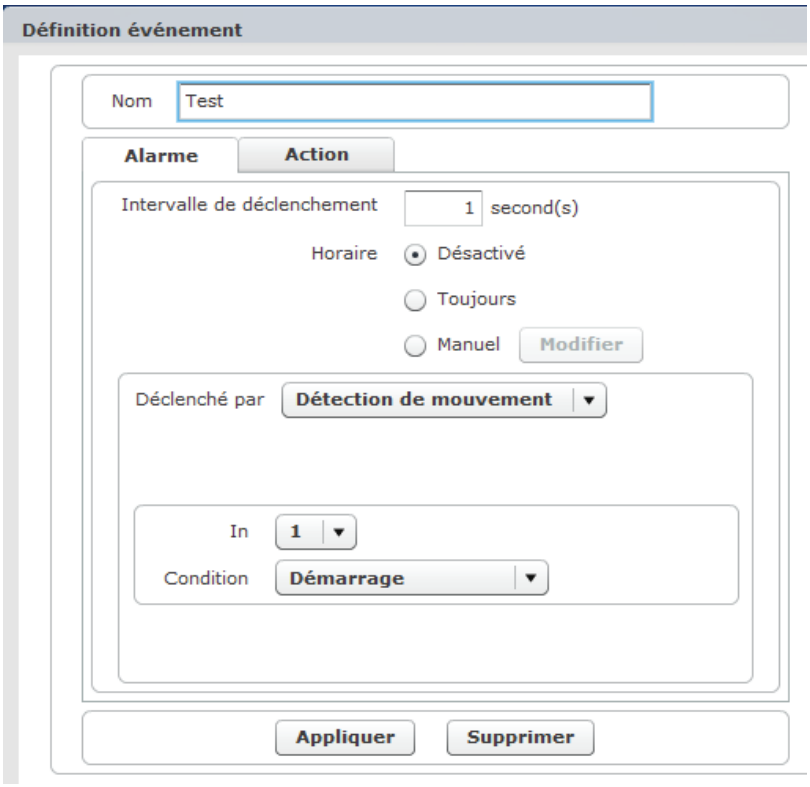
L'intervalle de déclenchement ne doit pas être inférieur à 7 secondes, puisque pendant cette période, des actions d'événements encore en cours sont traitées.

Horaire : Désactivé : désactivation de la définition d'événement
Toujours : la définition d'événement est toujours activée avec ses paramètres.
Manuel : un planning de l'activité de la définition d'événement peut être fixé ici.
Heure de début : début de la période d'activité de la définition d'événement
Heure de fin : fin de la période d'activité de la définition d'événement
Activer : activation de l'entrée de la liste. L'entrée de la liste peut ensuite être de nouveau désactivée en cas de besoin.
Ajouter : ajoute la plage horaire réglée à la liste.

Exemple : l'entrée « 0:0 » – « 23:59 » signifie que l'action est activée jusqu'à 23:59:59. La minute « 59 » fait totalement partie de la durée activée.

Déclenché par : Détection de mouvement : l'événement déclencheur est la détection de mouvement configurée.
Démarrage système : l'événement déclencheur est le redémarrage du système.

Dans : Sélection de la zone de détection. Les 3 zones de détection de mouvements peuvent déclencher différents événements séparément les unes des autres (p. ex. upload FTP vers différents serveurs, envoi d'e-mails vers différents destinataires d'e-mails).



Action

Actions possibles : Envoyer images

Activer cette action : en cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Méthode de transmission : envoi par protocole FTP ou par e-mail
Envoyer tampon d'alarme : un paquet de l'image avant alarme, de l'événement d'alarme et d'après alarme est envoyé.
Ecraser Image : une image seule est envoyée. En cas d'envoi FTP, cette image seule est archivée dans le dossier avec le nom de la définition d'événements et écrasée.

Envoyer notification e-mail

Activer cette action : en cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Modèle e-mail : choix du serveur d'événements e-mail (destinataire)
Sujet : saisie d'un sujet
Contenu : saisie d'un contenu de la notification

Envoyer notification HTTP

Activer cette action : en cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Serveur HTTP : choix du serveur d'événements HTTP (serveur HTTP de destination)
Paramètre : paramètre reçu par le serveur d'événements HTTP.
Avertissement : contenu du paramètre

Envoyer notification TCP

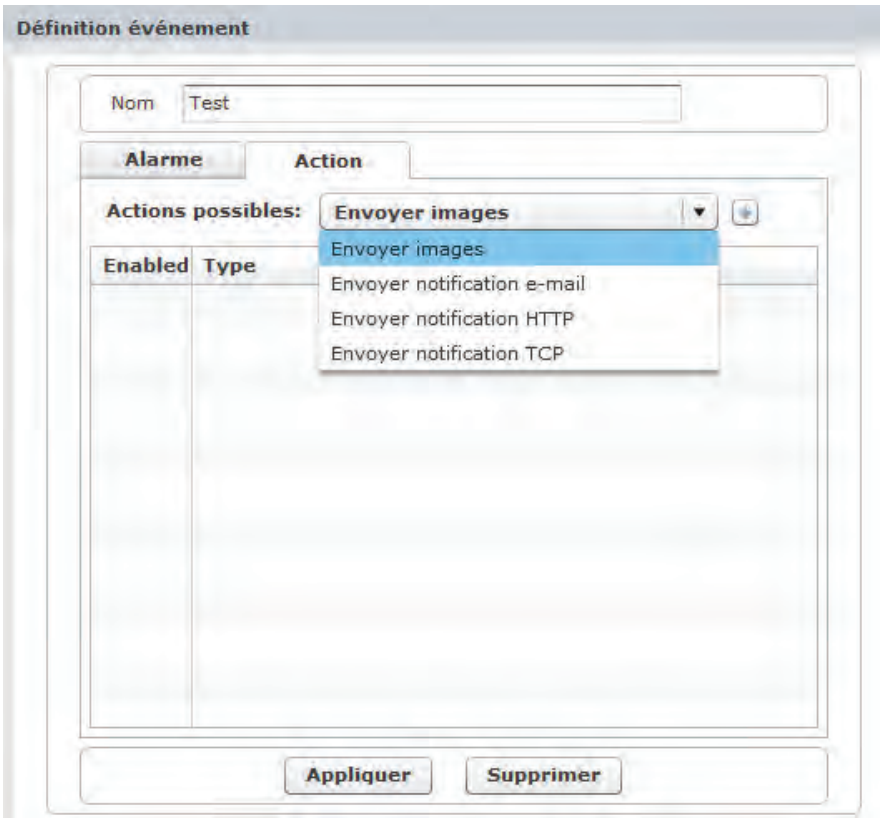
Activer cette action : en cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Serveur TCP : choix du serveur d'événements TCP (serveur TCP de destination)
Avertissement : valeur transférée au serveur d'événements TCP.

Le bouton permet de sélectionner l'action et de poursuivre sa configuration.

Activer : En cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Type : Description de l'action

Le bouton permet de supprimer une action.

Le bouton permet d'éditer l'action.



Annexe définition

Une définition de planification permet de créer une action exécutée régulièrement.

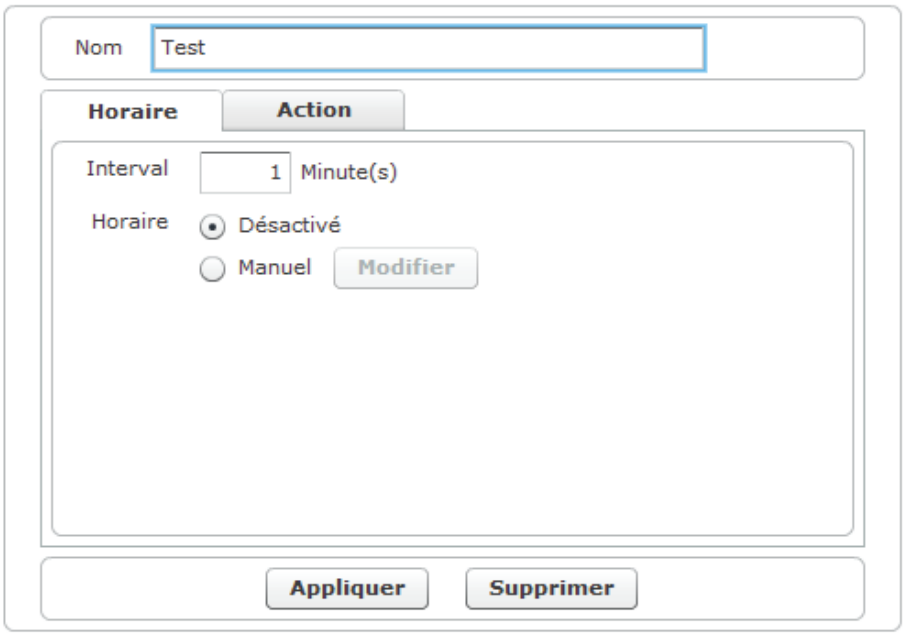
Ajouter : Ajouter une nouvelle définition de planification
Dupliquer : Copier une entrée de la liste et la reporter sur une nouvelle définition de planification
Editer : Editer les propriétés d'une définition de planification créée
Renommer : Renommer une définition de planification
Supprimer : Supprimer une définition de planification

« Ajouter »

Nom : Désignation de la définition de planification

Horaire

Intervalle : L'intervalle d'exécution d'une action (1 à 99 999 minutes).
Horaire : Désactivé : désactiver la définition de planification
Manuel : un planning de l'activité de la définition de planification peut être fixé ici.
Heure de début : début de la période d'activité de la définition de la planification
Heure de fin : fin de la période d'activité de la définition de la planification
Activer : activation de l'entrée de la liste. L'entrée de la liste peut ensuite être de nouveau désactivée en cas de besoin.
Ajouter : ajoute la plage horaire réglée à la liste.


Nom
Test
Horaire
Action
Interval
1
Minute(s)
Horaire
Désactivé
Manuel
Modifier
Appliquer
Supprimer

Action

Actions possibles : Voir *Application/Définition d'événements/Action/Actions disponibles*

Activer : En cochant cette case, vous pouvez activer l'action.
Type : Description de l'action

Le bouton permet de supprimer une action.

Le bouton permet d'éditer l'action.

5.6 Système

Serveur e-mail

SMTP Server : Indiquez ici le nom du serveur SMTP de l'expéditeur de l'e-mail (p. ex. smtp.web.de).
Port : Le port du serveur SMTP est par défaut 25. Si nécessaire, il est possible d'attribuer un autre numéro de port.
Expéditeur : Il s'agit de l'adresse du compte e-mail.
Authentification : Déterminez ici le type d'authentification pour le compte e-mail.
Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur du compte e-mail.
Mot de passe : Mot de passe du compte e-mail.

Utilisateurs & groupes

Cliquez avec la touche gauche de la souris sur le niveau d'utilisateur souhaité, et sélectionnez le point

avec la touche gauche de la souris. Entrez ensuite un nom d'utilisateur et le mot de passe, puis confirmez le mot de passe.

Pour supprimer un utilisateur, cliquez avec la touche gauche de la souris sur un utilisateur configuré et sélectionnez le bouton « **Supprimer** » avec la touche gauche de la souris.

Les niveaux d'autorisation suivants peuvent être configurés pour les utilisateurs.

Visiteur : Affichage en direct, modification de la langue d'affichage, modification du CODEC de l'affichage, plein écran/enregistrement d'instantanés (selon le navigateur)

Opérateur : Affichage en direct, modification de la langue d'affichage, modification du CODEC de l'affichage, plein écran/enregistrement d'instantanés (selon le navigateur), configuration : réglages de l'image, text overlay, serveur d'événements, détection de mouvements, déclencheur d'événements, définition de planification, serveur e-mail, date/heure ; DEL

Administrateur : Accès total, y compris affichage en direct et configuration

Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur pour le compte d'utilisateur

Mot de passe : Mot de passe pour le compte d'utilisateur

Date & heure

Mode heure : Mode NTP : actualisation automatique de l'heure par un serveur de temps
Manuel : réglage manuel de la date et de l'heure
Synchroniser avec PC : adaptation du temps sur le PC client relié

Serveur NTP : Sélectionnez dans la liste l'adresse d'un serveur de temps.

Intervalle d'actualisation : Intervalle d'actualisation pour le réglage de l'heure du serveur de temps

Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

[Manuel]

Date : Attribution manuelle de la date

Heure : Attribution manuelle de l'heure

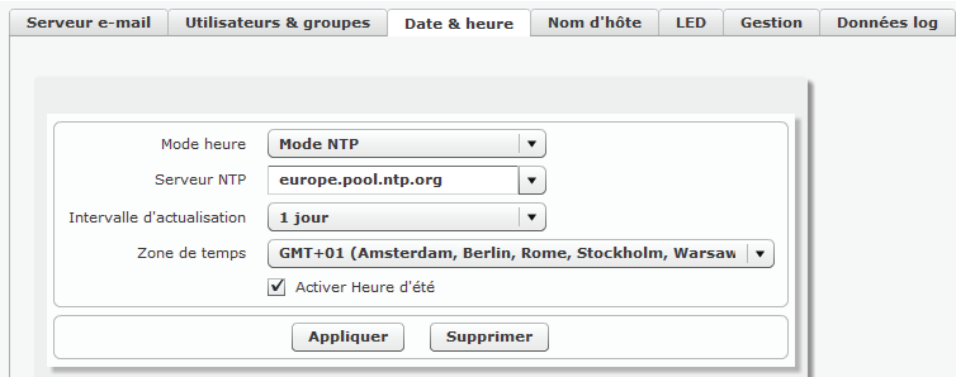
Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

[Synchroniser avec PC]

Date : Fournie automatiquement par le PC local

Heure : Fournie automatiquement par le PC local

Fuseau horaire : Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.



Nom d'hôte

Nom d'hôte : Attribution du nom d'hôte pour la caméra dans le réseau

Nom domaine : Attribution du nom de domaine du réseau

LED

Activer statut LED : En cochant cette case, vous pouvez activer la DEL de statut à l'avant de la caméra réseau.

Gestion

Restaurer

Ce point de menu permet de réinitialiser la caméra réseau.

Redémarrage

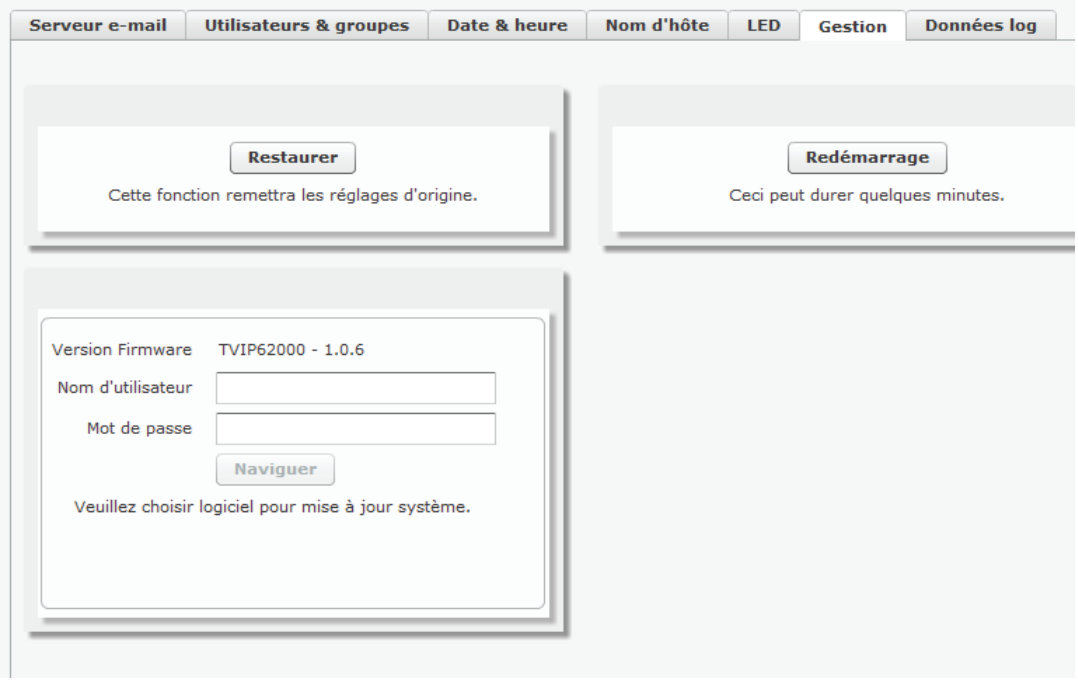
Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour redémarrer la caméra.

Actualisation du firmware (« version firmware »)

Version firmware : Ici s'affiche la version du firmware actuellement installée.

Ce point de menu permet d'actualiser le firmware de la caméra réseau.
Le firmware le plus actuel est disponible sur la page Internet d'ABUS Security Center (http://www.abus-sc.de/DE/Service-Downloads/Software). Téléchargez tout d'abord ce firmware sur votre ordinateur.

Veillez à ce que l'alimentation électrique et le raccordement au réseau de la caméra ne soient pas coupés pendant toute la durée de l'actualisation. Cela pourrait endommager le système de la caméra.



Données log

Actualiser : Appuyez sur le bouton pour actualiser l'affichage du fichier log.
Enregistrer le journal message : Possibilité d'enregistrer le fichier log dans un fichier texte.

6. Maintenance et nettoyage

6.1 Test de fonctionnement

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit, p. ex. endommagement du boîtier.

Lorsque l'on suppose que le fonctionnement n'est pas sans risque, il faut mettre le produit hors service et s'assurer qu'il ne puisse être mis en service par inadvertance.

Le fonctionnement n'est pas sans risque si

- l'appareil présente des endommagements visibles,
- l'appareil ne fonctionne plus et
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou
- après avoir été soumis à de fortes contraintes lors du transport.

Le produit ne nécessite aucun entretien de votre part. Aucune pièce interne du produit ne nécessite un entretien ou un contrôle de votre part, ne l'ouvrez jamais.

6.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un tissu propre et sec. En cas de salissures plus importantes, il est possible d'humidifier le tissu avec de l'eau tiède.

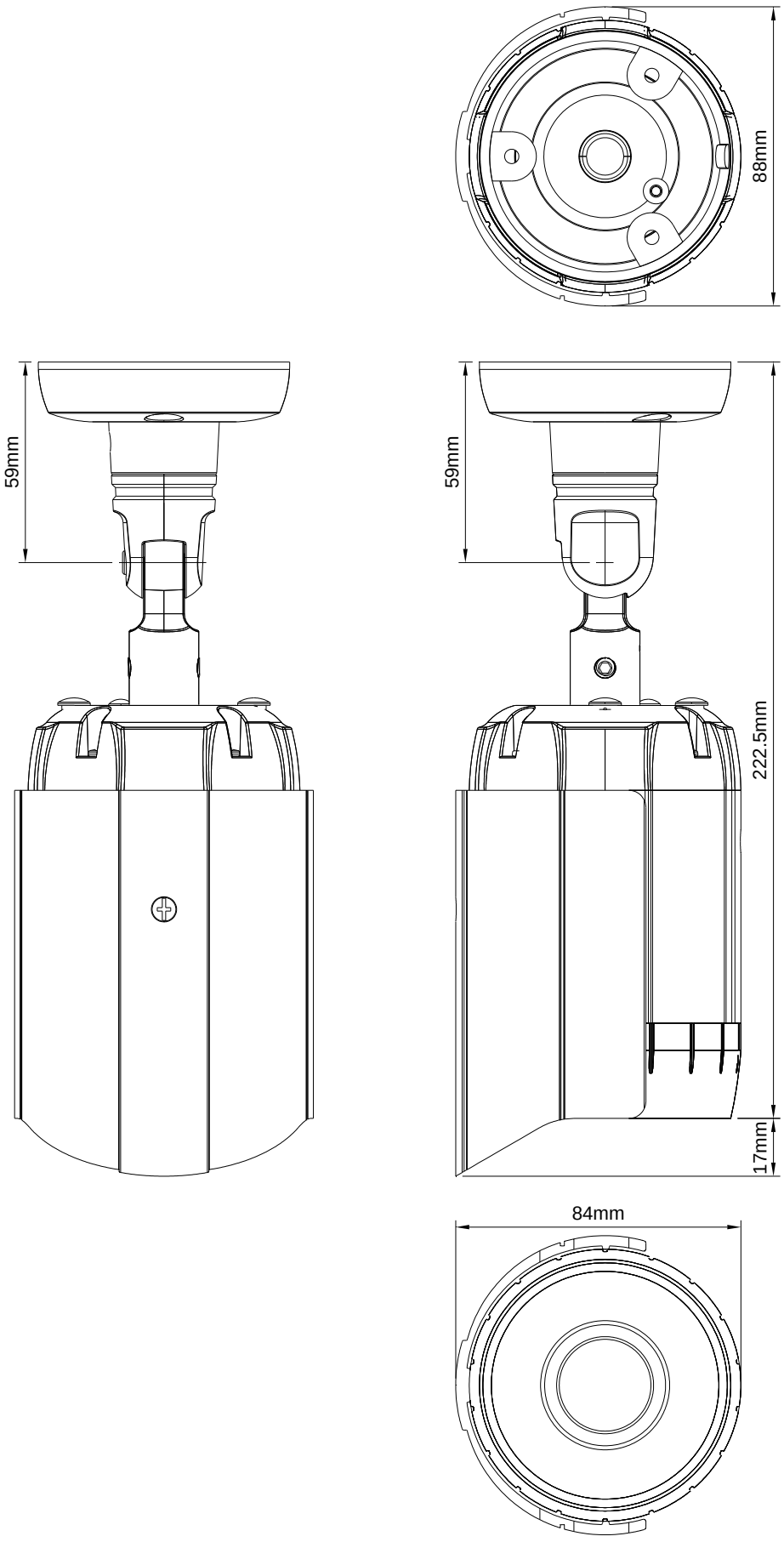
Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, cela pourrait endommager l'appareil. N'utilisez pas de produits nettoyants chimiques ; cela risquerait d'endommager la surface du boîtier.

7. Elimination

Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères. À la fin de sa durée de vie, éliminez le produit conformément aux dispositions légales en vigueur.
Veuillez vous adresser à votre vendeur ou éliminez les produits par le biais du point de collecte des appareils et composants de rebut électriques de votre commune.

8. Caractéristiques techniques

Référence	**TVIP62000**
Capteur d'images	1/3" Progressive Scan CMOS
Type de caméra	Caméra réseau d'extérieur
Résolution	1600 x 1200 (UXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
Pixels (total)	1600 x 1200
Pixels (utiles)	1600 x 1200
Objectif	4,3 mm, F1.2
Angle de vue horizontal	78°
Zoom numérique	Oui
Commutation jour/nuit	Filtre IR à orientation électromécanique, couleur/N&B
DEL IR	30 DEL IR, réglables de 0 à 100 % (10 niveaux)/fonction auto IR
Portée IR	15 m maxi.
Eclairage minimum (couleur)	2 Lux
Eclairage minimum (noir et blanc)	0,5 Lux
Eclairage minimum (IR)	0 Lux
Compression d'image	H.264/MPEG-4, MJPEG
Fréquence	Max. 15 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement continu, H.264), Max. 9 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement continu, MPEG-4), Max. 15 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement continu, MJPEG), Max. 9 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement en mouvement, H.264), Max. 6 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement en mouvement, MPEG-4), Max. 9 images/s à 1 600 x 1 200 (enregistrement en mouvement, MJPEG)
Nombre de flux parallèles	2
Obturateur électronique	Oui
Equilibrage des blancs	Oui
Réglage du gain vidéo	Oui
Compensation de contre-jour	BLC
Détection de mouvements	Oui, 3 zones séparées
Mémoire avant/après alarme	1 image de l'événement, 7 images préalables à l'alarme, 7 images post-alarme
Superposition d'image	Date, heure, désignation
Alerte	E-mail, FTP, HTTP, TCP
Navigateurs pris en charge	Internet Explorer 6 ou version supérieure, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
Logiciels pris en charge	ABUS VMS
Enregistreurs compatibles	ABUS HDVR, ABUS NVR, ABUS NAS
Connexion réseau	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T, Power-over-Ethernet (PoE IEEE 802.3af)
Protocoles réseau	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTCP, SMTP, NTP, UPnP, Bonjour
Accès protégé	Nom d'utilisateur, mot de passe, 3 niveaux utilisateur
Alimentation électrique	12 V CC
Consommation de courant	670 mA
Température de fonctionnement	-10 °C à 50 °C
Humidité de l'air	0 ~ 85 %, sans condensation
Indice de protection	IP66
Dimensions (H x Ø)	88 x 84 x 239,5 mm
Poids	1100 g
Certifications	CE, RoHS, Reach
Configuration minimale requise	Windows 7 32 bits/64 bits, XP, Vista; Adobe Flash Player


88mm
59mm
59mm
222.5mm
17mm
84mm

IR HD 2.0 MPx
Netwerkbuitencamera

Gebruikershandleiding

Versie 09/2011

Originele gebruiksaanwijzing in het Duits. Voor toekomstig gebruik bewaren!

Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk bedankt voor de aankoop van dit product.

Dit product voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De conformiteit is aangetoond en de betreffende verklaringen en documenten zijn bij de fabrikant (www.abus-sc.com) in bewaring gegeven.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze bedieningshandleiding in acht te nemen!

Lees de complete bedieningshandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle bedienings- en veiligheidsaanwijzingen in acht!

Alle genoemde firma's en productaanduidingen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaar. Alle rechten voorbehouden.

Als u vragen heeft, neem dan contact op met uw installateur of speciaalzaak!

Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze bedieningshandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch weglatingen of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan daarover via het adres op de achterkant van de bedieningshandleiding.
ABUS Security-Center GmbH stelt zich niet aansprakelijk voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijden, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de bedieningshandleiding aan te brengen.
ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaat. Wij staan niet in voor de inhoud van dit document.

Verklaring van symbolen

Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt wanneer er gevaar voor de gezondheid bestaat, bijv. door een elektrische schok.

Een uitroepteken in de driehoek wijst op belangrijke aanwijzingen in deze bedieningshandleiding die absoluut in acht genomen moeten worden.

Dit symbool geeft aan dat u bijzondere tips en aanwijzingen met betrekking tot de bediening krijgt.

Belangrijke veiligheidsaanwijzingen

Bij schade die door het niet in acht nemen van deze handleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. Wij stellen ons niet aansprakelijk voor gevolgschade!

Wij stellen ons niet aansprakelijk voor materiële schade of letsel, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsaanwijzingen wordt veroorzaakt. In zulke gevallen vervalt ieder recht op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevarenaanwijzingen dienen niet alleen voor de bescherming van uw gezondheid, maar ook voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnenin het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt door het demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Dit apparaat is uitsluitend voor het gebruik buiten bestemd (IP66).
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montageaanwijzingen in het betreffende hoofdstuk van deze bedieningshandleiding in acht.

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden bij gebruik:

- Natheid of te hoge luchtvochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- Sterke trillingen
- Sterke magneetvelden, bijv. in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstandvastige vlakken worden geïnstalleerd

Algemene veiligheidsaanwijzingen:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plasticfolie, plastic zakjes, piepschuim etc. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat.
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsaanwijzingen en bedieningshandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houd u aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens zijn aangegeven. Hogere spanningen kunnen het apparaat vernietigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsaanwijzingen

1. Stroomvoorziening: adapter 100 - 240 V AC, 50/60 Hz/12 V DC, 1 A (bijgeleverd)
   Gebruik dit apparaat alleen aan een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Indien u niet zeker weet welke stroomvoorziening bij u beschikbaar is, neem dan contact op met uw energieleverancier. Scheid het apparaat van de netstroomvoorziening voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert.

2. Overbelasting
   Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.

3. Reiniging
   Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder sterke schoonmaakmiddelen.
   Voor het reinigen dient u het apparaat van de netstroom te scheiden.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsaanwijzingen in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende aanwijzingen in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
   - Wijzig of manipuleer netsnoeren en netstekkers niet.
   - Verbuig of verdraai het netsnoer niet.
   - Wanneer u het apparaat van het stroomnet scheidt, trek dan niet aan het snoer, maar aan de stekker.
   - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.

2. Volg deze aanwijzingen op. Wanneer u de aanwijzingen niet in acht neemt, kan dat leiden tot een elektrische schok:

   - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
   - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningbescherming te gebruiken.

3. Scheid defecte apparaten direct van de netstroom en informeer uw speciaalzaak.

Zorg er bij installatie in een aanwezige videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.

In geval van twijfel dient u de montage, installatie en aansluiting op het kabelnet niet zelf uit te voeren, maar aan een deskundige over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het stroomnet of aan de huisinstallatie zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen.
Sluit de installatie zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden verlopen en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Uitpakken

Tijdens het uitpakken dient u het apparaat met uiterste zorgvuldigheid te behandelen.

Bij een eventuele beschadiging van de originele verpakking controleert u eerst het apparaat. Als het apparaat beschadigingen vertoont, stuurt u het met verpakking terug en brengt u de leverdienst op de hoogte.

Inhoudsopgave

1. Reglementair gebruik 124
2. Inhoud van de levering 124
3. Installatie 125
3.1 Stroomvoorziening 125
3.2 Monteren van de camera 125
3.3 Instelling van de gezichtshoek 125
3.4 Buitenaanzicht 126
3.5 Beschrijving van de status-LED's 127
3.6 Beschrijving van de functie van de resetknop 127
3.7 Eerste ingebruikneming 128
3.8 Eerste toegang tot de netwerkcamera 129
3.9 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser 130
3.10 ActiveX-plug-in installeren 130
3.11 Beveiligingsinstellingen aanpassen 131
3.12 Wachtwoord opvragen 131
3.13 Toegang tot de netwerkcamera met een VLC-player 132
3.14 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS VMS 133
3.15 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS NVR 133
3.16 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS NAS 133
4. Gebruikersfuncties 134
4.4 Livebeeldweergave 134
4.5 Besturingspaneel 134
5. Configuratie 136
5.1 Netwerk 137
IP-instellingen 137
DDNS 137
UPnP 140
Bonjour 140
Verbindingspoorten 140
IP-filter 141
Multicast RTP 141
5.2 Video 142
5.3 Beeldinstellingen 143
5.4 Tekstweergave 144
5.5 Toepassing 144
Gebeurtenis-server 144
FTP 144
E-mail 145
HTTP 145
TCP 145

Bewegingsdetectie („beweging”) 146
Gebeurtenis-definitie 147
Tijdschema-definitie 149
5.6 Systeem 150
E-mailserver 150
Gebruiker & groepen 150
Datum & tijd 151
Hostnaam 151
LED 151
Beheer 152
Herstellen 152
Opnieuw opstarten 152
Firmware actualiseren („Firmwareversie”) 152
Log-bestand 152
6. Onderhoud en reiniging 153
6.1 Functietest 153
6.2 Reiniging 153
7. Afvalverwerking 153
8. Technische gegevens 154

1. Reglementair gebruik

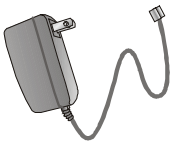
De netwerkcamera is uitgerust met een hoogwaardige beeldopnemer. Deze dient voor de videobewaking binnenshuis.

Het product mag niet vochtig of nat worden. De videobewakingscamera is alleen bestemd voor het gebruik in droge ruimtes.

Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden, bovendien bestaan bijkomende gevaren. Elk ander gebruik is niet reglementair en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als ombouwmaatregelen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd werden.

Lees de bedieningshandleiding volledig en aandachtig door voordat u het product in gebruik neemt. De bedieningshandleiding bevat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Inhoud van de levering

ABUS Netwerkcamera TVIP62000	
Netadapter	
Korte handleiding	
Netwerkkabel, 1 meter	
Software CD inclusief bedieningshandleiding (op CD)	
Installatiemateriaal	

3. Installatie

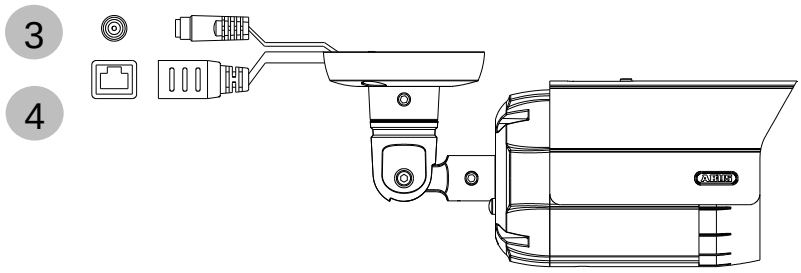
Controleer of alle toebehoren en artikelen die op de voorgaande lijst zijn opgesomd, bijgeleverd zijn.
Voor het gebruik van de camera is een ethernetkabel nodig. Deze ethernetkabel moet aan de specificaties van UTP-categorie 5 (CAT 5) voldoen en mag niet langer zijn dan 100 meter.

3.1 Stroomvoorziening

Voordat u aan de installatie begint, controleert u of de netspanning en de nominale spanning van de bijgeleverde netadapter overeenkomen.

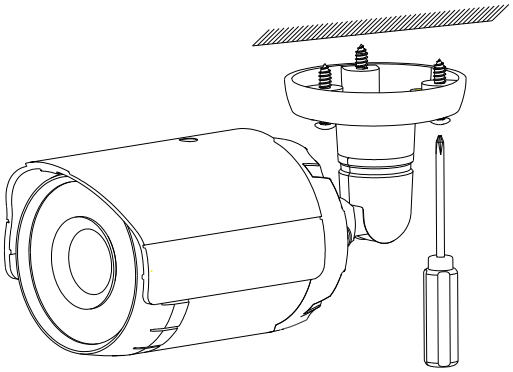
3 – Spanningsvoeding, 12 V DC,
5,5 x 2,1 mm ronde stekker

4 – Netwerkaansluiting, RJ45



3.2 Monteren van de camera

Positioneer de camera op een geschikte plaats en gebruik de bijgeleverde pluggen en schroeven voor de bevestiging van de camera.

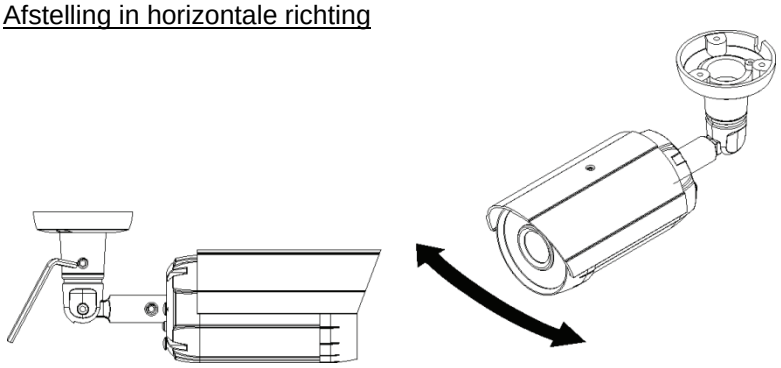


LET OP!
Tijdens de montage moet de camera van de netspanning gescheiden zijn.

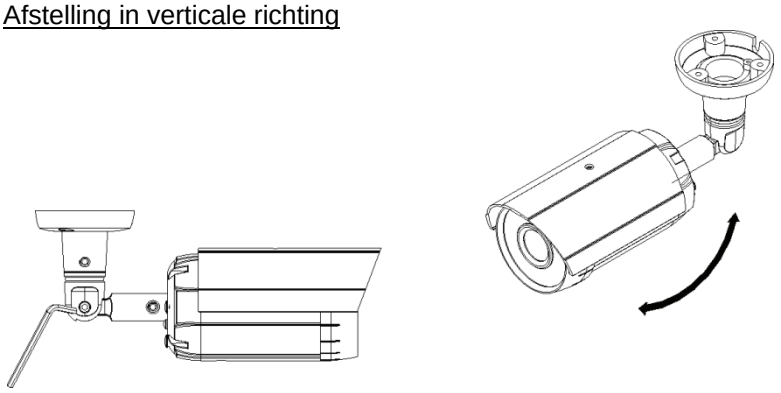
3.3 Instelling van de gezichtshoek

Draai voor het afstellen van de camera de desbetreffende fixeerschroef los met de bijgeleverde zeskantsleutel. Zorg er na instelling van de gewenste positie van de camera voor dat de schroeven opnieuw gefixeerd worden.

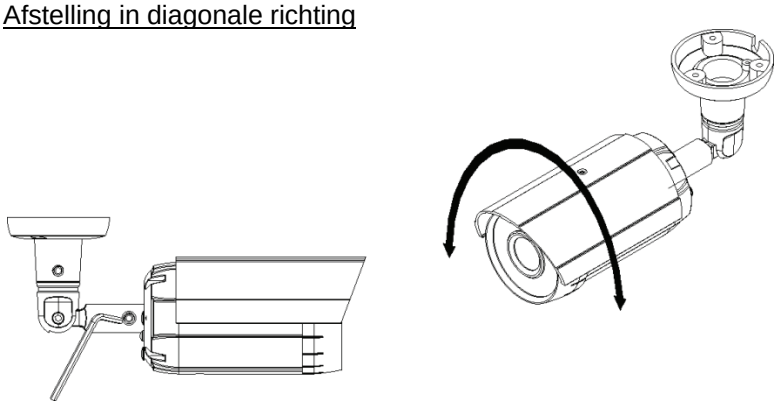
Afstelling in horizontale richting



Afstelling in verticale richting



Afstelling in diagonale richting

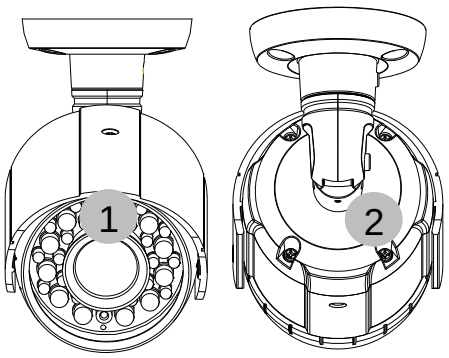


Draai de camera max. 180° in diagonale richting.

3.4 Buitenaanzicht

1 – Status-LED

2 – Resetknop



3.5 Beschrijving van de status-LED's

Toestand	Beschrijving
Uit	IP-adrestoewijzing
Aan	IP-adrestoewijzing geslaagd
Max. 3x knipperen	Communicatie met de IR-LED-printplaat/lichtsensor tot stand gebracht

3.6 Beschrijving van de functie van de resetknop

Terugzetten van de fabrieksinstellingen

a) Verwijder de netadapter van de camera
b) Druk op de resetknop
c) Sluit met ingedrukte resetknop de netadapater weer aan en houd deze 10 seconden ingedrukt

Opnieuw opstarten

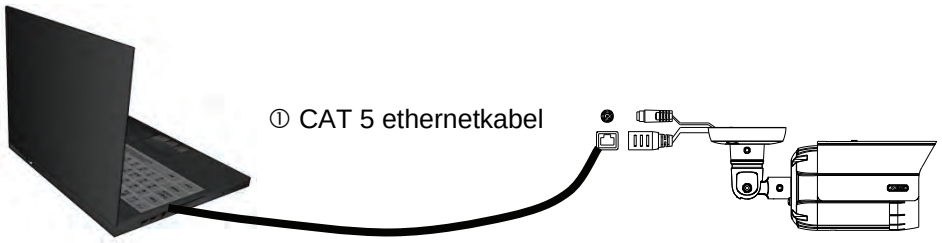
a) Als de resetknop 1 keer kort wordt ingedrukt, start de camera opnieuw.

3.7 Eerste ingebruikneming

De netwerkcamera herkent automatisch of er een directe verbinding tussen de pc en de camera tot stand moet worden gebracht. Hiervoor is geen cross-over netwerkkabel nodig. Voor de directe aansluiting voor de eerste ingebruikneming kunt u de bijgeleverde patchkabel gebruiken.

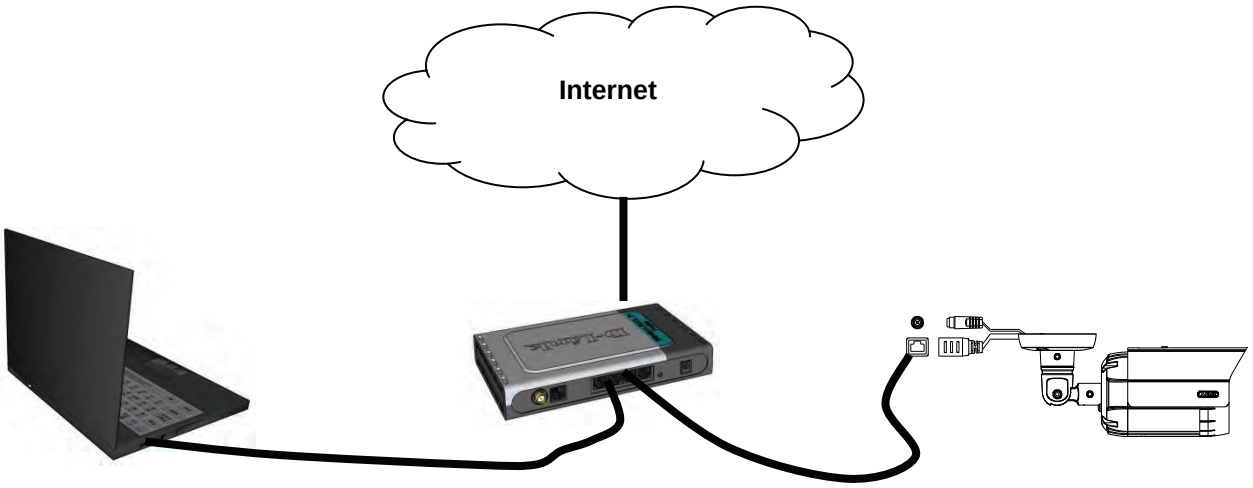
Directe aansluiting van de netwerkcamera op een pc/laptop

1. Controleer of u een netwerkkabel van het type CAT 5 gebruikt.
2. Verbind de kabel met de ethernetinterface van de pc/laptop en van de netwerkcamera.
3. Sluit de stroomverzorging van de netwerkcamera aan.
4. Configureer de netwerkinterface van uw pc/laptop op het IP-adres 192.168.0.2 en de Default Gateway op 192.168.0.1.
5. Ga verder naar punt 4.7 om de eerste instelling af te sluiten en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



Aansluiting van de netwerkcamera op een router/switch

1. Controleer of u een CAT 5 netwerkkabel gebruikt.
2. Verbind de pc/laptop met de router/switch.
3. Verbind de netwerkcamera met de router/switch.
4. Sluit de stroomverzorging van de netwerkcamera aan.
5. Wanneer er in uw netwerk een naamserver (DHCP) beschikbaar is, stelt u de netwerkinterface van uw pc/laptop in op „Automatisch een IP-adres verkrijgen”.
6. Indien er geen naamserver (DHCP) beschikbaar is, configureert u de netwerkinterface van uw pc/laptop op 192.168.0.2 en de Default Gateway op 192.168.0.1.
7. Ga verder naar punt 4.7 om de eerste instelling af te sluiten en de verbinding met de netwerkcamera tot stand te brengen.



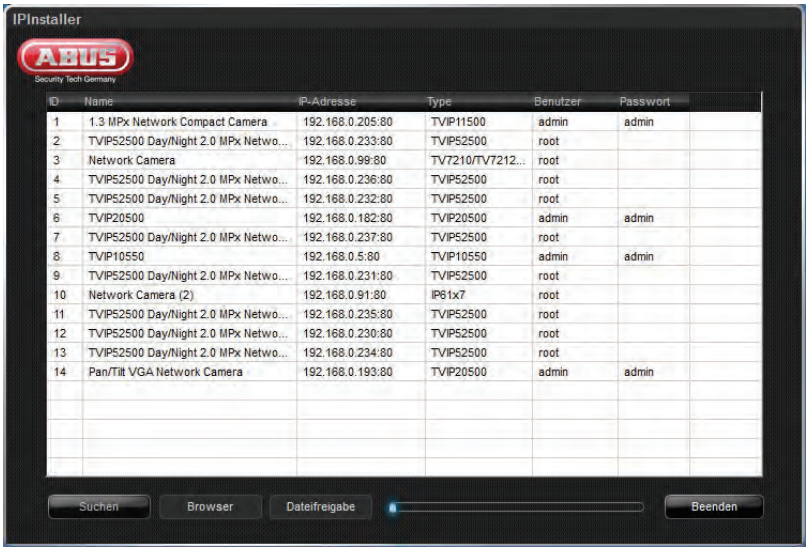
3.8 Eerste toegang tot de netwerkcamera

De eerste toegang tot de netwerkcamera is met de ABUS IP Installer.
Nadat de assistent is gestart, zoekt hij naar alle aangesloten EyseoIP netwerkcamera's en videoservers in uw netwerk.

Het programma bevindt zich op de bijgevoegde CD-ROM. Installeer het programma op uw pc en voer het uit.

Indien er een DHCP-server in uw netwerk beschikbaar is, gebeurt de toewijzing van het IP-adres voor zowel uw pc/laptop als voor de netwerkcamera automatisch.

Indien er geen DHCP-server beschikbaar is, stelt de netwerkcamera automatisch het volgende IP-adres in: 192.168.0.200.
Uw pc-systeem moet zich in hetzelfde IP-subnet bevinden om een verbinding met de netwerkcamera tot stand te kunnen brengen (pc IP-adres: bijv. 192.168.0.2).


IPInstaller
ABUS
Security Tech Germany
ID Name IP-Adresse Type Benutzer Passwort
1 1.3 MPx Network Compact Camera 192.168.0.205:80 TVIP11500 admin admin
2 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.233:80 TVIPS2500 root
3 Network Camera 192.168.0.99:80 TV7210/TV7212... root
4 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.236:80 TVIPS2500 root
5 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.232:80 TVIPS2500 root
6 TVIP20500 192.168.0.182:80 TVIP20500 admin admin
7 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.237:80 TVIPS2500 root
8 TVIP10550 192.168.0.5:80 TVIP10550 admin admin
9 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.231:80 TVIPS2500 root
10 Network Camera (2) 192.168.0.91:80 IP61x7 root
11 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.235:80 TVIPS2500 root
12 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.230:80 TVIPS2500 root
13 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.234:80 TVIPS2500 root
14 Pan/Tilt VGA Network Camera 192.168.0.193:80 TVIP20500 admin admin
Suchen
Browser
Dateifreigabe
Beenden

De standaardinstelling van de netwerkcamera staat op „DHCP". Indien zich geen DHCP-server in uw netwerk bevindt, raden wij u aan na de eerste toegang tot de netwerkcamera het IP-adres handmatig op een vaste waarde in te stellen.

3.9 Toegang tot de netwerkcamera via webbrowser

De netwerkcamera TVIP62000 gebruikt Adobe Flash Player voor de weergave van besturingselementen en de inhoud van websites. Voor de bediening van de netwerkcamera is Adobe Flash Player een absolute vereiste (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
De actuele Flash Player kan hier worden gedownload http://get.adobe.com/de/flashplayer/.

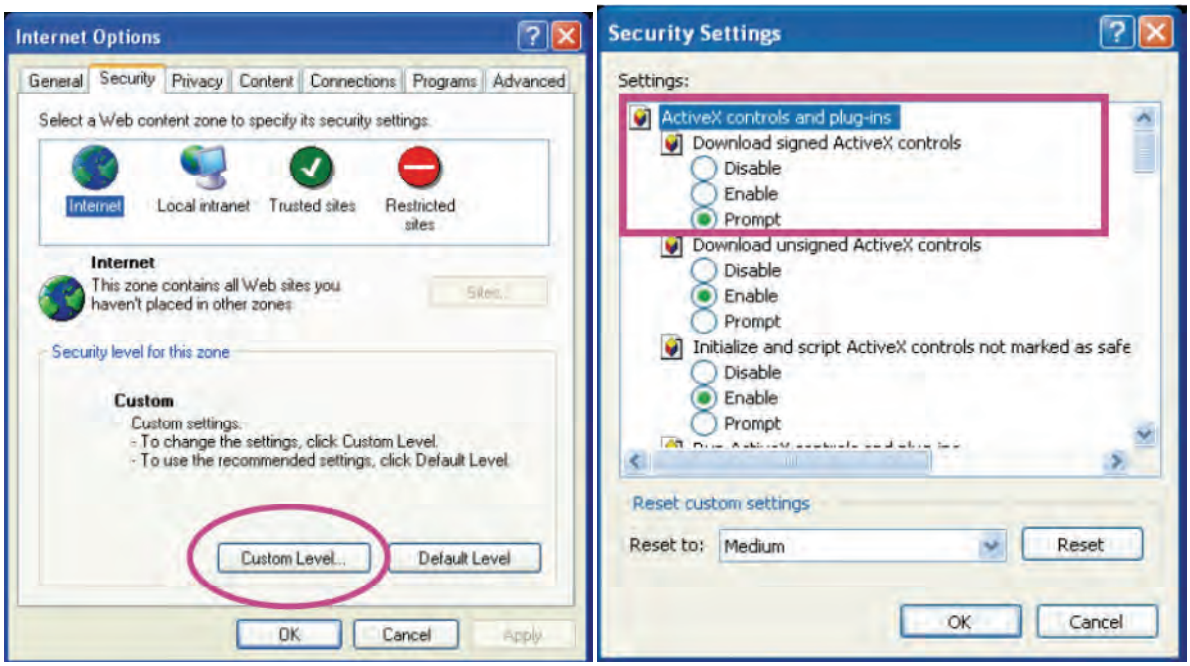
Bij de eerste toegang tot de netwerkcamera onder Windows vraagt de webbrowser naar de installatie van een ActiveX-plug-in voor de netwerkcamera. Deze vraag hangt af van de internetbeveiligingsinstellingen van de pc van de gebruiker. Indien het hoogste beveiligingsniveau is ingesteld, kan de computer iedere installatie en ieder verzoek tot uitvoeren weigeren. Deze plug-in dient voor de videoweergave in de browser. Om het installeren voort te zetten kan de gebruiker op „Installeren" klikken. Indien de webbrowser het voortzetten van de installatie niet toelaat, dient u de internetbeveiligingsinstellingen van MS Internet Explorer te openen en het beveiligingsniveau te reduceren. U kunt zich ook tot de IT- of netwerkadministrator wenden.

3.10 ActiveX-plug-in installeren

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: IPCameraActiveX.cab
Publisher: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

De netwerkcamera ondersteunt uitsluitend Microsoft Internet Explorer als browser.
De ActiveX-plug-in kan alleen in Internet Explorer worden geïnstalleerd.

3.11 Beveiligingsinstellingen aanpassen



Opmerking: Het kan gebeuren dat de beveiligingsinstellingen van uw pc een videostream verhinderen. Reduceer het beveiligingsniveau onder het menu „Extra/Internetopties/Beveiliging". Let vooral op dat u ActiveX-besturingselementen en -downloads activeert.

3.12 Wachtwoord opvragen

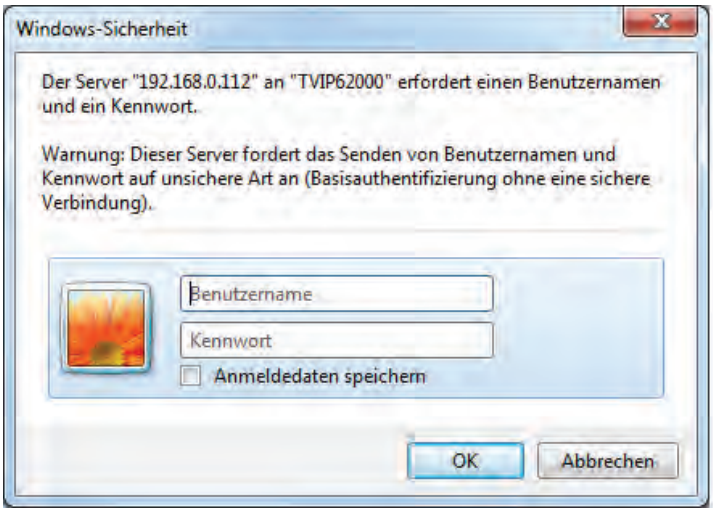
De netwerkcamera heeft standaard een administratorwachtwoord. Om veiligheidsredenen moet de administrator echter onmiddellijk een nieuw wachtwoord bepalen. Na het opslaan van een dergelijk administratorwachtwoord vraagt de netwerkcamera voor iedere toegang naar de gebruikersnaam en het wachtwoord.

Het administratoraccount is standaard als volgt ingesteld: gebruikersnaam „**admin**" en wachtwoord „**12345**". Bij iedere toegang tot de netwerkcamera toont de browser een verificatievenster en vraagt naar de gebruikersnaam en het wachtwoord. Indien uw individuele instellingen voor het administratoraccount niet meer toegankelijk zijn, kunt u zich door het terugzetten van de netwerkcamera in de fabrieksinstellingen weer aanmelden met „**admin**"/„**12345**".

Voer voor het invoeren van de gebruikersnaam en het wachtwoord de volgende stappen uit:

Open Internet Explorer en voer het IP-adres van de camera in (bijv. „http://192.168.0.200").

U wordt gevraagd zich te verifiëren:


Windows-Sicherheit
Der Server "192.168.0.112" an "TVIP62000" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

-> U bent nu met de netwerkcamera verbonden en ziet al een videostream.

3.13 Toegang tot de netwerkcamera met een VLC-player

U heeft de mogelijkheid zich met een RTSP-compatibele mediaplayer toegang te verschaffen tot de H.264/MJPEG-4/MJPEG gegevensstromen van de netwerkcamera. De volgende gratis mediaplayers ondersteunen RTSP:

- VLC Media Player

Het adresformaat voor het invoeren van de verbindingsgegevens is als volgt opgebouwd:

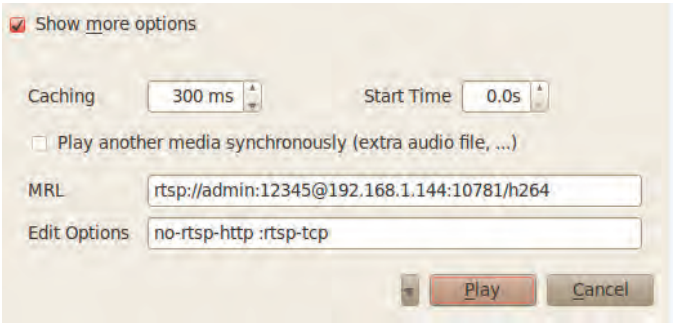
rtsp://Username:Password@IP-address:RTSP-Port/Videotype

Username: gebruikersnaam
Password: wachtwoord
IP-address: IP-adres of domeinnaam
Videotype: h264, mpeg4, mjpeg

Voorbeeld
rtsp://admin:12345@192.168.0.200:554/h264

Opmerking: Onder bepaalde omstandigheden zijn voor de stream via de VLC Player geavanceerde opties nodig.

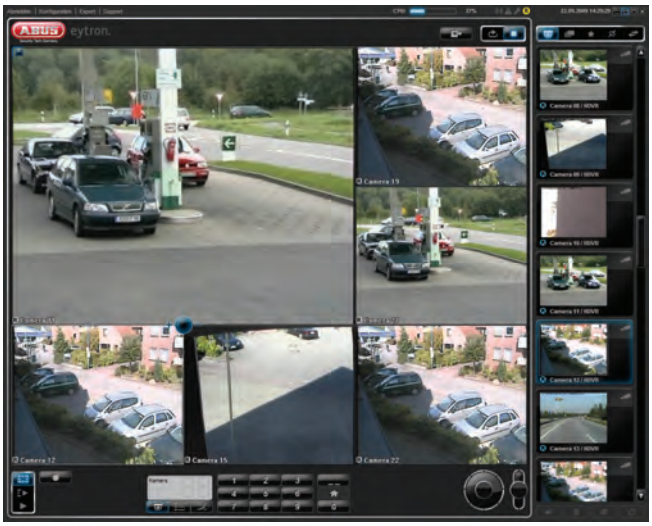
Geavanceerde streamingsopties: no-rtsp-http :rtsp-tcp



3.14 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS VMS

Op de bijgeleverde CD-ROM vindt u de gratis opnamesoftware eytron VMS Express. Hiermee krijgt u de mogelijkheid meerdere ABUS Security Center netwerkcamera's in één venster te integreren en op te nemen. Meer informatie vindt u in het handboek van de software op de bijgevoegde CD-ROM.

Voor de integratie van de camera TVIP62000 in ABUS VMS rsp. HDVR moet deze in de videoinstellingen op het compressietype „H.264" geconfigureerd worden (Let op: standaard af fabriek bij TVIP62000 is MPEG-4).



3.15 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS NVR

Aanwijzingen:
1) Lees voor de algemene integratie van netwerkcamera's in een ABUS netwerk-videorecorder (NVR) de gebruiksaanwijzing van het desbetreffende NVR-apparaat.
2) Voor de integratie van de camera TVIP62000 in NVR-apparatuur moet deze in de videoinstellingen op het compressietype „MPEG-4" geconfigureerd worden (standaard af fabriek bij TVIP62000)

De voor de gedeelde beeldschermweergave gebruikte tweede RTSP-stream (smalle band) kan wat betreft resolutie en kwaliteit niet worden gewijzigd (standaard: 320 x 240 pixels, variabele biterate 64 ~ 450 kBit/s).

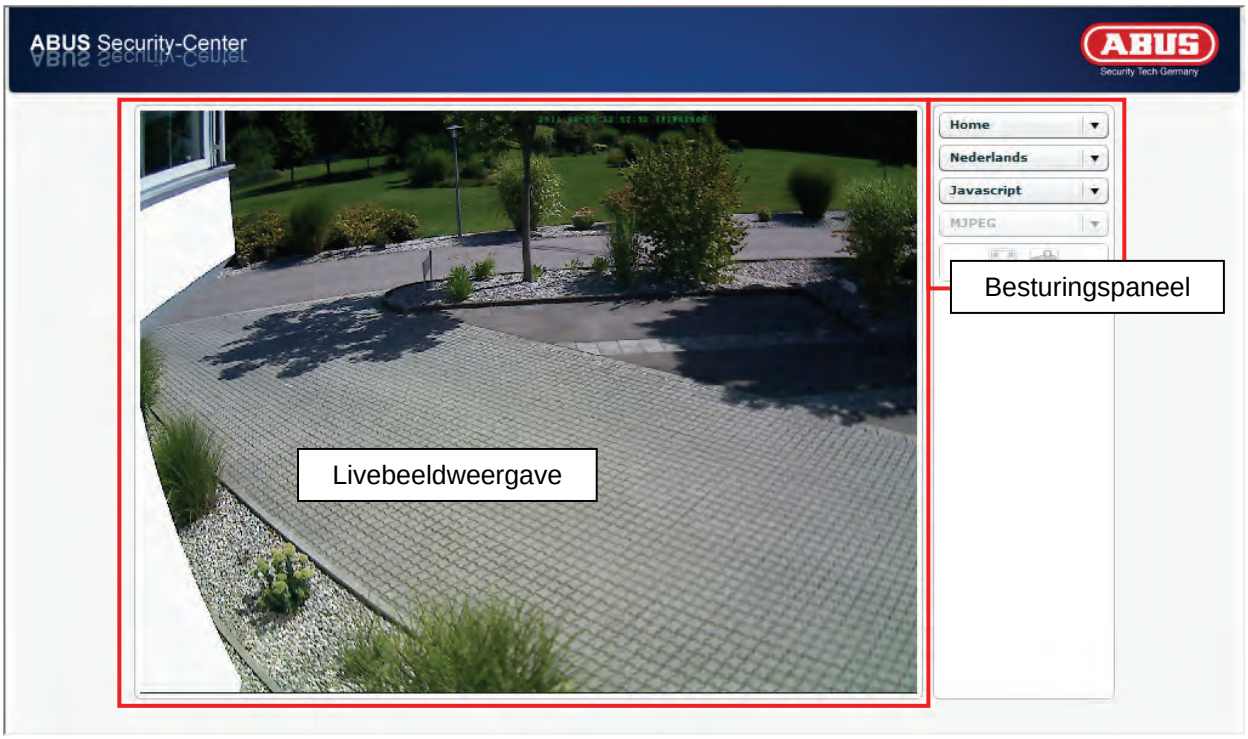
3.16 Toegang tot de netwerkcamera met ABUS NAS

Aanwijzingen:
1) Lees voor de algemene integratie van netwerkcamera's in ABUS Network Attached Storage systemen (NAS) de gebruiksaanwijzing van het desbetreffende NAS-apparaat.
2) Voor de integratie van de camera TVIP62000 in NAS-apparatuur moet deze in de videoinstellingen op het compressietype „H.264" geconfigureerd worden (Let op: standaard af fabriek bij TVIP62000 is MPEG-4).

Bij bepaalde instellingen van de browserweergave wordt de tweede RTSP-stream (smalle band) gebruikt. Deze stream kan wat betreft resolutie en kwaliteit niet worden gewijzigd (standaard: 320 x 240 pixels, variabele biterate 64 ~ 450 kBit/s).

4. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkcamera. De interface is onderverdeeld in de volgende hoofdbereiken:



4.4 Livebeeldweergave

In dit bereik wordt het actuele livebeeld weergegeven. Met behulp van het muiswiel kan de factor van de digitale zoom worden gewijzigd.

4.5 Besturingspaneel

Home	Met behulp van deze selectie kan de configuratie van de netwerkcamera worden opgeroepen.
Taal	Selectie van een taal voor de online interface van de netwerkcamera (momenteel: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens)
ActiveX/Javascript	Selectie van de weergavemethode in de browser MS Internet Explorer: ActiveX (streaming) of Javascript (MJPEG) Andere browsers, compatibele browsers: Javascript (MJPEG)
H.264/MPEG-4, MJPEG	Selectie van de decompressiemethode voor de weergave in de browser (CODEC)
	Omschakelen naar volledig scherm-weergave Verlaten van volledig scherm-weergave met de toets ESC Deze functie is alleen beschikbaar in de volgende browser: MS Internet Explorer

	Momentopname Opslaan van een afzonderlijk beeld in Bitmap Format (BMP) op een opslagmedium van de client-pc/client (bijv. lokale harde schijf, USB-stick Bij de eerste bediening van de knop na begin van de browsersessie verschijnt er een dialoogvenster voor het vastleggen van de geheugenplaats. Vervolgens wordt deze geheugenplaats voor de gehele browsersessie gebruikt. Deze functie is alleen beschikbaar in de volgende browser: MS Internet Explorer

5. Configuratie

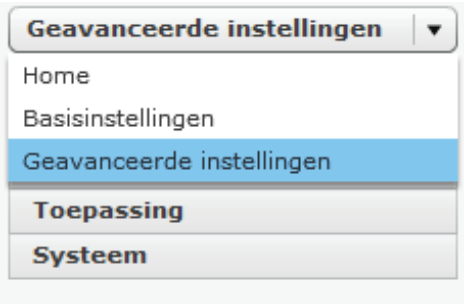
Alleen de administrator heeft toegang tot de systeemconfiguratie. Elke categorie in de linkerkolom wordt op de volgende pagina's toegelicht. Wanneer u links op het gewenste menupunt klikt, kan dit menupunt zich afhankelijk van het aantal submenupunten uitbreiden tot een boomstructuur. Klik dan verder op het gewenste submenupunt.

De netwerkcamera TVIP62000 gebruikt Adobe Flash Player voor de weergave van besturingselementen en de inhoud van websites. Voor de bediening van de netwerkcamera is Adobe Flash Player een absolute vereiste (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
De actuele Flash Player kan hier worden gedownload http://get.adobe.com/de/flashplayer/.

Via de knop „Home" gaat u terug naar de startpagina van de camera.

De cameraconfiguratie is in twee bereiken onderverdeeld:

- Eenvoudige instellingen
- Geavanceerde instellingen



De volgende tabel geeft een overzicht over de functieomvang van de beide bereiken:

Eenvoudige instellingen		Geavanceerde instellingen	
Menupunt	**Submenupunt**	**Menupunt**	**Submenupunt**
Netwerk	IP-instellingen	Netwerk	IP-instellingen
	Verbindingspoorten		DDNS
Video	Video		Bonjour
Systeem	Datum & tijd		Verbindingspoorten
	Gebruiker & groepen		IP-filter
Systeem	Herstellen		Multicast RTP
	Opnieuw opstarten	Beeldinstellingen	Beeldinstellingen
	Firmware-update		Tekstweergave
		Video	Video
		Toepassing	Gebeurtenisserver
			Bewegingsdetectie
			Event Trigger
			Tijdschema definitie
		Systeem	E-mailserver
			Datum & tijd
			Gebruiker & groepen
			Hostname
			LED
			Beheer
			Log-bestand

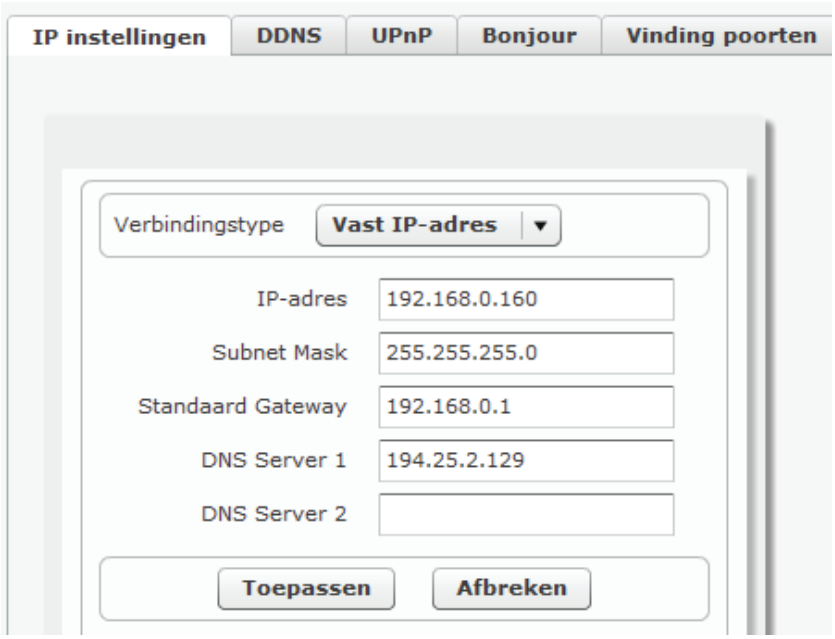
5.1 Netwerk

IP-instellingen

DHCP: Het IP-adres, subnetmasker en het adres voor de standaardrouter (Gateway) worden automatisch bij een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet zich een actieve DHCP-server in het netwerk bevinden (bijv. AVM FritzBox)

Vaste IP: Handmatige instelling van IP-adres, subnetmasker, standaardrouter (Gateway) en DNS-server

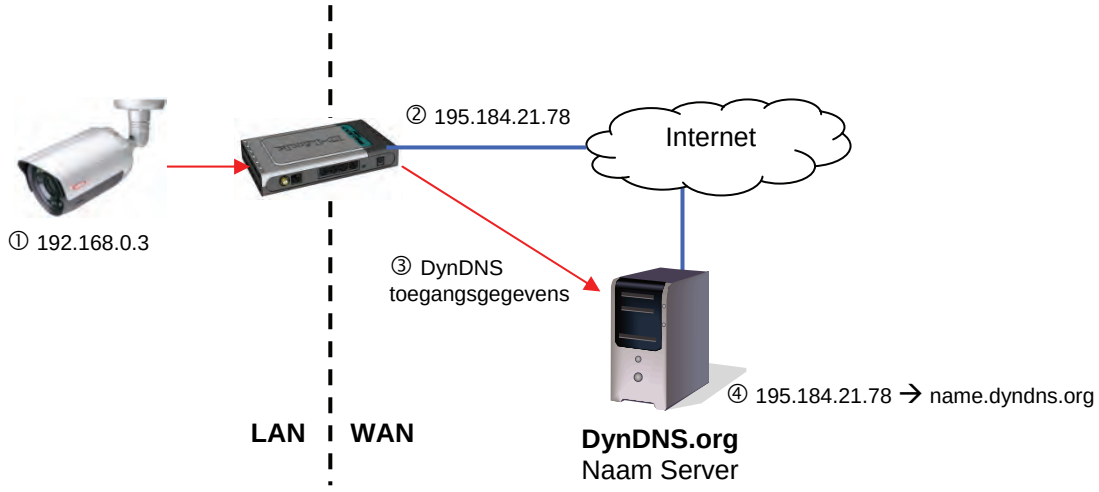
PPPoE: Hier kunnen de gegevens van uw internetverbinding, die door uw ISP (Internet Service Provider) beschikbaar zijn gesteld, handmatig worden ingevoerd. Dit is nodig wanneer de IP-camera direct met het internetaansluitingspunt (zonder router) is verbonden.



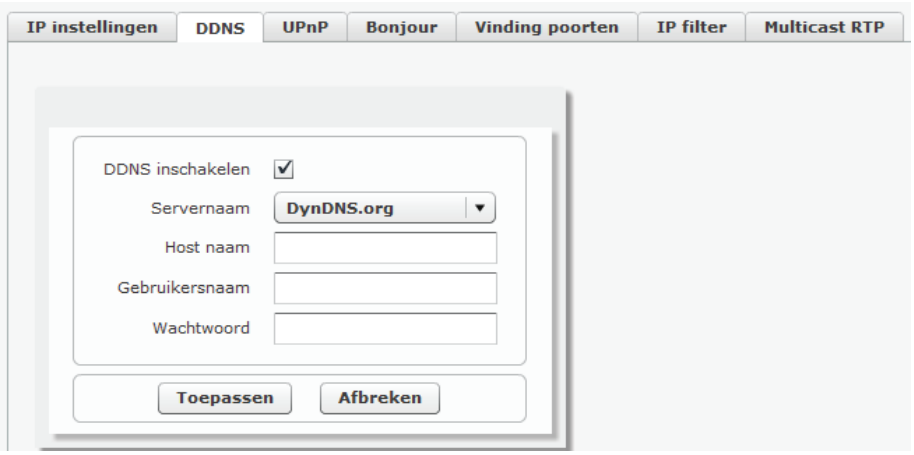
DDNS

DynDNS of DDNS (dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan actualiseren. De netwerkcamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die zelfstandig de actualisering van het IP-adres bij een DynDNS-aanbieder kan uitvoeren. Als de netwerkcamera zich achter een router bevindt, raden we aan de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot/actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-dienst.



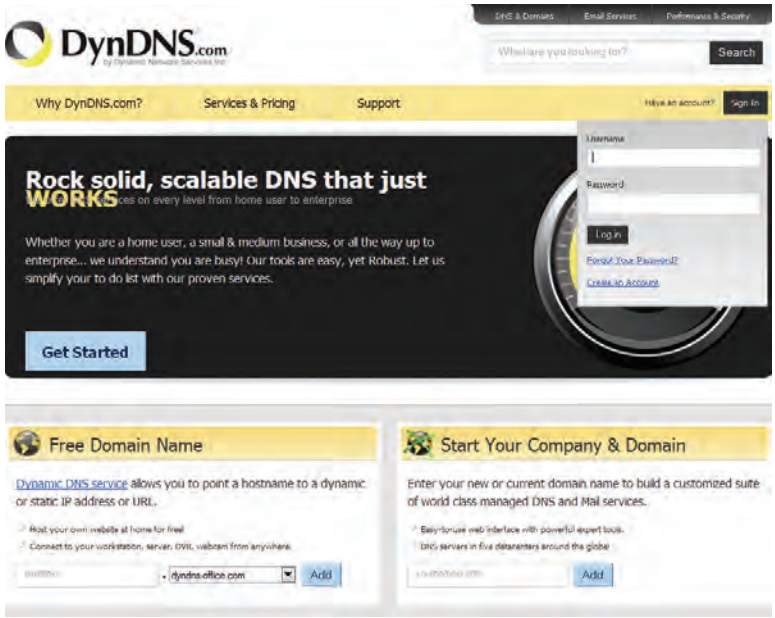
DDNS actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de DDNS-functie geactiveerd.
Servernaam: Selecteer een DDNS-serviceaanbieder. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceaanbieder te beschikken (bijv. www.dynds.org).
Hostname: Voer hier de geregistreerde domeinnaam (domain name, host service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam van uw DDNS-account
Wachtwoord: Wachtwoord van uw DDNS-account



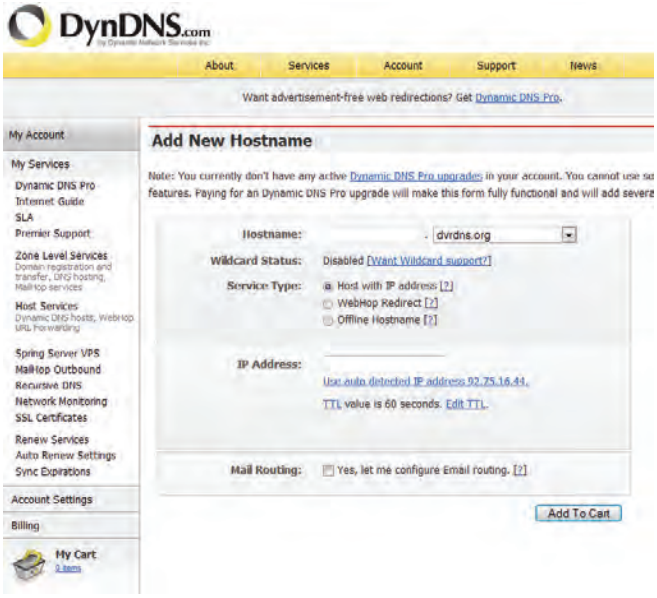
DDNS-account aanmaken

Een actuele handleiding voor het aanmaken en gebruiken van de DynDNS-functie vindt u op de homepage van ABUS Security-Center.

Nieuwe account bij DynDNS.org aanmaken:


DynDNS.com
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Sign In
Rock solid, scalable DNS that just WORKS
Whether you are a home user, a small & medium business, or all the way up to enterprise... we understand you are busy! Our tools are easy, yet Robust. Let us simplify your to do list with our proven services.
Get Started
Free Domain Name
Dynamic DNS service allows you to point a hostname to a dynamic or static IP address or URL.
Add
Start Your Company & Domain
Enter your new or current domain name to build a customized suite of world class managed DNS and Mail services.
Add

Accountgegevens invullen:

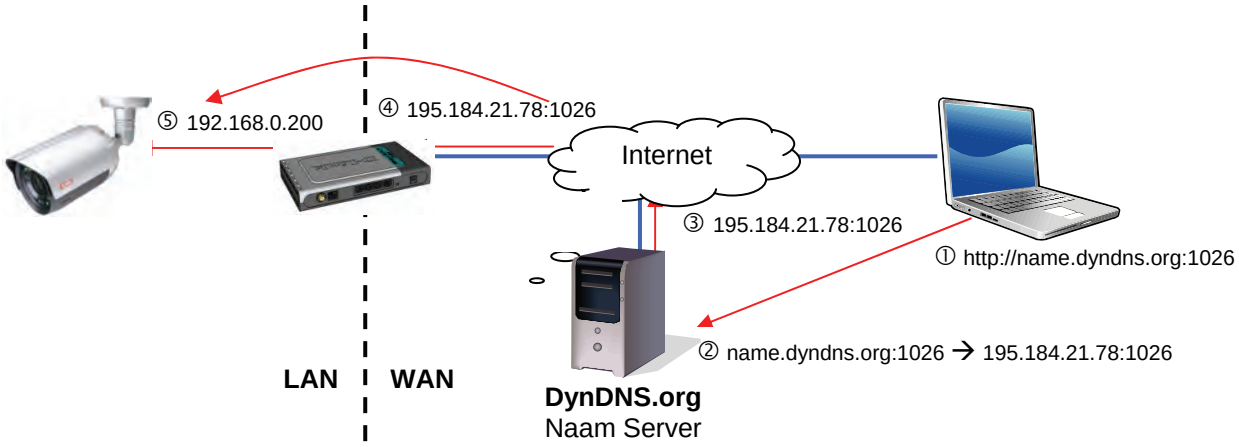


Noteer uw gebruikersgegevens en voer deze in de configuratie van de netwerkcamera in.

Toegang tot de netwerkcamera via DDNS

Als uw netwerkcamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de homepage van ABUS Security-Center, www.abus-sc.com, een beschrijving voor de DynDNS-routerconfiguratie voor gangbare routermodellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkcamera achter een router via DynDNS.org.



Voor de DynDNS-toegang via een router moet een poortdoorschakeling van alle relevante poorten (minstens *HTTP- en RTSP-poort !*) in de router worden ingesteld.

Bevestig de gekozen instellingen met „Toepassen”. Bij wijzigingen in de netwerkconfiguratie moet de camera opnieuw opgestart worden (Systeem\Initialiseren\Opnieuw opstarten)

UPnP

De UPnP-functie (Universal Plug and Play) zorgt voor een comfortabele regeling van netwerkapparatuur in een IP-netwerk. Hierdoor is de netwerkcamera bijv. als netwerkapparaat in de Windows-netwerkomgeving zichtbaar.

UPnP actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de UPnP-functie geactiveerd.
Naam apparaat: Met deze naam verschijnt de netwerkcamera in de Windows-netwerkomgeving.

Bonjour

De functie Bonjour is een door de firma Apple ontwikkelde functie voor het gemakkelijk vinden van netwerkapparatuur in een netwerk. Meer informatie over het gebruik van Bonjour onder Windows vindt u hier:

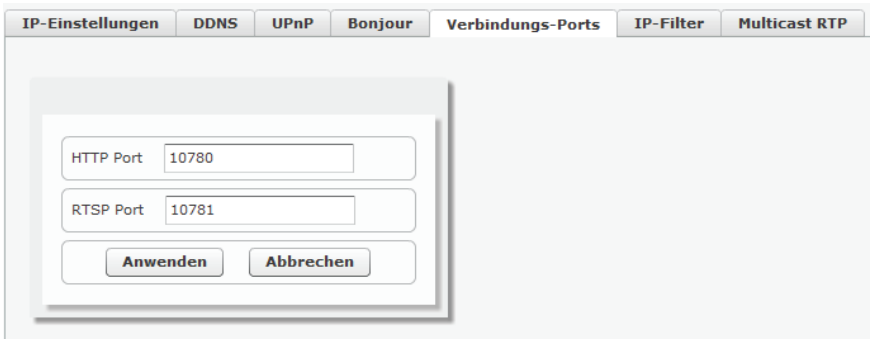
http://www.apple.com/de/support/bonjour/

Bonjour actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de Bonjour-functie geactiveerd.
Naam apparaat: Met deze naam verschijnt de netwerkcamera in de Windows-netwerkomgeving.

Verbindingspoorten

HTTP-poort: De standaardpoort voor het HTTP-protocol luidt 80. Als alternatief kan deze poort een waarde in het bereik van 1025 ~ 65535 toegewezen krijgen. Wanneer meerdere netwerkcamera's zich in hetzelfde subnet bevinden, moet iedere camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort: De standaardpoort voor het RTSP-protocol luidt 554. Als alternatief kan deze poort een waarde in het bereik van 1025 ~ 65535 toegewezen krijgen. Wanneer meerdere netwerkcamera's zich in hetzelfde subnet bevinden, moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.



IP-filter

De IP-filterfunctie dient voor het blokkeren of toelaten van IP-adressen resp. IP-adresbereiken die toegang willen hebben tot de netwerkcamera.

Actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de IP-filterfunctie geactiveerd.

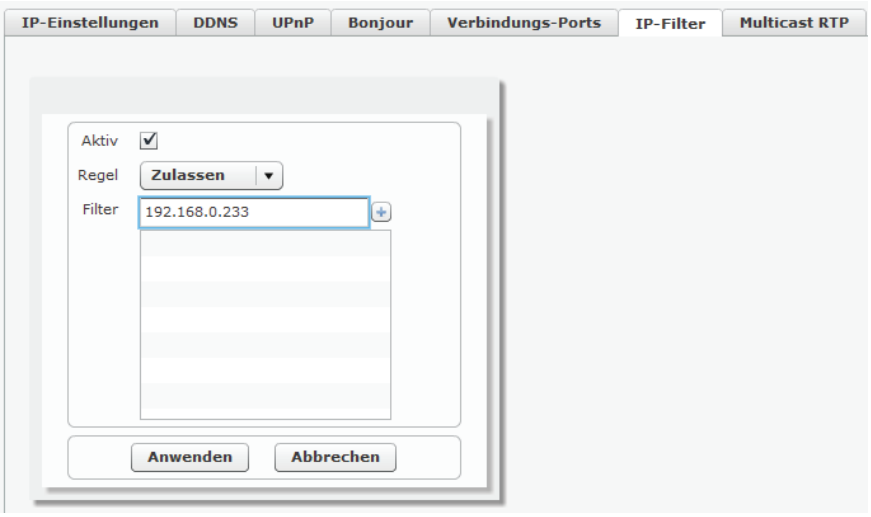
Regel:

De via het filter ingestelde IP-adressen worden voor de toegang tot de netwerkcamera geaccepteerd.

De via het filter ingestelde IP-adressen worden voor de toegang tot de netwerkcamera geblokkeerd.

Filter: Invoer van de IP-adressen of de adresbereiken. Start- en eind-IP-adres van adresbereiken worden door het teken „-" van elkaar gescheiden. De knop voegt de gewenste IP-adressen toe aan de lijst. Via de knop kan invoer weer worden gewist.

Voorbeeld afzonderlijke IP: 192.168.0.77
Voorbeeld IP-bereik: 192.168.0.2-192.168.0.220



Multicast RTP

Bij gebruik van de functie Multicast kunnen gegevens van de netwerkcamera aan meerdere ontvangers worden overgedragen zonder dat de bandbreedte resp. belasting van de netwerkcamera per ontvanger stijgt. De vermenigvuldiging van de gegevens vindt bijv. op een voor Multicast geschikte router plaats.

Adres: Invoer van het Multicast-serveradres (bijv. routeradres)
TTL: Duur van de pakketontvangst voordat het wordt verworpen.

Bevestig de gekozen instellingen met „Toepassen".

5.2 Video

Voor de 1e videostream kan tussen de compressiemethodes H.264 of MPEG-4 worden gekozen (standaard: MPEG-4).

H.264: Gebruik van de compressiemethode H.264 voor de 1e videostream
MPEG-4: Gebruik van de compressiemethode MPEG-4 voor de 1e videostream

Vaste bitsnelheid: De bitsnelheid van de videostream kan tot een bepaalde gemiddelde waarde worden beperkt. Bij grote veranderingen van de beeldinhoud kan deze limiet kortstondig worden overschreden. Waardenbereik: 28 kBit/s ~ 6 MBit/s

Vaste kwaliteit: De videokwaliteit kan op 4 niveaus worden vastgelegd. Hoe hoger de kwaliteit des te meer bandbreedte de netwerkcamera nodig heeft. De camera probeert de ingestelde beeldkwaliteit veilig te stellen zonder hierbij rekening te houden met de bandbreedte.

Resolutie: UXGA -> 1600 x 1200 beeldpunten
VGA -> 640 x 480 beeldpunten
QVGA -> 320 x 240 beeldpunten

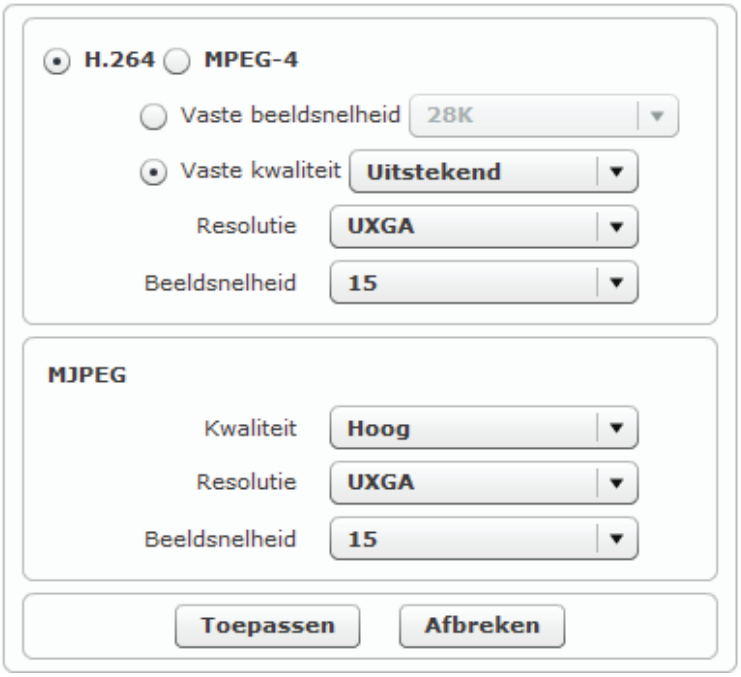
Beeldsnelheid: Selecteer hier de beeldsnelheid die de camera maximaal voor de videostream gereed kan stellen. De max. beeldsnelheid onderscheidt zich bij H.264 en MPEG-4. De beeldsnelheid wordt tevens gereduceerd door de activering van de camerainterne bewegingsdetectie.

Max. 15 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, H.264),
max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, MPEG-4),
Max. 15 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, MJPEG),
max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, H.264),
max. 6 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, MPEG-4),
max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, MJPEG)

Voor de 2e videostream staat uitsluitend de compressiemethode MJPEG ter beschikking. De resolutie van de 2e videostream is hierbij altijd identiek aan de 1e videostream (behalve bij QVGA).

MJPEG: Gebruik van de compressiemethode H.264 voor de 2e videostream
Kwaliteit: De videokwaliteit kan op 4 niveaus worden vastgelegd. Hoe hoger de kwaliteit des te meer bandbreedte de netwerkcamera nodig heeft.
Resolutie: Zie H.264/MPEG-4
Beeldsnelheid: Selecteer hier de beeldsnelheid die de camera maximaal voor de videostream gereed kan stellen. De beeldsnelheid wordt tevens door de activering van de camerainterne bewegingsdetectie gereduceerd.

Bevestig de gekozen instellingen met „Toepassen”.



5.3 Beeldinstellingen

Helderheid: Helderheid van het videobeeld
Saturatie: Saturatie van het videobeeld
Contrast: Contrast van het videobeeld
Scherpte: Instelling van de scherpte van het videobeeld. Een hogere scherpte verhoogt het ruisaandeel in het videobeeld.

Belichting: Auto: De belichtingstijd wordt automatisch ingesteld, onafhankelijk van de netfrequentie.
Auto 50 Hz: De belichtingstijd wordt automatisch ingesteld. De basisparameters zijn geoptimaliseerd voor een netfrequentie van 50 Hz.
Auto 60 Hz: De belichtingstijd wordt automatisch ingesteld. De basisparameters zijn geoptimaliseerd voor een netfrequentie van 60 Hz.
Vast 50 Hz: De belichtingstijd kan handmatig worden ingesteld. De basisparameters zijn geoptimaliseerd voor een netfrequentie van 50 Hz.
Vast 60 Hz: De belichtingstijd kan handmatig worden ingesteld. De basisparameters zijn geoptimaliseerd voor een netfrequentie van 60 Hz.

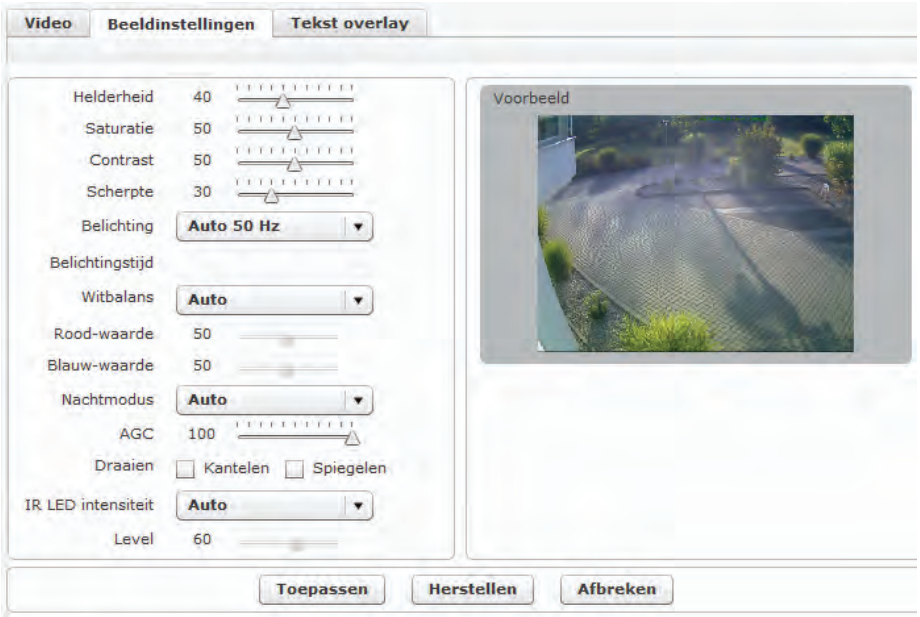
Witbalans: Auto: De witbalans wordt automatisch ingesteld (bereik 2000 ~ 9500 K)
Rood-waarde: Rood-waarde-instelling voor de handmatige witbalans.
Blauw-waarde: Blauw-waarde-instelling voor de handmatige witbalans.

Nachtmodus: Auto: De camera schakelt automatisch om naar de nachtmodus (beneden ~3 lux).
Aan: De camera is ingesteld op de nachtmodus. De IR-draaifilter is verwijderd van de beeldopnemer.
Uit: De camera is ingesteld op de dagmodus. De IR-draaifilter ligt vóór de beeldopnemer.

AGC: Handmatige instelling van de maximale versterkingswaarde van de beeldopnemerwaarden.
Draaien: Verticaal: spiegeling van het videobeeld verticaal
Horizontaal: spiegeling van het videobeeld horizontaal

IR-LED-intensiteit: Auto: De IR-intensiteit wordt automatisch door de camera geregeld, afhankelijk van de verlichting in de omgeving.
Vast: legt de waarde van de IR-intensiteit vast.

Level: De IR-intensiteit kan op 10 niveaus worden ingesteld; voor het deactiveren van de IR-LED's de waarde 0 instellen, de functie van de IR-draaifilter (ICR) bij dag-/nachtomschakeling blijft hierbij behouden (bijv. gebruik van een externe IR-schijnwerper)



5.4 Tekstweergave

Datum: Door het plaatsen van het vinkje verschijnt de datum in het videobeeld.
Tijd: Door het plaatsen van het vinkje verschijnt de tijd in het videobeeld.
Tekst: Door het plaatsen van het vinkje verschijnt de tekst in het videobeeld. De tekst kan in het volgende tekstinvoerveld worden ingevoerd (max. 32 tekens)

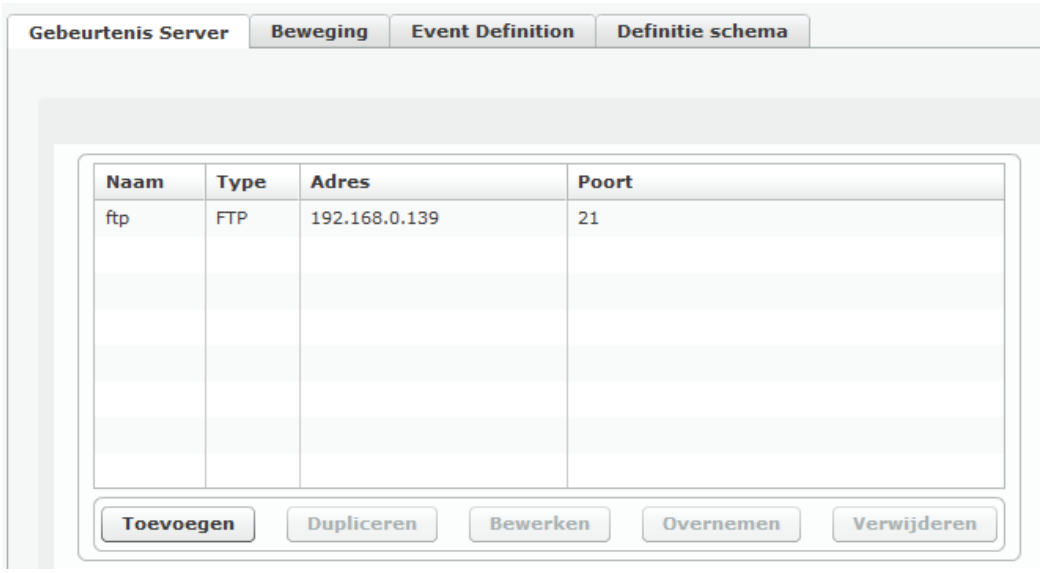
Bevestig de gekozen instellingen met „Toepassen”.

5.5 Toepassing

Gebeurtenis-server

Naam: Naam van de geconfigureerde gebeurtenis-server
Type: Type gebeurtenis-server (FTP, e-mail, HTTP of TCP)
Adres: IP-adres, domeinnaam of e-mailadres van de server
Poort: Gebruikte poort van de server

Toevoegen: Toevoegen van een nieuwe server aan de lijst met gebeurtenis-servers
Bewerken: Element van de lijst kopiëren en overdragen naar een nieuwe server
Editeren: Bewerken van de eigenschappen van een aangelegde gebeurtenis-server
Naam wijzigen: De naam van een gebeurtenis-server wijzigen
Wissen: Wissen van een gebeurtenis-server



FTP

Naam: Een naam toewijzen aan de FTP-server
Adres: IP-adres of FTP-domeinnaam van de FTP-server.
Poort: FTP-serverpoort (standaard poort 21)
Passief-modus: Activeer deze functie indien de FTP-server in de passief-modus geconfigureerd is.
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam van het account dat in de FTP-server geconfigureerd is
Wachtwoord: Wachtwoord van het account dat in de FTP-server geconfigureerd is
Directory: Configuratie van een subdirectory voor het opslaan van gegevens

E-mail

Naam:	Naam voor gebeurtenis-server, type e-mail
Ontvanger:	Voer hier het e-mailadres van de ontvanger in. Druk op de knop om de ontvanger toe te voegen aan de lijst met ontvangers. Druk op de knop om de ontvanger van de lijst te wissen.

HTTP

Naam:	Naam voor de HTTP gebeurtenis-server
URL:	URL van de HTTP gebeurtenis-server
HTTP gebruikersnaam:	Gebruikersnaam voor de aanmelding bij de HTTP-server
HTTP wachtwoord:	Wachtwoord voor de aanmelding bij de HTTP-server
Proxyserver:	Proxyserver-adres voor de verbinding met de HTTP-server
Proxyserver-poort:	Proxypoort-adres
Proxy gebruikersnaam:	Gebruikersnaam voor de aanmelding bij de Proxyserver
Proxy wachtwoord:	Wachtwoord voor de aanmelding bij de Proxyserver

TCP

Naam:	Naam voor de TCP gebeurtenis-server
Adres:	URL van de TCP gebeurtenis-server
Poort:	Poort van de TCP gebeurtenis-server

Bewegingsdetectie („beweging”)

Vensternaam: Aanduiding voor het bewegingsbereik. Aan verschillende bewegingsbereiken kunnen later verschillende acties worden toegewezen.

: Toevoegen van een bewegingsbereik. Er kunnen max. 3 bereiken gedefinieerd worden. Druk op deze knop en teken met de linker muisknop een rechthoek in het onderste videobeeld.

: Verwijderen van een bewegingsbereik. Druk op de knop en klik met de linker muisknop op een bewegingsbereik in het onderste videobeeld.

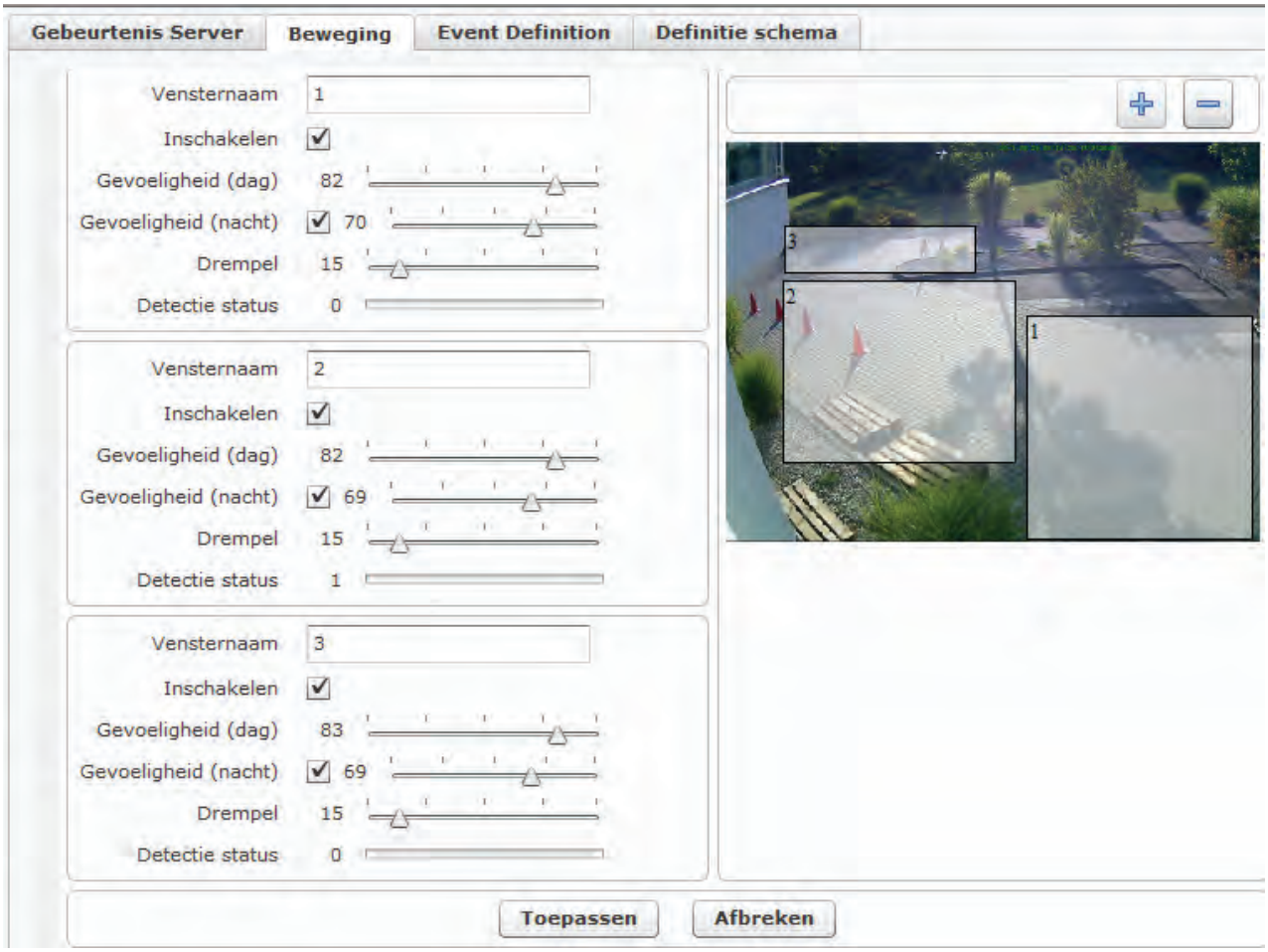
Actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt het desbetreffende bewegingsbereik geactiveerd.

Gevoeligheid (dag): Gevoeligheidswaarde voor het bewegingsbereik in de dagmodus

Gevoeligheid (nacht): Gevoeligheidswaarde voor het bewegingsbereik in de nachtmodus. Optredend beeldruis vereist andere gevoeligheidsinstellingen.

Drempel: Beeldinhoud in procent die zich moet veranderen voordat er een beweging wordt herkend

Detectie status: De weergave geeft de activeringsstatus van het bewegingsbereik weer.
Groen – Er is geen bewegingsalarm geactiveerd.
Rood – Er is een bewegingsalarm van het desbetreffende venster geactiveerd.



Gebeurtenis-definitie

Toevoegen: Toevoegen van een nieuwe gebeurtenis-definitie
Kopiëren: Element van de lijst kopiëren en overdragen naar een nieuwe gebeurtenis-definitie
Bewerken: Bewerken van de eigenschappen van een aangelegde gebeurtenis-definitie
Naam wijzigen: Naam van een gebeurtenis-definitie wijzigen
Wissen: Een gebeurtenis-definitie wissen

„Toevoegen”

Naam: Activeren van een bewegingsvenster

Alarm

Activeringsinterval: Legt de pauzetijd vast voordat de volgende gebeurtenis herkend kan worden (7 ~ 99999 seconden).

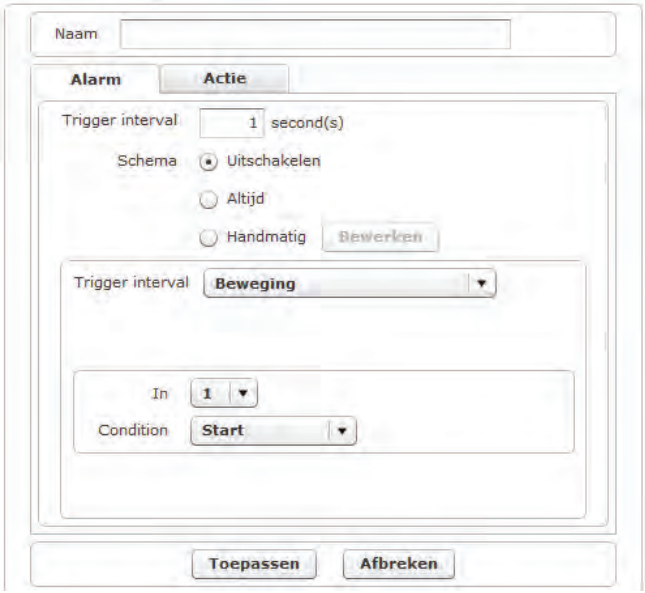
Het activeringsinterval mag niet kleiner zijn dan als 7 seconden, omdat gedurende deze periode nog wachtende gebeurtenisacties worden verwerkt.

Tijdschema: Uitschakelen: Deactiveren van de gebeurtenisdefinitie
Altijd: De gebeurtenisdefinitie is met zijn parameters permanent actief.
Handmatig: Hier kan een tijdschema voor de activiteit van de gebeurtenisdefinitie worden vastgelegd.
Starttijd: Begin van de actieve tijd van de gebeurtenisdefinitie
Eindtijd: Einde van de actieve tijd van de gebeurtenisdefinitie
Actief: Activering van het element van de lijst. Het element van de lijst kan later indien nodig weer gedeactiveerd worden.
Toevoegen: Voegt de ingestelde tijdsperiode toe aan de lijst.

Voorbeeld: De invoer „0:0” - „23:59” betekent dat de actie tot 23:59:59 actief is. De minuut „59” wordt geheel tot de actieve tijd gerekend.

Trigger: Beweging: De activerende gebeurtenis is de geconfigureerde bewegingsdetectie.
Systeem opnieuw opstarten: De activerende gebeurtenis is het opnieuw opstarten van het systeem.

In: Selectie van het bewegingsbereik. De 3 bereiken van de bewegingsdetectie kunnen afzonderlijk van elkaar verschillende gebeurtenissen activeren (bijv. FTP-upload voor verschillende servers, versturen van e-mail naar verschillende e-mailontvangers).



Actie

Beschikbare acties: Beelden verzenden

Actie actief: Het plaatsen van het vinkje activeert de actie.
Verzendingsmethode: Verzending per FTP-protocol of e-mail
Verzendt alarmbuffer: Er wordt een beeldpakket van voor-, gebeurtenis- en na-alarmbeeld verzonden.
Schrijft over het bestand heen: Er wordt een afzonderlijk beeld verzonden. Bij FTP-verzending wordt dit afzonderlijke beeld in de map met de naam van de gebeurtenisdefinitie opgeslagen en er wordt overheen geschreven.

Verzendt e-mailbericht

Actie actief: Het plaatsen van het vinkje activeert de actie.
E-mailvoorbeeld: Selectie van de e-mail gebeurtenis-server (ontvanger)
Onderwerp: Invoer van een onderwerp
Inhoud: Invoer van een inhoud van het bericht

Verzendt HTTP-bericht

Actie actief: Het plaatsen van het vinkje activeert de actie.
HTTP-server: Selectie van de HTTP gebeurtenis-server (HTTP-doelserver)
Parameter: Parameter die door de HTTP gebeurtenis-server aangenomen wordt.
Mededeling: Inhoud van de parameter

Verzendt TCP-bericht

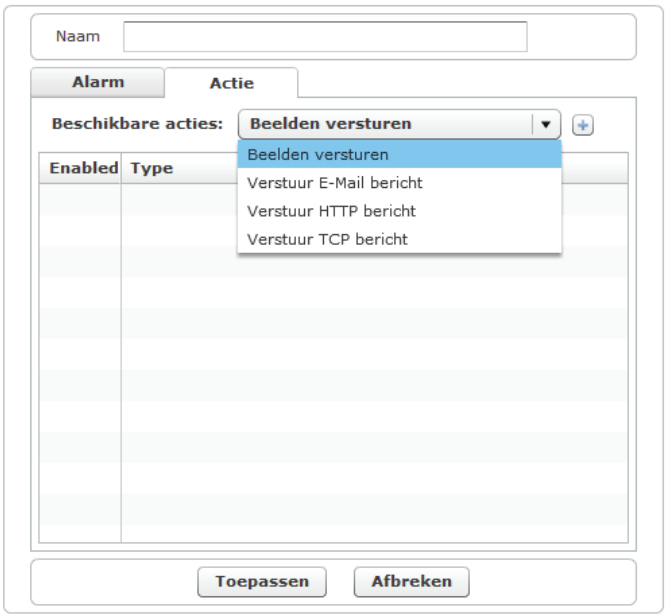
Actie actief: Het plaatsen van het vinkje activeert de actie.
TCP-server: Selectie van de TCP gebeurtenis-server (TCP-doelserver)
Mededeling: Waarde die wordt overgedragen aan de TCP gebeurtenis-server.

Via de knop kan de actie geselecteerd en verder geconfigureerd worden.

Actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de actie geactiveerd.
Type: Beschrijving van de actie

Via de knop kan een actie weer worden verwijderd.

Via de knop kan de actie worden bewerkt.



Tijdschema-definitie

Een tijdschema-definitie genereert een regelmatig uitgevoerde actie.

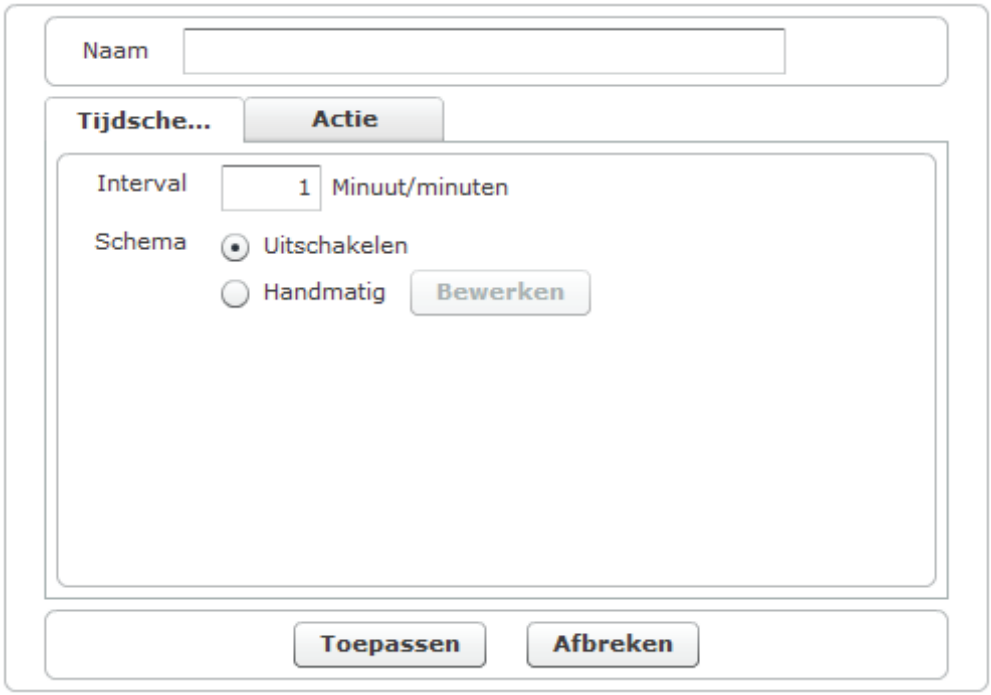
Toevoegen: Toevoegen van een nieuwe tijdschema-definitie
Kopiëren: Element van de lijst kopiëren en overdragen naar een nieuwe tijdschema-definitie
Bewerken: Bewerken van de eigenschappen van een aangelegde tijdschema-definitie
Naam wijzigen: Naam van een tijdschema-definitie wijzigen
Wissen: Wissen van een tijdschema-definitie

„Toevoegen”

Naam: Aanduiding van de tijdschema-definitie

Tijdschema

Interval: Het interval van de uitvoering van een actie (1 - 99999 minuten).
Tijdschema: Uitschakelen: Deactiveren van de tijdschema-definitie
Handmatig: Hier kan een tijdschema voor de activiteit van de tijdschemadefinitie worden vastgelegd.
Starttijd: Begin van de actieve tijd van de tijdschemadefinitie
Eindtijd: Einde van de actieve tijd van de tijdschemadefinitie
Actief: Activering van het element van de lijst. Het element van de lijst kan later indien nodig weer gedeactiveerd worden.
Toevoegen: Voegt de ingestelde tijdsperiode toe aan de lijst.



Actie

Beschikbare acties: Zie *Toepassing/Gebeurtenis-definitie/Actie/Beschikbare acties*

Actief: Door het plaatsen van het vinkje wordt de actie geactiveerd.
Type: Beschrijving van de actie

Via de knop kan een actie weer worden verwijderd.

Via de knop kan de actie worden bewerkt.

5.6 Systeem

E-mailserver

SMTP-server: Voer hier de SMTP-servernaam van de e-mailafzender in (bijv. smtp.web.de).
Poort: De SMTP-serverpoort is standaard 25. Indien nodig kan een alternatief poortnummer verkregen worden.
Afzender: Dit is het e-mailadres van het e-mailaccount.
Verificatie: Leg hier het verificatietype voor het e-mailaccount vast.
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam van het e-mailaccount
Wachtwoord: Wachtwoord van het e-mailaccount

Gebruiker & groepen

Klik met de linker muisknop op het gewenste gebruikersniveau en selecteer met de linker muisknop het punt Gebruiker toevoegen. Voer nu een gebruikersnaam, wachtwoord en wachtwoordbevestiging in.

Klik voor het wissen van een gebruiker met de linker muisknop op een ingestelde gebruiker en selecteer de knop „**Wissen**” met de linker muisknop.

De volgende rechtenniveaus kunnen voor gebruikers geconfigureerd worden.

Viewer: Live-weergave, wijzigen van de weergavetaal, wijzigen van de weergave CODEC, volledig beeld/momentopname (afhankelijk van de browser)
Operator: Live-weergave, wijzigen van de weergavetaal, wijzigen van de weergave CODEC, volledig beeld/momentopname (afhankelijk van de browser), configuratie: beeldinstellingen, tekstweergave, gebeurtenisserver, bewegingsdetectie, gebeurtenis-trigger, tijdschemadefinitie, e-mailserver, datum/tijd; LED
Administrator: Volledige toegang, incl. live-weergave en configuratie

Gebruikersnaam: Gebruikersnaam voor het gebruikersaccount
Wachtwoord: Wachtwoord voor het gebruikersaccount

Datum & tijd

Modus: NTP-modus: Automatische actualisering van de tijd van een tijdserver
Handmatig: Handmatige instelling van datum en tijd
Met pc tijd synchroniseren: Afstemming van de tijd met de verbonden client-pc

NTP-server: Selecteer hier het adres van een tijdserver uit de lijst.
Actualiseringsinterval: Actualiseringsinterval voor de tijdinstelling van de tijdserver
Tijdzone: Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

[Handmatig]
Datum: Handmatige invoer van de datum
Tijd: Handmatige invoer van de tijd
Tijdzone: Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

[Met pc tijd synchroniseren]
Datum: Automatisch door lokale pc gereedgesteld
Tijd: Automatisch door lokale pc gereedgesteld
Tijdzone: Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

Hostnaam

Hostnaam: Toewijzing van de hostnaam voor de netwerkcamera in het netwerk
Domeinnaam: Toewijzing van de domeinnaam van het netwerk

LED

Activeert status LED: Het plaatsen van het vinkje activeert de status-LED aan de voorkant van de netwerkcamera.

Beheer

Herstellen

Via dit menupunt kan de netwerkcamera worden teruggezet naar de fabrieksinstellingen.

Opnieuw opstarten

Wanneer u op de knop „Opnieuw opstarten” drukt, wordt de camera opnieuw opgestart.

Firmware actualiseren („Firmwareversie”)

Firmwareversie: Hier wordt de actueel geïnstalleerde firmwareversie weergegeven.

De firmware van de netwerkcamera kan via dit menupunt geactualiseerd worden.
De actueelste firmware is beschikbaar op de internetpagina van ABUS Security-Center (http://www.abus-sc.de/DE/Service-Downloads/Software). Laad deze firmware eerst op uw computer.

Zorg ervoor dat de stroomvoorziening en de netwerkverbinding met de camera tijdens de gehele actualisering nooit worden losgekoppeld. Het systeem van de camera kan hierdoor beschadigd raken.

Log-bestand

Actualiseren: Druk op de knop om de weergave van het log-bestand te actualiseren.
Log-bestand beveiligen: Mogelijkheid van opslag van het log-bestand in een tekstbestand.

6. Onderhoud en reiniging

6.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijv. beschadiging van de behuizing.

Als aan te nemen is dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, dan moet het product buiten bedrijf gesteld worden en tegen het per ongeluk in gebruik nemen beveiligd worden.

Er dient vanuit te worden gegaan dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is als

- het apparaat zichtbare beschadigingen vertoont,
- het apparaat niet meer functioneert en
- na langere opslag onder ongunstige omstandigheden of
- na zware transportbelastingen.

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er zijn geen voor u te controleren of te onderhouden bestanddelen binnenin dit product, open het nooit.

6.2 Reiniging

Reinig het product met een schone droge doek. Bij sterke vervuiling kan de doek met lauw water bevochtigd worden.

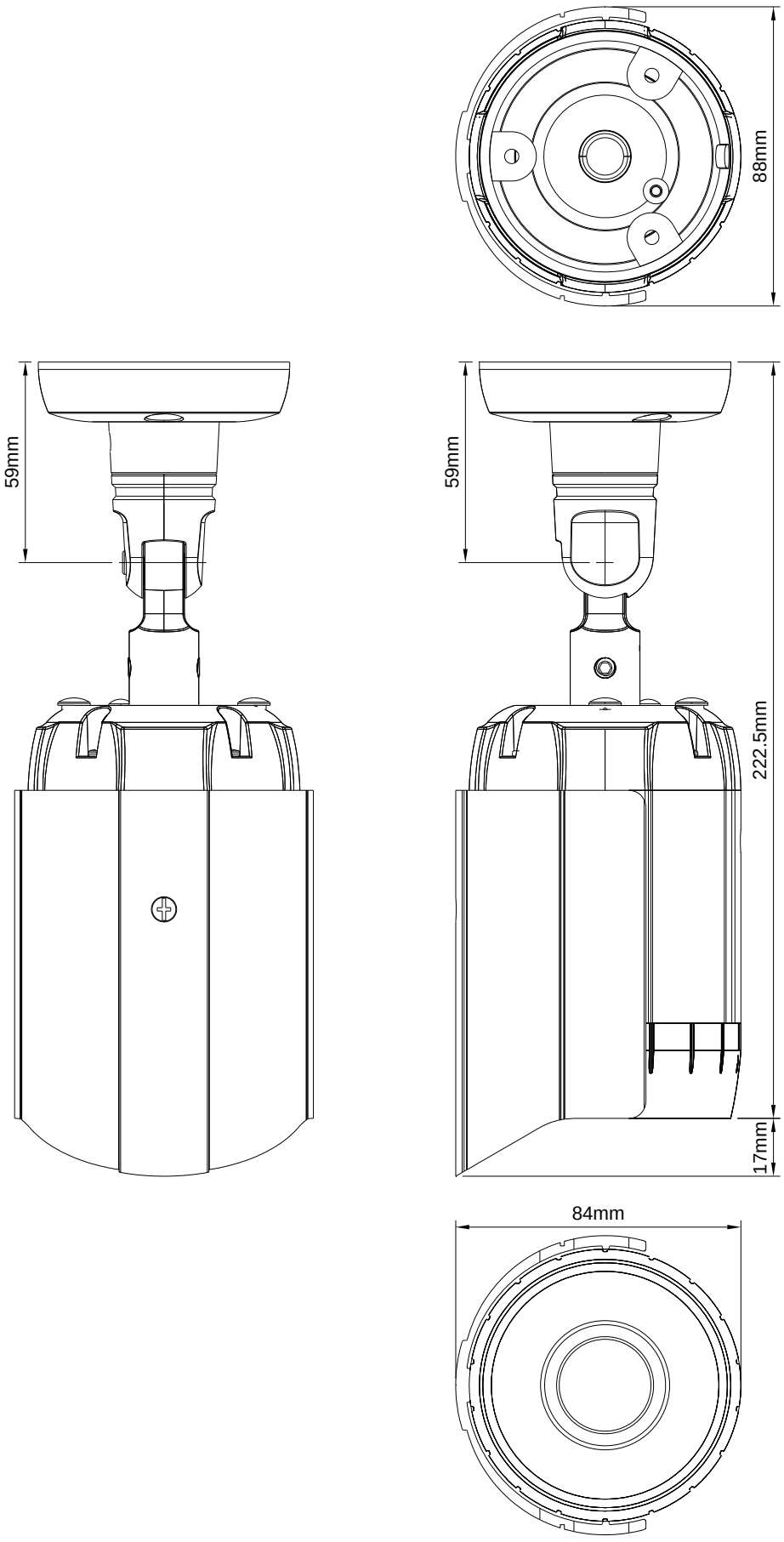
Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het toestel dringen, hierdoor zou het toestel vernietigd worden. Gebruik geen chemische reinigers, daardoor zou het oppervlak van de behuizing aangetast worden.

7. Afvalverwerking

Apparaten die op deze wijze gemarkeerd zijn, mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke bepalingen af.
Neem contact op met uw handelaar of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.

8. Technische gegevens

Artikelnummer	**TVIP62000**
Beeldopnemer	1/3" Progressieve scan CMOS
Cameratype	Netwerkbuitencamera
Resolutie	1600 x 1200 (UXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
Beeldelementen (totaal)	1600 x 1200
Beeldelementen (effectief)	1600 x 1200
Objectief	4,3 mm, F1.2
Horizontale gezichtshoek	78°
Digitale zoom	Ja
Dag-/nachtomschakeling	Elektromechanische IR-draaifilter, kleur/Z/W
IR-LED's	30 IR-LED's, instelbaar 0 ~ 100 % (10 niveaus)/auto-IR-functie
IR-reikwijdte	Max. 15 meter
Minimale belichting (kleur)	2 lux
Minimale belichting (Z/W)	0,5 lux
Minimale belichting (IR)	0 lux
Beeldcompressie	H.264/MPEG-4, MJPEG
Beeldsnelheid	Max. 15 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, H.264), max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, MPEG-4), Max. 15 beelden/s @ 1600 x 1200 (permanente opname, MJPEG), max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, H.264), max. 6 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, MPEG-4), max. 9 beelden/s @ 1600 x 1200 (bewegingsopname, MJPEG)
Aantal parallelle streams	2
Electronic shutter	Ja
Witbalans	Ja
Versterkerregeling	Ja
Tegenlichtcompensatie	BLC
Bewegingsdetectie	Ja, 3 afzonderlijke zones
Voor-/na-alarmgeheugen	1 gebeurtenisbeeld, 7 vooralarmbeelden, 7 na-alarmbeelden
Beeldoverlay	Datum, tijd, aanduiding
Alarmering	E-mail, FTP, HTTP, TCP
Ondersteunde browsers	Internet Explorer 6 of hoger, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
Ondersteunde software	ABUS VMS
Ondersteunde recorders	ABUS HDVR, ABUS NVR, ABUS NAS
Netwerkaansluiting	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T, Power-over-Ethernet (PoE IEEE 802.3af)
Netwerkprotocollen	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTCP, SMTP, NTP, UPnP, Bonjour
Toegangsbeveiliging	Gebruikersnaam, wachtwoord, 3 gebruikersniveaus
Stroomvoorziening	12 V DC
Stroomverbruik	670 mA
Bedrijfstemperatuur	-10 °C tot 50 °C
Luchtvochtigheid	0 ~ 85 %, niet condenserend
Beschermingsklasse	IP66
Afmetingen (h x Ø)	88 x 84 x 239,5 mm
Gewicht	1100 g
Certificeringen	CE, RoHS, Reach
Systeemvereisten	Windows 7 32Bit/64Bit, XP, Vista; Adobe Flash Player


88mm
59mm
59mm
222.5mm
17mm
84mm

IR HD 2.0 MPx
udendørs netværkskamera

Betjeningsvejledning

Version 09/2011

Original betjeningsvejledning på tysk. Opbevar til fremtidig anvendelse!

Indledning

Kære kunde.

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

Produktet opfylder kravene i de gældende europæiske og nationale retningslinjer. Overensstemmelsen er dokumenteret, de pågældende erklæringer og dokumenter befinder sig hos producenten (www.abus-sc.com).

Som bruger er du forpligtet til at følge denne betjeningsvejledning for bevare denne tilstand og sikre en farefri brug!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelse af produktet, overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

**Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er de pågældende ejeres varemærker.
Alle rettigheder forbeholdt.**

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!

Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning blev udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette på adressen, der er anført på bagsiden af håndbogen. ABUS Security-Center GmbH påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne. ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Symbolforklaring

Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for sundheden, f.eks. på grund af elektrisk stød.

Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.

Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.

Vigtige sikkerhedshenvisninger

Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder kravet om garanti. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!

Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisninger. I sådanne tilfælde bortfalder ethvert krav om garanti!

Kære kunde, følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte din sundhed, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen bestanddele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis det skilles ad.
- Produktet kan også beskadiges, hvis det falder fra lav højde.
- Dette apparat er beregnet til drift udendørs.
- Montér produktet, så direkte sollys ikke kan falde på apparatets billedoptager. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.

Undgå følgende vanskelige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter som i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ubestandige flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballeringsmateriale ligge upåagtet! Plastikfolier/-poser, styropordele osv. kan for børn blive til et farligt legetøj.
- Videoovervågningskameraet må på grund af smådele, der kan sluges, af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i apparatets indre.
- Anvend kun ekstraudstyret/tilbehørsdelene, der er anført af producenten. Tilslutn ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisnigner og betjeningsvejledninger for de øvrige tilsluttede apparater.
- Kontrollér før idriftsættelsen apparatet for beskadigelser. Sæt ikke apparatet i drift, hvis det er tilfældet.
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge apparatet og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Strømforsyning 100-240 V AC, 50/60 Hz/12 V DC, 1 A (i leveringsomfanget)
   Tilslut kun dette apparat til en strømkilde, der leverer netspændingen, der er anført på typeskiltet. Hvis du ikke er sikker på, hvilken findes hos dig, skal du kontakte el-forsyningsselskabet. Afbryd apparatet fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.

2. Overbelastning
   Undgå at overbelast stikdåser, forlængerkabler og adaptere, da det kan medføre brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring
   Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden skarpe rengøringsmidler.
   Apparatet skal i den forbindelse afbrydes fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabler og netstik:
   - Netkabler og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
   - Bøj eller sno ikke netkablet.
   - Træk ikke i netkablet, når apparatet afbrydes fra nettet, men tag fat i stikket.
   - Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at kunststofbeklædningen smelter.

2. Overhold disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre et elektrisk stød:

   - Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i apparatets indre.
   - Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå beskadigelser på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd defekte apparater fra strømnettet med det samme, og informér faghandlen.

Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alle apparater er afbrudt fra net- og lavspændingsstrømkredsen.

Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekte og uprofessionelle arbejder på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer.
Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Udpakning

Håndtér apparatet meget forsigtigt, når du pakker det ud.

Kontrollér først apparatet, hvis den originale emballage er beskadiget. Hvis apparatet har skader, skal du sende det tilbage med emballagen og informere leveringstjenesten.

Indholdsfortegnelse

1. Korrekt anvendelse 162
2. Leveringsomfang 162
3. Installation 163
3.1 Strømforsyning 163
3.2 Montering af kameraet 163
3.3 Indstilling af kameraets synsvinkel 163
3.4 Set udefra 164
3.5 Beskrivelse af status-LED'erne 165
3.6 Beskrivelse af reset-tastens funktion 165
3.7 Første idriftsættelse 166
3.8 Første adgang til netværkskameraet 167
3.9 Adgang til netværkskameraet via webbrowser 168
3.10 Installation af ActiveX-Plugin 168
3.11 Tilpasning af sikkerhedsindstillinger 169
3.12 Forespørgsel om kodeord 169
3.13 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af VLC Player 170
3.14 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS VMS 171
3.15 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS NVR 171
3.16 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS NAS 171
4. Brugerfunktioner 172
4.4 Live-billedvisning 172
4.5 Styrepanel 172
5. Konfigurering 174
5.1 Netværk 175
IP-indstillinger 175
DDNS 175
UPnP 178
Bonjour 178
Forbindelsesporte 178
IP-filter 179
Multicast RTP 179
5.2 Video 180
5.3 Billedindstillinger 181
5.4 Tekstoverlejring 182
5.5 Applikation 182
Hændelsesserver 182
FTP 182
E-mail 183
HTTP 183
TCP 183

Bevægelsesregistrering (“Bevægelse”)....184
Event Definition....185
Skema Definition....187
5.6 System....188
E-mailserver....188
Brugere & grupper....188
Dato & klokkeslæt....189
Hostnavn....189
LED....189
Administration....189
Gendan....190
Genstart....190
Opdatering af firmware (“Firmware version”)....190
Logfil....190
6. Vedligeholdelse og rengøring....191
6.1 Funktionstest....191
6.2 Rengøring....191
7. Bortskaffelse....191
8. Tekniske data....192

1. Korrekt anvendelse

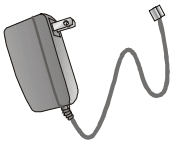
Netværkskameraet er udstyret en billedoptager af høj kvalitet. Den anvendes til videoovervågning indendørs.

Produktet må ikke bliver fugtigt eller vådt. Videoovervågningskameraet er kun beregnet til anvendelse i tørre rum.

Ene anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet, derudover er der andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, når der blev foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet.

Læs betjeningsvejledningen fuldstændigt og opmærksomt igennem, før produktet tages i brug. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Leveringsomfang

ABUS-netværkskamera TVIP62000	
Strømforsyning	
Kvikguide	
Netværkskabel 1 meter	
Software-cd inkl. betjeningsvejledning (på cd)	
Installationsmateriale	

3. Installation

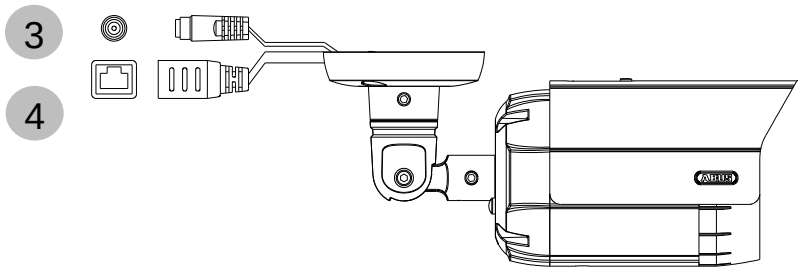
Kontrollér, at alle tilbehørsdele og artikler, der er anført på den forrige liste, findes i leveringsomfanget. Et ethernet-kabel er nødvendigt til drift af kameraet. Dette ethernet-kabel skal opfylde specifikationerne i UTP-kategori 5 (CAT 5) og må ikke overskride en længde på 100 meter.

3.1 Strømforsyning

Før du begynder installationen, skal du sikre, at netspændingen og den medleverede strømforsynings nominelle spænding stemmer overens.

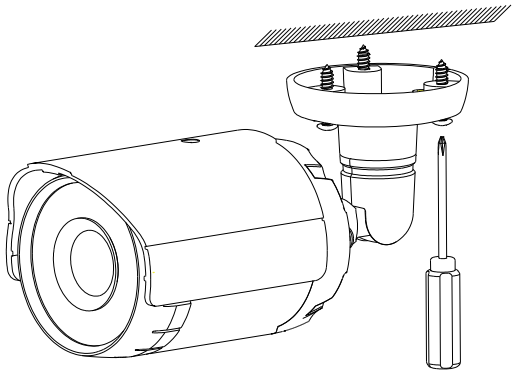
3 – Spændingsforsyning, 12 V DC, 5,5 x 2,1 mm rundstik

4 – Netværkstilslutning, RJ45



3.2 Montering af kameraet

Placér kameraet på et egnet sted, og anvend de medleverede dyvler og skruer til at fastgøre kameraet.

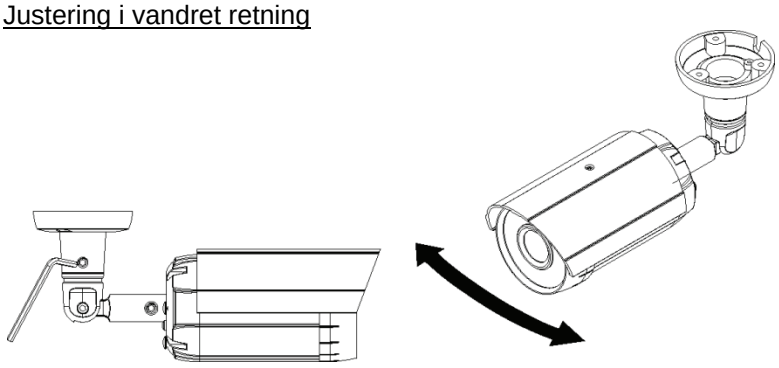


VIGTIGT!
Under monteringen skal kameraet være afbrudt fra netspændingen.

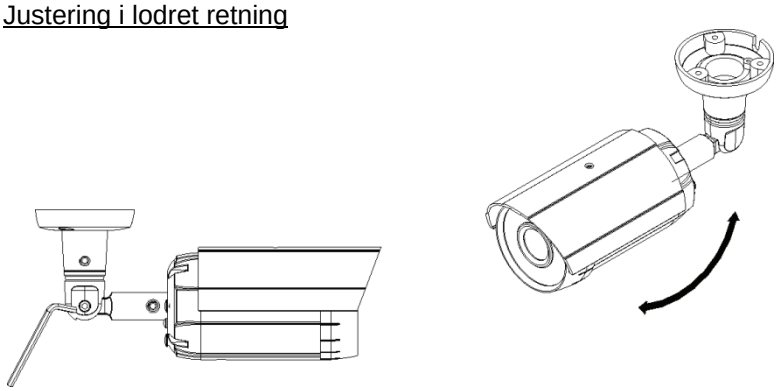
3.3 Indstilling af kameraets synsvinkel

Løsn de pågældende fastgørelsesskruer med den medleverede unbrakonøgle for at justere kameraet. Sørg for at fastgøre skruerne igen, når den ønskede position for kameraet er indstillet.

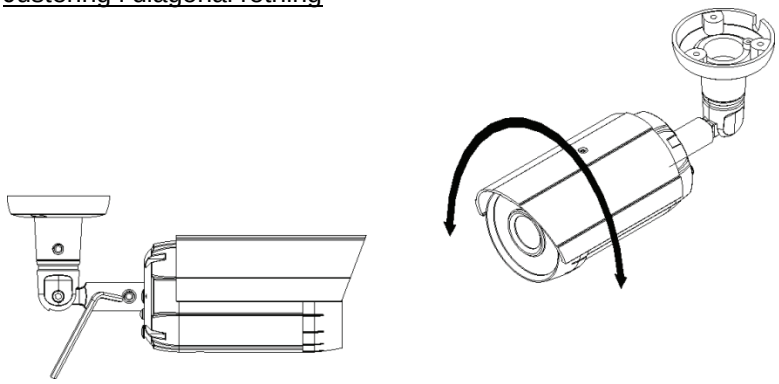
Justering i vandret retning



Justering i lodret retning



Justering i diagonal retning

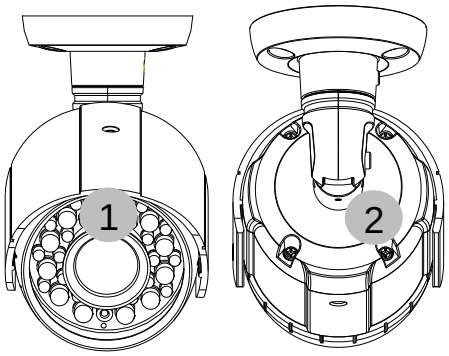


Drej kameraet maks. 180° i diagonal retning.

3.4 Set udefra

1 – Status-LED

2 – Reset-tast



3.5 Beskrivelse af status-LED'erne

Tilstand	Beskrivelse
Fra	IP-adressetilordning
Til	IP-adressetilordning afsluttet
Blinker maks. 3x	Kommunikation med IR-LED-printkort/ lyssensor etableret

3.6 Beskrivelse af reset-tastens funktion

Nulstilling af fabriksindstillingerne

a) Fjern strømforsyningen fra kameraet
b) Tryk på reset-tasten
c) Tilslut strømforsyningen igen, mens du trykker på reset-tasten, og hold den trykket ind i 10 sekunder

Genstart

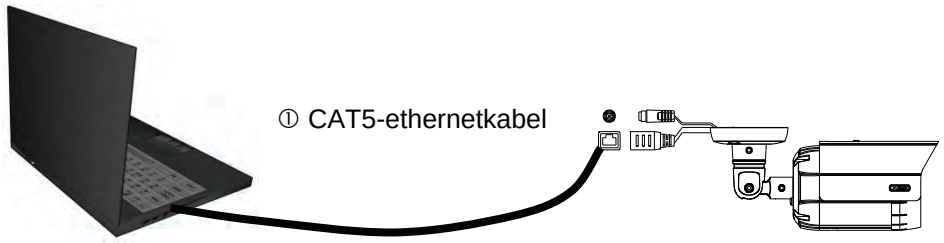
a) Når der trykkes kort 1 gang på reset-tasten, starter kameraet igen.

3.7 Første idriftsættelse

Netværkskameraet registrerer automatisk, om der skal etableres en direkt forbindelse mellem pc og kamera. Et cross-over-netværkskabel er ikke nødvendigt. Til den direkte tilslutning til den første idriftsættelse kan du anvende det medleverede patchkabel.

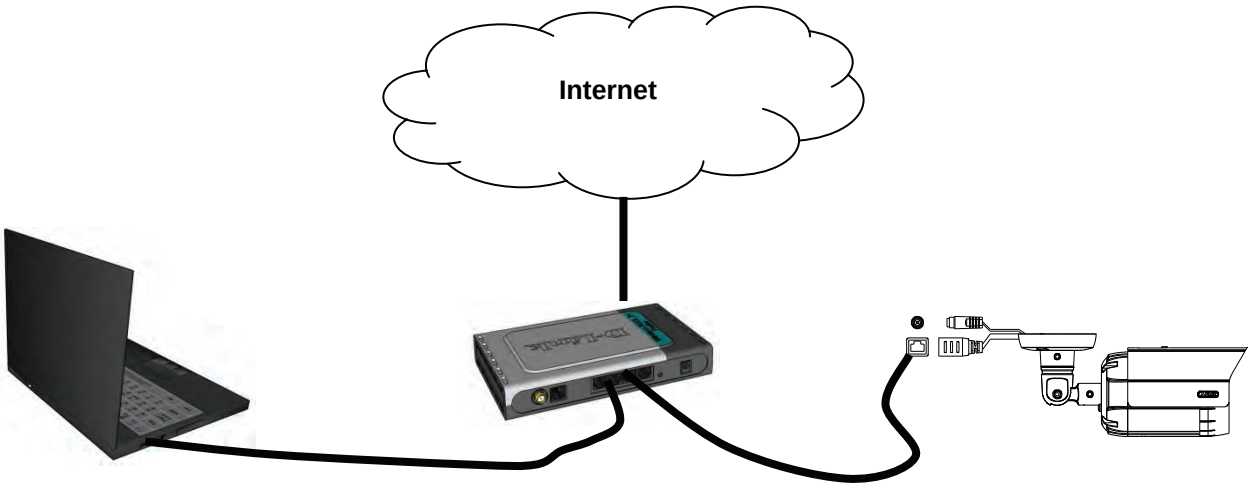
Direkte tilslutning af netværkskameraet til en pc/bærbar computer

1. Sørg for, at der anvendes et netværkskabel af typen CAT5.
2. Forbind kablet med ethernet-interfacet på pc'en/den bærbare computer og netværkskameraet.
3. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
4. Konfigurér netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer til IP-adresse 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1.
5. Fortsæt med punkt 4.7 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



Tilslutning af netværkkameraet til en router/switch

1. Sørg for, at der anvendes et Cat5-netværkskabel til netforbindelsen.
2. Forbind pc'en/den bærbare computer med routeren/switchen.
3. Forbind netværkskameraet med routeren/switchen.
4. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
5. Hvis der står en navneserver (DHCP) til rådighed i dit netværk, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer indstilles på "Indstil IP-adresse automatisk".
6. Hvis der ikke står en navneserver (DHCP) til rådighed, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer konfigureres til 192.168.0.2 og default-gateway'en til 192.168.0.1
7. Fortsæt med punkt 4.7 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



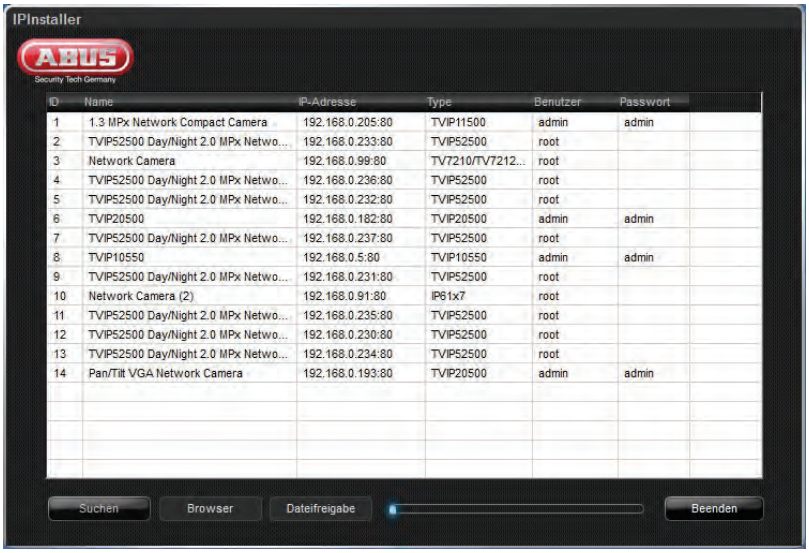
3.8 Første adgang til netværkskameraet

Den første adgang til netværkskameraet foretages ved at anvende ABUS IP Installer.
Når assistenten er startet, søger den efter alle tilsluttede EyseoIP-netværkskameraer og videoservere i netværket.

Programmet findes på den vedlagte cd-rom. Installer programmet på pc-systemet, og udfør det.

Hvis der er en DHCP-server til rådighed i netværket, tildeles IP-adressen automatisk både til pc'en/ den bærbare computer og netværkskameraet.

Hvis der ikke står en DHCP-server til rådighed, indstiller netværkskameraet automatisk følgende IP-adresse: 192.168.0.200.
Pc-systemet skal befinde sig i det samme IP-subnet for at kunne etablere en kommunikation til netværkskameraet (pc'ens IP-adresse: F.eks. 192.168.0.2).


IPInstaller
ABUS
Security Tech Germany
ID Name IP-Adresse Type Benutzer Passwort
1 1.3 MPx Network Compact Camera 192.168.0.205:80 TVIP11500 admin admin
2 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.233:80 TVIPS2500 root
3 Network Camera 192.168.0.99:80 TV7210/TV7212... root
4 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.236:80 TVIPS2500 root
5 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.232:80 TVIPS2500 root
6 TVIP20500 192.168.0.182:80 TVIP20500 admin admin
7 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.237:80 TVIPS2500 root
8 TVIP10550 192.168.0.5:80 TVIP10550 admin admin
9 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.231:80 TVIPS2500 root
10 Network Camera (2) 192.168.0.91:80 IP61x7 root
11 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.235:80 TVIPS2500 root
12 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.230:80 TVIPS2500 root
13 TVIPS2500 Day/Night 2.0 MPx Netwo... 192.168.0.234:80 TVIPS2500 root
14 Pan/Tilt VGA Network Camera 192.168.0.193:80 TVIP20500 admin admin
Suchen
Browser
Dateifreigabe
Beenden

Standartindstillingen for netværkskameraet står på "DHCP". Hvis der ikke anvendes en DHCP-server i netværket, anbefaler vi efter den første adgang til netværkskameraet at indstille IP-adresse manuelt på en fast værdi.

3.9 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Netværkskameraet TVIP62000 anvender Adobe Flash Player til at vise styreelementer og indholdet på websider. For at betjene netværkkameraet er Adobe Flash Player ubetinget nødvendig (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Den aktuelle Flash Player kan downloades her http://get.adobe.com/de/flashplayer/.

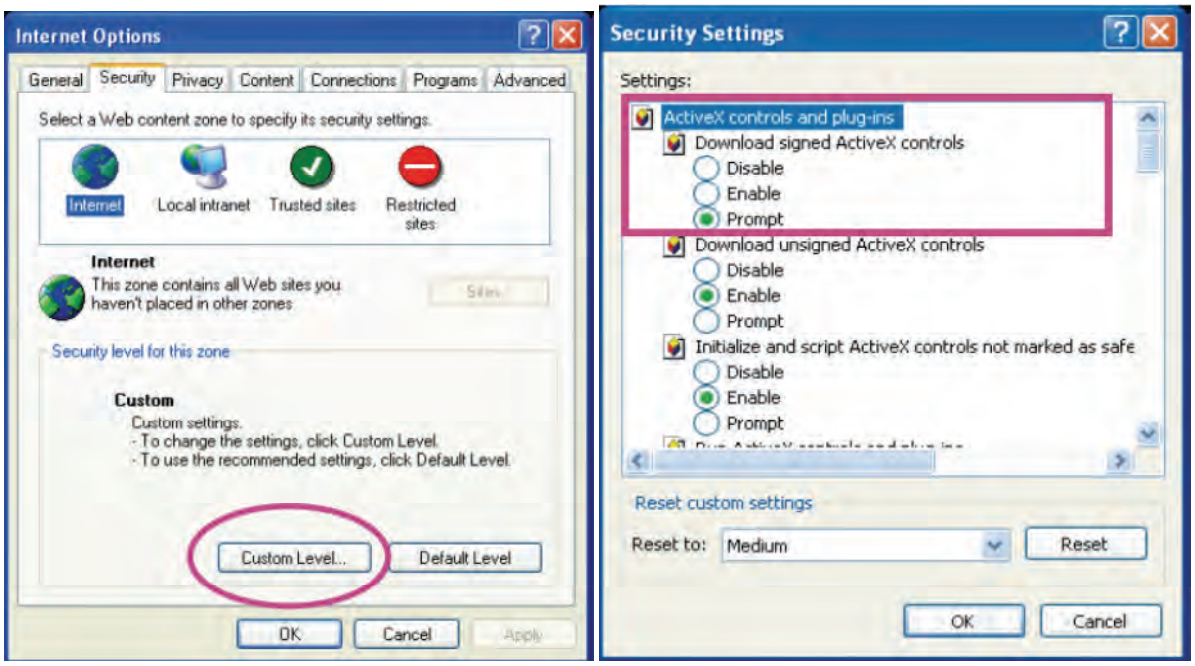
Ved første adgang til netværkskameraet under Windows spørger webbrowseren om installation af et ActiveX-Plug-Ins til netværkskameraet. Denne forespørgsel afhænger af brugerens internet-sikkerhedsindstillinger på pc'en. Hvis det højeste sikkerhedstrin er indstillet, kan computeren nægte enhver installation og ethvert forsøg på en udførelse. Dette plug-in anvendes til videovisning i browseren. For at fortsætte kan brugeren klikke på "Install". Hvis webbrowseren ikke tillader at fortsætte, skal internet-sikkerhedsindstillingerne i MS Internet Explorer åbnes og sikkerhedstrinnet reduceres eller IT- eller netværksadministratoren kontaktes.

3.10 Installation af ActiveX-Plugin

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: IPCameraActiveX.cab
Publisher: ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

Netværkkameraet understøtter udelukkende Microsoft Internet Explorer som browser. ActiveX Plugin'et kan kun installeres i Internet Explorer.

3.11 Tilpasning af sikkerhedsindstillinger



Anmærkning: Det kan forekomme, at sikkerhedsindstillingerne på pc'en forhindrer en videostream. Indstil dem på et lavere niveau under punktet "Options/Internet Options/Security". Sørg frem for alt for at aktivere ActiveX-styreelementer og downloads.

3.12 Forespørgsel om kodeord

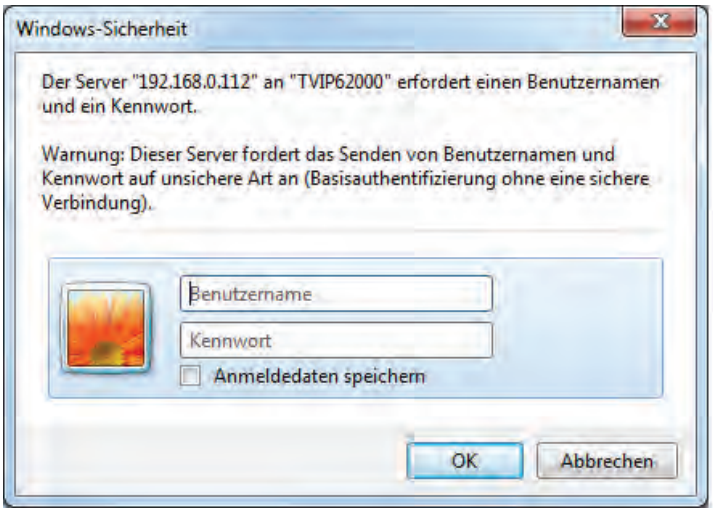
Fra fabrikken er der tildelt et administratorkodeord i netværkskameraet. Af sikkerhedsmæssige årsager bør administratoren dog omgående vælge et nyt kodeord. Når dette administratorkodeord er gemt, spørger netværkskameraet før enhver adgang om brugernavnet og kodeordet.

Administratorkontoen er fra fabrikken indstillet på følgende måde: Brugernavn "**admin**" og kodeord "**12345**". Ved enhver adgang til netværkskameraet viser browseren et autentificeringsvindue og spørger om brugernavnet og kodeordet. Hvis du ikke længere har adgang til dine individuelle indstillinger for administratorkontoen, kan du tilmelde dig kameraet igen ved at resette netværkskameraet til fabriksindstillingerne med "**admin**"/"**12345**".

Gå frem på følgende måde for at indtaste brugernavnet og kodeordet:

Åbn Internet Explorer, og indtast kameraets IP-adresse (f.eks. "http://192.168.0.200").

Du opfordres til at autentificere dig:


Windows-Sicherheit
Der Server "192.168.0.112" an "TVIP62000" erfordert einen Benutzernamen und ein Kennwort.
Warnung: Dieser Server fordert das Senden von Benutzernamen und Kennwort auf unsichere Art an (Basisauthentifizierung ohne eine sichere Verbindung).
Benutzername
Kennwort
Anmeldedaten speichern
OK
Abbrechen

-> Du er nu forbundet med netværkskameraet og ser allerede en videostream.

3.13 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af VLC Player

Du har mulighed for at få adgang til netværkskameraets H.264/MPEG-4/MJPEG-datastrømme med en RTSP-egnet mediaplayer. Følgende gratis mediaplayers understøtter RTSP:

- VLC Media Player

Adresseformatet for indtastningen af forbindelsesdataene er opbygget på følgende måde:

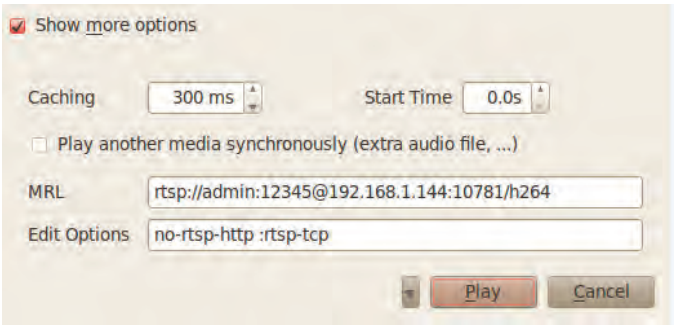
rtsp://Username:Password@IP-address:RTSP-Port/Videotype

Username: Brugernavn
Password: Kodeord
IP-address: IP-adresse eller domænenavn
Videotype: h264, mpeg4, mjpeg

Eksempel
rtsp://admin:12345@192.168.0.200:554/h264

Henvisning: Under visse omstændigheder er der for stream'en via VLC Player brug for udvidede optioner.

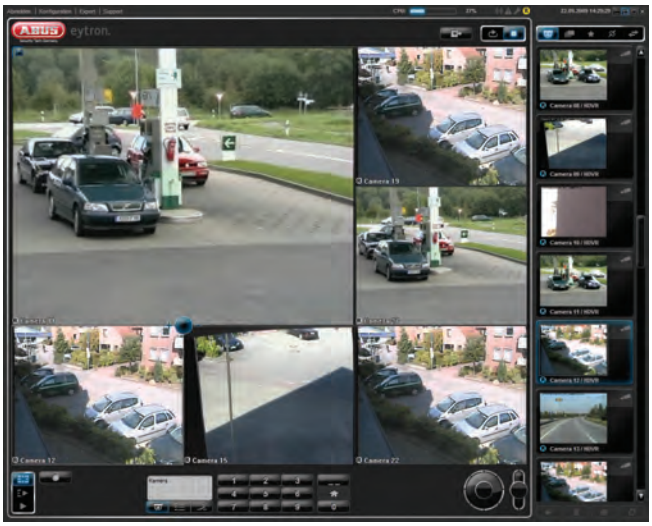
Udvidede streaming-optioner: no-rtsp-http :rtsp-tcp



3.14 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS VMS

På cd-rom'en, der er indeholdt i leveringsomfanget, findes den gratis optagelsessoftware eytron VMS Express. Hermed får du mulighed for at integrere og optage flere ABUS Security Center netværkskameraer på en overflade. Yderligere informationer findes i håndbogen til softwaren på den vedlagt cd-rom.

For at integrere kameraet TVIP62000 i ABUS VMS eller HDVR skal det i videoindstillingerne konfigureres til kompressionstypen "H.264" (vigtigt: Standard fra fabrikken ved TVIP62000 er MPEG-4).



3.15 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS NVR

Henvisninger:
1) Læs vejledningen til det pågældende NVR-apparat vedrørende den generelle integration af netværkskameraer i ABUS netværk-videooptageren (NVR).
2) For at integrere kameraet TVIP62000 i NV-apparater skal det i videoindstillingerne konfigureres til kompressionstypen "MPEG-4" (standard fra fabrikken ved TVIP62000)

Opløsningen og kvaliteten for den anden RTSP-stream, der anvendes til den delte skærmvisning (med smalbånd), kan ikke ændres (standard: 320 x 240 pixel, variabel biterate 64 ~ 450 kBit/s).

3.16 Adgang til netværkskameraet ved hjælp af ABUS NAS

Henvisninger:
1) Læs vejledningen til det pågældende NAS-apparat vedrørende den generelle integration af netværkskameraer i ABUS Network Attached Storage Systeme (NAS).
For at integrere kameraet TVIP62000 i NAS-apparater skal det i videoindstillingerne konfigureres til kompressionstypen "H.264" (vigtigt: Standard fra fabrikken ved TVIP62000 er MPEG-4).

Ved bestemte indstillinger af browservisningen anvendes den anden RTSP-stream (med smalbånd). Opløsningen og kvaliteten for denne stream kan ikke ændres (standard: 320 x 240 pixel, variabel biterate 64 ~ 450 kBit/s).

4. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:

4.4 Live-billedvisning

I dette område vises det aktuelle live-billede. Med musehjulet kan den digitale zooms faktor ændres.

4.5 Styrepanel

Forside	Med dette valg kan netværkskameraets konfigurering hentes.

Sprog	Valg af sproget til netværkskameraets web-overflade (aktuelt: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk)

ActiveX/Javascript	Valg af visningsmetoden i browseren MS Internet Explorer: ActiveX (streaming) eller Javascript (MJPEG) Andre browser-kompatible browsere: Javascript (MJPEG)

H.264/MPEG-4, MJPEG	Valg af dekomprimeringsmetoden for visningen i browseren (CODEC)

	Skift til full screen Forlad full screen med tasten ESC Denne funktion står kun til rådighed i følgende browser: MS Internet Explorer

	Momentoptagelse Gemmer et enkeltbillede i bitmap-formatet (BMP) på et lagermedium på client-pc'en/client'en (f.eks. lokal harddisk, USB-stick) Når der trykkes første gang på knappen, når browser-sessionen er startet, vises et dialogvindue til at fastlægge lagringsstedet. Derefter anvendes dette lagringssted for hele browser-sessionen. Denne funktion står kun til rådighed i følgende browser: MS Internet Explorer

5. Konfigurering

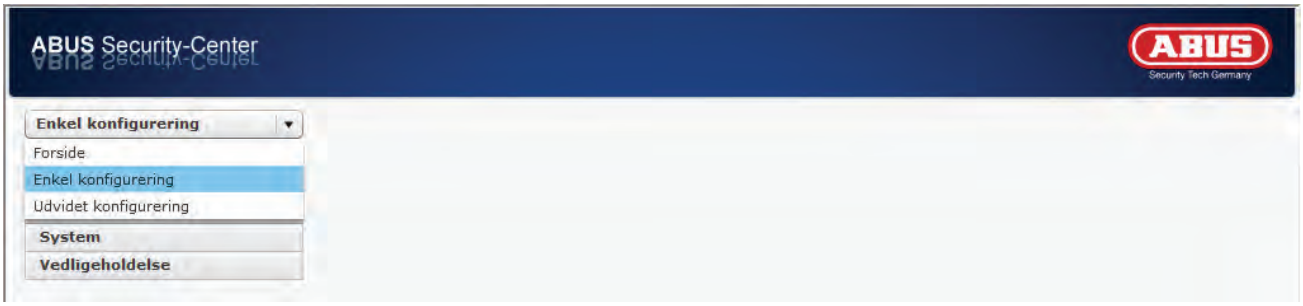
Udelukkende administratoren har adgang til systemkonfigureringen. Hver kategori i den venstre spalte forklares på de følgende sider. Når du venstreklikker på det ønskede menupunkt, kan dette menupunkt under visse omstændigheder udvides til et menutræ afhængigt af, hvor mange undermenupunkter menupunktet indeholder. Klik derefter igen på det ønskede undermenupunkt.

Netværkskameraet TVIP62000 anvender Adobe Flash Player til at vise styreelementer og indholdet på websider. For at betjene netværkkameraet er Adobe Flash Player ubetinget nødvendig (http://de.wikipedia.org/wiki/Adobe_Flash).
Den aktuelle Flash Player kan downloades her http://get.adobe.com/de/flashplayer/ .

Med kontaktfladen “Forside” kommer du igen tilbage til kamerahovedsiden.

Kamerakonfigureringen er opdelt i to områder:

- Enkle indstillinger
- Udvidede indstillinger



Følgende tabel giver et overblik over de to områders funktionsomfang:

Enkle indstillinger		**Udvidede indstillinger**	
Menupunkt	**Undermenupunkt**	**Menupunkt**	**Undermenupunkt**
Netværk	IP-indstillinger	Netværk	IP-indstillinger
	Forbindelsesporte		DDNS
Video	Video		Bonjour
System	Dato & klokkeslæt		Forbindelsesporte
	Brugere & grupper		IP-filter
System	Gendan		Multicast RTP
	Genstart	Billedindstillinger	Billedindstillinger
	Opdatering af firmware		Tekstoverlejring
		Video	Video
		Applikation	Hændelsesserver
			Bevægelse
			Event Trigger
			Skema Definition
		System	E-mailserver
			Dato & klokkeslæt
			Brugere & grupper
			Hostnavn
			LED
			Administration
			Logfil

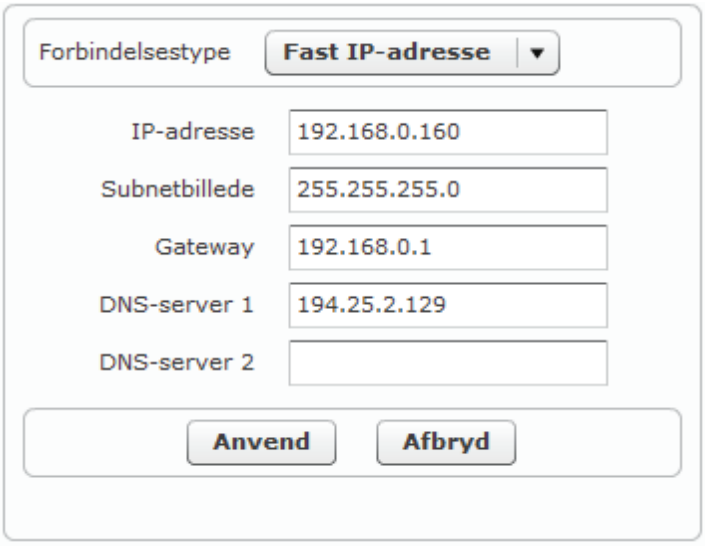
5.1 Netværk

IP-indstillinger

DHCP: IP-adressen, subnetbillede og adressen for standard-routeren (gateway) hentes automatisk fra en DHCP-server. Der skal findes en aktiv DHCP-server i netværket (f.eks. AVM FritzBox)

Fast IP-adresse: Manuel indstilling af IP-adresse, subnetbillede, standard-router (gateway) og DNS-server

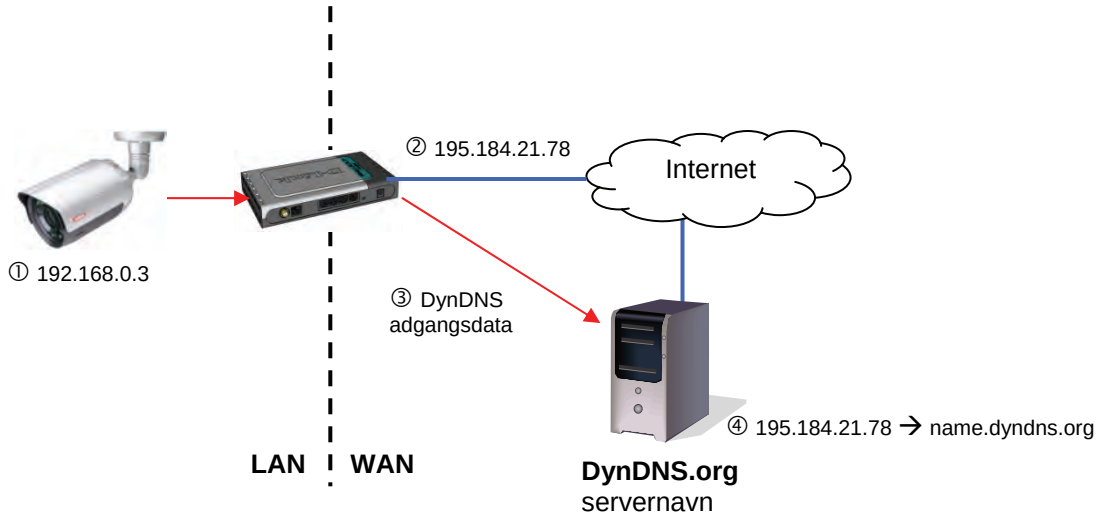
PPPoE: Her kan dataene for internetadgangen, der stilles til rådighed af din ISP (Internet Service Provider), indtastes manuelt. Det er nødvendigt, hvis IP-kameraet er direkte forbundet med internet-tilslutningspunktet (uden router).



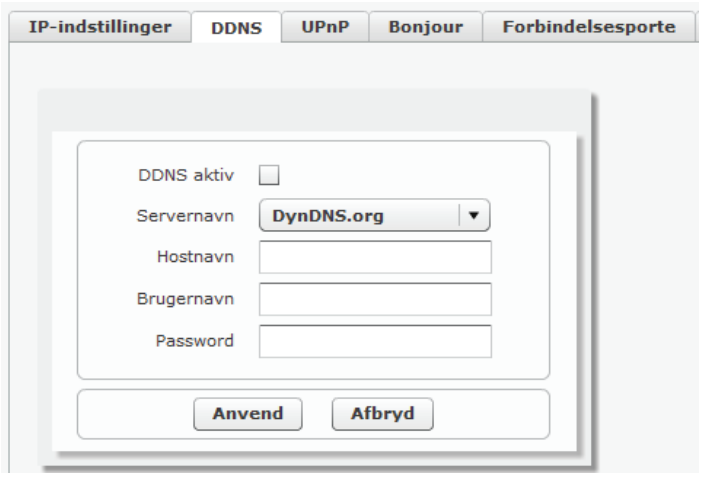
DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-post) er et system, som kan opdatere domæne-navn-poster i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, anbefaler vi at anvendes routerens DynDNS-funktion.

Billedet anskueliggør adgangen til/opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



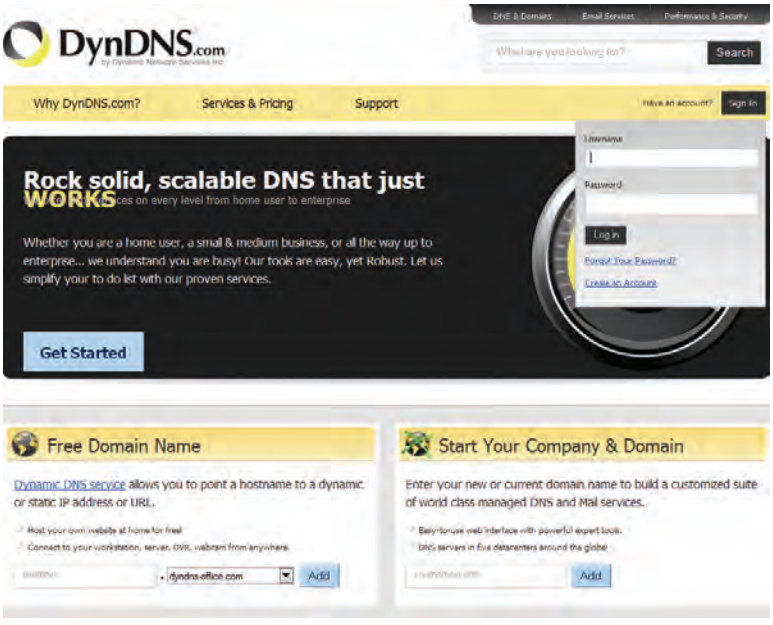
DDNS aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen
Servernavn: Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).
Hostnavn: Indtast det registrerede domænenavn (domain navn, host service) her (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).
Brugernavn: Din DDNS-kontos brugerregistrering
Password: Din DDNS-kontos kodeord



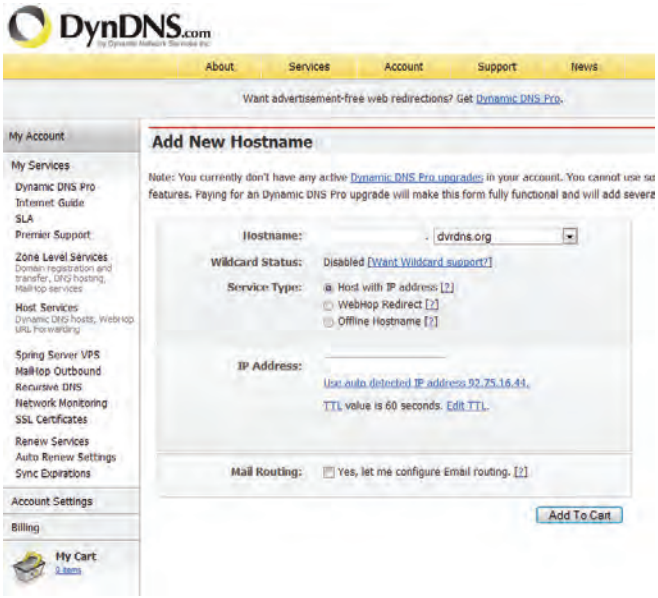
Indstilling af DDNS-konto

Der findes en aktuel vejledning til indstillingen og anvendelsen af DynDNS-funktionen på ABUS Security-Center's hjemmeside.

Indstilling af ny konto ved DynDNS.org:


DynDNS.com
Search
Why DynDNS.com?
Services & Pricing
Support
Rock solid, scalable DNS that just WORKS
Whether you are a home user, a small & medium business, or all the way up to enterprise... we understand you are busy! Our tools are easy, yet Robust. Let us simplify your to do list with our proven services.
Get Started
Free Domain Name
Dynamic DNS service allows you to point a hostname to a dynamic or static IP address or URL.
Add
Start Your Company & Domain
Enter your new or current domain name to build a customized suite of world class managed DNS and Mail services.
Add

Lagring af kontoinformationer:

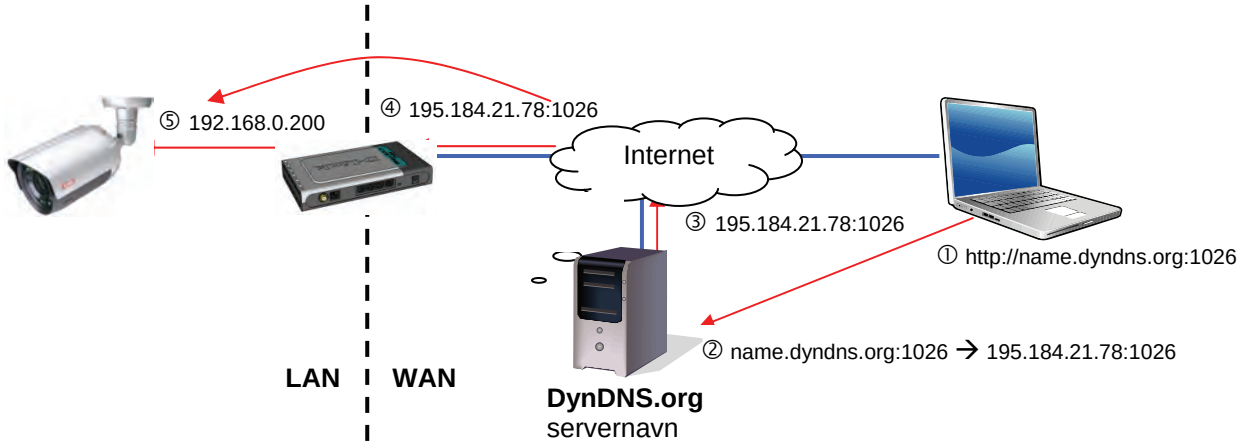


Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfigurering.

Adgang til netværkskameraet via DDNS

Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Hertil findes der på ABUS Security-Center's hjemmeside www.abus-sc.com en beskrivelse til DynDNS-router-konfigureringen for almindelige router-modeller.

Følgende billede anskueliggør adgangen til et netværkskamera bagved en router via DynDNS.org.



For DynDNS-adgangen via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst *HTTP- og RTSP-port!*) i routeren.

Overtag de gennemførte indstillinger med "Anvend".
Ved ændringer i netværkskonfigurationen skal kameraet startes igen (System\Initialisering\Genstart)

UPnP

UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) gør en komfortabel aktivering af netværkapparater i et IP-netværk mulig. Derved kan netværkskameraet f.eks. ses som netværksapparat i Windows-netværksomgivelserne.

UPnP aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres UPnP-funktionen.
Apparatnavn: Med dette navn vises netværkskameraet i Windows-netværksomgivelserne.

Bonjour

Funktionen Bonjour er en funktion, der er udviklet af firmaet Apple, til nemt at finde netværksapparater i et netværk. Yderligere informationer om anvendelsen af Bonjour under Windows findes her:

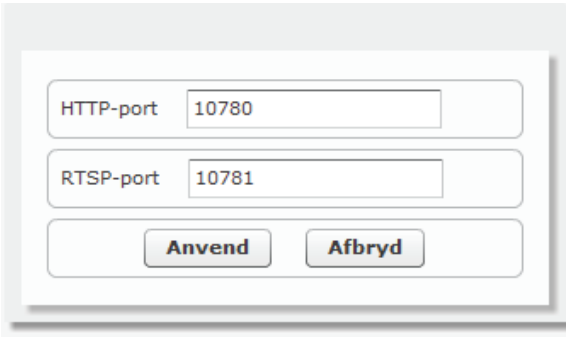
http://www.apple.com/de/support/bonjour/

Bonjour aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres Bonjour-funktionen.
Apparatnavn: Med dette navn vises netværkskameraet i Windows-netværksomgivelserne.

Forbindelsesporte

HTTP-port: Standardporten for HTTP-protokollen lyder 80. Som alternativ kan denne port tildeles en værdi i området 1025 ~ 65535. Hvis der befinder sig flere netværkskameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer en gang.

RTSP-port Standardporten for RTSP-protokollen lyder 554. Som alternativ kan denne port tildeles en værdi i området 1025 ~ 65535. Hvis der befinder sig flere netværkskameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer en gang.



IP-filter

IP-filterfunktionen anvendes til at blokere eller tillade IP-adresser eller IP-adresseområder, som ønsker at have adgang til netværkskameraet.

Aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres IP-filterfunktionen.

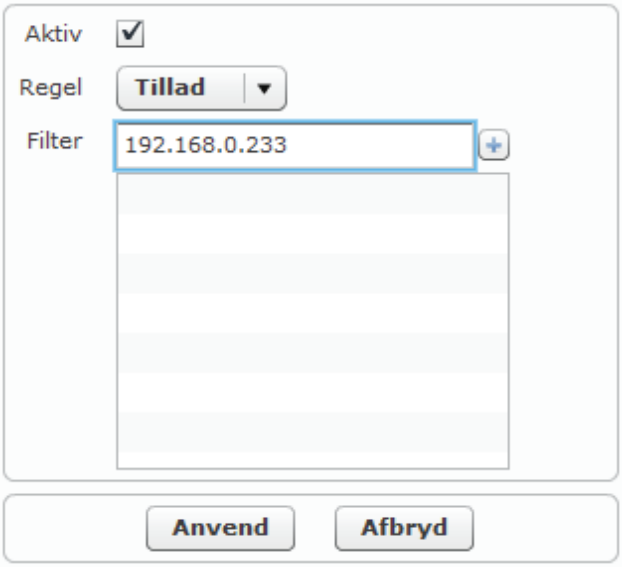
Regel:

IP-adresserne, der indstilles med filteret, accepteres for adgang til netværkskameraet.

IP-adresserne, der indstilles med filteret, blokeres for adgang til netværkskameraet.

Filter: Indtastning af IP-adresserne eller adresseområderne. Adresseområdernes start- og slut-IP-adresse adskilles med tegnet "-". Knappen tilføjer de ønskede IP-adresser til listen. Med knappen kan indtastninger slettes igen.

Eksempel ved enkelt IP: 192.168.0.77
Eksempel med IP-område: 192.168.0.2-192.168.0.220



Multicast RTP

Når funktionen Multicast anvendes, kan data fra netværkskameraet overføres til flere modtagere, uden at båndbredden eller netværkskamerabelasntingen pr. modtager stiger. Mangfoldiggørelsen af dataene foretages f.eks. på en Mulicast-egnet router.

Adresse: Indtastning af Multicast-serveradressen (f.eks. router-adresse)
TTL: Pakkemodtagelsens varighed, før den forkastes.

Overtag de gennemførte indstillinger med "Anvend".

5.2 Video

For den 1. videostream kan der vælges mellem kompressionsmetoden H.264 eller MPEG-4 (standard: MPEG-4).

H.264: Anvendelse af kompressionsmetoden H.264 for den 1. videostream
MPEG-4: Anvendelse af kompressionsmetoden MPEG-4 for den 1. videostream

Fast bitrate: Videostreamens bitrate kan begrænses til en bestemt gennemsnitlig værdi. Ved store ændringer af billedindholdet kan denne grænse kortvarigt overskrides. Værdiområde: 28 kBit/s ~ 6 MBit/s

Fast kvalitet: Videokvaliteten kan fastlægges i 4 trin. Jo højere kvaliteten er, desto mere båndbredde har netværkskameraet brug for. Kameraet forsøger at sikre den indstillede billedkvalitet uden i den forbindelse af tage højde for båndbredden.

Opløsning: UXGA -> 1600 x 1200 billedpunkter
VGA -> 640 x 480 billedpunkter
QVGA -> 320 x 240 billedpunkter

Billedrate: Vælg her billedraten, som kameraet maks. kan stille til rådighed for videostreamen. Den maks. billedrate er forskellig ved H.264 og MPEG-4. Billedraten reduceres også ved at aktivere den kamerainterne bevægelsesregistreringsfunktion.

Maks. 15 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, H.264)
Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, MPEG-4)
Maks. 15 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, MJPEG)
Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, H.264)
Maks. 6 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, MPEG-4)
Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, MJPEG)

For den 2. videostream står udelukkende kompressionsmetoden MJPEG til rådighed. Den 2. videostreams opløsning er i den forbindelse altid identisk med den 1. videostream (undtagen ved QVGA).

MJPEG: Anvendelse af kompressionsmetoden H.264 for den 2. videostream
Kvalitet: Videokvaliteten kan fastlægges i 4 trin. Jo højere kvaliteten er, desto mere båndbredde har netværkskameraet brug for.
Opløsning: Se H.264/MPEG-4
Billedrate: Vælg her billedraten, som kameraet maks. kan stille til rådighed for videostreamen. Billedraten reduceres også ved at aktivere den kamerainterne bevægelsesregistreringsfunktion.

Overtag de gennemførte indstillinger med "Anvend".

5.3 Billedindstillinger

Lysstyrke: Videobilledets lysstyrke
Mætning: Videobilledets mætning
Kontrast: Videobilledets kontrast
Skarphed: Skarphedsindstilling for videobilledet. En højere skarphedsværdi forøger støjandelen i videobilledet.

Belysning: Auto: Belysningstiden indstilles automatisk uafhængigt af netfrekvensen.
Auto 50 Hz: Belysningstiden indstilles automatisk. Grundparametrene er optimeret til en netfrekvens på 50 Hz.
Auto 60 Hz: Belysningstiden indstilles automatisk. Grundparametrene er optimeret til en netfrekvens på 60 Hz.
Manuel 50 Hz: Belysningstiden kan indstilles manuelt. Grundparametrene er optimeret til en netfrekvens på 50 Hz.
Manuel 60 Hz: Belysningstiden kan indstilles manuelt. Grundparametrene er optimeret til en netfrekvens på 60 Hz.

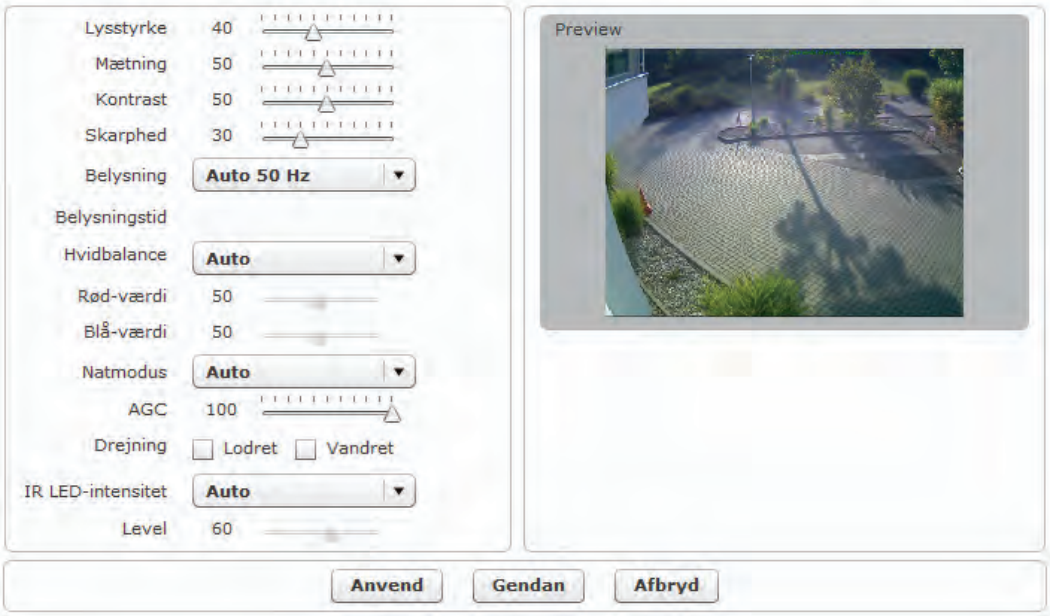
Hvidbalance: Auto: Hvidbalancen indstilles automatisk (område 2000 ~ 9500 K)
Rød-værdi: Rød-værdi-indstilling for den manuelle hvidbalance.
Blå-værdi: Blå-værdi-indstilling for den manuelle hvidbalance.

Natmodus: Auto: Kameraet skifter automatisk til natmodus (under ~3 lux).
Til: Kameraet er indstillet på natmodus. IR-drejefilteret er fjernet fra billedoptageren.
Fra: Kameraet er indstillet på dagmodus. IR-drejefilteret ligger foran billedoptageren.

AGC: Manuel indstilling af billedoptagerværdiernes maks. forstærkningsværdi.
Drejning: Lodret: Lodret spejlvending af videobilledet
Vandret: Vandret spejlvending af videobilledet

IR LED-intensitet: Auto: IR-intensiteten styres automatisk af kameraet afhængigt af omgivelsesbelysningen.
Fast: Fastlægger IR-intensitetens værdi.

Level: IR-intensiteten kan indstilles i 10 trin. Indstil værdien 0 for at deaktivere IR LED'erne, IR-drejefilterets funktion (ICR) ved dag-/natskift bibeholdes i den forbindelse (f.eks. anvendelse af en ekstern IR-projektør)



5.4 Tekstoverlejring

Dato: Ved at sætte fluebenet aktiveres datovisningen i videobilledet.
Klokkeslæt: Ved at sætte fluebenet aktiveres klokkeslætvisningen i videobilledet.
Tekst: Ved at sætte fluebenet aktiveres tekstvisningen i videobilledet. Teksten kan tildeles i den næste tekstindtastningsfelt (maks. 32 tegn)

Overtag de gennemførte indstillinger med "Anvend".

5.5 Applikation

Hændelsesserver

Navn: Den konfigurerede hændelsesservers navn
Type: Hændelsesserverens type (FTP, e-mail, HTTP eller TCP)
Adresse: Serverens IP-adresse, domænenavn eller e-mailadresse
Port: Anvendt port på serveren

Tilføj: Tilføjelse af en ny server til hændelsesserverlisten
Kopiere: Kopiering af listepost og overførsel til en ny server
Rediger: Redigering af en oprettet hændelsesservers egenskaber
Omdøb: Omdøbning af et hændelsesservernavn
Slet: Sletning af en hændelsesserver

FTP

Navn: Indtastning af navnet for FTP-serveren
Adresse: FTP-serverens IP-adresse eller FTP-domænenavn.
Port: FTP-serverport (standard port 21)
Passiv-modus: Aktiver denne funktion, hvis FTP-serveren blev konfigureret i passiv-modus.
Brugernavn: Brugernavn for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren
Password: Kodeord for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren
Bibliotek: Konfigurering af et underbibliotek til datalagringen

E-mail

Navn: Navn på e-mail-hændelsesserveren

Modtager: Indtast modtagerens e-mailadresse her. Tryk på knappen for at tilføje modtageren til modtagerlisten.

Tryk på knappen for at slette modtageren fra listen.

HTTP

Navn: Navn på HTTP-hændelsesserveren
URL: HTTP-hændelsesserverens URL
HTTP-brugernavn: Brugernavn for tilmeldingen til HTTP-serveren
HTTP-password: Kodeord for tilmeldingen til HTTP-serveren
Proxy-server: Proxy-server-adresse for forbindelsen til HTTP-serveren
Proxy-server-port: Proxy port-adresse
Proxy-brugernavn: Brugernavn for tilmeldingen til proxy-serveren
Proxy-password: Kodeord for tilmeldingen til proxy-serveren

TCP

Navn: Navn på TCP-hændelsesserveren
Adresse: TCP-hændelsesserverens URL
Port: TCP-hændelsesserverens port

Bevægelsesregistrering ("Bevægelse")

Vinduenavn: Betegnelse for bevægelsesområdet. Forskellige bevægelsesområder kan senere tildeles forskellige handlinger.

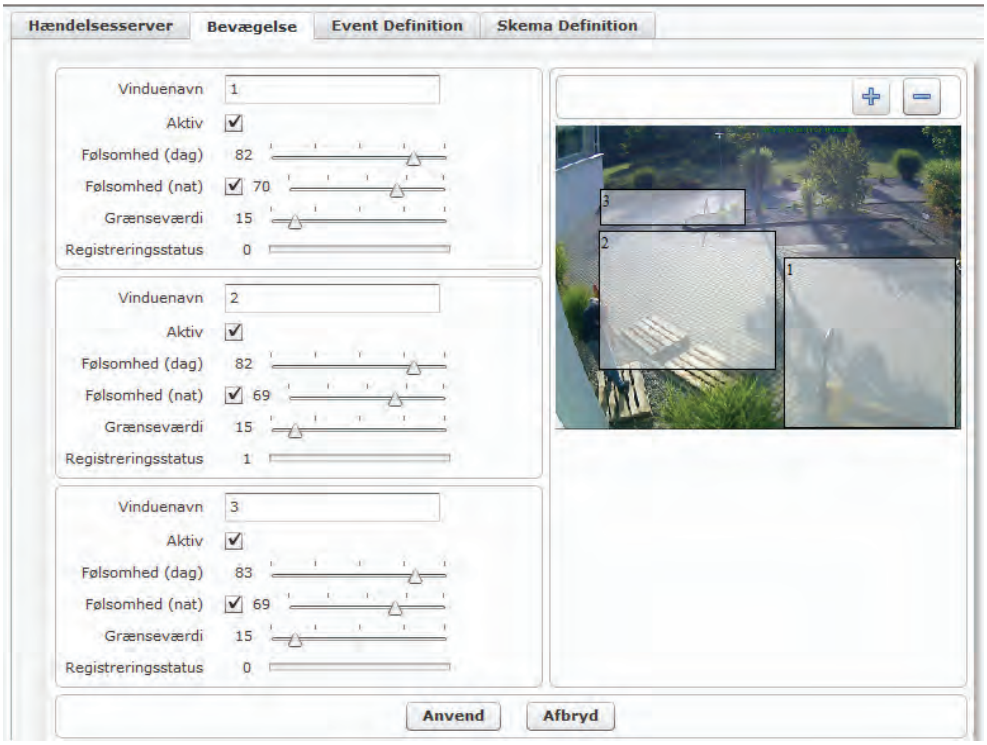
: Tilføjelse af et bevægelsesområde. Der kan defineres maks. 3 områder. Tryk på denne knap, og tegn en firkant i det nederste videobillede med den venstre musetast.

: Fjernelse af et bevægelsesområde. Tryk på knappen, og klik med den venstre musetast på et bevægelsesområde i det nederste videobillede.

Aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres det pågældende bevægelsesområde.
Følsomhed (dag): Følsomhedsværdi for bevægelsesområdet i dagmodus
Følsomhed (nat): Følsomhedsværdi for bevægelsesområdet i natmodus. Billedstøj, der forekommer i natmodus, kræver andre følsomhedsindstillinger.

Grænseværdi: Billedindhold i procent, der skal ændres, før der registreres en bevægelse

Registreringsstatus: Visningen viser bevægelsesområdets udløsningsstatus.
Grøn – der blev ikke udløst en bevægelsesalarm.
Rød – der blev udløst en bevægelsesalarm i det pågældende vindue.



Event Definition

Tilføj: Tilføjelse af en ny hændelsesdefinition
Kopiere: Kopiering af listepost og overførsel til en ny hændelsesdefinition
Rediger: Redigering af en oprettet hændelsesdefinitions egenskaber
Omdøb: Omdøbning af en hændelsesdefinition
Slet: Sletning af en hændelsesdefinition

"Tilføj"

Navn: Aktivering af et bevægelsesvindue

Alarm

Udløsningsinterval: Fastlægger pausetiden, før den næste hændelse kan registreres (7 ~ 99999 sekunder).

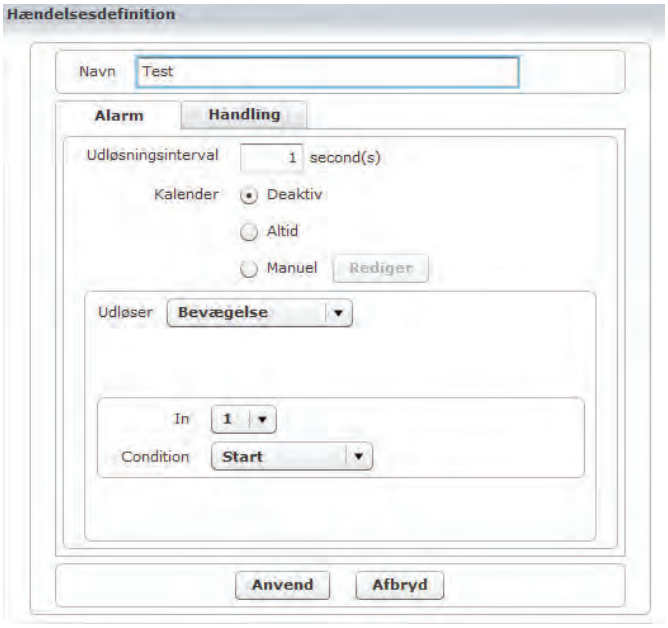
Udløsningsintervallet bør ikke være mindre end 7 sekunder, da foreliggende hændelseshandlinger stadig afvikles i dette tidsrum.

Kalender: Deaktiv: Deaktivering af hændelsesdefinitionen
Altid: Hændelsesdefinitionen er konstant aktiv med sine parametre.
Manuel: Der kan her fastlægges en kalender for hændelsesdefinitionens aktivitet.
Starttid: Start på den aktive tid for hændelsesdefinitionen
Sluttid: Afslutning på den aktive tid for hændelsesdefinitionen
Aktiv: Aktivering af listeposten. Listeposten kan efter behov deaktiveres igen senere.
Tilføj: Tilføjer det indstillede tidsområde til listen.

Eksempel: Posten "0:0" – "23:59" betyder, at handlingen er aktiv indtil 23:59:59. Minuttet "59" lægges fuldstændigt til den aktive tid.

Udløser: Bevægelse: Den udløsende hændelse er den konfigurerede bevægelsesregistrering.
Systemgenstart: Den udløsende hændelse er systemgenstarten.

In: Valg af bevægelsesområdet. Bevægelsesområdets 3 områder kan udløses seperat af forskellige hændelser (f.eks. FTP-upload til forskellige servere, forsendelse af e-mails til forskellige e-mailmodtagere).



Handling

Tilgængelige handlinger: Send billeder

Handling aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
Forsendelsesmetode: Forsendelse via FTP-protokol eller e-mail
Send alarmbuffer: En billedpakke med for-, hændelses- og efteralarmbilleder sendes.
Overskriv fil: Der sendes et enkeltbillede. Ved FTP-forsendelse gennem dette enkeltbillede i mappen med navnet på hændelsesdefinitionen og overskrives.

Send e-mailbesked

Handling aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
E-mailforlæg: Valg af e-mail-hændelsesserveren (modtager).
Titel: Indtasting af en titel.
Indhold: Indtastning af beskedens indhold.

Send HTTP-besked

Handling aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
HTTP-server: Valg af HTTP-hændelsesserveren (HTTP-målserver).
Parameter: Parameter, der modtages af HTTP-hændelsesserveren.
Meddelelse: Parameterens indhold.

Send TCP-besked

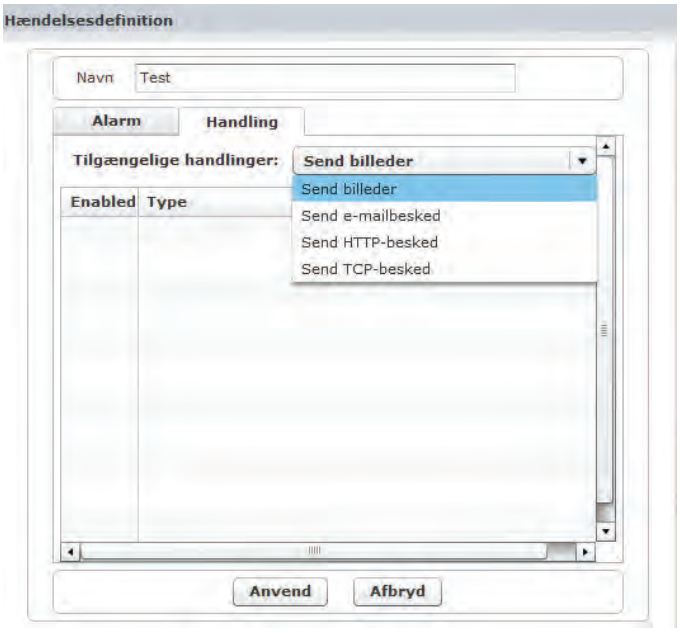
Handling aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
TCP-server: Valg af TCP-hændelsesserveren (TCP-målserver).
Meddelelse: Værdi, der overføres til TCP-hændelsesserveren.

Med knappen kan handlingen vælges og konfigureres yderligere.

Aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
Type: Beskrivelse af handlingen

Med knappen kan en handling fjernes igen.

Med knappen kan handlingen redigeres.



Skema Definition

En skemadefinition opretter en regelmæssigt udført handling.

Tilføj: Tilføjelse af en ny skemadefinition
Kopiere: Kopiering af listepost og overførsel til en ny skemadefinition
Rediger: Redigering af en oprettet skemadefinitions egenskaber
Omdøb: Omdøbning af en skemadefinition
Slet: Sletning af en skemadefinition

"Tilføj"

Navn: Betegnelse på skemadefinitionen

Kalender

Interval: Intervallet for udførelsen af en handling (1 – 99999 minutter).
Kalender: Deaktiv: Deaktivering af skemadefinitionen
Manuel: Der kan her fastlægges en kalender for skemadefinitionens aktivitet.
Starttid: Start på den aktive tid for skemadefinitionen.
Sluttid: Afslutning på den aktive tid for skemadefinitionen.
Aktiv: Aktivering af listeposten. Listeposten kan efter behov deaktiveres igen senere.
Tilføj: Tilføjer det indstillede tidsområde til listen.

Handling

Tilgængelige handlinger: Se *Applikation/Hændelsesdefinition/Handling/Tilgængelige handlinger*

Aktiv: Ved at sætte fluebenet aktiveres handlingen.
Type: Beskrivelse af handlingen

Med knappen kan en handling fjernes igen.

Med knappen kan handlingen redigeres.

5.6 System

E-mailserver

SMTP-server: Indtast e-mail-afsenderens SMTP-servernavn her (f.eks. smtp.web.de).
Port: SMTP-serverporten er som standard 25. Hvis det er nødvendigt, kan der tildeles et andet portnummer.
Afsender: Dette er e-mail-kontoens e-mailadresse.
Godkendelse: Fastlæg her godkendelsestypen for e-mailkontoen.
Benutzername: E-mailkontoens brugernavn
Password: E-mailkontoens kodeord

Brugere & grupper

Klik med den venstre musetast på det ønskede brugerniveau, og vælg med den venstre musetast punktet Tilføj. Indtast nu et brugernavn, et kodeord og bekræftelsen af kodeordet.

For at slette en bruger skal du klikke med den venstre musetast på en oprettet bruger og vælge knappen "**Slet**" med den venstre musetast.

Følgende tilladelsesniveaur kan konfigureres for brugere.

Gæst: Live-visning, ændring af visningssproget, ændring af visnings-CODEC, full screen/momentoptagelse (browser-afhængig)
Operatør: Live-visning, ændring af visningssproget, ændring af visnings-CODEC, full screen/momentoptagelse (browser-afhængig), konfigurering: Billedindstillinger, tekstoverlejring, hændelsesserver, bevægelsesregistrering, hændelsesudløser, skemadefinition, e-mailserver, dato/klokkeslæt, LED
Administrator: Fuld adgang, inkl. live-visning og konfigurering

Benutzername: Brugernavn for brugerkontoen
Password: Kodeord for brugerkontoen

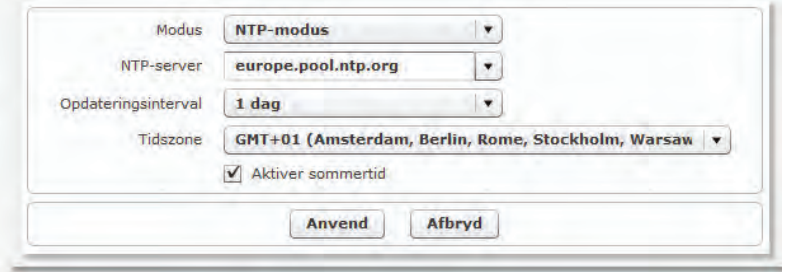
Dato & klokkeslæt

Modus: NTP-modus: Automatisk aktualisering af tiden fra en tidsserver
Manuel: Manuel indstilling af dato og klokkeslæt
Synkroniser med PC: Justering af klokkeslættet med den forbundne client-pc

NTP-server: Vælg her adressen på en tidsserver i listen.
Opdateringsinterval: Opdateringsinterval for tidsindstillingen fra tidsserveren
Tidszone: Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.

[Manuel]
Dato: Manuel indtastning af datoen
Tid: Manuel indtastning af klokkeslættet
Tidszone: Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.

[Synkroniser med PC]
Dato: Stilles automatisk til rådighed af den lokale pc
Tid: Stilles automatisk til rådighed af den lokale pc
Tidszone: Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.



Hostnavn

Hostnavn: Indtastning af hostnavnet for netværkskameraet i netværket
Domænenavn: Indtastning af netværkets domænenavn

LED

Aktiver LED Status: Ved at sætte fluebenet aktiveres status-LED'en på forsiden af netværkskameraet.

Administration

Gendan

Med dette menupunt kan netværkskameraet resettes til fabriksindstillingerne.

Genstart

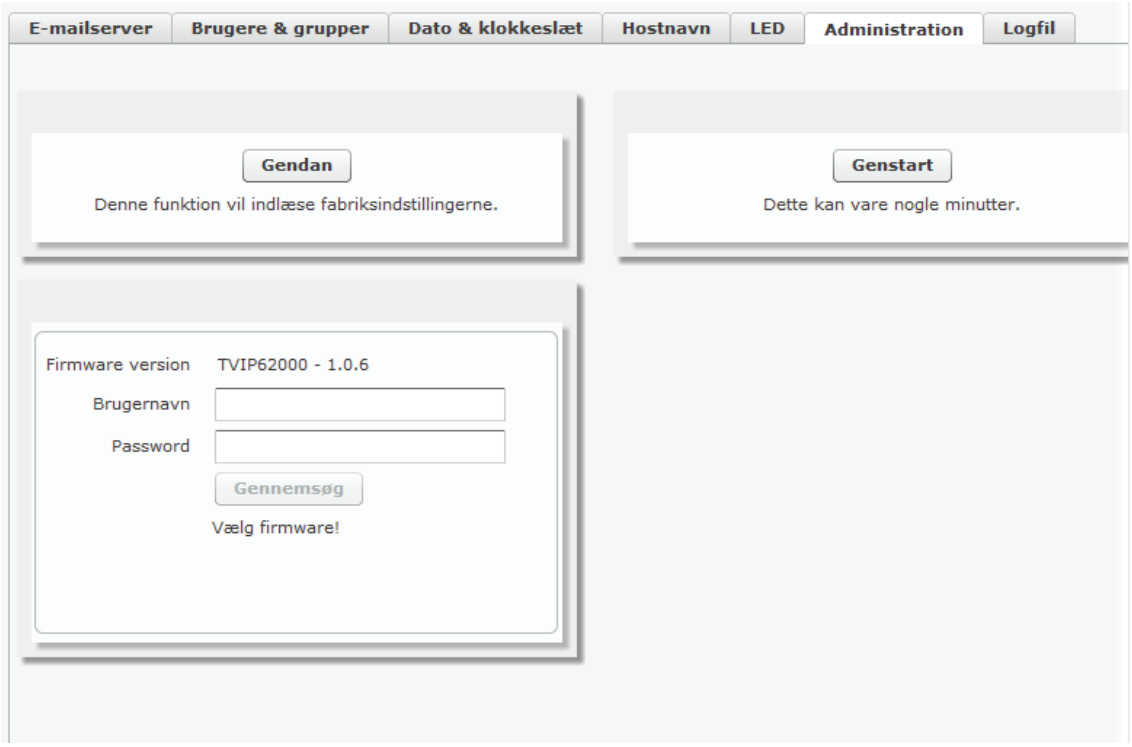
Ved at trykke på kontaktfladen “Genstart” startes en genstart af kameraet.

Opdatering af firmware (“Firmware version”)

Firmware version: Her vises den aktuelt installerede firmware-version.

Netværkskameraets firmware kan opdateres med dette menupunkt.
Den mest akuelle firmware står til rådighed på ABUS Security-Center’s hjemmeside (http://www.abus-sc.de/DE/Service-Downloads/Software). Indlæs først denne firmware på din computer.

Sørg for, at spændingsforsyningen og netværksforbindelsen til kameraet under ingen omstændigheder afbrydes under opdateringen. Kameraets system kan derved blive beskadiget.



Logfil

Opdater: Tryk på knappen for at opdatere visningen af logfilen.
Gem log Message: Mulighed for at gemme logfilen i en tekstfil.

6. Vedligeholdelse og rengøring

6.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, hvis

- apparatet har synlige beskadigelser,
- apparatet ikke længere fungerer,
- apparatet har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold,
- apparatet har være udsat for alvorlige transportbelastninger.

Produktet er for dig vedligeholdelsesfrit. Der er ingen bestanddele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde, åbn det aldrig.

6.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.

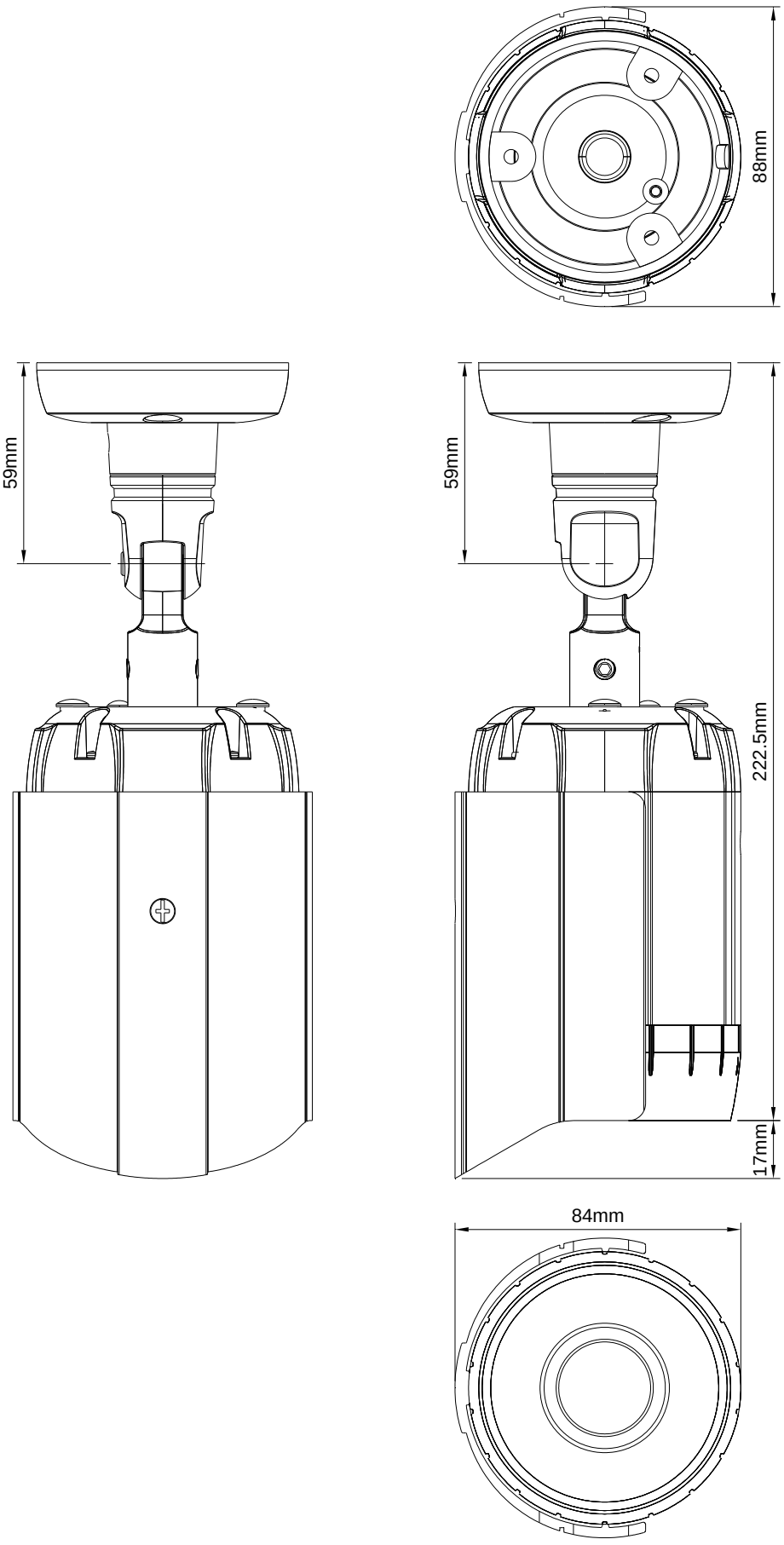
Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i apparatets indre. Derved ødelægges apparatet.
Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

7. Bortskaffelse

Apparater med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet.
Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet.
Kontakt din forhandler eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for elskrot.

8. Tekniske data

Artikelnummer	**TVIP62000**
Billedoptager	1/3" Progressive Scan CMOS
Kameratype	Udendørs netværkskamera
Opløsning	1600 x 1200 (UXGA), 640 x 480 (VGA), 320 x 240 (QVGA)
Billedelementer (total)	1600 x 1200
Billedelementer (effektive)	1600 x 1200
Objektiv	4,3 mm, F1.2
Vandret synsvinkel	78°
Digitalt zoom	Ja
Dag-/natskift	Elektromekanisk IR-drejefilter, farve/s/h
IR-LED'er	30 IR-LED'er, kan indstilles 0 ~ 100 % (10 trin)/automatisk IR-funktion
IR-rækkevidde	Maks. 15 meter
Minimumbelysning (farve)	2 lux
Minimumbelysning (s/h)	0,5 lux
Minimumbelysning (IR)	0 lux
Billedkomprimering	H.264/MPEG-4, MJPEG
Billedrate	Maks. 15 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, H.264) Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, MPEG-4) Maks. 15 billeder/sek @ 1600 x 1200 (konstant optagelse, MJPEG) Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, H.264) Maks. 6 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, MPEG-4) Maks. 9 billeder/sek @ 1600 x 1200 (bevægelsesoptagelse, MJPEG)
Antal parallelle streams	2
Elektronisk shutter	Ja
Hvidbalance	Ja
Forstærkerregulering	Ja
Modlyskompensation	BLC
Bevægelsesregistrering	Ja, 3 separate zoner
For-/efteralarmlager	1 hændelsesbillede, 7 foralarmbilleder, 7 efteralarmbilleder
Billedoverlejring	Dato, klokkeslæt, betegnelse
Alarmering	E-mail, FTP, HTTP, TCP
Understøttede browsere	Internet Explorer 6 eller højere, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari
Understøttet software	ABUS VMS
Understøttede optagere	ABUS HDVR, ABUS NVR, ABUS NAS
Netværkstilslutning	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T, Power-over-Ethernet (PoE IEEE 802.3af)
Netværksprotokol	TCP/IP, HTTP, DHCP, DNS, DDNS, RTP/RTCP, SMTP, NTP, UPnP, Bonjour
Adgangsbeskyttelse	Brugernavn, kodeord, 3 brugertrin
Spændingsforsyning	12 V DC
Strømforbrug	670 mA
Driftstemperatur	-10 °C til 50 °C
Luftfugtighed	0 ~ 85 %, ikke-kondenserende
Beskyttelsesklasse	IP66
Mål (H x Ø)	88 x 84 x 239,5 mm
Vægt	1100 g
Certificeringer	CE, RoHS, Reach
Systemkrav	Windows 7 32Bit/64Bit, XP, Vista, Adobe Flash Player


88mm
59mm
59mm
222.5mm
17mm
84mm

(DE) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

(UK) Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co.KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.
The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.
We reserve the right to change the technical or physical specifications.

(FR) Note de l’éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Allemagne. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l’éditeur. Impression, même partielle, interdite.
Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l’impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

(NL) Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Duitsland. Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.
Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.
Deze gebrujiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.
Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

(DK) Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Tyskland. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopierng, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren. Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

© Copyright 09/2011 by ABUS Security-Center